

# **Beteiligungsbericht 2004**

Beteiligungsbericht 2004  
Stadt Essen, 45121 Essen  
Geschäftsbereich Finanzen  
Beteiligungsmanagement  
Fon (0201) 88-88200  
Fax (0201) 88-88210  
Internet [www.essen.de](http://www.essen.de)  
E-Mail [Info@Beteiligungsmanagement.essen.de](mailto:Info@Beteiligungsmanagement.essen.de)

Gesamtkonzeption:  
Marius Nieland  
Geschäftsbereichsvorstand Finanzen  
Stadtkämmerer

Essen, im Februar 2005

# Stadt Essen

**Geschäftsbereich 1A**  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

**Geschäftsbereich 1B**  
Personal, Organisation,  
Öffentliche Ordnung,  
Feuerwehr und Sport

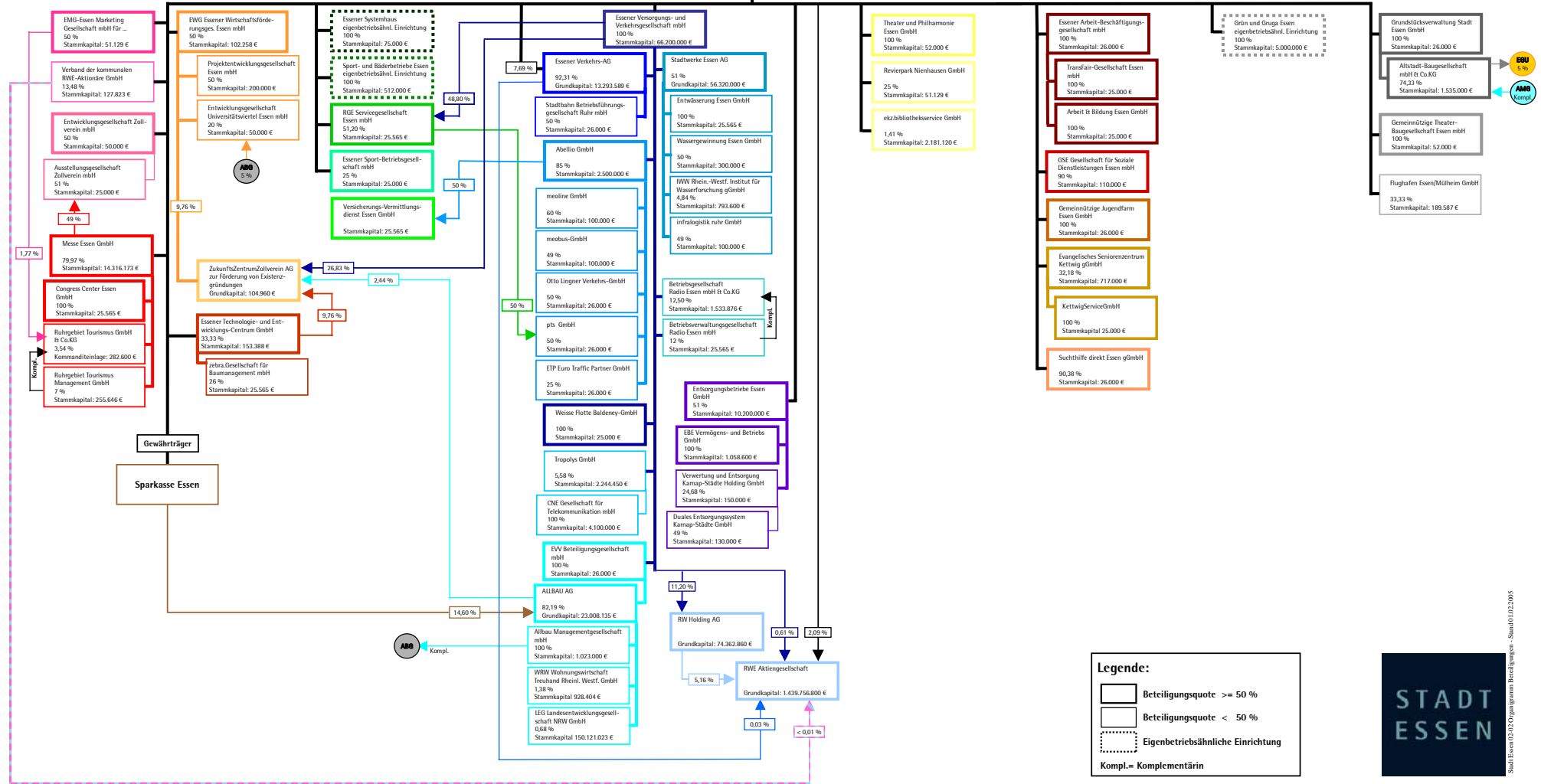
**Geschäftsbereich 2**  
Finanzen

**Geschäftsbereich 4**  
Bildung, Kultur und Jugend

**Geschäftsbereich 5**  
Soziales, Arbeit und Gesundheit

**Geschäftsbereich 6A**  
Umwelt und Bauen

**Geschäftsbereich 6B**  
Planen



## Inhaltsverzeichnis

Organisationsschaubild (Stand Januar 2005)	3
Vorwort	6

### Allgemeiner Teil

Vorbemerkungen	7-9
1. Veränderungen bei den Beteiligungen der Stadt Essen 2003 bis Januar 2005	10-17
2. Anteile der Stadt Essen	18-22
3. Kennziffern zum Jahresabschluss 2003	23-26
4. Addierte Unternehmenszahlen	27-28
5. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt	29-30

### Gesellschaftsbezogener Teil

#### Darstellung der Unternehmen und Einrichtungen

<b>Geschäftsbereich 1A:</b>	<b>Kürzel</b>	
<b>Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters</b>		
Ausstellungsgesellschaft Zollverein mbH	AGZ	37
Congress Center Essen GmbH	CCE	38-41
EMG – Essen Marketing Gesellschaft mbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement	EMG	42-46
Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	EGU	47-50
Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH	EGZ	51-55
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	ETEC	56-60
EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	EWG	61-65
Messe Essen GmbH	ME	66-70
Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH	PROESS	71
Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co.KG	RTKG	72-73
Ruhrgebiet Tourismus Management GmbH	RTMG	74-76
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	VKA	77-78
zebra.Gesellschaft für Baumanagement mbH	ZEBRA	79
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen – Triple Z –	ZZZ	80-84
 <b>Geschäftsbereich 1B:</b>		
<b>Personal, Organisation, öffentliche Ordnung, Feuerwehr und Sport</b>		
Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH	ESBG	87-90
Essener Systemhaus – eigenbetriebsähnliche Einrichtung	ESH	91-97
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	RGE	98-105
Sport- und Bäderbetriebe Essen – eigenbetriebsähnliche Einrichtung	SBE	106-113
Versicherungs-Vermittlungsdienst Essen GmbH	VVE	114
 <b>Geschäftsbereich 2:</b>		
<b>Finanzen</b>		
Abellio GmbH	ABELLIO	117-122
ALLBAU AG	ALLBAU	123-130
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	AMG	131-135
Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG	BRE	136
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH	BVRE	137
CNE Gesellschaft für Telekommunikation mbH	CNE	138

Duales Entsorgungssystem Karnap-Städte GmbH	DEKS	139-140
EBE Vermögens- und Betriebs GmbH	EBEVB	141-145
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	EBE	146-151
Entwässerung Essen GmbH	EEG	152-155
Essener Verkehrs-AG	EVAG	156-161
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EV)	EVV	162-167
ETP Euro Traffic Partner GmbH	ETP	168
EW Beteiligungsgesellschaft mbH	EBG	169-172
infralogistik ruhr GmbH	IRG	173
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH	IWW	174
meobus-GmbH	MEOB	175
meoline GmbH	MEOL	176-179
Otto Lingner Verkehrs-GmbH	OLV	180
pts GmbH	PTS	181
RWE Aktiengesellschaft	RWE	182-183
RW Holding AG	RWH	184
Stadtbahn-Betriebsführungsgesellschaft Ruhr mbH	SBG	185
Stadtwerke Essen AG	SWE	186-190
Tropolys GmbH	TROP	191
Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH	VEKS	192-193
Wassergewinnung Essen GmbH	WGE	194
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	WFB	195-198

**Geschäftsbereich 4:**

**Bildung, Kultur und Jugend**

ekz.bibliotheksservice GmbH	EKZ	201-205
Revierpark Nienhausen GmbH	RN	206-213
Theater und Philharmonie Essen GmbH	TUP	214-219

**Geschäftsbereich 5:**

**Soziales, Arbeit und Gesundheit**

Arbeit & Bildung Essen GmbH	ABEG	223-224
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	EABG	225-230
Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH	ESK	231-235
Gemeinnützige Jugendfarm Essen GmbH	GJE	236-240
GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH	GSE	241-246
KettwigService GmbH	KSG	247
Suchthilfe direkt Essen gGmbH	SDE	248-249
TransFair-Gesellschaft Essen mbH	TFG	250-255

**Geschäftsbereich 6A:**

**Umwelt und Bauen**

Grün und Gruga Essen	GGE	259-266
----------------------	-----	---------

**Geschäftsbereich 6B:**

**Planen**

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	ABG	269-273
Flughafen Essen/Mülheim GmbH	FEM	274-278
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	GVE	279-283
Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH	TBE	284-288

**Sparkasse Essen**

SPK	291-292
-----	---------

## Vorwort

Die Stadt Essen hat den Beteiligungsbericht 2004 gemäß § 112 Abs. 3 GO NRW – in der bis zum 31.12.2004 geltenden Fassung – erstellt. Dabei wurden bereits die Erfordernisse des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW) weitgehend berücksichtigt.

Der Beteiligungsbericht dient der Information der Ratsmitglieder und der Verwaltung sowie der interessierten Öffentlichkeit. Er stellt das Beteiligungsportfolio der Stadt Essen übersichtlich dar und berichtet mit Sachstand Januar 2005 nunmehr über 63 Beteiligungsunternehmen (12/2004: 61), davon 27 mehrheitlich beherrscht, an denen die Stadt Essen unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Das Beteiligungsportfolio ist dabei einem ständigen Wandel unterworfen. Wesentliche Änderungen im Zeitraum 2003 bis Januar 2005 werden im Allgemeinen Teil des Berichtes beschrieben. Die Neuausrichtung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Essen wurde durch weitere strukturelle Maßnahmen ausgebaut. Ein anderer wesentlicher Schritt war der Verkauf eines Anteils von 49 % an der Entsorgungsbetriebe Essen GmbH an die RWE Umwelt AG in 2004 und die anschließende Einbringung der von der Stadt Essen gehaltenen Anteile in die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) in 2005. Zudem wurden die von der Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH (GVE) gehaltenen Anteile der Stadt Essen an der DSM Deutsche Städte-Medien GmbH veräußert.

Der Beteiligungsbericht 2004 wurde erstmals mit einer Software für ein professionelles Beteiligungsmanagement erstellt und ist im PDF-Format auch als Download im Intranet der Stadt Essen bzw. Internet zu erhalten. Gegenstand des Berichtes sind die geprüften und testierten Jahresabschlüsse der wesentlichen Beteiligungen zum 31.12.2003. Ziel des Berichtes ist es, die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Essen außerhalb ihrer Kernverwaltung darzulegen. Ergänzt werden diese Angaben um Übersichten mit Kennzahlen, den Beziehungen zum Haushalt und addierten Vermögenswerten.

Die bisherige Unterteilung der Unternehmen nach Sparten wurde durch die geschäftsbereichsbezogene Zuordnung ersetzt. Die Stadt Essen hat im Januar 2005 einen neuen Geschäftsverteilungsplan erstellt. Dabei wurde zunächst die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Grün und Gruga Essen (GGE) vom Geschäftsbereich 4 in den Geschäftsbereich 6A umgegliedert. Die neue Geschäftsverteilung in Bezug auf die Beteiligungsunternehmen lässt sich dem Organisationsschaubild zu Beginn des Berichtes entnehmen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Beteiligungsunternehmen und der Verwaltung für ihre freundliche Unterstützung bei der Erstellung des Beteiligungsberichtes.



Nieland  
Geschäftsbereichsvorstand Finanzen  
Stadtkämmerer

## Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die angestrebte Aktualität erscheint der Beteiligungsbericht 2004 diesmal mit dreimonatiger Verzögerung. Die aus der Kommunalwahl 2004 resultierenden Änderungen in der Besetzung der Gesellschaftsgremien wurden erst Anfang Dezember 2004 durch den Rat der Stadt Essen beschlossen. Der Beteiligungsbericht 2004 berücksichtigt diese Veränderungen und stellt wie gewohnt die Mitglieder der Gremien in der aktuellen Besetzung dar (Stand Januar 2005).

Des Weiteren wurde bei der Stadt Essen eine Software für ein professionelles Beteiligungsmanagement eingeführt, mit der auch der Beteiligungsbericht 2004 erstellt wurde. Die Software wird sowohl für die Stammdatenpflege als auch für das Beteiligungscontrolling eingesetzt. Neben der Quartalsberichtserstattung, die sich aus den vierteljährlichen Berichten über den Wirtschaftsplanverlauf und den halbjährlichen Ziel- und Synergieberichten zusammensetzt, können sämtliche Finanzdaten zu den Beteiligungsunternehmen hinterlegt und abgerufen werden. Mit der Einführung des neuen Systems können die Berichtsabläufe zukünftig automatisiert werden. Dazu werden Excel-Sheets mit den entsprechenden Schlüsselzahlen per CSV-File in das System eingelesen. Ein geringerer Aufwand im Hinblick auf die Datenpflege und eine rückläufige Fehlerquote beim Datenbestand lassen sich dadurch erzielen.

Der Beteiligungsbericht 2004 wird neben der Druckversion auch als PDF-Datei im Intranet/Internet zur Ansicht bzw. als Download bereitgestellt. Im Intranet der Stadt Essen kann der Bericht unter <http://intraessen> (unter Geschäftsbereich 2; Beteiligungsmanagement; Beteiligungsbericht) bzw. im Internet unter <http://www.essen.de> (Rathaus; Bürgerservice von A-Z; Beteiligungsbericht) abgerufen werden. Die Stadt Essen beabsichtigt, zukünftig Druckexemplare nur zu Beginn einer neuen Legislaturperiode aufzulegen. Inhaltlich wird der Bericht nunmehr vierteljährlich aktualisiert, so dass im Intranet/Internet ein aktueller Datenbestand zu den Beteiligungen der Stadt Essen vorgehalten wird.

Die Darstellung der Beteiligungsunternehmen ist im Bericht 2004 im Vergleich zu den Vorjahren neu gegliedert worden. Die Beteiligungsunternehmen sind nunmehr nach Geschäftsbereichen in aufsteigender Reihenfolge alphabetisch angeordnet. Die inhaltliche Informationsstruktur wurde jedoch beibehalten:

▪ Stammdaten	Geschäftsbereich, Kürzel, Firma, Adresse, Gründungsjahr, Handelsregister-Nr.
▪ Gegenstand des Unternehmens und öffentliche Zwecksetzung	
▪ Beteiligungsverhältnis	Gezeichnetes Kapital; Kapitalstruktur
▪ Geschäftsführung/Vorstand	Aktuelle personelle Besetzung; Stand Januar 2005
▪ Aufsichtsgremium	Aktuelle personelle Besetzung; Stand Januar 2005
▪ Personal	Personalbestand im Berichtsjahr; Vorjahresvergleich
▪ Bilanz	Entwicklung der letzten drei Abschlussstichtage; Basis 31.12.2003
▪ Gewinn- und Verlustrechnung	Entwicklung der letzten drei Abschlussstichtage; Basis 31.12.2003; Erfolgsplanung für drei, dem Berichtsjahr folgende Perioden: Wirtschaftspläne 2004 und 2005; Erfolgsplan 2006
▪ Grafiken	Ertrags- und Aufwandsstrukturen; Ergebnisentwicklung im Zeitvergleich

Die bisherige Darstellung der Jahresabschlüsse wurde im Bericht 2004 bereits den Erfordernissen des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW) vom 16. November 2004 angepasst. Gemäß § 52 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW) werden für den Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW besondere Anforderungen an die Inhalte gestellt. § 52 Abs. 1 GemHVO NRW fordert dabei folgende Angaben

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Im Hinblick auf den Anforderungskatalog entspricht der Beteiligungsbericht 2004 weitgehend diesen Inhalten.

Ausgewählte Kennzahlen und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt können den Gesamtübersichten auf den Seiten 26 – 29 „Kennziffern zum Jahresabschluss 2003“ und den Seiten 31– 33 „Auswirkungen auf den städtischen Haushalt“ entnommen werden. Des Weiteren werden diese Übersichten durch addierte Unternehmenszahlen der Mehrheitsbeteiligungen zum Abschlussstichtag im Vergleich zum Vorjahr ergänzt. Damit soll das Vermögen der Stadt Essen außerhalb der Kernverwaltung betrachtet werden. Eine ergänzende Darstellung bricht dieses Vermögen auf die Anteilsverhältnisse der Stadt Essen herunter.

Erbrachte Leistungen im Berichtsjahr werden derzeit nicht vollständig im Bericht aufgezeigt. Bisher wurde auf eine unternehmensweite Darstellung verzichtet, zumal viele Unternehmen einen Geschäftsbericht auflegen, der umfassend über Leistungen, auch mit ausgewählten Kennzahlen, berichtet. Dennoch werden wir uns auch diesen Anforderungen stellen und ein Kennzahlenportfolio für die wesentlichen Beteiligungen entwickeln. Eine weitere Ausweitung in der Berichterstattung muss noch im Hinblick auf die Leistungsbeziehungen der Beteiligungsunternehmen untereinander erfolgen. Die Beteiligungsunternehmen berichten dem jeweiligen Geschäftsbereichsvorstand, dem Beteiligungsmanagement und den zuständigen Fachausschüssen halbjährlich über die Leistungsbeziehungen im so genannten Synergiebericht. Darüber sollen die Leistungsbeziehungen transparent gemacht werden sowie Potenziale gehoben und gesteuert werden. Im internen Berichtswesen der Stadt Essen wird bereits umfassend zu diesem Thema berichtet. Es muss nunmehr eine geeignete Form für eine externe Berichterstattung gefunden werden.

§ 52 Abs. 2 GemHVO NRW schreibt außerdem vor, dass die Bilanzen in der nach § 266 des Handelsgesetzbuches in den Absätzen 2 und 3 mit Buchstaben und römischen Zahlen bezeichneten Posten in der vorgeschriebenen Reihenfolge abzubilden sind. Wir haben diese Struktur für den Bericht 2004 sowie die vorgesehene Zeitreihe der letzten drei Abschlussstichtage übernommen. Entsprechend stellen wir auch die Gewinn- und Verlustrechnungen in der nach § 276 Abs. 2 des Handelsgesetzbuches (Gesamtkostenverfahren) vorgeschriebenen Form dar, wobei wir die Darstellung um sinnvolle Zwischenergebnisse ergänzt haben. In den Vorjahren haben wir bereits die letzten drei Abschlussstichtage der Gewinn- und Verlustrechnungen publiziert.



§ 52 Abs. 3 GemHVO NRW fordert darüber hinaus eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent. Dem Beteiligungsbericht ist zu Beginn ein Organisationschaubild mit Geschäftsverteilung und zugehörigen Beteiligungsunternehmen im DIN A3-Format beigefügt (Stand Januar 2005). Des Weiteren beinhaltet der Allgemeine Teil des Berichtes auf den Seiten 20 – 24 unter „2. Anteile der Stadt Essen“ eine Aufstellung der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen. Hierin werden die genauen Anteile der Stadt Essen unter Berücksichtigung der mittelbaren Beteiligungen wiedergegeben.

Bei der Übersicht „Kennziffern zum Jahresabschluss 2003“ zeigen die zur EW-Holding gehörenden Gesellschaften und die Congress Center Essen GmbH (CCE) ein ausgeglichenes Ergebnis. Die Jahresabschlüsse der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EW) und der Messe Essen GmbH (ME) beinhalten die abgeführten Ergebnisse der Tochter-/Enkelgesellschaften.

Im gesellschaftsbezogenen Teil ist der modulare Aufbau beibehalten worden. Dabei gilt aber zu beachten:

- Als Beteiligungsverhältnis werden nur die direkt von der Stadt Essen oder durch deren Tochtergesellschaften mittelbar gehaltenen Anteile ausgewiesen.
- Besetzung der Gremien  
Der Beteiligungsbericht berücksichtigt die aktuelle Gremienbesetzung (Stand Januar 2005).

Teilweise haben die konstituierenden Sitzungen der Gremien noch nicht stattgefunden. Bei diesen Gesellschaften sind die Funktionen Vorsitz und Stellvertretung noch nicht besetzt. Diese werden im Rahmen der vierteljährlichen Aktualisierung der Berichterstattung nacherfasst.

- Personal und Stellen  
Bei der Darstellung von Personal und Stellen wird aus die prozentuale Abweichung aus technischen Gründen immer neutral ausgewiesen. Stellen und Personale werden ohne Nachkommastellen dargestellt. Daher ergeben sich teilweise bei unveränderten absoluten Größen prozentuale Abweichungen.
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung  
Die Darstellungsraster sind standardisiert. Bei der Gewinn- und Verlustrechnung muss beachtet werden, dass die Plandaten bei Gesellschaften mit Gewinnabführungsverträgen vor Ergebnisabführung dargestellt werden. Außerdem sind die Positionen beim Material- und Personalaufwand teilweise nicht genau untergliedert. Das liegt daran, dass in den entsprechenden Wirtschaftsplänen der Gesellschaften nur der Gesamtaufwand beziffert wurde. Für die Zukunft wird hier eine vollständige Erfassung angestrebt.
- Grafik „Entwicklung der Jahresergebnisse“  
Hier werden die Jahresergebnisse vor Gewinnabführung/Verlustausgleich durch die Muttergesellschaft dargestellt.

## 1. Veränderungen bei den Beteiligungen der Stadt Essen 2003 bis Januar 2005

Gegenstand der Berichterstattung sind neben den Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts auch die eigenbetriebsähnlichen. Die Stadt Essen hält zum 31.01.2005 63 Beteiligungen an Gesellschaften bzw. Einrichtungen (Dez. 2004: 61).

	2002	2003	2004
<b>Mehrheitsbeteiligungen</b>	25	26	27
<b>50%-Beteiligungen</b>	3	3	3
<b>Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen</b>	3	3	3
<b>Minderheitsbeteiligungen</b>	26	29	28
<b>Gesamt*</b>	<b>57</b>	<b>61</b>	<b>61</b>

\* ohne Sparkasse Essen, für die die Stadt Essen Gewährträgerin ist.

Organisatorisch sind die Beteiligungsunternehmen nach dem Grundsatz der fachlichen Zugehörigkeit auf die sieben Geschäftsbereiche der Stadt Essen verteilt. Eine Durchbrechung dieses Grundsatzes findet sich im Geschäftsbereich 2 – Finanzen. Hier wurden – insbesondere mit der EVW-Holding und deren Tochtergesellschaften – die finanzwirtschaftlich gewichtigen Unternehmen zugeordnet. Einen neuen Geschäftsverteilungsplan hat der Rat der Stadt im Januar 2005 beschlossen. Bisher wurde dabei nur die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Grün und Gruga Essen (GGE) einem neuen Geschäftsbereich zugeordnet (siehe Organisationsschaubild).

Bei den Unternehmensdaten wurde auf die Darstellung der Lageberichte verzichtet. Zahlreiche Unternehmen erstellen eigene Geschäftsberichte, die diese Informationen enthalten und bei den Unternehmen angefordert werden können.

Im Berichtszeitraum 2003 bis Januar 2005 haben sich einige wesentliche Veränderungen ergeben, die nachfolgend dargestellt werden.

### 2003

Im Beteiligungsbericht 2003 wurde bereits über folgende Änderungen bei den Gesellschaften bzw. Geschäftstätigkeiten berichtet:

- ◆ **Ausstellungsgesellschaft Zollverein mbH (AGZ)**
- ◆ **Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH (ESK)**
- ◆ **Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH (ESBG)**
- ◆ **meoline GmbH (MEOL)**

- ◆ **pts GmbH (PTS)**
- ◆ **Otto Lingner Verkehrs-GmbH (OLV)**
- ◆ **Versicherungs-Vermittlungsdienst Essen GmbH (VVE)**
- ◆ **Wassergewinnung Essen GmbH (WGE)**
- ◆ **Suchthilfe direkt Essen gGmbH (SDE)**
- ◆ **Neuausrichtung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Essen**

**2004**

- ◆ **Arbeit & Bildung Essen GmbH (ABEG)**

Der Rat der Stadt Essen hat am 23.06.2004 die Gründung der Arbeit & Bildung Essen GmbH (ABEG), eine 100 %-ige Tochter der Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH (EABG), zum 01.07.2004 beschlossen. Die EABG führt seit einigen Jahren Maßnahmen im Rahmen von Arbeitsmarktprogrammen für Zielgruppen des Arbeitsmarktes durch. Den Schwerpunkt bilden Trainingsmaßnahmen gemäß § 48 SGB III sowie Vermittlungen gemäß § 37 SGB III.

Aufgrund einer veränderten Vergabep Praxis der Bundesagentur für Arbeit wird sich die EABG zukünftig nicht mehr – auch nicht als Mitglied von Bietergemeinschaften – um Aufträge im Rahmen von Arbeitsmarktprogrammen bewerben können, da sie als gemeinnützige Körperschaft vom Wettbewerb mit gewerblichen Bietern ausgeschlossen ist. Dies bedeutet das Wegbrechen von Aufgaben und Tätigkeitsfeldern und die damit verbundene Entlassung von Mitarbeitern.

Die Angebote der beruflichen Weiterbildungsträger in der Region sind stark ausgefächert. Die EABG besetzt hier den Bereich niederschwelliger Angebote bei den kurzfristigen Trainingsmaßnahmen. Angesichts der bei EABG aufgebauten und vorgehaltenen Strukturen erscheint es sinnvoll, im Interesse kommunaler Arbeitsmarktpolitik weiterhin als Anbieter von Projekten im gewerblich/technischen Bereich aufzutreten und damit auch eigenen Mitarbeitern eine berufliche Perspektive gewährleisten zu können.

Der Versuch einer Anbindung des Geschäftsfeldes an die bereits bestehende Tochter der EABG, die TransFair Gesellschaft Essen GmbH (TFG), hat bei den ersten Vergabeverfahren gezeigt, dass die Tätigkeit als Bildungsträger und Personalvermittlung das originäre Geschäftsfeld einer Transfergesellschaft beeinträchtigt. Als bessere Alternative bot sich daher die Gründung einer eigenständigen, nicht gemeinnützigen Gesellschaft an, in der auch flexiblere Vergütungsstrukturen im Hinblick auf wettbewerbsfähige Angebotspreise geschaffen werden können.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Durch die Gründung der Gesellschaft wird grundsätzlich kein neues Geschäftsfeld erschlossen, sondern es handelt sich lediglich um die Ausgliederung eines schon bestehenden Betriebsbereichs in eine Tochtergesellschaft. Diese wird durch eine kostengünstigere Organisation marktgerechte und konkurrenzfähige Preise bilden und sich als zugelassener Partner im

Rahmen der Vergabeverfahren dem Wettbewerb in der neuen Einkaufspolitik der Bundesagentur für Arbeit stellen können.

◆ **Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH (BVRE) und Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG (BRE)**

Der Gesellschaftsvertrag der Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH (BRVE) wurde am 27. April 1989 geschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft Radio Essen mbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.564,60 €.

Die Stadtwerke Essen AG (SWE) hat bisher 12,0 % Anteile gehalten. Gegenstand der Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co. KG (BRE) ist die Wahrnehmung von Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz NRW für den Betrieb des lokalen Rundfunks ergeben. An der Kommanditgesellschaft war die SWE bisher mit 12,5 % beteiligt.

Wegen der nachhaltigen Verlustsituation der BRE hat SWE diese Beteiligung buchmäßig auf 0,51 € abgeschrieben. Wegen der auch schon in 1998 bestehenden Verlustsituation wurde in den Kauf- und Abtretungsverträgen vom 14. Dezember 1998 seitens RWE/Ruhrgas von SWE verlangt, ihre Anteile an Radio Essen bis zum 31. Dezember 1999 aufzugeben. Durch Nachtragsvereinbarungen erfolgten jedoch Fristverlängerungen, zuletzt bis zum 31. 12 2004. Aus diesem Grunde hat SWE inzwischen ihre Anteile an BRE/BVRE an die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH veräußert.

◆ **DSM Deutsche Städte-Medien GmbH (DSM)**

Die bisherigen Gesellschafter der Deutsche Städte-Medien GmbH – mit Ausnahme der Stadt Krefeld – haben in 2003 beschlossen, ihre Geschäftsanteile (97,27 %) an der DSM zu veräußern. Dazu gehörte auch die Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH (GVE), die mit einem Anteil von 247.350 € am Stammkapital der DSM von 2.010.700 € beteiligt war. Zu diesem Zweck haben die veräußerungswilligen Gesellschafter ein Auktionsverfahren durchgeführt.

Im Rahmen des Auktionsverfahrens hat die Ströer Out-of-Home Media AG mit notarieller Urkunde vom 18. Dezember 2003 ein verbindliches Angebot betreffend den Erwerb der zur Veräußerung vorgesehenen Geschäftsanteile an der DSM abgegeben. Als Gesamtkaufpreis wurde für die DSM ein Betrag von 251 Mio. € ausgehandelt. Das Angebot wurde zu den vorgesehenen Konditionen von den Gesellschaftern angenommen. Der Verkauf erfolgte mit schuldrechtlicher Wirkung zum 01. Januar 2004. Jeder Verkäufer hat dabei jeweils einzeln seine Anteile an der DSM an die Ströer Out-of-Home Media AG verkauft.

Mit dem Verkauf der Geschäftsanteile sollte die Beteiligung eines Investors an der DSM ermöglicht werden. Die DSM soll in die Lage versetzt werden, durch höhere Investitionen in Werbeflächen und Neukundenakquisition ihr Umsatzwachstum zu steigern und ihren Marktanteil auszubauen. Der Verkauf der Geschäftsanteile ist vor dem Hintergrund erfolgt, die Existenz der DSM langfristig zu sichern.

◆ **Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE)**

Der Rat der Stadt Essen hat am 27.09.2000 den Auftrag erteilt, für die Gesellschafterin Stadt Essen Verhandlungen mit dem Ziel einer Beteiligung < 50 % eines privaten Unternehmens an der EBE zu führen. Die Stadt Essen hat daraufhin ein Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) durchgeführt. Im Rahmen des europaweiten Teilnahmewettbewerbs haben sich sieben Unternehmen um die Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren beworben. Der Zuschlag wurde der RWE Umwelt AG erteilt und 49 % der Anteile an diese veräußert.

Ende 2004 wurde die RWE Umwelt AG und ihre wesentlichen Beteiligungen an die Rethmann-Gruppe verkauft. Rethmann wird 70 Prozent des bisherigen Geschäftsvolumens der RWE Umwelt AG in verschiedenen Regionen übernehmen. Die letztendliche Ausgestaltung ist abhängig von dem Fusionskontrollverfahren des Bundeskartellamtes, das voraussichtlich im Februar/März 2005 abgeschlossen sein wird. Im Zuge des Erwerbs der RWE Umwelt AG ist die Rethmann Entsorgungs AG & Co.KG in REMONDIS AG & Co.KG umbenannt worden.

◆ **RGE Servicegesellschaft mbH (RGE)**

Die Gesellschaft wurde am 22. Dezember 1997 unter der Firma Reinigungsgesellschaft Essen mbH (RGE) gegründet. Ende 2000 wurde die Gesellschaft in RGE Servicegesellschaft mbH umfirmiert. Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen im Bereich der Reinigung für die Stadt Essen und deren Beteiligungsgesellschaften. Ab dem 1. Januar 1999 wurde der Geschäftszweck um die Bewachung von betrieblichen Einrichtungen und Anlagen erweitert. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.564,59 €. Am Stammkapital waren bisher die Stadt Essen mit 51,2 % sowie die Stadtwerke Essen AG (SWE) und die Essener Verkehrs-AG (EVAG) mit jeweils 24,5 % beteiligt.

Ziel der seinerzeitigen Gründung der RGE war die Schaffung und Sicherung tariflich abgesicherter Arbeitsplätze, vorwiegend auf dem Sektor der Gebäudereinigung, im Konzern Stadt Essen. Da die Gesellschaft ihre Dienstleistungen zukünftig nicht nur für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im EVV-Konzern, sondern auch überregional anbieten will, wurden die Anteile durch direkte Angliederung an die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) gebündelt. In einem ersten Schritt wurden die Geschäftsanteile der SWE und EVAG an die EVV veräußert. Am 04.10.2004 ist die Eintragung erfolgt.

◆ **TREBE Recycling GmbH (TREBE)**

Die TREBE Recycling GmbH (TREBE) wurde zum 01.01.2004 auf die Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE) verschmolzen. Aus diesem Grund wird auf die TREBE im gesellschaftsbezogenen Teil des Berichtes nicht mehr eingegangen, da die gesellschaftsrechtlichen Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind. Ausgewählte Daten zum Jahresabschluss 2003 können jedoch der Übersicht über die Kennziffern zum Jahresabschluss 2003 entnommen werden.

◆ **Stadtwerke Essen AG (SWE)**

Die Ruhrgas Energie Beteiligungs-AG hat ihren an der SWE gehaltenen Geschäftsanteil von 20 % am Grundkapital auf ihre Schwestergesellschaft Thüga AG (Thüga) übertragen.

Nach dem Eintritt der Ruhrgas AG (Ruhrgas) in den E.ON-Konzern wurde im Jahre 2003 ein konzernweites Projekt zur Neuausrichtung des E.ON-Konzerns zu einem integrierten Strom- und Gaskonzern etabliert. Ruhrgas ist im E.ON-Konzern für das gesamteuropäische

Gasgeschäft zuständig und führt nun auch die zu einem großen Teil von Gasaktivitäten geprägte Thüga AG. In diesem Zusammenhang wurde die bis dahin von der E.ON Energie AG mehrheitlich gehaltene Beteiligung an der Thüga auf die Ruhrgas AG übertragen, die nun mittelbar 77,7 % an der Thüga hält. Damit ist Ruhrgas sowohl über die Ruhrgas Energie Beteiligungs-AG als auch über Thüga an deutschen Energieversorgungsunternehmen im Endverteilerbereich beteiligt. Ruhrgas beabsichtigt, alle Beteiligungen an deutschen Endverteilerunternehmen in der Hand der Thüga zusammenzufassen. Vor diesem Hintergrund wurde die Anteilsübertragung vollzogen. Die Ruhrgas Energie Beteiligungs-AG wird sich dagegen in Zukunft überwiegend auf das internationale Geschäft konzentrieren.

◆ **Neuausrichtung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Essen**

Im Rahmen des Aufbaus eines ÖPNV-Netzwerkes (siehe auch Beteiligungsbericht 2003) haben sich folgende Änderungen im Gesellschaftsbereich vollzogen:

▪ **EVAG-Betriebsgesellschaft mbH (EVBG) jetzt Abellio GmbH (ABELLIO)**

Die EVBG wurde zum 01.01.2004 in Abellio GmbH – Systemhaus für Mobilität – umfirmiert. Durch die gleichzeitige Ausgliederung des Fahrbetriebs in die meoline GmbH (MEOL) zum 01.01.2004 und strategische Neuausrichtung der Abellio GmbH hat sich der Gesellschaftszweck wesentlich geändert.

Der Gesellschaft kommt nunmehr die Aufgabe des Aufbaus und der Steuerung des ÖPNV-Netzwerkes (Managementholding) zu.

▪ **pts GmbH (PTS)**

Mit Ratsbeschluss vom 26.11.2003 hat der Rat der Stadt der Veräußerung von 50 % der Anteile der RWE Umwelt AG an der pts zu einem Kaufpreis von 1 € an die Essener Verkehrs-AG (EVAG) zugestimmt. Mit gleichem Beschluss wurden 100 % der Anteile an die ehemalige EVAG-Betriebsgesellschaft mbH (EVBG; jetzt Abellio GmbH) übertragen und der Unternehmensgegenstand der pts verändert.

Gegenstand des Unternehmens sind nunmehr Serviceleistungen im ÖPNV-Bereich. Mit weiterem Beschluss wurden 50 % der Anteile an die RGE Servicegesellschaft Essen mbH (RGE) weiterveräußert. Damit verbunden war die Einbringung des Geschäftsbereiches Ticketkontrolle, Be- und Überwachung sowie Reinigung im ÖPNV-Bereich von der RGE in die pts. Im Rahmen der Eintragung in das Handelsregister musste die ursprüngliche Firmierung von public transport service GmbH in pts GmbH geändert werden.

▪ **Versicherungs-Vermittlungsdienst Essen GmbH (VVE)**

Vor dem Hintergrund der neuen Geschäftsentwicklung bei der Abellio GmbH (Abellio) ergeben sich für die VVE neue Akquisitionsaktivitäten mit den Netzwerkpartnern der Abellio.

Mit Ratsbeschluss vom 26.11.2003 hat der Rat der Stadt daher dem Erwerb der 50 % Anteile der Essener Verkehrs-AG (EVAG) an der VVE zum Ertragswert durch die Abellio zugestimmt.

2005

◆ **KettwigServiceGmbH (KSG)**

Der Rat der Stadt hat am 15.11.2004 der Gründung der KettwigServiceGmbH (KSG) durch die Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH (ESK) zum 01.01.2005 zugestimmt.

Im Rahmen der Verschmelzung der Evangelisches Altenkrankenheim Kettwig gem. Betriebsgesellschaft mbH (AKH) und Evangelisches Haus Abendfrieden gGmbH (HAF) zu ESK ist in einem zweiten Schritt eine Servicegesellschaft, die hauswirtschaftliche und haustechnische Leistungen sowie Verwaltungstätigkeiten für die Muttergesellschaft erbringen soll, gegründet worden.

Mit der Gründung der Gesellschaft wird grundsätzlich kein neues Geschäftsfeld erschlossen. Es handelt sich einerseits um die Ausgliederung eines schon bestehenden Betriebsbereiches, andererseits um die Rückführung bisher fremdvergebener Dienstleistungen in eine Tochtergesellschaft.

Zwischen den Gesellschaften soll durch finanzielle, wirtschaftliche und organisatorische Eingliederung eine umsatzsteuerliche Organschaft hergestellt werden. Aufgrund wettbewerbsfähiger Tarifstrukturen, der Einsparung von Umsatzsteuer sowie der Erzielung von Synergieeffekten werden mittel- bis langfristig kostengünstigere Leistungen gegenüber der Muttergesellschaft erwartet, die dort zu Einsparungen führen sollen.

◆ **infralogistik ruhr GmbH (IRG)**

Die Stadtwerke Essen AG (SWE) hat mit der Ebero Vertretungs- und Vertriebs GmbH & Co. KG (Ebero) zum 01.01.2005 eine gemeinsame Tochtergesellschaft in der Rechtsform einer GmbH, an der SWE zu 49 % und Ebero zu 51 % beteiligt sind, gegründet.

Die SWE ist ein Querverbundunternehmen, dessen Anteile zu 51 % mittelbar über die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) von der Stadt gehalten werden. Unternehmensgegenstand sind Leistungen im Bereich der Daseinsvorsorge, unter anderem die Versorgung der in der Stadt Essen lebenden Bevölkerung mit Gas und Wasser. Die hierzu erforderlichen Netze müssen ausgebaut und instandgehalten werden. Für die Bevorratung der erforderlichen Materialien unterhielt die SWE im Raum Essen einen eigenen Lagerbetrieb.

Um ihre Effizienz zu stärken und um Kosten zu minimieren, will SWE die Bereiche Lagerhaltung, Materialwirtschaft und Einkauf mit einem privaten Partner umstrukturieren. Sie wird diese Leistungen nicht mehr selbst erbringen, sondern ausgliedern und in die Tochtergesellschaft mit privater Beteiligung überführen.

Die IRG wird das Material in eigener Verantwortung einkaufen, lagern und an SWE sowie an von dieser beauftragte Tiefbauunternehmer weiterveräußern. Sie wird durch die Kooperation mit dem privaten Partner bei den Personalkosten, den Lagerkosten und insbesondere bei den Bezugspreisen kostengünstiger anbieten können. Mittelfristig werden mit der Ausgründung des Logistikbereiches bei SWE erhebliche Kosteneinsparungen realisiert werden können. Daneben wird SWE an den Gewinnen des gemeinsamen Unternehmens partizipieren.

◆ **Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE)**

Der Rat der Stadt hat am 26.01.2005 die Übertragung der Geschäftsanteile der Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE) auf die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVW) im Wege der Kapitaleinlage mit Wirkung zum 01.01.2005 beschlossen.

Anschließend wird in Abstimmung mit dem privaten Anteilseigner, durch Herstellung eines Organschaftsverhältnisses oder durch Formwechsel der EBE in eine GmbH & Co.KG, eine steuerliche Optimierung erfolgen.

In einem weiteren Schritt soll die 100 %ige Tochtergesellschaft der EBE, die EBE Vermögens- und Betriebs GmbH (EBEVB) direkt der EVW zugeordnet werden, um den konzerninternen Leistungsaustausch zu stärken. Mit der Umstrukturierung wird das Ziel verfolgt, die wirtschaftliche Situation des Konzerns Stadt Essen zu verbessern und die Kapitalausstattung der EVW zu stärken.

Im Beteiligungsbericht 2004 wird diese Änderung noch nicht berücksichtigt, weil der Ratsbeschluss noch entsprechend umgesetzt werden muss.

◆ **Abellio**

Ende 2003 hatte der Rat bereits im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Entwicklung von zukunftssträchtigen ÖPNV-Strukturen in Essen der Weiterentwicklung der Abellio GmbH zu einer Managementholding zugestimmt, die einen bundesweiten Marktauftritt anstrebt. Ziel der Abellio ist es, ein bundesweites ÖPNV-Netzwerk durch interkommunale Kooperationen und Akquisitionen von ÖPNV-Unternehmen sowie von Beteiligungen an Leistungsausschreibungen aufzubauen. Die Gründung der meoline GmbH (MEOL) war dabei der erste Schritt für eine interkommunale Zusammenarbeit.

Im Zuge der Liberalisierung des ÖPNV-Marktes werden seit 2003 vermehrt Verkehrsunternehmen zum Kauf angeboten. Des Weiteren erfolgen insbesondere Leistungsausschreibungen auf dem Gebiet des Schienen-Personenverkehrs (SPNV). Diese Entwicklung will sich Abellio zu Nutze machen und setzt ihre Strategie auf Unternehmenserwerb und SPNV. Die für diesen Expansionspfad erforderliche Kapitalausstattung soll durch die Beteiligung eines Finanzinvestors gesichert werden.

Um die aufgezeigte strategische Linie umzusetzen, hat der Rat der Stadt am 26.01.2005 die Neustrukturierung der „Abellio-Geschäfte“ beschlossen. Dazu wurde die bisherige Abellio GmbH in Abellio Beteiligungsgesellschaft mbH (Abellio BetG) umfirmiert.

Des Weiteren hat die Abellio BetG 24,9 % an einer Vorratsgesellschaft erworben, die zukünftig als Akquisitionsgesellschaft tätig werden soll. Diese Gesellschaft wird nunmehr in Abellio GmbH (Abellio) umfirmiert. Da das Verfahren zur Auswahl eines Finanzinvestors noch nicht abgeschlossen ist, hat die Abellio GmbH zunächst einen Zwischengesellschafter, die MR consult GmbH, in das Modell einbezogen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens sollen die Anteile der MR consult GmbH (75,1 %) auf den Finanzinvestor übertragen werden.

Die Abellio Beteiligungsgesellschaft mbH hält weiterhin die Anteile an der meoline GmbH und weiteren Gesellschaften sowie den Werkstattbetrieb. Zwischenzeitlich konnte sie zudem in einigen Ausschreibungsverfahren Erfolge erzielen. So hat sie bspw. im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr den Zuschlag für die Strecken RB 40 Essen – Bochum – Hagen („Ruhr-Lenne-Bahn“) und 46 Gelsenkirchen – Bochum („Nokia-Bahn“) sowie für die Kraftverkehrsgesellschaft



Dreiländereck (KVG) in Zittau erhalten. Die Abwicklung von neuen Geschäften wird zukünftig durch die jetzige Abellio GmbH verfolgt.

Das Zielmodell eines Systemhauses für Mobilität sieht vor, dass der potenzielle Finanzinvestor Mehrheitsgesellschafter der Abellio GmbH wird und die Abellio BetG und ihre Beteiligungsunternehmen in das Unternehmen eingebracht werden.

Im Beteiligungsbericht wird diese Änderung erst vorgezeigt, wenn die entsprechenden Umsetzungen erfolgt sind.

## 2. Anteile der Stadt Essen

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
<b>ABEG</b> Arbeit & Bildung Essen GmbH	25.000€			<b>EABG</b>	25.000€	100,00
<b>ABELLIO</b> Abellio GmbH	2.500.000€			<b>EVV</b>	2.125.000€	85,00
<b>ABG*</b> Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	1.535.000€			<b>GVE</b>	1.141.000€	74,33
				<b>EVV/ EBG/ ALLBAU/ AMG</b>	0€	0,00
<b>AGZ</b> Ausstellungsgesellschaft Zollverein mbH	25.000€			<b>EGZ</b>	6.375€	25,50
				<b>ME</b>	9.796€	39,19
<b>ALLBAU</b> ALLBAU AG	23.008.135€			<b>EVV/ EBG</b>	18.910.386€	82,19
<b>AMG</b> ALLBAU Managementgesellschaft mbH	1.023.000€			<b>EVV/ EBG/ ALLBAU</b>	840.804€	82,19
<b>BRE</b> Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG	1.533.876€			<b>EVV</b>	191.734€	12,50
				<b>EVV/ BVRE</b>	0€	0,00
<b>BVRE</b> Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH	25.565€			<b>EVV</b>	3.068€	12,00
<b>CCE</b> Congress Center Essen GmbH	25.565€			<b>ME</b>	20.444€	79,97
<b>CNE</b> CNE Gesellschaft für Telekommunikation mbH	4.100.000€			<b>EVV/ TROP</b>	228.889€	5,58
<b>DEKS</b> Duales Entsorgungssystem Karnap- Städte GmbH	130.000€			<b>EBE/ VEKS</b>	8.018€	6,17
<b>EABG</b> Essener Arbeit- Beschäftigungsgesellschaft mbH	26.000€	26.000€	100,00			

Komplexe Darstellung bei ABG und EGU durch Komplementärfunktion AMG bei ABG (Nominalbeteiligung 0 €)

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
<b>EBE</b> Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	10.200.000€	5.202.000€	51,00			
<b>EBEVB</b> EBE Vermögens- und Betriebs GmbH	1.058.600€			<b>EBE</b>	539.886€	51,00
<b>EBG</b> EVV Beteiligungsgesellschaft mbH	26.000€			<b>EVV</b>	26.000€	100,00
<b>EEG</b> Entwässerung Essen GmbH	25.565€			<b>EVV/ SWE</b>	13.038€	51,00
<b>EGU*</b> Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	50.000€			<b>EVV/ EBG/ ALLBAU/ AMG/ GVE/ ABG EWG</b>	1.858€ 5.000€	3,72 10,00
<b>EGZ</b> Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH	50.000€	25.000€	50,00			
<b>EKZ</b> ekz.bibliotheksservice GmbH	2.181.120€	30.720€	1,41			
<b>EMG</b> EMG - Essen Marketing Gesellschaft mbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement	51.129€	25.565€	50,00			
<b>ESBG</b> Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH	25.000€	6.250€	25,00			
<b>ESH</b> Essener Systemhaus	75.000€	75.000€	100,00			
<b>ESK</b> Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH	717.000€	230.700€	32,18			
<b>ETEC</b> Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	153.388€	51.129€	33,33			
<b>ETP</b> ETP Euro Traffic Partner GmbH	50.000€			<b>EVV/ ABELLIO</b>	10.625€	21,25

Komplexe Darstellung bei ABG und EGU durch Komplementärfunktion AMG bei ABG (Nominalbeteiligung 0 €)

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen			Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %	über	nominal	in %
<b>EVAG</b> Essener Verkehrs- Aktiengesellschaft	13.293.589 €	1.022.584 €	7,69	<b>EVV</b>	12.271.005 €	92,31
<b>EVV</b> Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	66.200.000 €	66.200.000 €	100,00			
<b>EWG</b> EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	102.258 €	51.129 €	50,00			
<b>FEM</b> Flughafen Essen/ Mülheim GmbH	189.587 €	63.196 €	33,33			
<b>GGE</b> Grün und Gruga Essen	5.000.000 €	5.000.000 €	100,00			
<b>GJE</b> Gemeinnützige Jugendfarm Essen GmbH	26.000 €	26.000 €	100,00			
<b>GSE</b> GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH	110.000 €	99.000 €	90,00			
<b>GVE</b> Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	25.565 €	25.565 €	100,00			
<b>IRG</b> infralogistik ruhr GmbH	100.000 €			<b>EVV/ SWE</b>	24.990 €	24,99
<b>IWW</b> IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH	793.600 €			<b>EVV/ SWE</b>	19.584 €	2,47
<b>KSG</b> KettwigService GmbH	25.000 €			<b>ESK</b>	8.044 €	32,18
<b>ME</b> Messe Essen GmbH	14.316.173 €	11.448.644 €	79,97	<b>ME</b>	2.289.729 €	15,99
<b>MEOB</b> meobus-GmbH	100.000 €			<b>EVV/ ABELLIO</b>	41.650 €	41,65
<b>MEOL</b> meoline GmbH	100.000 €			<b>EVV/ ABELLIO</b>	51.000 €	51,00

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
<b>OLV</b>						
Otto Lingner Verkehrs-GmbH	26.000€			<b>EVV/ ABELLIO</b>	11.050€	42,50
<b>PROESS</b>						
Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH	200.000€			<b>EWG</b>	50.000€	25,00
<b>PTS</b>						
pts GmbH	26.000€			<b>EVV/ RGE EVV/ ABELLIO</b>	13.000€	50,00
					11.050€	42,50
<b>RGE</b>						
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	25.565€	13.089€	51,20	<b>EVV</b>	12.476€	48,80
<b>RN</b>						
Revierpark Nienhausen GmbH	51.129€	12.782€	25,00			
<b>RTKG</b>						
Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co.KG	282.600€			<b>ME ME/ RTMG EMG</b>	7.997€	2,83
					0€	0,00
					2.500€	0,89
<b>RTMG</b>						
Ruhrgebiet Tourismus Management GmbH	255.646€			<b>ME</b>	14.311€	5,60
<b>RWE</b>						
RWE Aktiengesellschaft	1.439.756.800€	30.067.200 €		<b>2,09 EVV EVV/ EVAG VKA</b>	8.829.325€	0,61
					445.530€	0,03
					<	0,01
<b>RWH</b>						
RW Holding AG	74.362.860€			<b>EVV</b>	8.331.494€	11,20
<b>SBE</b>						
Sport- und Bäderbetriebe Essen	512.000€	512.000€	100,00			
<b>SBG</b>						
Stadtbahn- Betriebsführungsgesellschaft Ruhr mbH	26.000€			<b>EVV/ EVAG</b>	13.000€	50,00
<b>SDE</b>						
Suchthilfe direkt Essen gGmbH	26.000€	23.500€	90,38			
<b>SWE</b>						
Stadtwerke Essen AG	56.320.000€			<b>EVV</b>	28.723.200€	51,00
<b>TBE</b>						
Gemeinnützige Theater- Baugesellschaft Essen mbH	51.129€	51.129€	100,00			

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
<b>TFG</b>						
TransFair-Gesellschaft Essen mbH	25.000€			<b>EABG</b>	25.000€	100,00
<b>TROP</b>						
Tropolys GmbH	2.244.450€			<b>EVV</b>	125.300€	5,58
<b>TUP</b>						
Theater und Philharmonie Essen GmbH	51.129€	51.129€	100,00			
<b>VEKS</b>						
Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH	150.000€			<b>EBE</b>	18.880€	12,59
<b>VKA</b>						
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	127.823€	17.236€	13,48			
<b>VVE</b>						
Versicherungs-Vermittlungsdienst Essen GmbH	25.565€			<b>EVV/ ABELLIO</b>	10.865€	42,50
<b>WFB</b>						
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	25.000€			<b>EVV</b>	25.000€	100,00
<b>WGE</b>						
Wassergewinnung Essen GmbH	300.000€			<b>EVV/ SWE</b>	76.500€	25,50
<b>ZEBRA</b>						
zebra.Gesellschaft für Baumanagement mbH	25.565€			<b>ETEC</b>	2.216€	8,67
<b>ZZZ</b>						
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	104.960€			<b>EVV/ EBG/ ALLBAU</b>	2.104€	2,01
				<b>EVV</b>	28.160€	26,83
				<b>ETEC</b>	3.413€	3,25
				<b>EWG</b>	5.120€	4,88

### 3. Kennziffern zum Jahresabschluss 2003

Name der Beteiligung	Umsatzerlöse	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Verlustausgleich Stadt Essen	Kapitaleinlage Stadt Essen	Investitionen
Abellio GmbH	96.457.570	0			308.544
ALLBAU AG	81.321.470	11.967.757			16.670.582
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	10.393.171	0			472.114
Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	4.090.344	1.239.363			88.772
Congress Center Essen GmbH	4.969.162	0			358.166
EBE Vermögens- und Betriebs GmbH	5.846.712	10.697			1.263.402
ekz.bibliotheksservice GmbH	34.484.154	-1.291.516			103.043
EMG - Essen Marketing Gesellschaft mbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement	2.564.949	-2.045.899	1.182.300	573.700	64.153
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	73.323.890	1.898.437			5.703.784
Entwässerung Essen GmbH	38.138.968	0			27.770.942
Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH	50.004	0			640.176
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	5.015.347	-1.553.475	1.650.000	383.500	5.177.047
Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH	1.251.498	3.790		6.250	35.336
Essener Systemhaus	27.713.348	26.004		711.000	5.739.053
Essener Technologie- und Entwicklungs- Centrum GmbH	2.682.971	-58.203			6.498.627
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	165.204.177	0		51.500	17.853.651
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	0	-44.665.839	64.136.426	967.661	0
Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH *		-22.577			157.022
EVW Beteiligungsgesellschaft mbH	0	-10.687.945			0
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	1.467.697	-2.698.060	1.150.000	1.050.000	41.816
Flughafen Essen/ Mülheim GmbH	576.151	-35.687	213.333	213.400	827.274
Gemeinnützige Jugendfarm Essen GmbH	6.757	-270.791	227.300	20.450	12.399

## Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2004

Alle Angaben in €

Bilanz- summe	Anlage- vermögen	Anlagevermögen in % zur Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital in % zur Bilanzsumme	Verbindlich- keiten	Verbindlich- keiten in % zur Bilanzsumme	Personal
8.964.570	1.787.946	19,94%	2.517.091	28,08%	5.789.119	64,58%	55
355.169.908	307.680.722	86,63%	74.345.899	20,93%	275.819.868	77,66%	0
13.655.115	4.055.853	29,70%	1.033.301	7,57%	11.291.976	82,69%	132
13.546.733	10.013.293	73,92%	6.511.771	48,07%	6.898.447	50,92%	0
2.012.569	280.323	13,93%	25.565	1,27%	1.253.379	62,28%	26
19.271.447	17.732.175	92,01%	1.751.999	9,09%	17.390.152	90,24%	30
17.277.570	11.174.740	64,68%	2.448.443	14,17%	3.466.238	20,06%	277
1.016.460	284.274	27,97%	56.709	5,58%	659.800	64,91%	36
58.805.073	44.454.662	75,60%	15.777.329	26,83%	37.949.026	64,53%	991
728.028.362	724.882.261	99,57%	179.817.628	24,70%	439.707.233	60,40%	0
1.782.521	829.746	46,55%	152.823	8,57%	625.641	35,10%	20
13.127.591	9.461.720	72,08%	414.757	3,16%	11.199.048	85,31%	386
274.747	22.319	8,12%	28.790	10,48%	108.947	39,65%	8
21.619.026	11.736.363	54,29%	6.497.238	30,05%	6.897.308	31,90%	129
32.443.521	30.560.503	94,20%	13.143.964	40,51%	16.223.813	50,01%	15
339.502.186	299.343.988	88,17%	164.751.442	48,53%	36.513.869	10,76%	1.922
541.268.806	511.879.632	94,57%	306.468.469	56,62%	232.379.203	42,93%	8
12.722.007	10.683.352	83,98%	6.236.747	49,02%	5.463.992	42,95%	113
322.318.787	316.013.559	98,04%	5.369.972	1,67%	316.936.314	98,33%	0
2.312.353	757.507	32,76%	1.423.458	61,56%	299.816	12,97%	39
708.436	145.928	20,60%	91.231	12,88%	397.789	56,15%	20
306.717	240.862	78,53%	274.627	89,54%	9.582	3,12%	10



## Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2004

Name der Beteiligung	Umsatzerlöse	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Verlustausgleich Stadt Essen	Kapitaleinlage Stadt Essen	Investitionen
Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH	304.621	-1.415.921	938.256	250.000	4.822.575
Grün und Gruga Essen	18.151.741	-25.183.685	20.965.000	5.477.700	1.394.171
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	3.359.148	-102.045			12.516.503
GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH *		169.586			2.646.168
meoline GmbH	0	-37.788			0
Messe Essen GmbH	37.490.532	-9.673.156			5.761.958
Revierpark Nienhausen GmbH	2.214.322	-365.164	171.999	83.500	408.277
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	20.532.064	692.917			162.207
Sport- und Bäderbetriebe Essen	2.792.446	-25.271.777	21.186.400	3.780.250	4.168.501
Stadtwerke Essen AG	271.762.369	0			25.239.000
Theater und Philharmonie Essen GmbH	5.134.523	-37.913.779	34.938.300	550.000	715.101
TransFair-Gesellschaft Essen mbH	3.053.105	89.559			71.564
TREBE Recycling GmbH	2.938.463	-2.463.020			36.847
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	883.138	0			125.498
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	719.095	11.949			0

\* Jahresabschluss nach Pflegebuchführungsverordnung; Jahresergebnisse nach Gewinn-/Verlustabführung

## Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2004

Alle Angaben in €

Bilanz- summe	Anlage- vermögen	Anlagevermögen in % zur Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital in % zur Bilanzsumme	Verbindlich- keiten	Verbindlich- keiten in % zur Bilanzsumme	Personal
37.998.644	37.442.340	98,54%	29.074.572	76,51%	8.559.023	22,52%	7
135.343.883	116.027.932	85,73%	106.927.091	79,00%	19.286.117	14,25%	570
41.715.825	37.448.203	89,77%	9.081.943	21,77%	31.064.448	74,47%	7
88.543.218	65.643.423	74,14%	38.286.321	43,24%	29.687.641	33,53%	1.026
2.193.796	0	0,00%	62.212	2,84%	2.121.583	96,71%	0
182.438.522	149.957.470	82,20%	32.011.523	17,55%	140.193.332	76,84%	170
4.501.904	3.821.786	84,89%	3.667.179	81,46%	527.218	11,71%	43
3.892.003	330.121	8,48%	1.457.146	37,44%	1.882.024	48,36%	692
86.669.447	78.680.583	90,78%	38.260.579	44,15%	44.192.401	50,99%	243
432.851.872	306.745.795	70,87%	113.453.643	26,21%	270.218.347	62,43%	928
5.637.586	2.167.942	38,46%	30.783	0,55%	1.392.503	24,70%	659
2.500.954	83.466	3,34%	633.757	25,34%	730.763	29,22%	191
5.845.909	2.539.299	43,44%	0	0,00%	5.736.704	98,13%	16
1.443.381	1.185.118	82,11%	25.000	1,73%	1.291.529	89,48%	13
8.899.293	8.342.789	93,75%	397.919	4,47%	219.110	2,46%	7

## 4. Addierte Unternehmenszahlen

An dieser Stelle sollen einige aussagekräftige Positionen aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung hinsichtlich des in den Gesellschaften gebundenen Vermögens und der betrieblichen Tätigkeit fokussiert werden. Die Übersicht bezieht sich allerdings nur auf die Daten der Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Essen. Die Unternehmensdaten sind den Jahresabschlüssen 2002 bzw. 2003 der dargestellten Gesellschaften entnommen. Die tatsächliche Beteiligungsquote der Stadt Essen an diesen Gesellschaften bleibt dabei unberücksichtigt.

	2003	2002	Abweichung absolut	in %
Anlagevermögen	2.285.331.033 €	2.280.423.186 €	4.907.847 €	0,22
Bilanzsumme	2.697.184.823 €	2.667.275.246 €	29.909.577 €	1,12
Eigenkapital	1.136.341.824 €	1.119.588.241 €	16.753.583 €	1,50
Eigenkapitalquote	42,13%	41,97%	0,16%	0,37
Umsatzerlöse	914.422.385 €	888.988.257 €	25.434.128 €	2,86
Personalaufwand	377.051.767 €	365.541.427 €	11.510.340 €	3,15
Jahresfehlbetrag	-143.147.469 €	-25.046.021 €	-118.101.448 €	471,54
Anzahl Personal	9.678	9.552	127	1,32

Bei den Personalzahlen ist zu beachten, dass in der Darstellung auch die behinderten Werkstattmitarbeiter bei der GSE, die in einem arbeitnehmerähnlichen Rechtsverhältnis stehen, erfasst sind (2003: 1.370; 2002: 1.353). Dementsprechend sind auch die Personalaufwendungen für die Werkstattmitarbeiter im Gesamtaufwand enthalten (2003: 11.204 T€; 2002: 10.805 T€).

Zu dieser Darstellung ist anzumerken, dass folgende Beteiligungen (Kurzbezeichnung) in der Statistik erfasst sind: ABG, ALLBAU, AMG, CCE, EABG, EBE, EBEVB, EBG, EEG, EMG, ESH, EVAG, EVBG, EVV, EWG, GGE, GJE, GSE, GVE, ME, MEOL (ab 2003), RGE, SBE, SWE, TBE, TFG, TREBE, TUP (Spielzeit 2002/2003), WFB.

Bei der Berechnung der addierten Jahresergebnisse wurden die bestehenden Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge berücksichtigt und die Ergebnisse um die entsprechenden Erträge und Aufwendungen bereinigt, um Doppelerfassungen zu vermeiden. Bei den addierten Bilanzzahlen wurden das Anlagevermögen und die Bilanzsumme um die Nominalbeteiligungen an den Tochtergesellschaften bereinigt. Anstatt der Bilanz- und GuV-Daten der „Finanzholding“ Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) sind nur die Werte der operativen Gesellschaften erfasst. Die wesentlichen Finanzbeteiligungen 2002 und 2003 wurden für die Darstellung jedoch berücksichtigt (Beteiligungen: 92.034,78 € und Wertpapiere: 126.099.438,84 €).

Die erhebliche Abweichung beim addierten Jahresergebnis ergibt sich im Wesentlichen aus dem Ergebnis 2002 der EVV. Hier konnte im Vorjahr ein Jahresüberschuss von rd. 69 Mio. € erzielt werden; 2003 wurde dagegen ein Verlust von rd. - 44,67 Mio. € erwirtschaftet. Ausschlaggebend dafür war das Ergebnis des verbundenen Unternehmens Essener Verkehrs-AG (EVAG), die ihren Jahresfehlbetrag auf rd. 2,04 Mio. € durch ein US-Cross-Border-Lease-Geschäft reduzieren konnte.

Bei der nachfolgenden Darstellung wurden die Vermögenswerte weiter auf die von der Stadt unmittelbar und/oder mittelbar gehaltenen Anteile heruntergebrochen. Es handelt sich hier um die anteiligen (auf die Anteile der Stadt Essen bezogen) addierten Vermögenswerte:

	2003	2002	Abweichung absolut	in %
Anlagevermögen	2.044.734.577 €	2.029.888.309 €	14.846.269 €	0,73
Bilanzsumme	2.365.675.606 €	2.343.728.787 €	21.946.819 €	0,94
Eigenkapital	1.054.259.140 €	1.037.646.383 €	16.612.757 €	1,60
Eigenkapitalquote	44,56%	44,27%	0,29%	0,66
Umsatzerlöse	734.294.306 €	715.882.682 €	18.411.624 €	2,57
Personalaufwand	340.476.128 €	329.488.938 €	10.987.190 €	3,33
Jahresfehlbetrag	-142.404.404 €	-25.359.255 €	-117.045.149 €	461,55

Folgende Darstellung soll verdeutlichen, über welche Beträge in den Gesellschaften im Jahr 2003 außerhalb der eigentlichen Haushaltswirtschaft verfügt wurde:

Art der Ausgabe	Gesellschaften	Kernhaushalt
Personalausgaben	377,05 Mio. €	351,22 Mio. €
Investitionen*	137,08 Mio. €	97,26 Mio. €

\* Erwerb von Grundstücken, beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Baumaßnahmen

## 5. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die städtischen Beteiligungsgesellschaften betreuen ein großes Aufgabenspektrum mit sehr unterschiedlichen Betätigungsfeldern. Aus der Natur der jeweiligen Aufgabe bestimmen sich die Sach- und Finanzziele. Die Beteiligungsunternehmen weisen daher eine differierende Gewinn- und Verluststruktur auf. Insbesondere der öffentliche Nahverkehr und der Betrieb der kulturellen Einrichtungen stellen eine enorme Belastung des städtischen Etats dar.

Die nachfolgende Übersicht erfasst die ausgeschütteten Gewinne bzw. den Liquiditätsbedarf der städtischen Beteiligungen im Jahr 2003 und Vorjahr 2002. Hierbei sind direkte Belastungen des städtischen Haushalts mit negativem Vorzeichen gekennzeichnet.

GB Kürzel Art der Zahlung			2003	2002
1A	EMG	Verlustausgleich	-1.182.300 €	-1.766.600 €
		Kapitaleinlage	-573.700 €	0 €
1A	EWG	Verlustausgleich	-1.150.000 €	-1.120.000 €
1A		Kapitaleinlage	-1.050.000 €	-688.708 €
1A	EGU	Kapitaleinlage	0 €	0 €
1A	RW II	Gewinnausschüttung siehe EVV		
1A	RW III	Gewinnausschüttung siehe EVV		
1A	RWE	Dividende und KöSt weitere Dividenden siehe EVV u. EVAG		
1A	VKA	Verlustausgleich	-17.236 €	0 €
<b>Zwischensumme GB 1A</b>			<b>-3.973.236 €</b>	<b>-3.575.308 €</b>
1B	SBE	Verlustausgleich	-21.186.400 €	-20.009.090 €
		Kapitaleinlage	-3.780.250 €	-5.297.887 €
1B	ESBG	Kapitaleinlage	-6.250 €	0 €
1B	ESH	Kapitaleinlage	-711.000 €	-766.938 €
<b>Zwischensumme GB 1B</b>			<b>-25.683.900 €</b>	<b>-26.073.915 €</b>
2	EVV	Verlustausgleich	-51.593.000 €	-47.225.041 €
		Liquiditätszuschuss	-12.543.426 €	0 €
		Kapitaleinlage	-967.661 €	-920.871 €
		nachrichtlich:		
		erhält Dividende RWE	3.793.851 €	277.000 €
		erhält Dividende RW II + III (jetzt RWH)	3.254.490 €	71.039.000 €
		EVV-Cofonds-Anteile	196.049 €	214.000 €
		erhält Gewinnabführung SWE	12.738.244 €	1.621.515 €
		erhält Gewinnabführung Abellio	3.342.705 €	1.938.988 €
		trägt Verlustübernahme EVAG	-59.294.782 €	-2.036.452 €
		trägt Verlustübernahme WFB	-174.081 €	-310.160 €
		Gewinnabführung/Verlustübern. EBG	-5.294.137 €	-4.807.172 €
2	SWE	Gewinnabführung siehe EVV		
2	EVAG	Verlustabdeckung siehe EVV		
		Kapitaleinlage	-51.500 €	0 €
		nachrichtlich:		
		erhält Dividende RWE	191.439 €	248.621 €
		erhält Nießbrauch RWE	11.161.282 €	14.495.171 €
		Erträge GbR Bredeneyer Tor	500.087 €	501.357 €
		Erträge OLH (jetzt PTS)	12.500 €	18.260 €
		Erträge BEKA	102 €	438 €
		Erträge SBG	0 €	0 €
		ESVERKEHRSFONDS	293.066 €	
<b>Zwischensumme GB 2</b>			<b>-65.155.587 €</b>	<b>-48.145.912 €</b>
4	GGE	Verlustausgleich	-20.965.000 €	-20.235.850 €
		Kapitaleinlage	-5.477.700 €	-1.443.200 €
4	RN	Verlustausgleich	-171.999 €	-165.400 €
		Kapitaleinlage	-83.500 €	-90.250 €
4	TUP	Verlustausgleich	-34.938.300 €	-34.508.999 €
		Liquiditätshilfe*	(-14.240.000 €)	
		Kapitaleinlage	-550.000 €	-575.200 €
<b>Zwischensumme GB 4</b>			<b>-62.186.499 €</b>	<b>-57.018.899 €</b>
5	EABG	Verlustausgleich	-1.650.000 €	-1.141.200 €
		Kapitaleinlage	-383.500 €	-894.800 €
5	GJE	Verlustausgleich	-227.300 €	-200.000 €
		Kapitaleinlage	-20.450 €	-25.000 €
<b>Zwischensumme GB 5</b>			<b>-2.281.250 €</b>	<b>-2.261.000 €</b>

6	FEM	Verlustausgleich		-213.333 €		-184.000 €
		Kapitaleinlage		-213.400 €		-102.974 €
6	GVE	nachrichtlich:				
		erhält Dividende ABG	921.219 €		674.679 €	
		erhält Dividende DSM	12.167 €		410.490 €	
6	ABG	Dividende siehe GVE				
6	DSM	Dividende siehe GVE				
6	TBE	Verlustausgleich		-938.256 €		-450.000 €
		Kapitaleinlage		-250.000 €		-250.000 €
<b>Zwischensumme GB 6</b>				<b>-1.614.989 €</b>		<b>-986.974 €</b>
<b>Haushaltsbelastungen</b>				<b>-160.895.461 €</b>		<b>-138.062.008 €</b>

\* aufgrund abweichenden Wirtschaftsjahres erfolgt die Finanzierung unter Zuhilfenahme einer Liquiditätshilfe, die den Haushalt jedoch nicht zusätzlich belastet.

# Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

## Ausstellungsgesellschaft Zollverein mbH

Gelsenkirchener Straße 181

45309 Essen

Fon: 0201/ 5 45 56 22

Fax: 0201/ 5 45 56 27

Gründungsjahr: 2003

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, sich als Ausstellungsgesellschaft an der Entwicklung des Zollvereinareals zu einem Wirtschafts- und Kulturstandort der Zukunft von nationaler und internationaler Bedeutung zu beteiligen. Dazu wird die Gesellschaft insbesondere eine alle 5 Jahre stattfindende internationale Ausstellung für Design als ca. 100-tägige internationale Großveranstaltung veranstalten, erstmals beginnend 2005, die für die nötige Initialzündung für die weitere Entwicklung des Standortes Zollverein sorgen soll. Das Präsentationsforum für Unternehmen soll die Begriffe "Design" und "Wirtschaft" miteinander verknüpfen, um so die wirtschaftliche Kompetenz der Region zu stärken.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Entwicklung des Zollvereinareals zu einem Wirtschafts- und Kulturstandort) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der AGZ wird dieser eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH	12.750 €	51,00%
Messe Essen GmbH	12.250 €	49,00%

### Geschäftsführung

Reiner Klein, Geschäftsführer



## Congress Center Essen GmbH

Messehaus Ost Norbertstraße

45131 Essen

Fon: 0201 / 7244 - 282

Fax: 0201 / 7244 - 500

info@cc-essen.de

www.cc-essen.de

Gründungsjahr: 1998

Handelsregister HRB 13472

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Akquisition und Durchführung von Kongressen, Veranstaltungen und Tagungen einschließlich der damit verbundenen Geschäfte wie Catering und Hotel-Geschäft.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Kongresswesen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der CCE wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.565 €
davon	
Messe Essen GmbH	25.565 € 100,00%

### Geschäftsführung

Rolf Drewel, Geschäftsführer

### Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	23	23	1.348.448 €
2003	26	26	1.333.231 €
Abweichung absolut	3	3	-15.217 €
Abweichung in %	13,04 %	13,04 %	1,13 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 51.278 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 58.628 €

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	34.723 €
II. Sachanlagen	44.862 €	90.268 €	245.600 €
III. Finanzanlagen	7.444 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	52.306 €	90.268 €	280.323 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	6.430 €	7.669 €	5.792 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	878.422 €	606.700 €	1.167.677 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	366.385 €	292.412 €	558.778 €
Summe Umlaufvermögen	1.251.236 €	906.781 €	1.732.246 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.686 €	1.806 €	0 €
Summe Aktiva	1.305.229 €	998.855 €	2.012.569 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.565 €	25.565 €	25.565 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	25.565 €	25.565 €	25.565 €
B. Rückstellungen	127.286 €	653.744 €	733.626 €
C. Verbindlichkeiten	1.152.379 €	319.546 €	1.253.379 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	1.305.229 €	998.855 €	2.012.569 €

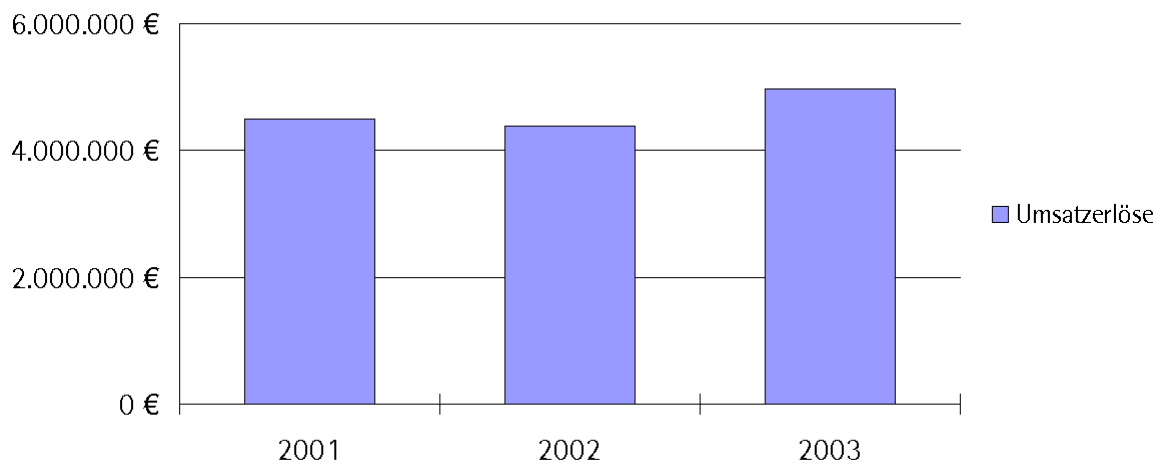
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	4.502.912	4.380.880	4.969.162	4.699.000	4.582.000	4.719.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	6.430	1.239	-1.877	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	98.190	83.880	57.782	26.000	12.000	12.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>4.607.532</b>	<b>4.465.999</b>	<b>5.025.067</b>	<b>4.725.000</b>	<b>4.594.000</b>	<b>4.731.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>1.498.087</b>	<b>1.486.027</b>	<b>1.707.378</b>	<b>1.583.000</b>	<b>1.360.000</b>	<b>1.400.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	1.582.000	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.498.087	1.486.027	1.707.378	1.000	1.360.000	1.400.000
<b>Personal</b>	<b>1.211.780</b>	<b>1.348.448</b>	<b>1.333.231</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.650.000</b>	<b>1.700.000</b>
a) Löhne und Gehälter	969.995	1.099.412	1.033.388	1.230.000	1.269.000	1.318.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	241.784	249.036	299.843	370.000	381.000	382.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>46.056</b>	<b>56.279</b>	<b>168.111</b>	<b>197.000</b>	<b>196.000</b>	<b>179.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	46.056	56.279	168.111	197.000	196.000	179.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.180.285</b>	<b>2.846.427</b>	<b>2.435.976</b>	<b>2.533.000</b>	<b>2.459.000</b>	<b>2.456.000</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>4.936.208</b>	<b>5.737.182</b>	<b>5.644.696</b>	<b>5.913.000</b>	<b>5.665.000</b>	<b>5.735.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-328.676</b>	<b>-1.271.182</b>	<b>-619.629</b>	<b>-1.188.000</b>	<b>-1.071.000</b>	<b>-1.004.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	33.000	24.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.212	8.884	6.414	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	24.216	41.757	9	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-16.003</b>	<b>-32.873</b>	<b>6.405</b>	<b>0</b>	<b>33.000</b>	<b>24.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-344.679</b>	<b>-1.304.055</b>	<b>-613.224</b>	<b>-1.188.000</b>	<b>-1.038.000</b>	<b>-980.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.135	1.442	2.338	0	0	0
<b>Steuern</b>	<b>1.135</b>	<b>1.442</b>	<b>2.338</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-345.814</b>	<b>-1.305.498</b>	<b>-615.562</b>	<b>-1.188.000</b>	<b>-1.038.000</b>	<b>-980.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	345.814	1.305.498	615.562	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.188.000</b>	<b>-1.038.000</b>	<b>-980.000</b>

## Erläuterung zur GuV:

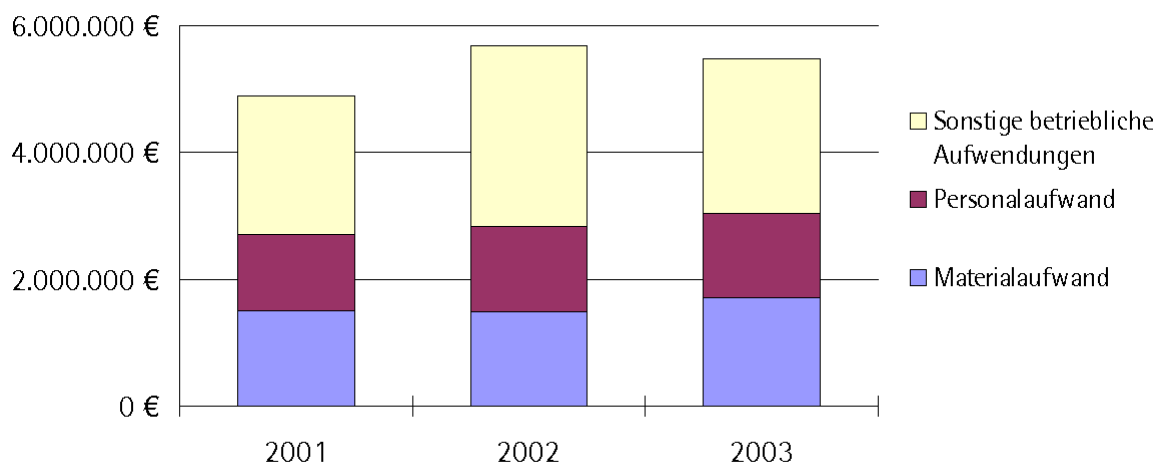
Die Jahresfehlbeträge der CCE GmbH werden auf der Grundlage eines Ergebnisabführungsvertrages mit der Messe Essen GmbH durch Erträge aus Verlustübernahme ausgeglichen. In der Planung sind die Verluste der CCE für die Jahre 2004 bis 2006 noch nicht bei der Mutter enthalten und werden bei der CCE planmäßig ausgewiesen.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



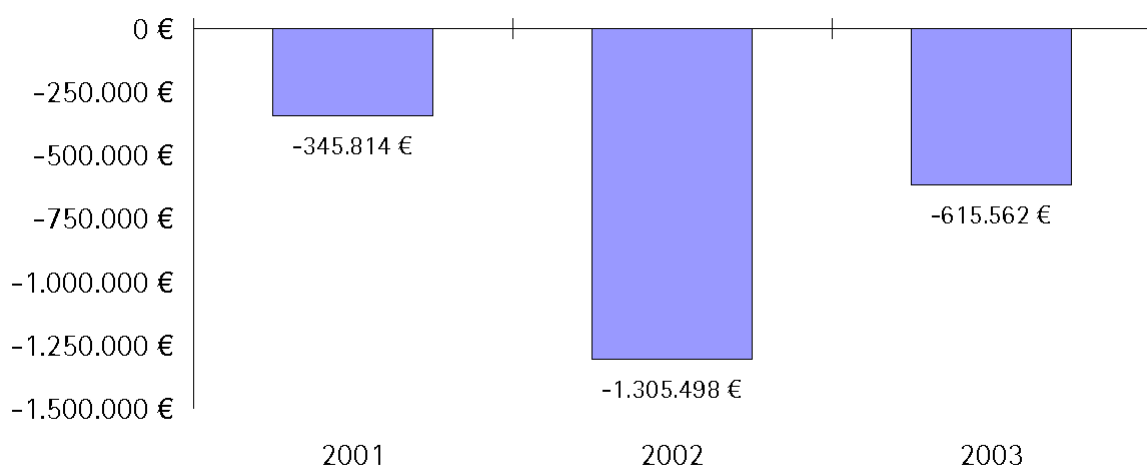
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## EMG - Essen Marketing Gesellschaft mbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement

Lindenallee 55

45127 Essen

Fon: 0201 / 88 - 7200

Fax: 0201 / 88 - 72022

emg@essen.de

www.essen-marketing.de

Gründungsjahr: 1996

Handelsregister HRB 12155

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement. Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft insbesondere - das Image der Stadt Essen durch gezieltes Werben mit ihren Stärken verbessern und festigen; - durch intensive Zusammenarbeit und Abstimmung mit den im Veranstaltungs-, Kultur- und Tourismusbereich vorhandenen Akteuren in Essen und in der Region das Angebot der Stadt besser positionieren; - im Rahmen des Stadtmarketing, die Innenstadt und die Mittelzentren in der Konkurrenz zu den Zentren der umliegenden Städte besser positionieren, um Besucher, Kunden und Kaufkraft nach Essen zu holen und an den Standort zu binden.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der EMG ist es, Essen im Rahmen des Stadtmarketings besser zu positionieren. Arbeitsplätze, Finanzsituation und insgesamt die Attraktivität und Zukunft der Stadt werden entscheidend davon abhängen, dass die Stadt Essen ihren Stellenwert im regionalen und internationalen Vergleich sichern und nach Möglichkeit verbessern kann. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks wird durch unterschiedliche Aktivitäten der EMG auf den Gebieten der Stadtwerbung, im Touristikbereich und im Zentrenmanagement gewährleistet.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	51.129 €	
davon		
Stadt Essen	25.565 €	50,00%
Essen Marketing e.V.	25.565 €	50,00%

### Geschäftsführung

Karl-Heinz König, Geschäftsführer

Ulrich Weinstock, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Reiniger, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Jürgen Bessel, Stellvertretender Vorsitzender

Ute Baukelmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Roland Fischer, Mitglied

Dr. Dietrich Goldmann, Mitglied

Ota Hortmanns, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Manfred Hundt, Mitglied

Dr. Henning Osthues-Albrecht, Mitglied

Heribert Piel, Mitglied

Gudrun Reise, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Dr. Dieter Teigelack, Mitglied

## Beteiligungen der Gesellschaft

Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co.KG (EMG als Kommanditistin) 5.000 € 1,77%

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	36	35	1.808.938 €
2003	36	36	1.947.066 €
Abweichung absolut		1	138.128 €
Abweichung in %	0,00 %	2,86 %	7,64 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 54.085 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 51.684 €

## Bilanz

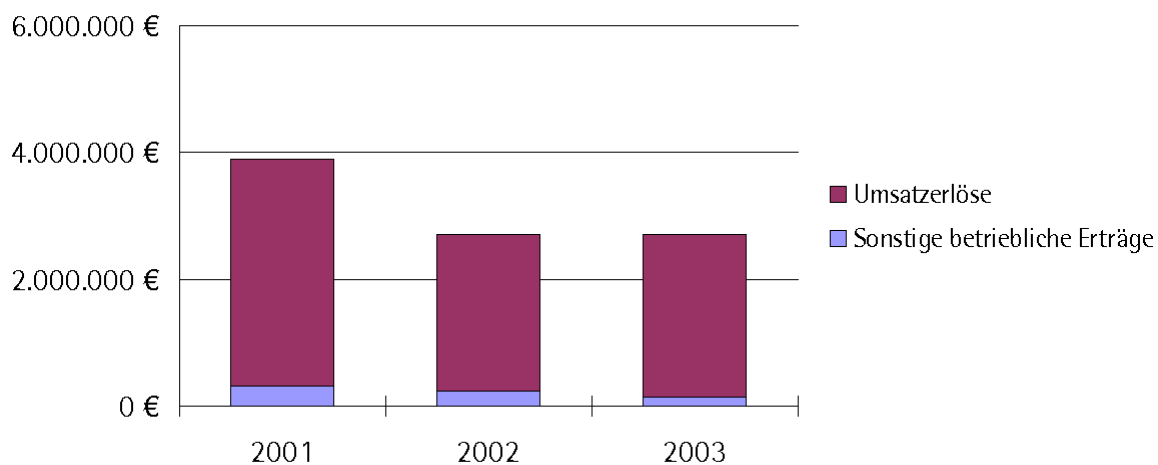
	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	34.042 €	7.814 €	8.481 €
II. Sachanlagen	446.153 €	361.399 €	275.792 €
III. Finanzanlagen	0 €	5.000 €	1 €
Summe Anlagevermögen	480.196 €	374.213 €	284.274 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	55.140 €	80.568 €	66.216 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	468.242 €	518.750 €	244.623 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	104.513 €	225.871 €	411.003 €
Summe Umlaufvermögen	627.895 €	825.189 €	721.843 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18.210 €	13.777 €	10.343 €
Summe Aktiva	1.126.301 €	1.213.179 €	1.016.460 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.129 €	51.129 €	51.129 €
II. Kapitalrücklage	386.025 €	2.001.763 €	2.051.479 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-18.195 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-132.067 €	-1.936.284 €	-2.045.899 €
Summe Eigenkapital	286.892 €	116.608 €	56.709 €
B. Rückstellungen	298.327 €	353.529 €	282.402 €
C. Verbindlichkeiten	530.931 €	709.497 €	659.800 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	10.151 €	33.546 €	17.550 €
Summe Passiva	1.126.301 €	1.213.179 €	1.016.460 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	3.565.837	2.457.145	2.564.949	2.265.000	2.092.000	2.140.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	323.055	243.789	144.695	9.000	9.000	9.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>3.888.891</b>	<b>2.700.935</b>	<b>2.709.644</b>	<b>2.274.000</b>	<b>2.101.000</b>	<b>2.149.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>2.127.297</b>	<b>2.117.966</b>	<b>1.761.000</b>	<b>1.692.000</b>	<b>1.724.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	2.127.297	2.117.966	1.761.000	1.692.000	1.724.000
<b>Personal</b>	<b>1.697.498</b>	<b>1.808.938</b>	<b>1.947.066</b>	<b>1.907.000</b>	<b>1.882.000</b>	<b>1.919.000</b>
a) Löhne und Gehälter	1.292.521	1.394.381	1.454.526	1.465.000	1.882.000	1.919.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	404.977	414.557	492.540	442.000	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>206.987</b>	<b>184.125</b>	<b>149.093</b>	<b>95.000</b>	<b>74.000</b>	<b>70.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	206.987	184.125	149.093	95.000	74.000	70.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.118.493	513.390	528.987	386.000	369.000	374.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>4.022.979</b>	<b>4.633.750</b>	<b>4.743.112</b>	<b>4.149.000</b>	<b>4.017.000</b>	<b>4.087.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-134.088</b>	<b>-1.932.816</b>	<b>-2.033.468</b>	<b>-1.875.000</b>	<b>-1.916.000</b>	<b>-1.938.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.722	1.130	1.207	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	9.999	0	5.000	5.000
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	5.701	4.598	3.638	3.000	2.000	1.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.021</b>	<b>-3.469</b>	<b>-12.430</b>	<b>-2.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-132.067</b>	<b>-1.936.284</b>	<b>-2.045.899</b>	<b>-1.877.000</b>	<b>-1.922.000</b>	<b>-1.943.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	1.000	0	0
<b>Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-132.067</b>	<b>-1.936.284</b>	<b>-2.045.899</b>	<b>-1.878.000</b>	<b>-1.922.000</b>	<b>-1.943.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-132.067</b>	<b>-1.936.284</b>	<b>-2.045.899</b>	<b>-1.878.000</b>	<b>-1.922.000</b>	<b>-1.943.000</b>

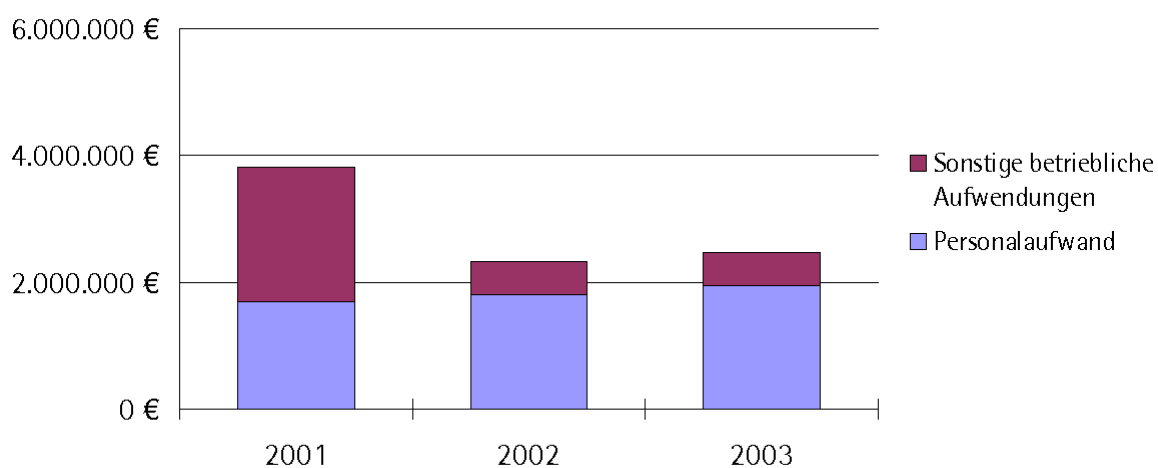


### Entwicklung der Ertragsstruktur



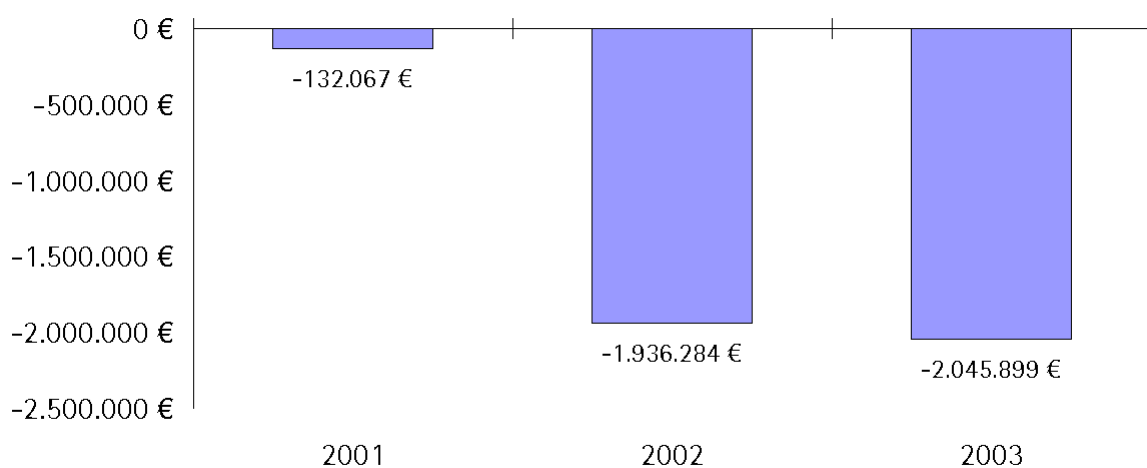
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH

Altendorferstraße 3

45127 Essen

Fon: 0201 / 827 18 - 0

Fax: 0201 / 827 18 - 2

Gründungsjahr: 2000

Handelsregister HR B 14537

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Entwicklungsbereiches Berliner Platz/Friedrich-Ebert-Straße (Universitätsviertel) in Essen. Dies geschieht auf der Basis der stadtentwicklungspolitischen Zielsetzungen, die der Rat der Stadt Essen ausgehend von den Ergebnissen der Perspektivenwerkstatt vom April 1999 formuliert. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Unternehmensgegenstand zu fördern. Sie wird insbesondere für die betroffenen Grundstückseigentümer Dienstleistungen im Rahmen der Grundstücksentwicklung erbringen. Die Gesellschaft beabsichtigt, auf der Basis eines städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 Baugesetzbuch die Grundstücke des Entwicklungsbereiches Berliner Platz/Friedrich-Ebert-Straße zu entwickeln. Aufgaben der Gesellschaft werden insbesondere sein: (a) Erwerb von Flächen, Zwischenbewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude, ggf. Beseitigung von Altlasten, Abbruchmaßnahmen, Herrichten der Baugrundstücke; (b) Unterstützung der Stadtverwaltung bei Schaffung von Planungsrecht; (c) Erschließung des Geländes; (d) Vermarktung der Grundstücke sowie (e) Öffentlichkeitsarbeit für das neu entstehende Stadtquartier. Die Aufgaben werden unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte, insbesondere unter Ausschöpfung aller einschlägigen Fördermöglichkeiten, erfüllt werden.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Universitätsviertels) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EGU wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	50.000 €	
davon		
Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH (LEG)	17.500 €	35,00%
RWE Systems Immobilien GmbH	10.000 €	20,00%
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	10.000 €	20,00%
Sparkasse Essen	10.000 €	20,00%
Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	2.500 €	5,00%

### Geschäftsführung

Georg Arens, Geschäftsführer

Ulrich Tappe, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Reiniger, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Hein Arning, Stellvertretender Vorsitzender

Hans Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Hans-Dieter Collinet, Mitglied

Andreas Faenger, Mitglied

Dr. Dietrich Goldmann, Mitglied

Dr. Matthias Klöppel, Mitglied

Dr. Henning Osthues-Albrecht, Mitglied

Reinhard Paß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Elmar Pieper, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Norbert Schick, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

## Bilanz

	2001	2002	2003
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	28.000 €	21.000 €	14.000 €
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	0 €	1.178 €	704 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	0 €	1.178 €	704 €
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	48.878 €	139.128 €	215.275 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.535 €	14.979 €	0 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	0 €	0 €	0 €
Summe Umlaufvermögen	58.413 €	154.107 €	215.275 €
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0 €	0 €	0 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0 €	22.300 €	95.129 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>86.413 €</b>	<b>198.584 €</b>	<b>325.108 €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-26.955 €	-37.967 €	-50.000 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-11.012 €	-12.033 €	0 €
Summe Eigenkapital	12.033 €	0 €	0 €
<b>B. Rückstellungen</b>	13.415 €	3.000 €	3.800 €
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	60.966 €	195.584 €	321.308 €
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0 €	0 €	0 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>86.413 €</b>	<b>198.584 €</b>	<b>325.108 €</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	0	0	0			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	48.878	90.250	76.147			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	28.000	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	0	52	1.141			
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>76.878</b>	<b>90.302</b>	<b>77.289</b>			
<b>Materialaufwand</b>	<b>48.878</b>	<b>90.250</b>	<b>76.147</b>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	48.878	90.250	76.147			
<b>Personal</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0			
<b>Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>7.254</b>	<b>7.474</b>			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	7.254	7.474			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.910	21.498	50.306			
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>87.788</b>	<b>119.001</b>	<b>133.927</b>			
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-10.910</b>	<b>-28.700</b>	<b>-56.639</b>			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99	0	0			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	201	5.643	16.190			
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-102</b>	<b>-5.643</b>	<b>-16.190</b>			
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-11.012</b>	<b>-34.342</b>	<b>-72.829</b>			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0			
Sonstige Steuern	0	0	0			
<b>Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-11.012</b>	<b>-34.342</b>	<b>-72.829</b>			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0			
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-11.012</b>	<b>-34.342</b>	<b>-72.829</b>			

Erläuterung zur GuV:

Die Wirtschaftsplan- und Bilanzdaten lagen zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht vor.

## Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH

Gelsenkirchener Straße 181

45309 Essen

Fon: 0201/ 5 45 56 22

Fax: 0201/ 5 45 56 27

Gründungsjahr: 2001

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, das Zollvereinareal zu einem national wie international bedeutenden Wirtschafts-, Kultur-, Industriekultur- und Tourismusstandort der Zukunft mit einem Schwerpunkt im Bereich Design zu entwickeln. Dazu wird die Gesellschaft insbesondere: - das planerische Gesamtkonzept Zollverein 2010 in Abstimmung mit der Stadt Essen, dem Land NRW, den weiteren Eigentümern und regionalen Akteuren weiterentwickeln und vermarktungsfähig konkretisieren; - das Gesamtprojekt gemeinsam mit privaten Investoren realisieren; - die Planung, den Bau und die Finanzierung der öffentlichen Infrastrukturmaßnahmen und Gebäude abwickeln; - die Beantragung, Bewirtschaftung und Abrechnung öffentlicher Zuschüsse vornehmen; - die Akquisition von Investoren und die Promotion für das Gesamtprojekt, in Abstimmung mit den Aktivitäten aller Zollvereinakteure, durchführen; - die Immobilienverwertung als Treuhänderin der beteiligten Grundstückseigentümer durchführen, um eine Grundstücksentwicklung aus einer Hand zu ermöglichen.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Stadtentwicklung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EGZ für das Zollvereinareal wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	50.000 €	
davon		
Stadt Essen	25.000 €	50,00%
Projekt Ruhr GmbH	25.000 €	50,00%

### Geschäftsführung

Roland Weiß, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Manfred Morgenstern, Vorsitzender

Dr. Wolfgang Reiniger, Oberbürgermeister Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Klaus Bösche, Mitglied

Hanns-Ludwig Brauser, Mitglied

Franz-Josef Britz, Mitglied des Landtags und Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Mehrdad Mostofizadeh, Ratsherr, Mitglied

Reinhard Paß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Klaus-Dieter Schulz, Mitglied

### Beteiligungen der Gesellschaft

Ausstellungsgesellschaft Zollverein mbH	12.750 €	51,00%
---	----------	--------

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002		11	719.492 €
2003		20	1.348.173 €
Abweichung absolut		9	628.681 €
Abweichung in %	0,00 %	81,82 %	87,38 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 67.409 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 65.408 €

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.894 €	2.782 €	7.298 €
II. Sachanlagen	14.893 €	320.589 €	809.699 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	12.750 €
Summe Anlagevermögen	16.787 €	323.371 €	829.746 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	245.026 €	50.953 €	239.912 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	80.592 €	1.044.094 €	709.756 €
Summe Umlaufvermögen	325.618 €	1.095.047 €	949.668 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	2.798 €	3.106 €
Summe Aktiva	342.405 €	1.421.216 €	1.782.521 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
II. Kapitalrücklage	102.823 €	102.823 €	102.823 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	152.823 €	152.823 €	152.823 €
B. Sonderposten	16.787 €	323.371 €	829.746 €
C. Rückstellungen	56.163 €	43.000 €	174.311 €
D. Verbindlichkeiten	116.631 €	513.279 €	625.641 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	388.742 €	0 €
Summe Passiva	342.405 €	1.421.215 €	1.782.521 €



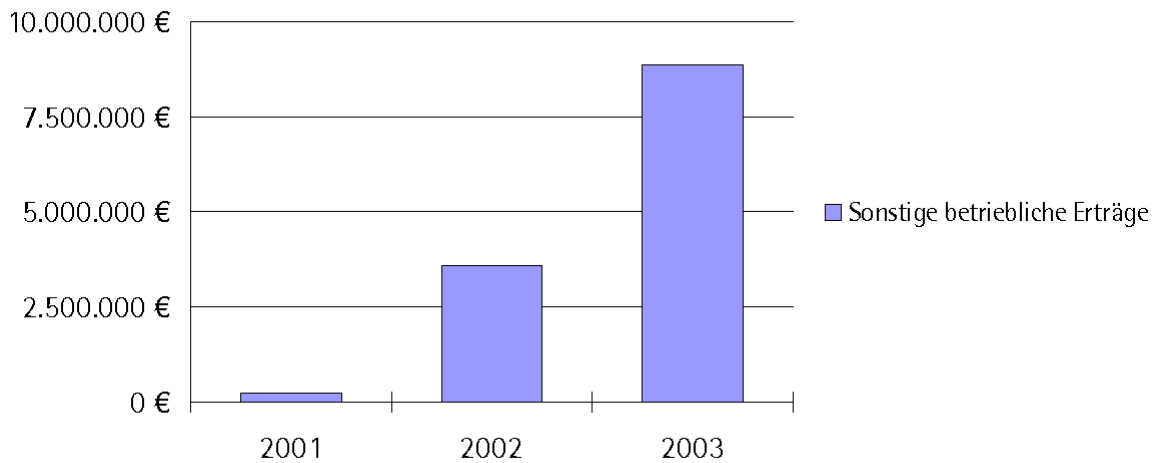
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	10.209	0	50.004	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	243.816	3.587.416	8.853.228	34.311.000	46.729.000	22.334.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>254.025</b>	<b>3.587.416</b>	<b>8.903.232</b>	<b>34.311.000</b>	<b>46.729.000</b>	<b>22.334.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
<b>Personal</b>	<b>103.270</b>	<b>719.492</b>	<b>1.348.173</b>	<b>682.000</b>	<b>631.000</b>	<b>641.000</b>
a) Löhne und Gehälter	82.039	589.473	1.183.073	535.000	631.000	641.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	21.231	130.019	165.100	147.000	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>10.633</b>	<b>42.685</b>	<b>101.381</b>	<b>25.000</b>	<b>20.000</b>	<b>15.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	10.633	42.685	101.381	25.000	20.000	15.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	140.637	2.826.454	7.458.185	33.606.000	46.082.000	21.680.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>254.539</b>	<b>3.588.631</b>	<b>8.907.739</b>	<b>34.313.000</b>	<b>46.733.000</b>	<b>22.336.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-514</b>	<b>-1.215</b>	<b>-4.508</b>	<b>-2.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-2.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	514	1.542	6.051	2.000	4.000	2.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	0	213	708	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>514</b>	<b>1.329</b>	<b>5.343</b>	<b>2.000</b>	<b>4.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>835</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	447	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>447</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	115	1.282	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>Steuern</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>1.282</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterung zur GuV:

Rumpfwirtschaftsjahr 23. Mai bis 31. Dezember 2001.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



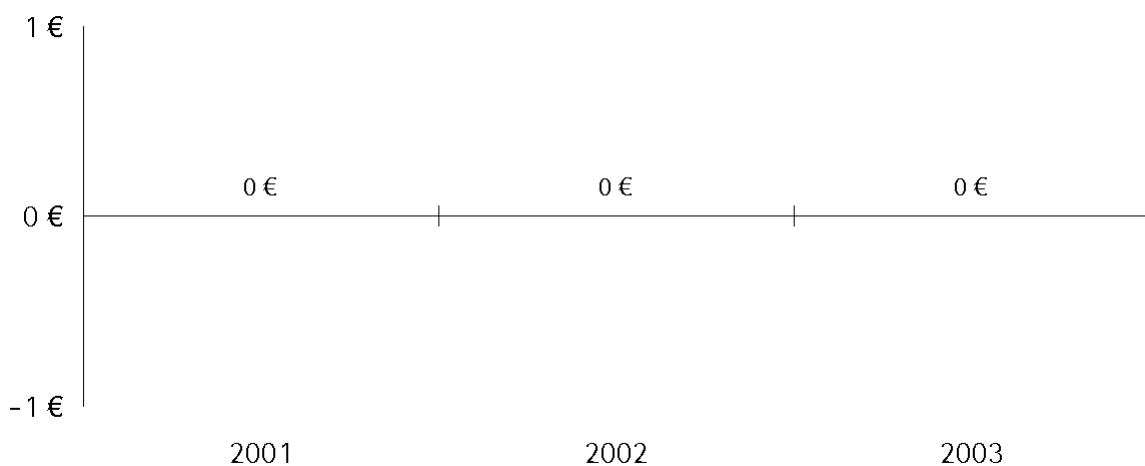
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH

**Kruppstraße 82 - 100**

**45145 Essen**

**Fon: 0201/ 8127-0**

**Fax: 0201/ 8127-188**

Gründungsjahr: 1985

Handelsregister HRB 6434

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Existenzgründungen sowie des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Unternehmen, insbesondere in den Bereichen der Umwelt-, der Energie- und der Medizintechnik. Hierzu errichtet und betreibt die Gesellschaft Technologie- und Entwicklungszentren für Unternehmen und Existenzgründer und bietet Beratungs- und andere Dienstleistungen an.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wirtschaftsförderung; Schaffung neuer Arbeitsplätze) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ETEC wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	153.388 €	
davon		
Stadt Essen	51.129 €	33,33%
s-Beteiligungsgesellschaft Essen mbH & Co. KG	51.129 €	33,33%
Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim a.d. Ruhr, Oberhausen	51.129 €	33,33%

### Geschäftsführung

Karl-Heinz Kazmeier, Vorsitzender der Geschäftsführung

Jochen Fricke, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Rolf H. Nienhaber, Vorsitzender

Dr. Henning Osthues-Albrecht, Stellvertretender Vorsitzender

Michael Beck, Mitglied

Wolfgang Beyer, Mitglied

Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Ota Hortmanns, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Christian Hülsmann, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Dr.rer.pol. Dr.h.c. Rainer Koehne, Mitglied

Peter Kurz, Mitglied

Gisela Rosarius, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Jens Schuhknecht, Mitglied

Christian Sutter, Mitglied

Prof. Dr. Ing. Renatus Widmann, Mitglied

## Beteiligungen der Gesellschaft

zebra.Gesellschaft für Baumanagement mbH	6.647 €	26,00%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	10.240 €	9,76%

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	14	14	563.822 €
2003	15	15	620.629 €
Abweichung absolut	1	1	56.807 €
Abweichung in %	7,14 %	7,14 %	10,08 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 41.375 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 40.273 €

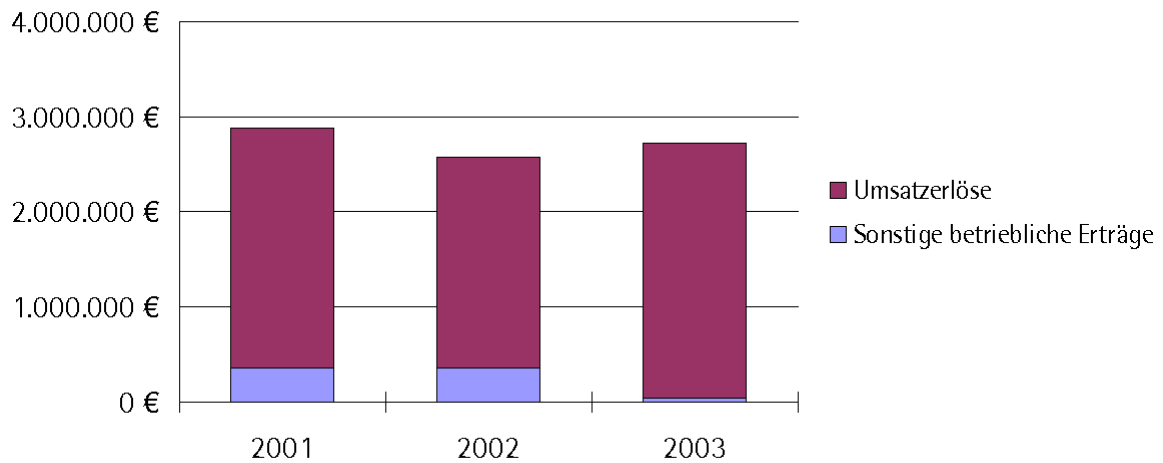
## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.263 €	7.007 €	4.611 €
II. Sachanlagen	19.739.972 €	24.667.771 €	30.539.016 €
III. Finanzanlagen	16.873 €	16.876 €	16.876 €
Summe Anlagevermögen	19.768.107 €	24.691.654 €	30.560.503 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	243.471 €	209.976 €	552.029 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	141.606 €	394.622 €	1.317.005 €
Summe Umlaufvermögen	385.076 €	604.598 €	1.869.034 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.861 €	3.076 €	13.985 €
Summe Aktiva	20.167.044 €	25.299.328 €	32.443.521 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	153.388 €	153.388 €	153.388 €
II. Kapitalrücklage	12.545.296 €	12.385.400 €	12.990.577 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	12.698.683 €	12.538.788 €	13.143.964 €
B. Sonderposten	0 €	282.315 €	2.608.850 €
C. Rückstellungen	405.966 €	369.600 €	393.100 €
D. Verbindlichkeiten	7.054.193 €	12.042.436 €	16.223.813 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	8.202 €	66.189 €	73.794 €
Summe Passiva	20.167.044 €	25.299.328 €	32.443.521 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

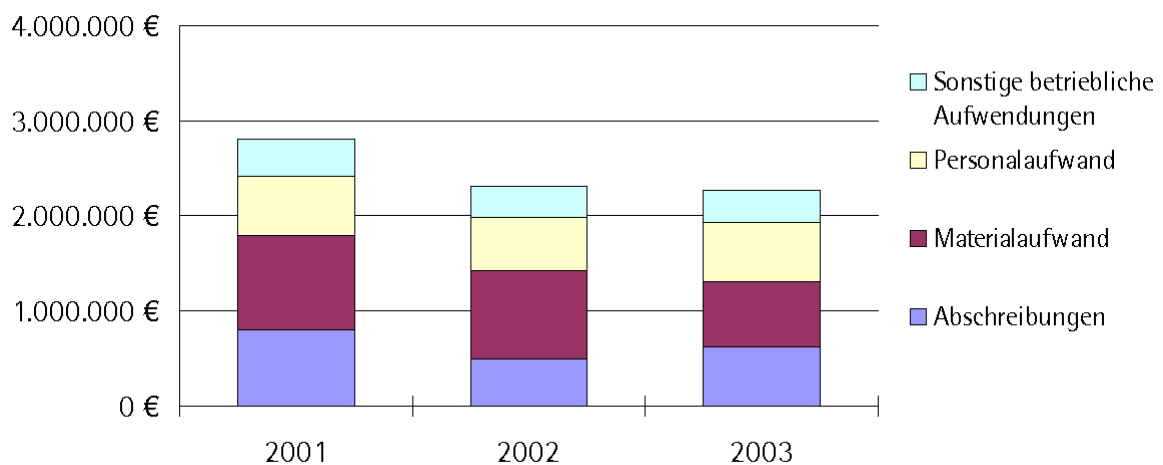
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	2.521.517	2.212.012	2.682.971	3.016.400	2.733.000	2.807.200
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-7.107	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	362.079	358.680	43.469	47.400	10.000	10.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>2.876.489</b>	<b>2.570.692</b>	<b>2.726.440</b>	<b>3.063.800</b>	<b>2.743.000</b>	<b>2.817.200</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>991.617</b>	<b>928.196</b>	<b>678.343</b>	<b>810.200</b>	<b>754.700</b>	<b>768.800</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	991.617	0	511.602	633.700	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	928.196	166.741	176.500	754.700	768.800
<b>Personal</b>	<b>623.837</b>	<b>563.822</b>	<b>620.629</b>	<b>647.200</b>	<b>597.500</b>	<b>609.500</b>
a) Löhne und Gehälter	499.980	451.305	486.105	503.600	597.500	609.500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	123.857	112.517	134.524	143.600	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>800.888</b>	<b>496.244</b>	<b>627.440</b>	<b>707.100</b>	<b>652.400</b>	<b>650.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	800.888	496.244	627.440	707.100	652.400	650.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	388.781	321.650	340.162	273.600	233.700	236.600
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.805.123</b>	<b>2.309.912</b>	<b>2.266.574</b>	<b>2.438.100</b>	<b>2.238.300</b>	<b>2.264.900</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>71.365</b>	<b>260.781</b>	<b>459.866</b>	<b>625.700</b>	<b>504.700</b>	<b>552.300</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	1.861	2.588	0	2.500	2.500
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.900	2.088	11.615	7.500	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	284.368	265.955	428.114	722.500	612.800	595.100
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-270.468</b>	<b>-262.006</b>	<b>-413.911</b>	<b>-715.000</b>	<b>-610.300</b>	<b>-592.600</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-199.103</b>	<b>-1.225</b>	<b>45.955</b>	<b>-89.300</b>	<b>-105.600</b>	<b>-40.300</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	240	0	22.800	40.600	0	0
Sonstige Steuern	80.095	83.767	81.358	88.400	102.200	104.300
<b>Steuern</b>	<b>80.335</b>	<b>83.767</b>	<b>104.158</b>	<b>129.000</b>	<b>102.200</b>	<b>104.300</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-279.438</b>	<b>-84.992</b>	<b>-58.203</b>	<b>-218.300</b>	<b>-207.800</b>	<b>-144.600</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-279.438</b>	<b>-84.992</b>	<b>-58.203</b>	<b>-218.300</b>	<b>-207.800</b>	<b>-144.600</b>

### Entwicklung der Ertragsstruktur



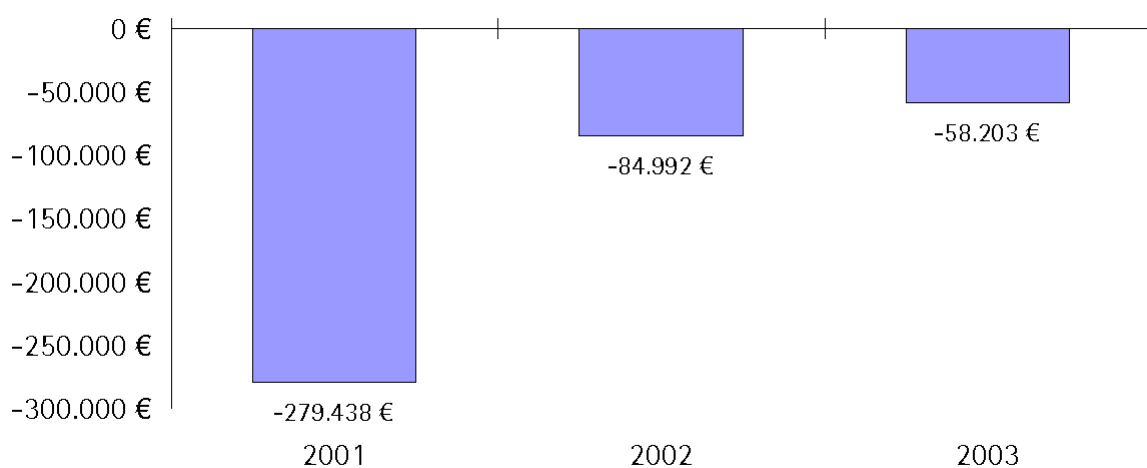
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Lindenalle 55

45127 Essen

Fon: 0201 / 82024 - 0

Fax: 0201 / 82024 - 92

info@ewg.de

www.ewg.de

Gründungsjahr: 1991

Handelsregister HR B 9234

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft und des Standortes, insbesondere durch Ansiedlung, Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk durch Beratungs- und Dienstleistungen auf allen Gebieten zur Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes Essen.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck des Unternehmens liegt in der Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes und damit in der Verbesserung des Arbeitsmarktes in Essen. Die Erfüllung dieses Zweckes wird durch Vermarktung und Vermittlung einer Vielzahl von Gewerbegrundstücken und Büroimmobilien, durch umfangreiche Beratungsleistungen in Ansiedlungs- und Existenzgründungsfragen sowie durch allgemeine Maßnahmen des Standortmarketings erreicht.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	102.258 €	
davon		
Stadt Essen	51.129 €	50,00%
Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft e.V.	51.129 €	50,00%

### Geschäftsführung

Georg Arens, Geschäftsführer

Jochen Fricke, Stellvertretender Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Reiniger, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Dr. Götz Sadtler, Stellvertretender Vorsitzender

Henning Aretz, Mitglied

Manfred Breuer, Mitglied

Petra Hinz, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Hans-Joachim Homeier, Mitglied

Rainer Marschan, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Henning Osthus-Albrecht, Mitglied

Dr. Henner Puppel, Mitglied

Norbert Schick, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Heinz-Werner Ufer, Mitglied

Jörg Uhlenbruch, Mitglied



## Beteiligungen der Gesellschaft

Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH	100.000 €	50,00%
Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	10.000 €	20,00%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	10.240 €	9,76%

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	40	38	2.519.635 €
2003	40	39	2.768.280 €
Abweichung absolut		1	248.645 €
Abweichung in %	0,00 %	2,63 %	9,87 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 70.982 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 66.306 €

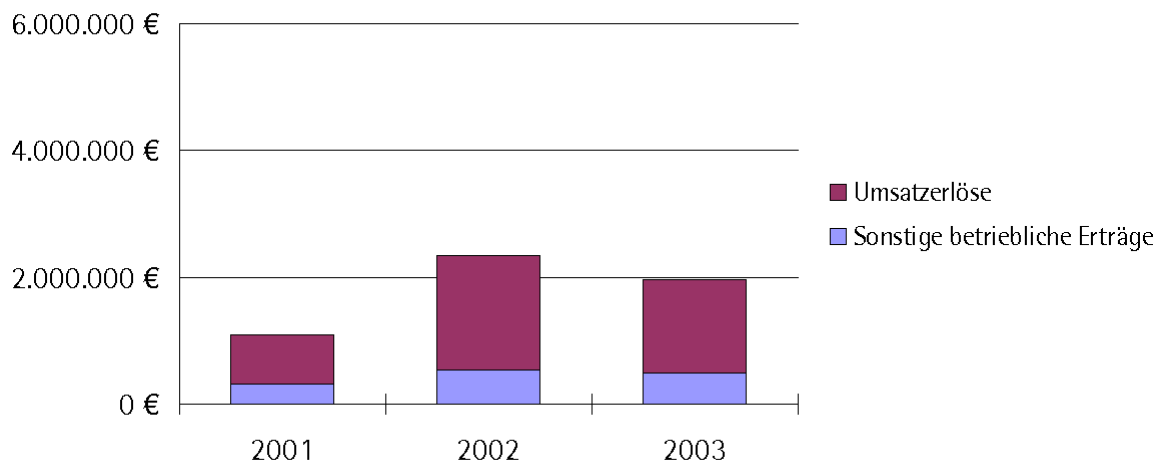
## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.834 €	1.803 €	1.377 €
II. Sachanlagen	89.630 €	90.632 €	82.112 €
III. Finanzanlagen	1.068.672 €	644.018 €	674.018 €
Summe Anlagevermögen	1.163.136 €	736.453 €	757.507 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	865.713 €	1.141.380 €	858.452 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	371.685 €	608.870 €	610.323 €
Summe Umlaufvermögen	1.237.398 €	1.750.250 €	1.468.776 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	48.638 €	77.036 €	86.070 €
Summe Aktiva	2.449.172 €	2.563.740 €	2.312.353 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	102.258 €	102.258 €	102.258 €
II. Kapitalrücklage	3.889.874 €	4.078.369 €	4.019.259 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.144.287 €	-2.271.610 €	-2.698.060 €
Summe Eigenkapital	1.847.845 €	1.909.018 €	1.423.458 €
B. Rückstellungen	433.299 €	442.793 €	520.717 €
C. Verbindlichkeiten	155.111 €	158.077 €	299.816 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	12.917 €	53.851 €	68.362 €
Summe Passiva	2.449.172 €	2.563.740 €	2.312.353 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

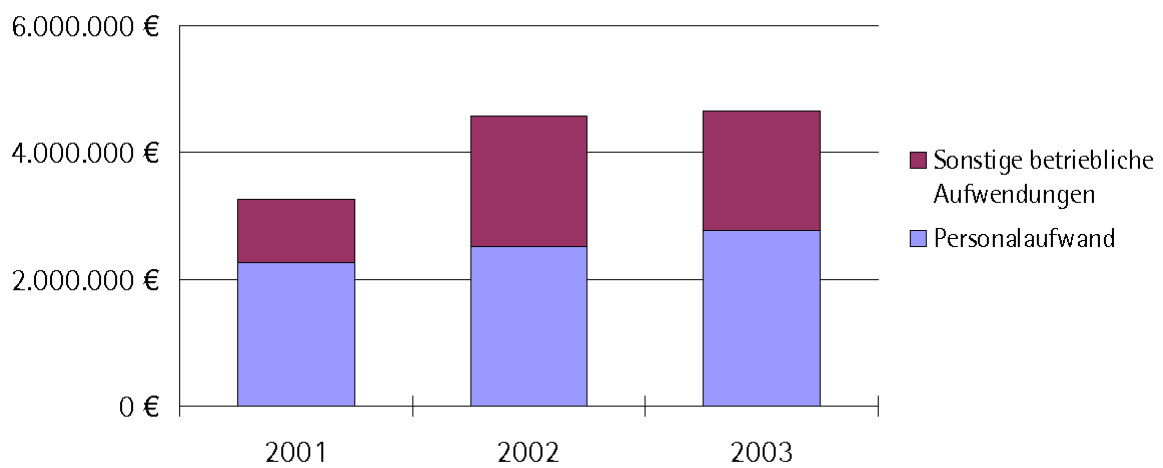
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	763.114	1.801.643	1.467.697	868.000	1.457.000	1.199.500
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	321.841	535.164	494.795	511.000	440.000	276.500
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>1.084.954</b>	<b>2.336.807</b>	<b>1.962.493</b>	<b>1.379.000</b>	<b>1.897.000</b>	<b>1.476.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
<b>Personal</b>	<b>2.257.555</b>	<b>2.519.635</b>	<b>2.768.280</b>	<b>2.850.000</b>	<b>2.801.000</b>	<b>2.810.000</b>
a) Löhne und Gehälter	1.731.819	1.917.473	2.092.850	2.170.000	2.106.000	2.118.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	525.736	602.162	675.431	680.000	695.000	692.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>46.708</b>	<b>105.350</b>	<b>50.597</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	46.708	105.350	50.597	48.000	48.000	48.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>998.734</b>	<b>2.057.662</b>	<b>1.891.642</b>	<b>1.469.000</b>	<b>1.479.000</b>	<b>1.448.000</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>3.302.998</b>	<b>4.682.648</b>	<b>4.710.520</b>	<b>4.367.000</b>	<b>4.328.000</b>	<b>4.306.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-2.218.044</b>	<b>-2.345.840</b>	<b>-2.748.027</b>	<b>-2.988.000</b>	<b>-2.431.000</b>	<b>-2.830.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	53.075	42.343	41.103	0	20.000	20.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.348	13.044	13.261	12.000	12.000	12.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	1.017	784	509	2.000	2.000	2.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>74.405</b>	<b>74.603</b>	<b>53.855</b>	<b>30.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.143.638</b>	<b>-2.271.237</b>	<b>-2.694.172</b>	<b>-2.958.000</b>	<b>-2.381.000</b>	<b>-2.780.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	354	0	3.515	0	1.500	1.500
Sonstige Steuern	295	373	373	2.000	500	500
<b>Steuern</b>	<b>649</b>	<b>373</b>	<b>3.888</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.144.287</b>	<b>-2.271.610</b>	<b>-2.698.060</b>	<b>-2.960.000</b>	<b>-2.383.000</b>	<b>-2.782.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-2.144.287</b>	<b>-2.271.610</b>	<b>-2.698.060</b>	<b>-2.960.000</b>	<b>-2.383.000</b>	<b>-2.782.000</b>

### Entwicklung der Ertragsstruktur



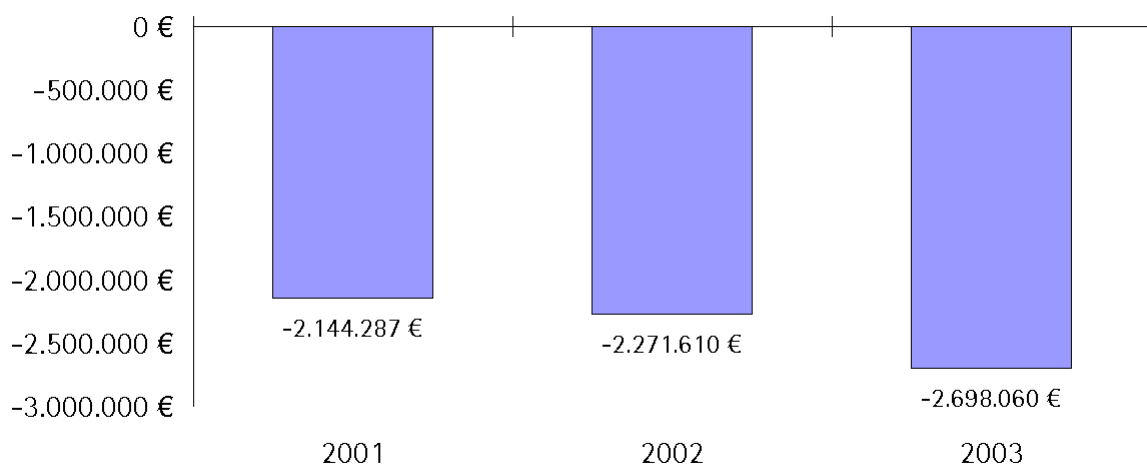
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Messe Essen GmbH

Messehaus Ost Norbertstraße

45131 Essen

Fon: 0201 / 7244-0

Fax: 0201 / 7244-436

info@MesseEssen.de

www.messeessen.de

Gründungsjahr: 1913

Handelsregister HRB 2

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist a) die Durchführung von Messen, Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen, b) die Durchführung von Kongressen, Tagungen, Versammlungen, Kundgebungen, kulturellen, sportlichen, unterhaltenden und sonstigen Veranstaltungen auf dem von der Stadt Essen der Gesellschaft überlassenen Gelände an der Norbertstraße in Essen, in den aufstehenden Ausstellungshallen sowie der Grugahalle, c) die ganze oder teilweise Vermietung und Verpachtung der vorgenannten Gelände und Gebäude zu gewerblichen Zwecken, z.B. als Restaurationsbetrieb, Einzelhandelsgeschäft und Lager, d) die Errichtung von Gebäuden und sonstigen Bauwerken für die vorgenannten Zwecke, e) die Vornahme weiterer einschlägiger Rechtsgeschäfte und Beteiligungen an anderen Unternehmen, die im Interesse der Gesellschaft liegen.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Bereich der Wirtschaftsförderung und der damit einhergehenden nachhaltigen Sicherung vorhandener bzw. Schaffung neuer Arbeitsplätze wird die öffentliche Zwecksetzung erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

## Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	14.316.173 €	
davon		
Stadt Essen	11.448.644 €	79,97%
Messe Essen GmbH	2.863.235 €	20,00%
Streubesitz	4.294 €	0,03%

## Geschäftsführung

Dr. Joachim Henneke, Vorsitzender der Geschäftsführung

Egon Galinnis, Geschäftsführer

## Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Reiniger, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Annette Jäger, Bürgermeisterin Stadt Essen, Stellvertretende Vorsitzende

Klaus Beckmann, Mitglied

Franz-Josef Britz, Mitglied des Landtags und Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Peter Dinkelmann, Mitglied

Rolf Fliß, Mitglied

Hans-Willi Frohn, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Christian Hülsmann, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Rudolf Jelinek, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Norbert Kleine-Möllhoff, Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Thomas Kufen, Mitglied des Landtags, Mitglied  
 Reinhard Paß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied  
 Manfred Reimer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied  
 Norbert Schick, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied  
 Christa Hund, Mitglied Arbeitnehmer (ohne Stimmrecht)

## Beteiligungen der Gesellschaft

Congress Center Essen GmbH	25.565 €	100,00%
E-world energy & water GmbH	25.000 €	50,00%
Ausstellungsgesellschaft Zollverein mbH	12.250 €	49,00%
Messe Essen GmbH	2.863.235 €	20,00%
Ruhrgebiet Tourismus Management GmbH	17.895 €	7,00%
Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co.KG (ME als Kommanditistin)	10.000 €	3,54%

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	168	168	9.232.171 €
2003	170	170	9.383.632 €
Abweichung absolut	2	2	151.461 €
Abweichung in %	0,98 %	0,98 %	1,64 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 55.198 €  
 Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 54.953 €

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	548.398 €	197.477 €	160.408 €
II. Sachanlagen	152.333.027 €	147.070.076 €	143.211.333 €
III. Finanzanlagen	7.946.901 €	7.128.560 €	6.585.730 €
Summe Anlagevermögen	160.828.325 €	154.396.113 €	149.957.470 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2.691.864 €	1.951.709 €	3.122.826 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.497.084 €	7.129.829 €	4.318.674 €
III. Wertpapiere	2.863.235 €	12.864.584 €	11.843.148 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	31.287.946 €	3.326.245 €	10.219.669 €
Summe Umlaufvermögen	42.340.128 €	25.272.368 €	29.504.318 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.172.771 €	2.925.945 €	2.976.733 €
Summe Aktiva	206.341.224 €	182.594.426 €	182.438.522 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	14.316.173 €	14.316.173 €	14.316.173 €
II. Kapitalrücklage	31.089.907 €	31.089.907 €	31.089.907 €
III. Gewinnrücklagen	3.834.689 €	3.834.689 €	3.834.689 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.038.282 €	-7.556.090 €	-17.229.246 €
Summe Eigenkapital	44.202.487 €	41.684.679 €	32.011.523 €
B. Sonderposten	3.083.495 €	2.932.961 €	2.751.022 €
C. Rückstellungen	13.686.993 €	10.459.581 €	7.482.644 €
D. Verbindlichkeiten	145.368.249 €	127.517.205 €	140.193.332 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	206.341.224 €	182.594.426 €	182.438.522 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

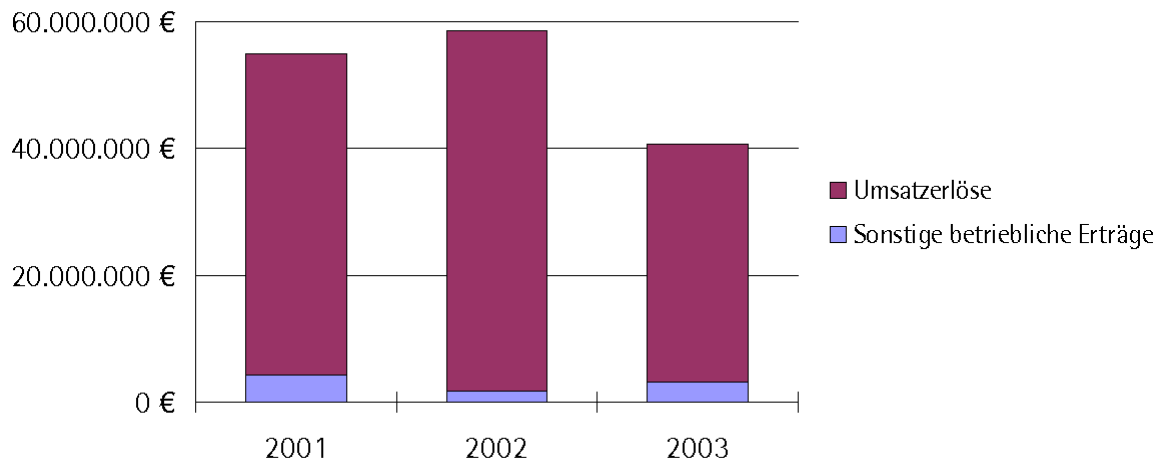
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	50.678.164	56.840.406	37.490.532	56.983.000	55.767.000	60.427.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	1.383.195	-580.082	1.269.475	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	4.286.416	1.771.262	3.216.048	182.000	216.000	220.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>56.347.775</b>	<b>58.031.586</b>	<b>41.976.055</b>	<b>57.165.000</b>	<b>55.983.000</b>	<b>60.647.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>22.102.226</b>	<b>24.089.462</b>	<b>18.142.508</b>	<b>22.068.000</b>	<b>23.007.000</b>	<b>23.716.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.266	0	0	0	22.678.000	23.381.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.078.960	24.089.462	18.142.508	22.068.000	329.000	335.000
<b>Personal</b>	<b>9.193.384</b>	<b>9.232.171</b>	<b>9.383.632</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.180.000</b>	<b>10.480.000</b>
a) Löhne und Gehälter	7.023.863	7.287.911	7.192.545	7.658.000	7.881.000	8.168.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.169.520	1.944.261	2.191.088	2.342.000	2.299.000	2.312.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>10.152.031</b>	<b>9.692.454</b>	<b>9.445.216</b>	<b>10.029.000</b>	<b>9.114.000</b>	<b>9.348.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	10.152.031	9.692.454	9.445.216	10.029.000	9.114.000	9.348.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.970.098	10.523.749	9.098.310	9.672.000	10.068.000	9.979.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>50.417.739</b>	<b>53.537.836</b>	<b>46.069.667</b>	<b>51.769.000</b>	<b>52.369.000</b>	<b>53.523.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>5.930.036</b>	<b>4.493.749</b>	<b>-4.093.612</b>	<b>5.396.000</b>	<b>3.614.000</b>	<b>7.124.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	329.585	0	0	140.000	131.000	163.500
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	41.798	404.014	704.594	0	879.000	1.003.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	269.934	750.509	480.156	733.000	527.000	494.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	346.361	1.441.730	615.562	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	5.937.627	6.666.163	6.168.081	6.465.000	6.136.000	6.182.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5.296.310</b>	<b>-5.511.640</b>	<b>-4.983.331</b>	<b>-5.592.000</b>	<b>-4.599.000</b>	<b>-4.521.500</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>287.364</b>	<b>-2.459.620</b>	<b>-9.692.504</b>	<b>-196.000</b>	<b>-985.000</b>	<b>2.602.500</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	879.000	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>879.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	103.253	19.147	-45.183	0	0	0
Sonstige Steuern	17.676	39.041	25.834	0	0	0
<b>Steuern</b>	<b>120.929</b>	<b>58.188</b>	<b>-19.349</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>166.435</b>	<b>-2.517.808</b>	<b>-9.673.156</b>	<b>683.000</b>	<b>-985.000</b>	<b>2.602.500</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>166.435</b>	<b>-2.517.808</b>	<b>-9.673.156</b>	<b>683.000</b>	<b>-985.000</b>	<b>2.602.500</b>

## Erläuterung zur GuV:

Bei den Aufwendungen aus Verlustübernahme handelt es sich um die Verluste der CCE GmbH. Diese werden auf der Grundlage eines Ergebnisabführungsvertrages durch die Messe Essen übernommen. In der Planung sind die prognostizierten Verluste der CCE für die Jahre 2004 bis 2006 nicht enthalten. Diese werden die entsprechenden Jahresergebnisse der ME belasten.

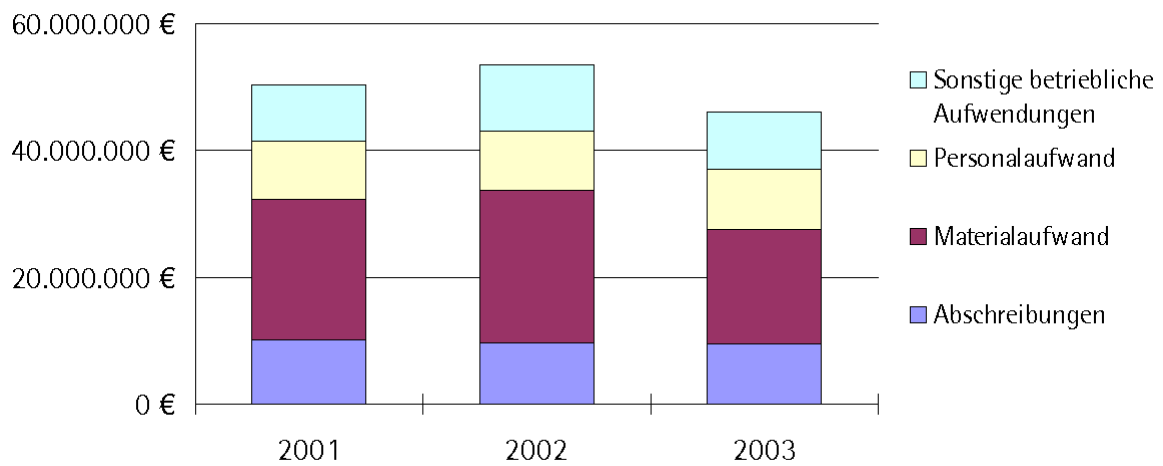


### Entwicklung der Ertragsstruktur



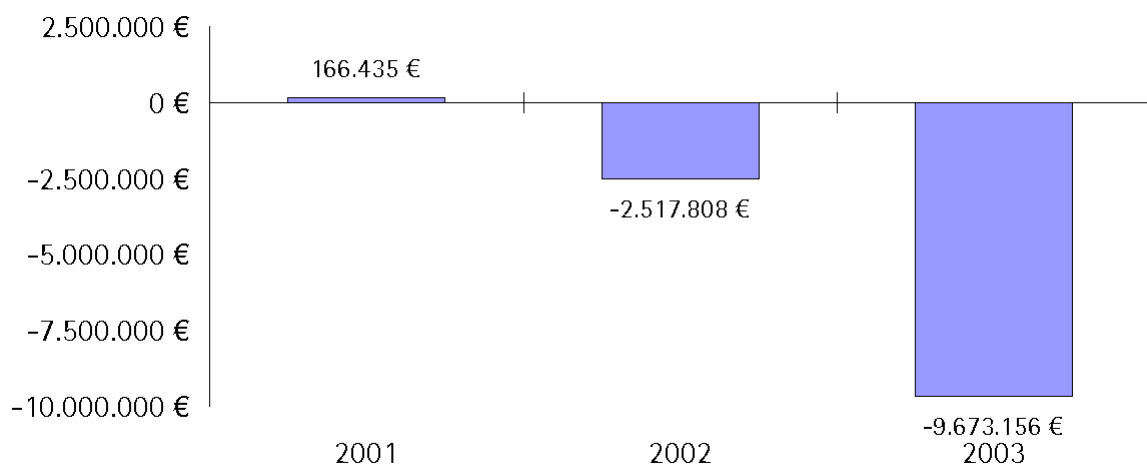
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH

Lindenallee 55

45127 Essen

Fon: 0201 / 82002420

Fax: 0201 / 82002492

Gründungsjahr: 1994

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Entwicklung ausgewählter Gewerbestandorte mit dem Ziel, zur Stärkung und Förderung der Herausbildung zukunftsorientierter Wirtschaftsstrukturen geeignete Gewerbeflächen und -objekte marktreif anbieten zu können. Die Gesellschaft wird zu diesem Zweck insbesondere Grundstücke und Gebäude erwerben oder sich das Verfügungsrecht darüber sichern, deren zukünftige Nutzung selbst oder mit Unterstützung Dritter konzipieren, die wirtschaftlichen, rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen zur Vermarktung und Nutzung schaffen sowie Grundstücke geeigneten Investoren, Eigennutzern, Projektentwicklern oder sonstigen Dritten veräußern oder überlassen. Soweit dies dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit nicht zuwiderläuft, beachtet die Gesellschaft insbesondere bei der Auswahl der Erwerber die wirtschaftsfördernden Ziele.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wirtschaftsförderung; Schaffung neuer Arbeitsplätze) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der PROESS wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	200.000 €	
davon		
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	100.000 €	50,00%
Sparkasse Essen	100.000 €	50,00%

### Geschäftsführung

Georg Arens, Geschäftsführer

Dr. Henning Osthues-Albrecht, Geschäftsführer

## Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co.KG

Harenberg City-Center Königswall 21

44137 Dortmund

Fon: 0231 / 1816 - 0

Fax: 0231 / 1816 - 297

www.ruhrgebiettouristik.de

Gründungsjahr: 2002

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind: 1. Entwicklung eines eigenständigen touristischen Regionalprofils. Aufgabenschwerpunkte bestehen dabei in der regionalen Bündelung, Planung, Vernetzung und Vermarktung touristischer Angebote sowie der Initiierung überregional bedeutsamer Ereignisse. Das strategische Fundament hierzu stellen die regionalen Potenziale dar. 2. Konzentration auf profilbildende touristische Angebote/Produkte, Ereignisse und Veranstaltungen sowie Stand- bzw. Spielorte und deren Verbund. 3. Auftreten als Veranstalter und Mittler ergänzend bzw. in Kooperation mit kommerziellen Reiseveranstaltern und -mittlern. 4. Betreiben eines Informations- und Reservierungssystems in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den kommunalen und privaten touristischen Institutionen und Leistungsträgern. 5. Vertretung der Region nach innen und außen in allen Belangen der Tourismusentwicklung. 6. Funktion als Bindeglied zu regionalen und überregionalen touristischen Organisationen.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wirtschaftsförderung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der RTKG wird dieser tatsächlich eingehalten.

## Beteiligungsverhältnis

Summe der Einlagen	282.600 €	
davon		
Regionalverband Ruhr	192.000 €	67,94%
Kreis Unna	21.600 €	7,64%
Ennepe-Ruhr-Kreis	17.500 €	6,19%
Messe Essen GmbH	10.000 €	3,54%
Stadt Hamm	9.000 €	3,18%
Veltins alpincenter.com AG	5.000 €	1,77%
Entwicklungsgesellschaft Ruhr-Bochum mbH	5.000 €	1,77%
EMG - Essen Marketing Gesellschaft mbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement	5.000 €	1,77%
Klartext Verlagsgesellschaft mbH	2.500 €	0,88%
REHRMANN PLITT GmbH&Co.KG	2.500 €	0,88%
Zielgruppe Gesellschaft für Marketing und Kommunikation mbH	2.500 €	0,88%
Global Call Communication Center GSC GmbH	2.500 €	0,88%
Anton Graf Reisen & Spedition	2.500 €	0,88%
Hotel- und Gaststättenverband Westfalen e.V.	2.500 €	0,88%
Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH	2.500 €	0,88%
Ruhrgebiet Tourismus Management GmbH (als Komplementärin)	0 €	0,00%

## Geschäftsführung

Ruhrgebiet Tourismus Management GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer der Komplementärin

## Ruhrgebiet Tourismus Management GmbH

Harenberg City-Center Königswall 21

44137 Dortmund

Fon: 0231 / 1816 - 0

Fax: 0231 / 1816 - 297

Gründungsjahr: 1998

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co. KG in Dortmund, die Erbringung von touristischen Dienstleistungen zum Gegenstand hat.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wirtschaftsförderung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der RTMG wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	255.646 €	
davon		
Regionalverband Ruhr	153.388 €	60,00%
Messe Essen GmbH	17.895 €	7,00%
Entwicklungsgesellschaft Ruhr-Bochum mbH	17.895 €	7,00%
Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	17.895 €	7,00%
Westfalahallen Dortmund GmbH	17.895 €	7,00%
CentrO Management GmbH	12.782 €	5,00%
Stella Sales Center West GmbH	12.782 €	5,00%
Monika Dombrowsky - Tour der Ruhr	5.113 €	2,00%

### Geschäftsführung

Karl-Heinrich Lindemann, Geschäftsführer

Dr. Dieter Nellen, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Gerd Willamowski, Vorsitzender

Dr. Joachim Henneke, Stellvertretender Vorsitzender

Hans-Georg Bothe, Ratsherr, Mitglied

Günter Bremerich, Mitglied

Wilhelm Brunswick, Mitglied

Heinz-Dieter Fleskes, Mitglied

Michael Grundmann, Mitglied

Bernd Hutschenreuter, Mitglied

Dr. Ludwig Jörder, Mitglied

Burkhard Koch, Mitglied

Ulrich Köllmann, Mitglied  
Christiane Krause, Mitglied  
Rolf Lütkenhaus, Mitglied  
Bruno Sagurna, Mitglied  
Wilhelm Schroers, Mitglied

### Beteiligungen der Gesellschaft

Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co.KG (RTMG als Komplementärin)	0 €	0,00%
---	-----	-------

## Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH

Dreilindenstraße 71

45128 Essen

Fon: 0201/ 24 34 39

Fax: 0201/ 22 29 74

Gründungsjahr: 1929

Handelsregister HRB 332

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung und Sicherung der kommunal- und aktienrechtlich zulässigen Interessenvertretung ihrer Gesellschafter bei der RWE AG in Essen. Ausgeschlossen ist die Ausübung beherrschenden Einflusses im Sinne des § 17 Aktiengesetz. Die Gesellschaft unterstützt ihre Gesellschafter insbesondere bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge und bei der Darbietung einer sicheren und preiswerten Ver- und Entsorgung in den Bereichen Strom, Öl, Gas, Wasser, Abwasser und Abfall. Hierzu hat die Gesellschaft die Aufgaben - darauf hinzuwirken, dass weiterhin auf die von den kommunalen Aktionären gehaltenen Aktien in der Hauptversammlung der RWE AG die Mehrheit der Stimmen entfällt; - in Angelegenheiten der gemeinsamen Interessen der Gesellschafter tätig zu werden; - die Interessen der Gesellschafter sowohl hinsichtlich des angemessenen Einsatzes heimischer Energieträger - soweit erforderlich - zu koordinieren und gegenüber der RWE AG, den staatlichen Stellen, anderen Verbänden und der Öffentlichkeit zu vertreten; - die Gesellschafter und ihre Gemeinden in allen Fragen der Ver- und Entsorgung zu beraten; - bei Streitigkeiten zwischen der RWE AG und ihren kommunalen Vertragspartnern auf Wunsch beider Seiten zu vermitteln. Die Gesellschaft kann nach einem entsprechenden Beschluss der Gesellschafterversammlung weitergehende Aufgaben auf dem Gebiet der öffentlichen Ver- und Entsorgungswirtschaft übernehmen. Die Übernahme sonstiger Aufgaben bedarf einer Änderung des Gesellschaftsvertrages.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Sicherung des kommunalen Einflusses auf die Energieversorgung durch die RWE AG) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der VKA wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	127.823 €	
davon		
Stadt Essen	17.236 €	13,48%

### Geschäftsführung

Heinz-Eberhard Holl, Geschäftsführer

Ernst Löchelt, Geschäftsführer

### Verwaltungsrat

Dr. Wolfgang Reiniger, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Dagmar Mühlenfeld, Oberbürgermeisterin Stadt Mülheim a.d. Ruhr, 1. Stellvertretende Vorsitzende

Roger Graef, Landrat Landkreis Bitburg-Prüm, 2. Stellvertretender Vorsitzender

Rudolf Bertram, Bürgermeister Stadt Eschweiler, Mitglied

Walther Boecker, Bürgermeister Stadt Hürth, Mitglied

Hermann Bröring, Landrat Kreis Emsland, Mitglied

Dr. Norbert Emmerich, Mitglied

Hans-Peter Krämer, Mitglied

Frithjof Kühn, Landrat Rhein-Sieg-Kreis, Mitglied  
Claus Schick, Landrat Kreis Mainz-Bingen, Mitglied  
Karl-Otto Velten, Landrat Landkreis Bad Kreuznach, Mitglied

## Beteiligungen der Gesellschaft

RWE Aktiengesellschaft	62.464 €	< 0,01%
------------------------	----------	---------



**zebra.Gesellschaft für Baumanagement mbH****Karolingerstraße 96****45141 Essen****Fon: 0201/ 47878-0****Fax: 0201/ 47878-22**

Gründungsjahr: 1993

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die systematische Sammlung, Aufbereitung, Entwicklung und Verbreitung von Wissen, das zur rationellen, anwendungsorientierten, umweltschonenden und marktgerechten Lösung von Bauaufgaben erforderlich ist. Hierzu kann die Gesellschaft auch geeignete Pilot- und Demonstrationsobjekte für den Wohnungsbau, für gewerbliche und sonstige Bauten planen, errichten, erwerben und betreiben.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (z.B. Beachtung des Umweltschutzes bei der Errichtung von Gebäuden) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ZEBRA wird dieser tatsächlich eingehalten.

## Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.565 €	
davon		
Jürgen Bott	13.038 €	51,00%
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	6.647 €	26,00%
Wolfgang Benesch	3.323 €	13,00%
Thomas Erwig	2.557 €	10,00%

## Geschäftsführung

Karl-Heinz Kazmeier, Geschäftsführer

Jürgen Bott, Geschäftsführender Gesellschafter

## ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -

**Katernberger Straße 107**

**45327 Essen**

**Fon: 0201/ 88-72100**

**Fax: 0201/ 88-72118**

Gründungsjahr: 1996

Handelsregister HRB 12211

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaftsstruktur des vom Rückgang des Bergbaus besonders betroffenen Stadtteils Essen-Katernberg durch Unterstützung kleiner Unternehmen, insbesondere Existenzgründungen.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das 1996 mit dem ersten Bauabschnitt begonnene Gründerzentrum umfasst nunmehr mit dem Mitte 2002 eingeweihten dritten Bauabschnitt rund 10.000 m<sup>2</sup> gewerbliche Nutzfläche. Durch kontinuierliche Akquisition und sorgfältige Strukturanalyse bei der Aufnahme neuer Unternehmen konnten mittlerweile nahezu 300 Arbeitsplätze in knapp 50 Unternehmen geschaffen werden. Diese Unternehmen sollen sich stabilisieren und hoffentlich wachsen. Dann werden sie - so sieht es das Konzept des Triple Z vor - das Gründerzentrum wieder verlassen und einen neuen Unternehmensstandort brauchen. Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Stadt Essen unterstützen diesen Ausgliederungsprozess und begleiten die Standortfindung.

### Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	104.960 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	28.160 €	26,83%
Streubesitz	28.160 €	26,83%
s-Beteiligungsgesellschaft Essen mbH & Co. KG	15.360 €	14,63%
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	10.240 €	9,76%
Berufsförderungszentrum Essen e.V.	10.240 €	9,76%
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	10.240 €	9,76%
ALLBAU AG	2.560 €	2,44%

### Vorstand

Karl-Heinz Kazmeier, Mitglied

Dirk Otto, Mitglied

Clemens Stoffers, Mitglied

### Aufsichtsrat

Werner Dieker, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Norbert Meyer, Stellvertretender Vorsitzender

Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Friedrich Karl Kaschub, Mitglied

Ulrich Meier, Mitglied

Klaus Wermker, Mitglied

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002		7	393.749 €
2003		7	357.834 €
Abweichung absolut		0	-35.915 €
Abweichung in %	0,00 %	0,00 %	-9,12%

Personalaufwand je Mitarbeiter: 51.119 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 56.250 €

Im Zentrum sind 55 selbständige Unternehmen ansässig, die rd. 350 Arbeitskräfte beschäftigen.

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.152 €	11.139 €	10.200 €
II. Sachanlagen	8.668.321 €	8.709.996 €	8.332.589 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	8.671.473 €	8.721.135 €	8.342.789 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	5.023 €	7.512 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	858.778 €	311.875 €	425.450 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	100.980 €	125.100 €	125.849 €
Summe Umlaufvermögen	964.780 €	444.488 €	551.299 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.537 €	5.304 €	5.205 €
Summe Aktiva	9.641.790 €	9.170.926 €	8.899.293 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	99.702 €	104.815 €	104.960 €
II. Kapitalrücklage	191.734 €	217.302 €	217.302 €
III. Gewinnrücklagen	27.175 €	55.032 €	63.709 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	27.857 €	8.821 €	11.949 €
Summe Eigenkapital	346.469 €	385.970 €	397.919 €
B. Sonderposten	8.621.266 €	8.443.421 €	8.201.553 €
C. Rückstellungen	100.250 €	77.835 €	76.828 €
D. Verbindlichkeiten	567.136 €	261.155 €	219.110 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6.669 €	2.545 €	3.884 €
Summe Passiva	9.641.790 €	9.170.926 €	8.899.293 €

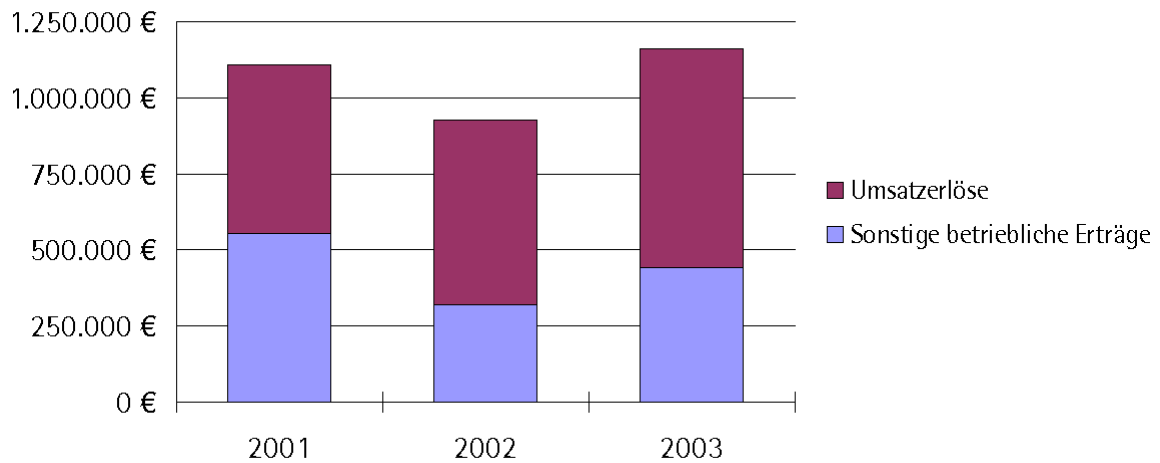
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	555.759	608.660	719.095	714.790	746.500	706.500
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	552.519	318.532	442.705	382.968	380.500	375.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>1.108.278</b>	<b>927.192</b>	<b>1.161.801</b>	<b>1.097.758</b>	<b>1.127.000</b>	<b>1.081.500</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>98.610</b>	<b>138.993</b>	<b>165.129</b>	<b>280.400</b>	<b>278.000</b>	<b>269.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	89.379	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.231	138.993	165.129	280.400	278.000	269.000
<b>Personal</b>	<b>556.232</b>	<b>393.749</b>	<b>357.834</b>	<b>262.500</b>	<b>296.700</b>	<b>291.000</b>
a) Löhne und Gehälter	474.902	340.513	309.444	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	81.330	53.236	48.391	262.500	296.700	291.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>218.653</b>	<b>256.419</b>	<b>399.382</b>	<b>409.000</b>	<b>409.500</b>	<b>409.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	218.653	256.419	399.382	409.000	409.500	409.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	167.996	120.828	194.619	133.000	146.070	116.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.041.491</b>	<b>909.989</b>	<b>1.116.964</b>	<b>1.084.900</b>	<b>1.130.270</b>	<b>1.085.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>66.787</b>	<b>17.204</b>	<b>44.836</b>	<b>12.858</b>	<b>-3.270</b>	<b>-3.500</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.834	10.501	6.555	7.500	8.000	8.500
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	984	1.422	1.264	2.000	2.000	2.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>15.850</b>	<b>9.079</b>	<b>5.291</b>	<b>5.500</b>	<b>6.000</b>	<b>6.500</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>82.637</b>	<b>26.283</b>	<b>50.127</b>	<b>18.358</b>	<b>2.730</b>	<b>3.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.967	6.499	9.496	6.900	0	0
Sonstige Steuern	34.812	10.962	28.682	800	800	800
<b>Steuern</b>	<b>54.780</b>	<b>17.461</b>	<b>38.179</b>	<b>7.700</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>27.857</b>	<b>8.821</b>	<b>11.949</b>	<b>10.658</b>	<b>1.930</b>	<b>2.200</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>27.857</b>	<b>8.821</b>	<b>11.949</b>	<b>10.658</b>	<b>1.930</b>	<b>2.200</b>

## Erläuterung zur GuV:

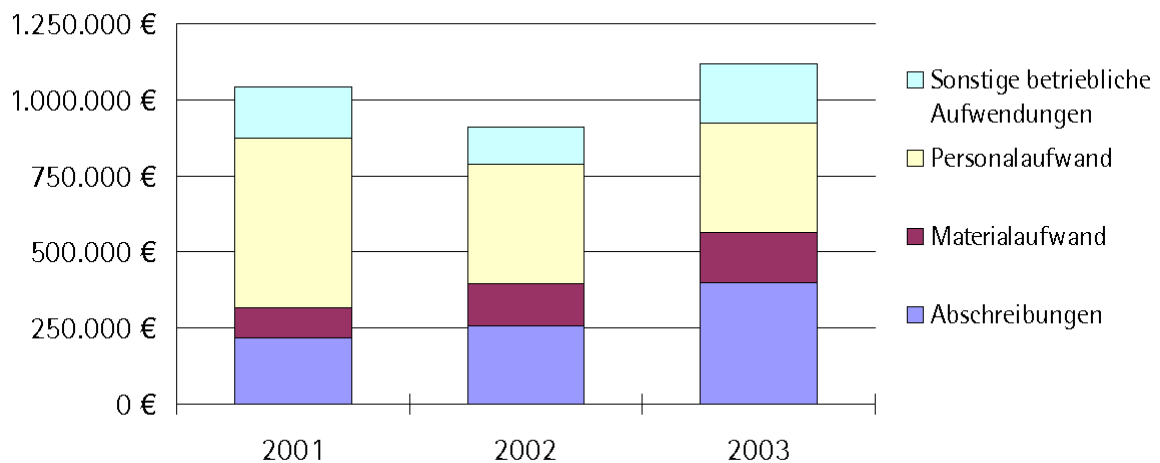
Bei den Plandaten ist zu beachten, dass ab dem Geschäftsjahr 2005 eine Pachtzahlung an die Stadt Essen in Höhe des Jahresüberschusses gezahlt werden soll.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



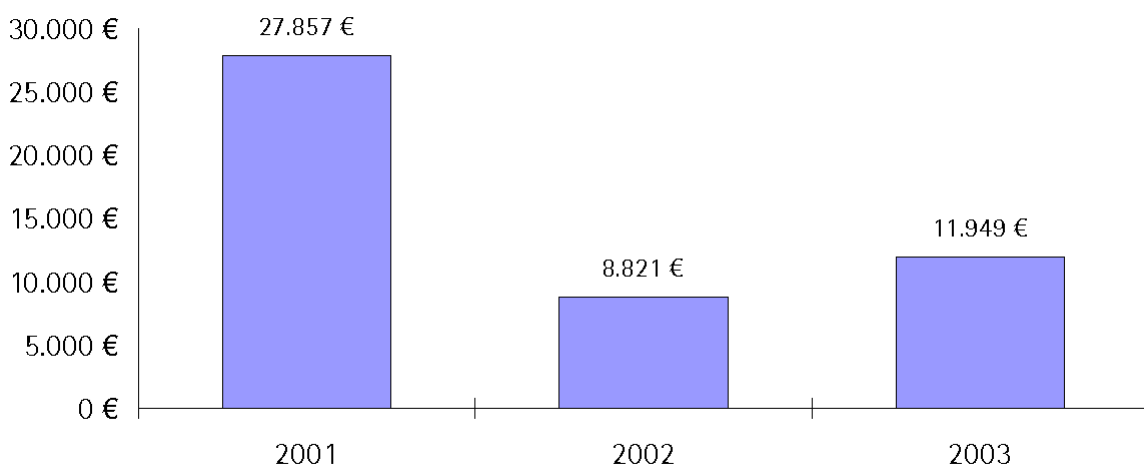
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



**Personal,  
Organisation,  
öffentliche  
Ordnung, Feuerwehr  
und Sport**

## Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH

Steeler Straße 38

45127 Essen

Fon: 0201/ 81 46 - 0

Fax: 0201/ 81 46 - 109

info@essener-sportbund.de

www.essener-sportbund.de

Gründungsjahr: 2003

Handelsregister HRB 17496

### Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Sports.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Satzungszweck wird verwirklicht durch den Erhalt und Betrieb von Sportstätten, insbesondere Sportbegegnungsstätten und Gesundheitszentren für die Essener Bevölkerung sowie die Sicherstellung eines in quantitativer und qualitativer Hinsicht auskömmlichen Angebots dieser Einrichtungen im Essener Stadtgebiet.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Sportbund e.V.	18.750 €	75,00%
Stadt Essen	6.250 €	25,00%

### Geschäftsführung

Wolfgang Rohrberg, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Dr. Bernhard Görgens, Vorsitzender

Christian Hülsmann, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Gerd Kämpkes, Mitglied

Hans Martz, Mitglied

Helmut Wolff, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied



## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002			0 €
2003		8	436.357 €
Abweichung absolut		8	436.357 €
Abweichung in %	0,00 %	0,00 %	0,00 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 54.545 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: €

Dabei handelt es sich um die durchschnittliche Belegschaftszahl 2003. Ein Vorjahresvergleich fällt wegen der Gründung der ESBG im Berichtsjahr 2003 aus.

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			0 €
II. Sachanlagen			22.319 €
III. Finanzanlagen			0 €
Summe Anlagevermögen			22.319 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			205.920 €
III. Wertpapiere			0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			45.324 €
Summe Umlaufvermögen			251.244 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten			1.184 €
Summe Aktiva			274.747 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			25.000 €
II. Kapitalrücklage			0 €
III. Gewinnrücklagen			0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			3.790 €
Summe Eigenkapital			28.790 €
B. Sonderposten			9.000 €
C. Rückstellungen			9.600 €
D. Verbindlichkeiten			108.947 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten			118.410 €
Summe Passiva			274.747 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse			1.251.498			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands			0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen			0			
Sonstige Betriebliche Erträge			1.000			
<b>Betriebliche Erträge</b>			<b>1.252.498</b>			
<b>Materialaufwand</b>			<b>0</b>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			0			
<b>Personal</b>			<b>436.357</b>			
a) Löhne und Gehälter			369.367			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			66.990			
<b>Abschreibungen</b>			<b>13.017</b>			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...			13.017			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...			0			
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			<b>794.833</b>			
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>			<b>1.244.207</b>			
<b>Betriebliches Ergebnis</b>			<b>8.291</b>			
Erträge aus Beteiligungen			0			
Erträge aus Gewinnabführungen			0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen			0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens			0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme			0			
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen			2.232			
<b>Finanzergebnis</b>			<b>-2.232</b>			
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>6.059</b>			
Außerordentliche Erträge			0			
Außerordentliche Aufwendungen			0			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0			
Sonstige Steuern			2.269			
<b>Steuern</b>			<b>2.269</b>			
<b>Ergebnis nach Steuern</b>			<b>3.790</b>			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne			0			
Erträge aus Verlustübernahme			0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter			0			
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>			<b>3.790</b>			

## Erläuterung zur GuV:

In der Darstellung wird nur der Jahresabschluss zum 31.12.2003 vorgezeigt. Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr gegründet. Plandaten liegen für die Gesellschaft in einer der vorgegebenen Struktur abweichenden Form vor. Zukünftig wird hier eine entsprechende Darstellung erfolgen.

**Essener Systemhaus**

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

**Kruppstraße 82-100****45145 Essen****Fon: 0201/ 88-17001****Fax: 0201/ 88-17007**

info@esh.essen.de

www.esh-essen.de

Gründungsjahr: 2001

**Gegenstand des Unternehmens**

Das Essener Systemhaus erbringt konzernweit Dienstleistungen im IT-Bereich. Das Essener Systemhaus wird insbesondere die Fachbereiche der Stadt und deren Beteiligungsunternehmen bei der wirtschaftlichen Erledigung ihrer Aufgaben durch Einsatz der notwendigen IT-Struktur unterstützen, eine konzern einheitliche IT-Struktur bereitstellen, betreuen und die Betriebsbereitschaft der IT-Komponenten sichern und neue Informationstechniken planen und einsetzen.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (IT-Dienstleister für den Konzern Stadt Essen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung des ESH wird dieser eingehalten.

**Beteiligungsverhältnis**

Gesellschaftskapital	75.000 €	
davon		
Stadt Essen	75.000 €	100,00%

**Werkleitung**

Christian Hülsmann, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, 1. Werkleiter

Ulrich Weinert, 2. Werkleiter

**Werksausschuss**

Ota Hortmanns, Ratsfrau Stadt Essen, Vorsitzende

Heinz-Dieter Schwarze, Ratsherr Stadt Essen, 1. Stellvertretender Vorsitzender

Annette Jäger, Bürgermeisterin Stadt Essen, 2. Stellvertretende Vorsitzende

Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Silva Buttke, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Heinz-Dieter Dreier, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Bernd Flügel, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Matthias Hauer, Mitglied

Dr. Hans-Joachim Kühnen, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Rainer Marschan, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Gudrun Reise, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Helmut Wolff, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Harald Hoppensack, Ratsherr Stadt Essen, Sachkundiger Bürger

Peter Tuppeck, Sachkundiger Bürger

Wolfgang Teubner, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 S. 7 GO NRW

Volkmar Barth, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW

Hans-Peter Schönweiß, Ratsherr Stadt Essen, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	133	131	8.053.927 €
2003	133	129	8.106.069 €
Abweichung absolut		-2	52.142 €
Abweichung in %	0,38 %	1,53 %	0,65 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 62.838 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 61.480 €

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	942.035 €	1.073.178 €	2.184.976 €
II. Sachanlagen	4.382.829 €	8.163.089 €	9.551.387 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	5.324.863 €	9.236.267 €	11.736.363 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	53.455 €	42.940 €	54.159 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	869.567 €	1.603.417 €	9.768.213 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.959.152 €	2.157.793 €	135 €
Summe Umlaufvermögen	4.882.174 €	3.804.150 €	9.822.507 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25.530 €	30.033 €	60.156 €
Summe Aktiva	10.232.568 €	13.070.450 €	21.619.026 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	75.000 €	75.000 €	75.000 €
II. Kapitalrücklage	2.163.507 €	5.681.345 €	6.392.345 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.849.881 €	0 €	3.889 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	3.889 €	26.004 €
Summe Eigenkapital	5.088.388 €	5.760.234 €	6.497.238 €
B. Rückstellungen	690.071 €	1.016.285 €	8.224.480 €
C. Verbindlichkeiten	4.454.109 €	6.293.932 €	6.897.308 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	10.232.568 €	13.070.450 €	21.619.026 €

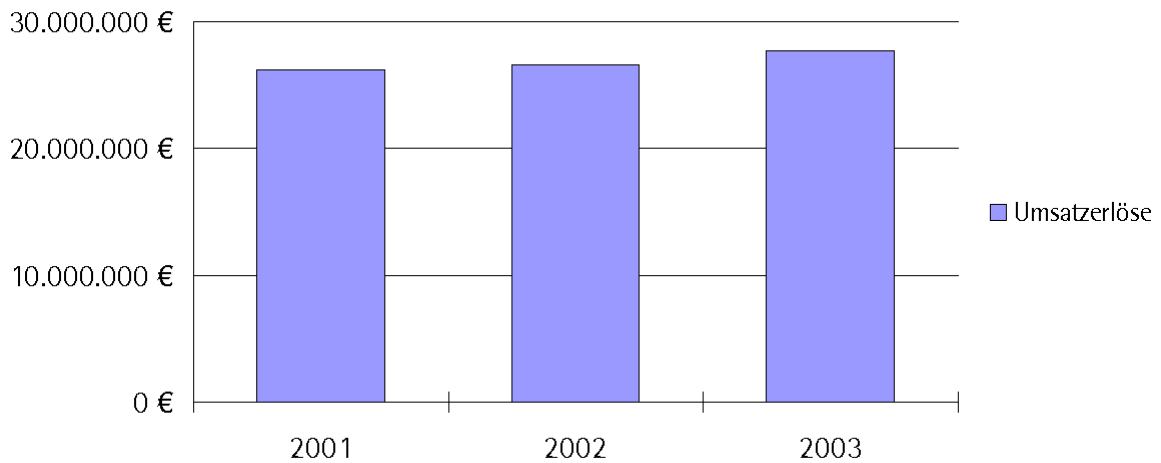
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	26.191.385	26.610.568	27.713.348	27.822.778	31.028.228	
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	
Sonstige Betriebliche Erträge	10.264	572	31.116	0	0	
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>26.201.648</b>	<b>26.611.140</b>	<b>27.744.464</b>	<b>27.822.778</b>	<b>31.028.228</b>	
<b>Materialaufwand</b>	<b>9.503.971</b>	<b>12.785.489</b>	<b>13.055.170</b>	<b>12.513.396</b>	<b>15.539.300</b>	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	693.993	1.837.472	1.516.592	694.080	1.686.300	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.809.978	10.948.017	11.538.577	11.819.316	13.853.000	
<b>Personal</b>	<b>7.486.791</b>	<b>8.053.927</b>	<b>8.106.069</b>	<b>8.850.000</b>	<b>7.072.900</b>	
a) Löhne und Gehälter	6.623.117	7.124.971	5.510.946	7.830.000	5.863.000	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	863.674	928.956	2.595.122	1.020.000	1.209.900	
<b>Abschreibungen</b>	<b>4.173.935</b>	<b>2.678.658</b>	<b>3.087.971</b>	<b>3.414.750</b>	<b>3.670.000</b>	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	4.173.935	2.678.658	3.087.971	3.414.750	3.670.000	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.059.779	2.929.815	3.337.609	2.878.832	4.542.000	
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>23.224.475</b>	<b>26.447.889</b>	<b>27.586.819</b>	<b>27.656.978</b>	<b>30.824.200</b>	
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2.977.173</b>	<b>163.251</b>	<b>157.644</b>	<b>165.800</b>	<b>204.028</b>	
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	127.292	127.292	127.292	165.800	204.028	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-127.292</b>	<b>-127.292</b>	<b>-127.292</b>	<b>-165.800</b>	<b>-204.028</b>	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.849.881</b>	<b>35.958</b>	<b>30.352</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	
Sonstige Steuern	0	32.069	4.348	0	0	
<b>Steuern</b>	<b>0</b>	<b>32.069</b>	<b>4.348</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.849.881</b>	<b>3.889</b>	<b>26.004</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>2.849.881</b>	<b>3.889</b>	<b>26.004</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Erläuterung zur GuV:

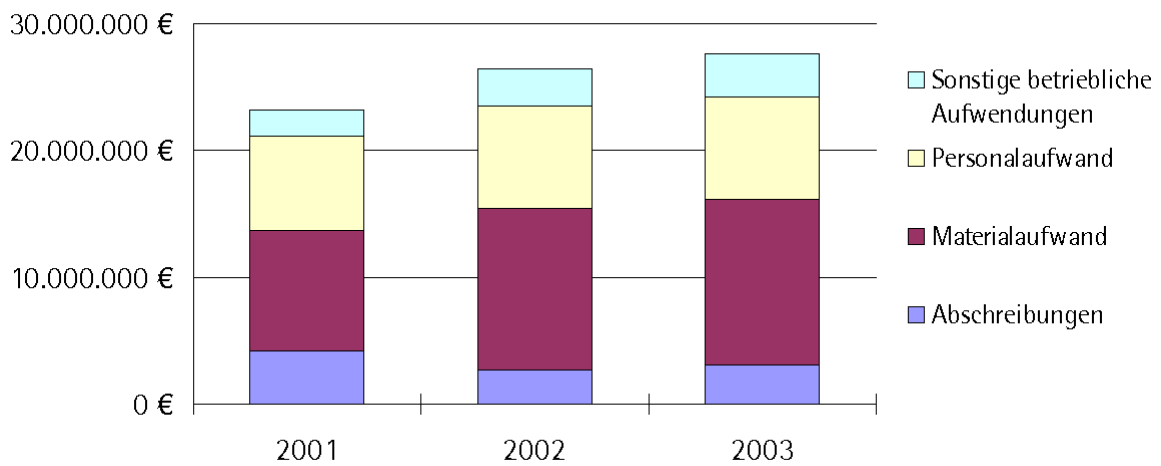
Eine mittelfristige Erfolgsplanung liegt nicht vor.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



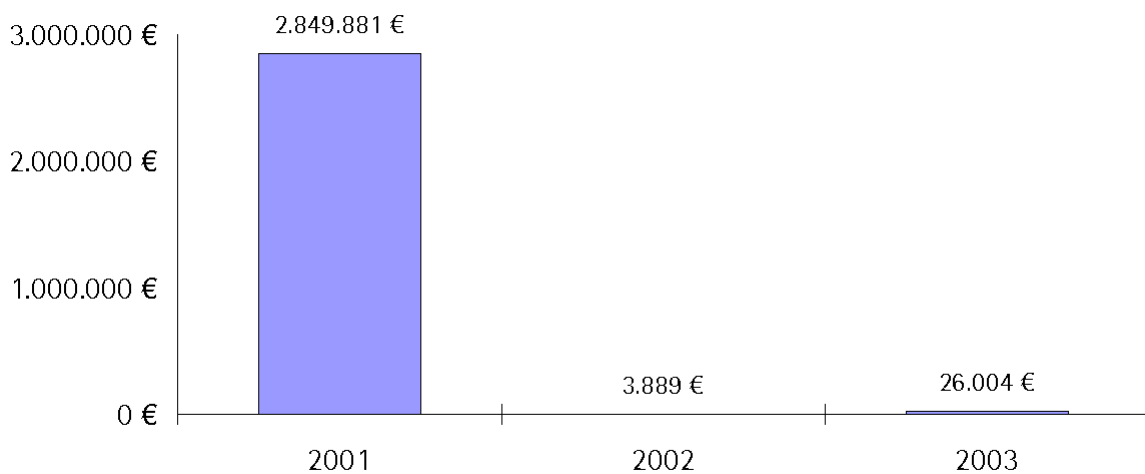
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)





Das Essener Systemhaus hat seine Aufgabenstellung, die informationstechnische Infrastruktur für die Stadtverwaltung Essen und deren Beteiligungsunternehmen wirtschaftlich und zukunftsorientiert bereit zu stellen, auch in 2003 konsequent weiterverfolgt. Deshalb wurde, wie bereits in den Vorjahren, die technische Infrastruktur weiter ausgebaut. Dies betraf den Ausbau der Rechenzentrumsleistungen sowie die Einrichtung weiterer Sicherheitsmechanismen zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen IT-Betriebs.

Im Februar 2003 erfolgte der Umzug der Technik und Serverlandschaft des Rechenzentrums vom alten Standort in der Söllingstraße in das neue Rechenzentrum im ETEC-Karree. Dabei wurden ca. 60 Server und Großgeräte (Storage Area Network, Netzwerkelemente, Archivserver) in das neue Rechenzentrum verbracht und netztechnisch eingebunden. Gleichzeitig wurde an diesem Wochenende das Backbone-Netzwerk mit 10 Gigabit Übertragungsgeschwindigkeit in Betrieb genommen. Zwischen Rathaus, Söllingstraße und ETEC wurden Verbindungen hoch-performant ausgelegt, was die Verfügbarkeit der IT-Systeme und Anwendungen in puncto Sicherheit und Zuverlässigkeit wesentlich verbessert. Das ESH stellt damit ein dem aktuellen Stand der Technik entsprechendes, zukunftsorientiertes IT-Netzwerk für die Stadtverwaltung Essen bereit. Die Umstellungsarbeiten verliefen ohne nennenswerte Zwischenfälle, so dass am nächsten Arbeitstag alle Anwenderinnen und Anwender ihre gewohnte Arbeit aufnehmen konnten.

Das durch das ESH zur Verfügung gestellte IT-Netzwerk verbindet inzwischen 135 Dienststellen verteilt über das gesamte Stadtgebiet und über 5.000 IT-Arbeitsplätze, die durch das ESH betreut werden.

Im Herbst 2003 konnte durch die Installation neuer Firewalls und eines neuen Internet-Filters die Anbindung aller Arbeitsplätze des IT-Netzes an das Internet realisiert werden.

Der verstärkt auftretenden Gefahr durch Virenbefall aus dem Internet wurde durch den Einsatz einer weiteren Virenschutzsoftware an der Firewall begegnet. Damit verfügt das ESH im Netzwerk über einen dreistufigen Virenschutz an der Firewall, auf den Servern und auf den Arbeitsplatz-PC.

Der bereits eingeschlagene Weg der weitgehenden Standardisierung und Konsolidierung der IT-Landschaft wurde weiter verfolgt.

- Die Serverkonsolidierung wurde im Geschäftsjahr 2003 fortgesetzt. Durch die Vereinheitlichung der Serverplattformen soll die System-Komplexität reduziert werden. Ziel ist es, eine größere Unabhängigkeit von Individuallösungen zu erreichen.

Dadurch wird ein flexiblerer Einsatz von personellen Ressourcen im Systembereich ermöglicht und das ESH wird auch für künftige Anforderungen als Konzerndienstleister gerüstet sein.

- Im Zuge der Einführung des „Neuen Kommunalen Finanzmanagement“ (NKF) erfolgte der Produktivstart am 17.11.2003 mit der Inbetriebnahme des SAP-Moduls PSM (Public Sector Management) und ersten Buchungen für 2004. Zurzeit arbeiten ca. 500 Anwenderinnen und Anwender mit dem System.
- Für die Bereitstellung von wartungsarmen IT-Netzen zur pädagogischen Nutzung in Schulen hat das ESH gemeinsam mit dem Schulamt für die Stadt Essen einen erfolgreichen Modellversuch an vier Schulen unterschiedlicher Schulformen durchgeführt. Der weitere Ausbau der sogenannten „pädagogischen Schulnetze“ wird entsprechend der aus dem Pilotversuch gewonnenen Erkenntnisse fortgeführt und in der Endausbaustufe zur technischen Anbindung von rd. 190 Schulen führen.
- Der Einsatz neuer IT-Verfahren stand unter der Prämisse client-server-basierter Anwendungen mit grafischer Benutzeroberfläche. Sofern möglich und erforderlich wurde bei der Auswahl neuer Programme die eGovernment-Fähigkeit, d.h. die Nutzung bestimmter Programmfunktionen über Internet-Technologie, berücksichtigt.

Das Ratsinformationssystem wurde mit einer Web-Komponente für die Bereitstellung öffentlicher Anträge und Beschlussfassungen im Februar 2003 erfolgreich ins Internet gestellt. Die Bereitstellung nicht öffentlicher Inhalte in einer geschlossenen Benutzerumgebung im Internet wurde implementiert und getestet. Mit einer Produktivsetzung ist im Jahr 2004 zu rechnen. Beide Nutzergruppen (Verwaltung sowie Politik und Bürger) zeigen sich mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Die Sitzungen des Verwaltungsvorstandes werden nun ebenfalls mit dem Ratsinformationssystem mit einem gesonderten Mandanten durchgeführt.

Die Stadt Essen beabsichtigt, den Zugriff auf Geodaten durch den Einsatz eines Geodaten-Informationssystems einfacher zu gestalten und zu vereinheitlichen. Dazu wurde in 2003 eine Projektskizze erarbeitet und eine Pilotanwendung installiert.

Um die enge und auf gegenseitigem Vertrauen basierende Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung Essen zu festigen, sind mit den Geschäftsbereichen Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen worden. Sie dienen der übergreifenden Koordination, der Kostentransparenz, der Vereinbarung verbindlicher Hard- und Softwarestandards sowie der Nutzung gemeinsamer Kooperationsfelder.

## RGE Servicegesellschaft Essen mbH

Tenderweg 2

45141 Essen

Fon: 0201/ 88-72380

Fax: 0201/ 88-72398

www.rge-essen.de

Gründungsjahr: 1997

Handelsregister HRB 12983

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen im Bereich der Reinigung in erster Linie für die Stadt Essen und deren Beteiligungsgesellschaften. Darüber hinaus können nachrangig Dienstleistungen zur Be- und Überwachung von betrieblichen Einrichtungen und Anlagen der Beteiligungsgesellschaften wahrgenommen werden. Im übrigen kann die Gesellschaft in gleicher Weise für kommunale Gebietskörperschaften im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte tätig werden mit dem Ziel der interkommunalen Kooperation.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Reinigungs- und Bewachungsdienste) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der RGE wird dieser eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.565 €	
davon		
Stadt Essen	13.089 €	51,20%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	12.476 €	48,80%

### Geschäftsführung

Klaus Wieschenkämper, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Franz-Josef Ewers, Vorsitzender

Heinz-Dieter Schwarze, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Silva Buttke, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Christian Hülsmann, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Ilona Kirchner, Mitglied

Wilhelm Maas, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Norbert Mering, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Wolfgang Meyer, Mitglied

Sigrid Schönberger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Dr. Michael Stelzer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Reiner Beckmann, Mitglied Arbeitnehmer

Martin Kosa, Mitglied Arbeitnehmer

Dagmar Neuhaus, Mitglied Arbeitnehmer

Alois Skrbina, Mitglied Arbeitnehmer

Andreas Wieschenkämper, Mitglied Arbeitnehmer

## Beteiligungen der Gesellschaft

pts GmbH

13.000 €

50,00%

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	378	662	11.649.254 €
2003	447	692	12.626.063 €
Abweichung absolut	69	30	976.809 €
Abweichung in %	18,25 %	4,53 %	8,39 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 18.246 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 17.597 €

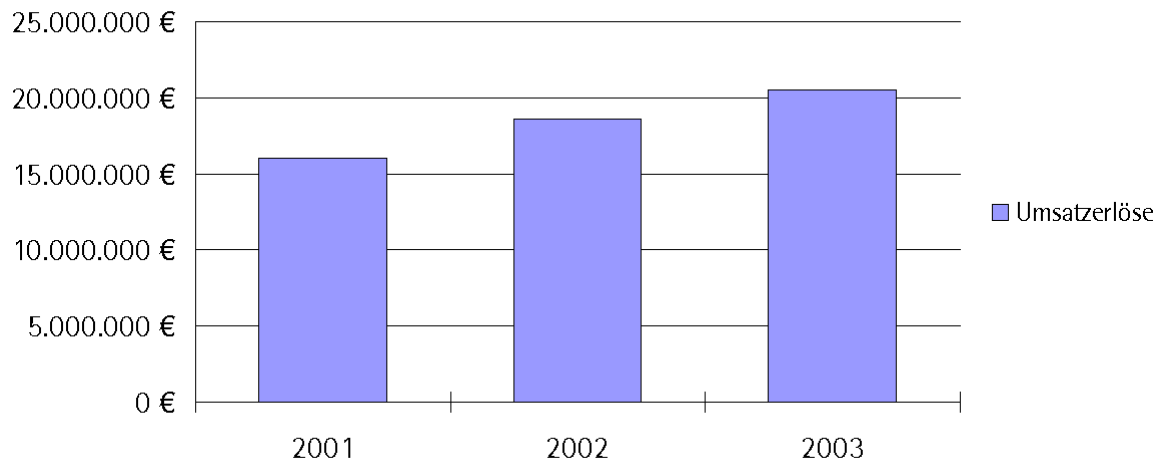
## Bilanz

	2001	2002	2003
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	49.340 €	24.670 €	0 €
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	25.396 €	16.828 €	13.668 €
II. Sachanlagen	390.125 €	341.820 €	316.453 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	415.522 €	358.648 €	330.121 €
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	7.839 €	9.753 €	15.260 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.172.364 €	1.254.923 €	1.805.345 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	796.094 €	1.423.027 €	1.729.437 €
Summe Umlaufvermögen	1.976.297 €	2.687.703 €	3.550.042 €
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	16.022 €	11.453 €	11.840 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.457.180 €</b>	<b>3.082.474 €</b>	<b>3.892.003 €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.565 €	25.565 €	25.565 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	122.515 €	366.033 €	738.664 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	243.518 €	372.631 €	692.917 €
Summe Eigenkapital	391.598 €	764.229 €	1.457.146 €
<b>B. Sonderposten</b>	94.709 €	25.800 €	0 €
<b>C. Rückstellungen</b>	437.522 €	620.753 €	552.833 €
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	1.533.351 €	1.671.691 €	1.882.024 €
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0 €	0 €	0 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.457.180 €</b>	<b>3.082.474 €</b>	<b>3.892.003 €</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

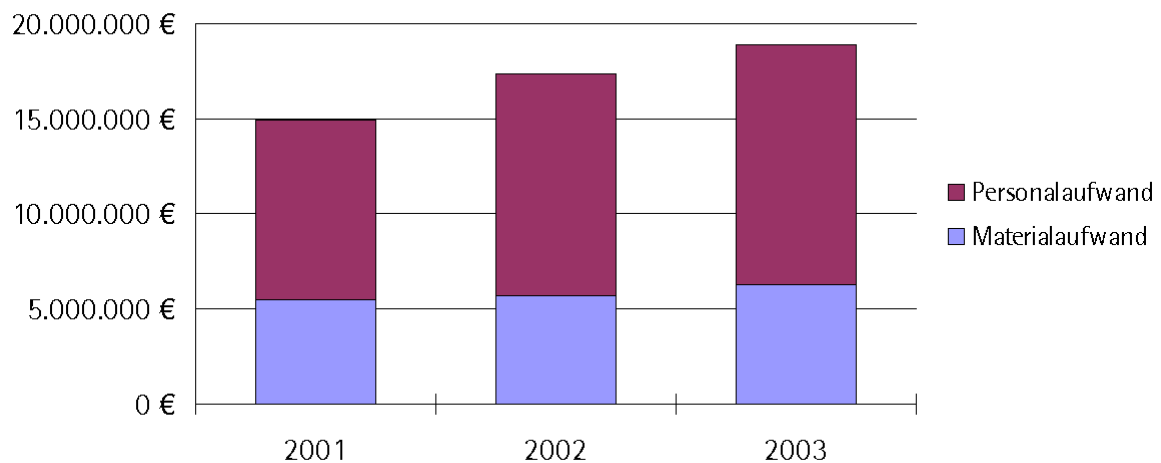
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	16.020.047	18.593.169	20.532.064	20.239.000	17.614.000	17.967.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	189.154	318.929	460.537	280.000	6.846.000	6.983.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>16.209.201</b>	<b>18.912.098</b>	<b>20.992.601</b>	<b>20.519.000</b>	<b>24.460.000</b>	<b>24.950.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>5.511.753</b>	<b>5.697.795</b>	<b>6.266.724</b>	<b>6.112.000</b>	<b>9.680.000</b>	<b>9.874.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	197.933	218.977	255.742	280.000	210.000	214.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.313.820	5.478.817	6.010.982	5.832.000	9.470.000	9.660.000
<b>Personal</b>	<b>9.400.702</b>	<b>11.649.254</b>	<b>12.626.063</b>	<b>12.916.000</b>	<b>13.000.000</b>	<b>13.260.000</b>
a) Löhne und Gehälter	7.782.061	9.584.334	10.332.269	10.216.000	13.000.000	13.260.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.618.640	2.064.920	2.293.793	2.700.000	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>216.100</b>	<b>246.324</b>	<b>207.713</b>	<b>250.000</b>	<b>14.000</b>	<b>150.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	216.100	246.324	207.713	250.000	14.000	150.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	683.335	703.212	711.461	740.000	605.000	617.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>15.811.889</b>	<b>18.296.584</b>	<b>19.811.961</b>	<b>20.018.000</b>	<b>23.299.000</b>	<b>23.901.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>397.312</b>	<b>615.514</b>	<b>1.180.640</b>	<b>501.000</b>	<b>1.161.000</b>	<b>1.049.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.833	27.165	28.637	10.000	28.000	29.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	0	1.303	299	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>28.833</b>	<b>25.862</b>	<b>28.339</b>	<b>10.000</b>	<b>28.000</b>	<b>29.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>426.145</b>	<b>641.376</b>	<b>1.208.979</b>	<b>511.000</b>	<b>1.189.000</b>	<b>1.078.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	30.000	31.000
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-31.000</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	178.683	266.549	513.637	208.000	496.000	503.000
Sonstige Steuern	3.944	2.196	2.425	5.000	1.000	1.000
<b>Steuern</b>	<b>182.626</b>	<b>268.745</b>	<b>516.062</b>	<b>213.000</b>	<b>497.000</b>	<b>504.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>243.518</b>	<b>372.631</b>	<b>692.917</b>	<b>298.000</b>	<b>662.000</b>	<b>543.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>243.518</b>	<b>372.631</b>	<b>692.917</b>	<b>298.000</b>	<b>662.000</b>	<b>543.000</b>

## Entwicklung der Ertragsstruktur



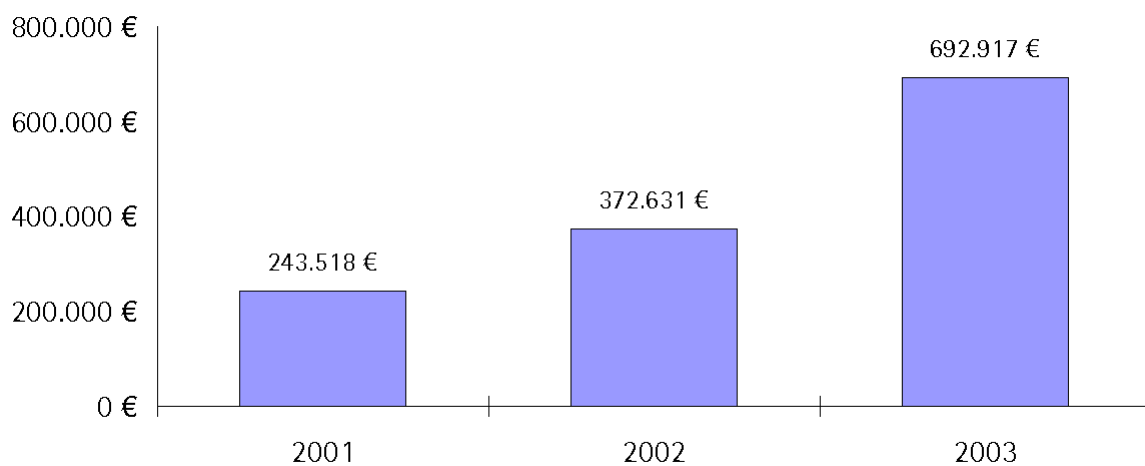
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

## Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

## Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



**Dienstleistungen der RGE für Verwaltungsgebäude****Schulen****Kindertagesstätten****und sonstige Gebäude:**

<b>Bereich:</b>	<b>Dienstleistungen</b>
<b>Reinigung</b>	<p>Unterhaltsreinigung</p> <p>Reinigung textiler Bodenbeläge</p> <p>Grundreinigung</p> <p>Graffiti-Entfernung</p> <p>Grundreinigung von PCB-belasteten Räumen</p> <p>Baugrund-, Baufein- und Bauendreinigung</p> <p>Glas- und Fassadenreinigung</p> <p>Reinigung von Bussen und Bahnen</p> <p>Reinigung von Bahnhöfen und Gleisanlagen</p>
<b>Be- und Überwachung</b>	<p>Sicherheits- und Fahrausweiskontrolle</p> <p>Servicedienst in U-Stadtbahnanlagen</p> <p>Dienste in Service- und Sicherheitszentralen</p> <p>Pförtnerdienste mit Eingangskontrollen</p> <p>Ordnungsdienst bei Messen und Veranstaltungen</p> <p>Wachmann im Revier – Wachdienst</p>



Kassenfahrten und Automatenervice

Kartenkontrollen

Garderobendienste

Die RGE bemüht sich um Vertrauensbildung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer durch fest umrissene und vereinbarte Leistungsbestandteile und klärt den Vertragspartner darüber auf, was verlangt werden kann und was zu leisten ist. Sie bietet faire Beratung und qualifizierte Ausführung der Leistung.

Ein transparentes Preis-/Leistungsverhältnis wird durch Leistungsverzeichnisse, Arbeitsbeschreibungen und Musterverträge ermöglicht. Diese Arbeitshilfen dienen dazu, die Leistungsanforderungen im Verhältnis zum Preis zu beurteilen.

Der Einsatz von ausschließlich sozialversichertem Personal ist bei der RGE garantiert.

Eine klare, überschaubare Organisationsstruktur,

- ein kundennahes Kommunikationssystem,
- Einsatz modernster, umweltverträglicher Geräte, Maschinen und
- Reinigungsmittel
- Einsatz von PKW's zur termingerechten Auftragsabwicklung
- und ein modernes Abrechnungsverfahren

sorgen für eine qualifizierte Dienstleistung.

## Die Kunden der RGE

Die RGE ist für die Stadt Essen, den nachfolgend aufgeführten Beteiligungsgesellschaften, für andere Kommunen und Dritte in verschiedenen Bereichen tätig:

---

ALLBAU AG	Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung
Betriebe der Stadt Mülheim	Reinigung der U-Bahn-Anlagen
Bfz Berufsförderungszentrum Essen e.V.	Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung, Sonderreinigung, Pförtnerdienste
Bistum Essen	Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung
CDU Kreispartei und Fraktion	Unterhaltsreinigung, Glasreinigung
CNE Gesellschaft für Telekommunikation mbH	Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung
EBE Vermögens- und Betriebs GmbH	Unterhaltsreinigung, Glasreinigung

---

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung
ESH Essener Systemhaus	Unterhaltsreinigung
Essen Marketing GmbH	Unterhaltsreinigung, Sonderreinigung
Essener Verkehrs-AG	Reinigung der U-Bahn-Anlagen und Immobilien, Bewachung in den U-Bahn-Anlagen, Ticketprüfung, Pförtnerdienste
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	Pförtnerdienst, Revierbewachung
ETEC Essener Technologie- und Entwicklungs- Centrum GmbH	Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Sonderreinigung
eurobahn Rhenus Keolis GmbH & Co. KG	Triebwagenreinigung
EVAG-Betriebsgesellschaft mbH	Reinigung der Fahrzeuge des ÖPNV, Unterhaltsreinigung
Grün und Gruga	Kassendienst und Sicherheitsaufsicht
GSE Gesellschaft für soziale Dienstleistungen mbH	Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung, Revierbewachung
Jugendberufshilfe	Unterhaltsreinigung, Glas –und Fassadenreinigung
KPMG	Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung, Pförtnerdienste, Haussicherung
meobus GmbH	Unterhaltsreinigung, Reinigung von Bussen
SPD Fraktion	Unterhaltsreinigung
Stadt Essen	Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Sonderreinigung, Bauendreinigung, Küchendienste, Unterhaltsreinigung in Vertretungsfällen, Geldzählung, Haussicherung
Stadtwerke Essen AG	Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung, Pförtnerdienste
Sport- und Bäderbetriebe Essen	Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung, Sonderreinigung
Sparkasse Essen	Glasreinigung der Zweigstellen
Triple Z AG	Unterhaltsreinigung, Revierbewachung mit Pförtnerdienst
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	Sonderreinigung, Unterhaltsreinigung in Vertretungsfällen

### Preisvereinbarung

Der Preisvereinbarung liegt der Tarifvertrag zwischen der RGE Servicegesellschaft Essen mbH und der Gewerkschaft ver.di, Bezirksvertretung NW II, vom 27.03.1998 zugrunde.

## Sport- und Bäderbetriebe Essen

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

**Kennedyplatz 5**

**45127 Essen**

**Fon: 0201/ 88-52000**

**Fax: 0201/ 88-52002**

sbe@essen.de

Gründungsjahr: 1997

## Gegenstand des Unternehmens

Zweck und Aufgabe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb von Sportstätten und Bädern sowie die Förderung des Sportes und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte (wie z.B. die Beschaffung und Bereitstellung von Sportgeräten sowie deren Verleih).

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung und Erhaltung von Sporteinrichtungen sowie Förderung des Sportes) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SBE wird dieser tatsächlich eingehalten.

## Beteiligungsverhältnis

Gesellschaftskapital	512.000 €	
davon		
Stadt Essen	512.000 €	100,00%

## Werkleitung

Christian Hülsmann, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, 1. Werkleiter

Werner Kühn, 2. Werkleiter

## Werksausschuss

Klaus Diekmann, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Rudolf Jelinek, Ratsherr Stadt Essen, 1. Stellvertretender Vorsitzender

Hans-Willi Frohn, Ratsherr Stadt Essen, 2. Stellvertretender Vorsitzender

Ute Baukelmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Günter Drame, Mitglied

Mehrdad Mostofizadeh, Ratsherr, Mitglied

Gudrun Reise, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Barbara Soloch, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Jöran Steinsiek, Mitglied

Helmut Wolff, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Günter Kropp, Sachkundiger Bürger

Manfred Kuhmichel, Mitglied des Landtags, Sachkundiger Bürger

Gerd Kämpkes, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 4 GO NRW (sachkundiger Einwohner)

Graf Bernhard von Schmettow, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 4 GO NRW (sachkundiger Einwohner)

Brigitte Wawrowsky, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 S. 7 GO NRW

Markus Fischer, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	262	240	11.451.619 €
2003	251	243	11.814.158 €
Abweichung absolut	-11	3	362.539 €
Abweichung in %	4,20 %	1,25 %	3,17 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 48.618 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 47.715 €

Zum Personalbestand gehören zusätzlich 12 beurlaubte Beschäftigte (9 Angestellte/ 3 Arbeiter) 19 Auszubildende (13 Angestellte/ 6 Arbeiter) sowie 56 Saisonarbeiter, die durchschnittlich 4 Monate in der Freibadsaison beschäftigt waren und stellenplanmäßig nicht gebunden sind.

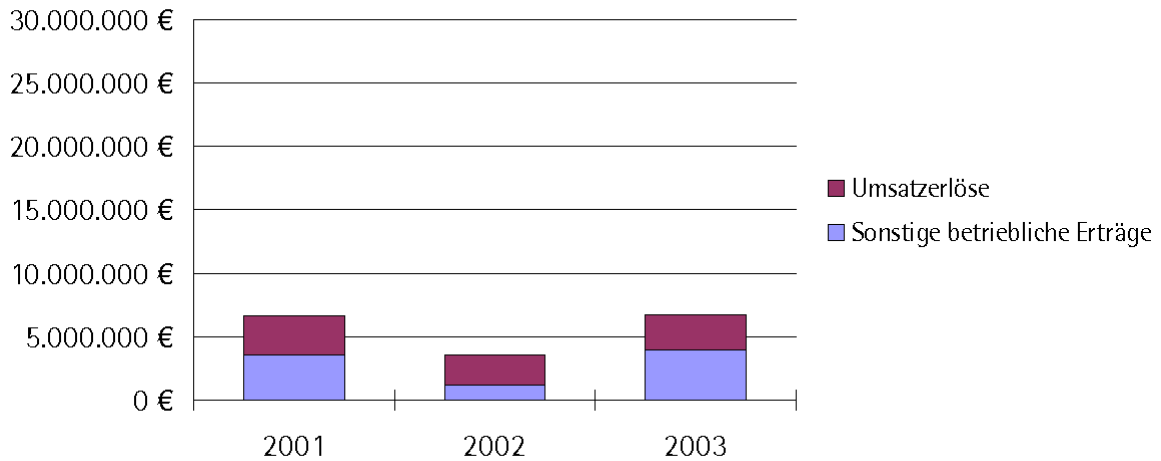
## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.245 €	3.792 €	1.222 €
II. Sachanlagen	77.908.659 €	80.465.664 €	78.679.361 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	77.913.904 €	80.469.456 €	78.680.583 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	47.468 €	43.435 €	41.036 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.304.974 €	5.316.163 €	7.862.040 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	29.262 €	20.689 €	24.709 €
Summe Umlaufvermögen	11.381.704 €	5.380.287 €	7.927.785 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.252 €	70.122 €	61.079 €
Summe Aktiva	89.316.860 €	85.919.865 €	86.669.447 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	512.000 €	512.000 €	512.000 €
II. Kapitalrücklage	60.847.285 €	62.408.011 €	63.020.356 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-22.605.594 €	-27.442.910 €	-25.271.777 €
Summe Eigenkapital	38.753.691 €	35.477.101 €	38.260.579 €
B. Sonderposten	1.821.671 €	1.821.671 €	0 €
C. Rückstellungen	1.555.025 €	1.766.691 €	3.704.112 €
D. Verbindlichkeiten	46.622.883 €	46.316.430 €	44.192.401 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	563.591 €	537.973 €	512.355 €
Summe Passiva	89.316.860 €	85.919.865 €	86.669.447 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

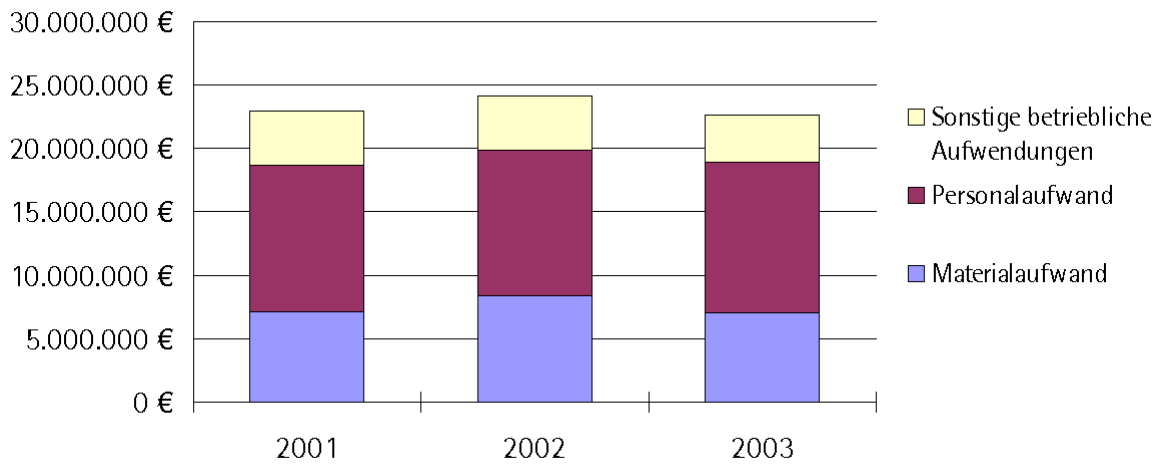
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	3.121.072	2.372.619	2.792.446	4.364.400	4.635.600	4.635.600
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	3.531.665	1.197.369	3.959.741	677.900	2.063.000	2.063.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>6.652.737</b>	<b>3.569.988</b>	<b>6.752.186</b>	<b>5.042.300</b>	<b>6.698.600</b>	<b>6.698.600</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>7.101.826</b>	<b>8.380.692</b>	<b>7.069.466</b>	<b>6.012.265</b>	<b>6.163.300</b>	<b>6.163.300</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.097.725	3.627.002	3.667.426	4.116.565	6.163.300	6.163.300
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.004.101	4.753.691	3.402.041	1.895.700	0	0
<b>Personal</b>	<b>11.546.189</b>	<b>11.451.619</b>	<b>11.814.158</b>	<b>12.631.638</b>	<b>12.458.700</b>	<b>12.458.700</b>
a) Löhne und Gehälter	8.888.918	8.758.689	8.929.611	9.576.846	12.458.700	12.458.700
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.657.271	2.692.930	2.884.548	3.054.792	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>3.208.157</b>	<b>3.485.447</b>	<b>5.954.538</b>	<b>3.403.800</b>	<b>3.370.000</b>	<b>3.370.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	3.208.157	3.485.447	5.954.538	3.403.800	3.370.000	3.370.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.340.386	4.318.846	3.769.655	4.645.952	6.606.400	6.606.400
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>26.196.557</b>	<b>27.636.604</b>	<b>28.607.818</b>	<b>26.693.655</b>	<b>28.598.400</b>	<b>28.598.400</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-19.543.820</b>	<b>-24.066.616</b>	<b>-21.855.631</b>	<b>-21.651.355</b>	<b>-21.899.800</b>	<b>-21.899.800</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	395.833	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	2.242.397	2.204.627	2.164.949	2.168.495	2.206.850	2.214.850
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.846.564</b>	<b>-2.204.627</b>	<b>-2.164.949</b>	<b>-2.168.495</b>	<b>-2.206.850</b>	<b>-2.214.850</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-21.390.384</b>	<b>-26.271.242</b>	<b>-24.020.581</b>	<b>-23.819.850</b>	<b>-24.106.650</b>	<b>-24.114.650</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.215.211	1.171.668	1.251.197	1.172.300	1.176.700	1.176.700
<b>Steuern</b>	<b>1.215.211</b>	<b>1.171.668</b>	<b>1.251.197</b>	<b>1.172.300</b>	<b>1.176.700</b>	<b>1.176.700</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-22.605.594</b>	<b>-27.442.910</b>	<b>-25.271.777</b>	<b>-24.992.150</b>	<b>-25.283.350</b>	<b>-25.291.350</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-22.605.594</b>	<b>-27.442.910</b>	<b>-25.271.777</b>	<b>-24.992.150</b>	<b>-25.283.350</b>	<b>-25.291.350</b>

### Entwicklung der Ertragsstruktur



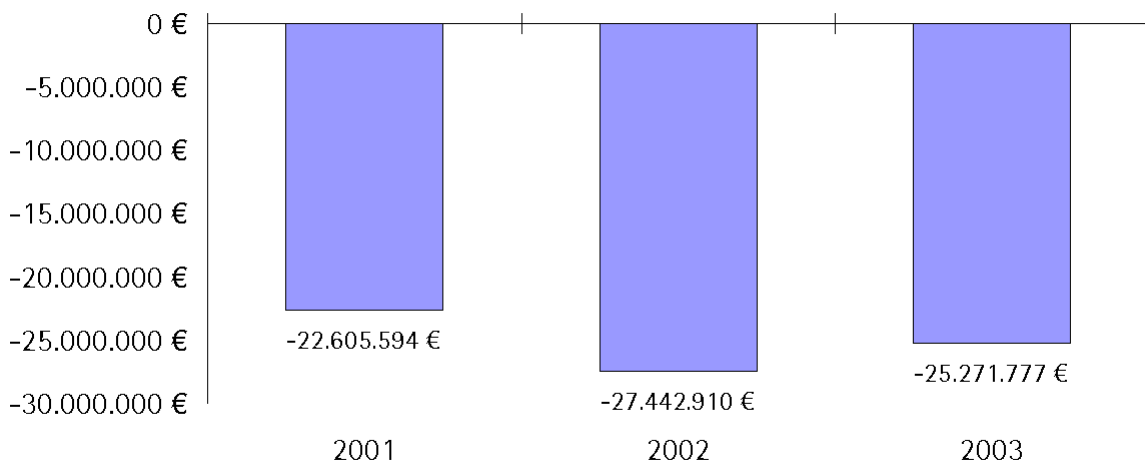
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



### Auszug aus dem Lagebericht:

#### **Ausblick**

Wesentliche Aufgabe der Sport- und Bäderbetriebe Essen bleibt es, der Bevölkerung und den Sportvereinen Bäder und Sportstätten funktional und bedarfsgerecht zur Verfügung zu stellen sowie die finanzielle Sportförderung auf einem angemessenen Niveau zu etablieren.

Die Erfüllung dieser Aufgaben wird erschwert und maßgeblich bestimmt durch die Vorgaben der Stadt Essen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung, die auch im Jahr 2004 zu einer weiteren Reduzierung des Verlustausgleiches führen. Das inzwischen erreichte Niveau schränkt die Handlungsspielräume des Betriebes gerade bei der Instandhaltung/-setzung der Sportstätten und Bäder spürbar ein.

In Kenntnis und Würdigung dieser Rahmenbedingungen einerseits und der vorgenannten Ziele des Betriebes andererseits werden im Jahr 2004 folgende aus Sicht der Werkleitung besondere Maßnahmen in Angriff genommen bzw. fortgesetzt:

#### **Investitionen**

##### **Sportpauschale**

Beginnend mit dem Jahre 2004 hat das Land Nordrhein-Westfalen seine bisherige Projektförderung zum Neubau und zur Modernisierung von Sportanlagen und Bädern durch eine sogenannte Sportpauschale ersetzt. Auf Grundlage eines im Gemeindefinanzierungsgesetz festgelegten Schlüssels erhalten die Sport- und Bäderbetriebe in den Jahren 2004 und 2005 jeweils einen Pauschalbetrag in Höhe von rund EUR 1.412.000,00. Dieser Betrag soll zu 80 % für investive Maßnahmen der Sport- und Bäderbetriebe Essen eingesetzt werden und trägt in nicht unerheblichem Umfang zur Finanzierung der in diesem Ausblick bereits dargestellten Investitionsmaßnahmen bei.

Die restlichen 20 % der Sportpauschale werden im Bereich „Neu-, Um- und Ausbau“ vereinseigener Sportstätten eingesetzt. Hier werden parallel die Sportförderungsrichtlinien der Stadt Essen modifiziert, um den Wegfall der Landeszuschüsse zumindest teilweise kompensieren zu können. Die Veränderungen werden sowohl die Förderquote (40 % statt 30 %) und den Höchstbetrag (EUR 200.000,00 statt bisher maximal EUR 31.000,00) betreffen.

##### **Sporthalle Bergeborbeck**

Die im Jahr 2002 mit der kompletten Erneuerung des Schießsport-Leistungszentrums begonnene und im Jahr 2003 mit der Erneuerung von Dach und Fassade fortgesetzte Generalinstandsetzung dieser Halle wird im Jahr 2004 mit der Sanierung des Sporthallenbereiches weitergeführt. Ab dem Jahr 2005 steht dann noch die Sanierung und Modernisierung des Sanitärbereiches an.

##### **Sportpark Am Hallo**

Nachdem im Sportpark Am Hallo der 1. Bauabschnitt mit der Leichtathletik-Sportanlage und der 2. Bauabschnitt mit dem Neubau der Sporthalle fertiggestellt worden sind, wird im Jahr 2004 die Gesamtanlage mit dem Bau eines Werferplatzes komplettiert. Die Fertigstellung dieses Platzes soll Mitte 2004 erfolgen.

##### **Freizeitzentrum Oase**

Nachdem der Innenbereich des Freizeitentrums Oase im Jahr 2003 wieder hergerichtet und modernisiert wurde und der Badbetrieb am 16.12.2003 wieder aufgenommen werden konnte, soll im Jahr 2004 der Bau des Außenbeckens und die Umgestaltung des Außenbereiches erfolgen. Die laufenden Bauarbeiten wurden inzwischen abgeschlossen, so dass am 29.05.2004 die Eröffnung erfolgte.



### **Bezirkssportanlage Raumerstraße**

Da sich die alten Umkleidegebäude in einem Zustand befinden, der eine Sanierung unwirtschaftlich macht, soll unter Inanspruchnahme von Mitteln aus der Sportpauschale bereits im Jahr 2004 mit dem Neubau eines funktionalen Umkleidegebäudes mit Platzwartwohnung und Jugendraum begonnen werden.

### **Kunstrasenplätze**

Aufgrund der ab 2004 bewilligten Sportpauschale können weitere zwei Kunstrasenplätze gebaut werden. So wird die Sportanlage Am Eisenhammer einen Kunstrasen erhalten, der sowohl den Ansprüchen der Sportart Hockey als auch der Sportart Fußball gerecht wird. Insbesondere für den auf dieser Anlage beheimateten Hockeyverein ist diese Maßnahme von existenzieller Bedeutung. Des Weiteren soll auch auf der Bezirkssportanlage Am Wasserturm in Essen-Frintrop ein Aschenplatz in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden, wobei die Nutzung dort ausschließlich für Fußballvereine erfolgen wird.

### **Organisatorisches**

#### **Einsatz weiterer SAP-Module**

Seit dem 01.01.2004 ist bei den Sport- und Bäderbetrieben Essen das SAP-Modul MM (Materialwirtschaft) im Einsatz. Dieses Modul ermöglicht unter anderem ein integriertes Bestellwesen sowie eine Lagerverwaltung.

### **Sonstiges**

#### **Gelände des ehemaligen Freibades West**

Nachdem ein entsprechender Bebauungsplan inzwischen rechtskräftig geworden ist, soll das Gelände mit dem Ziel einer Wohnbebauung Zug um Zug veräußert werden. Die zu erzielenden Verkaufserlöse sollen für Investitionen in die Sanierung des Freibades Dellwig, einen Neubau als Ersatz für die Turnhalle an der Twentmannstraße und als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung verwendet werden. Die Freistellung des Geländes wird auf Kosten der SBE durchgeführt.

#### **Vergabeaufträge unter Einbeziehung von Sozialhilfeempfängern zur Verbesserung der Sportinfrastruktur in Essen**

Laut Ratsbeschluss vom 24.04.2004 wird dem Essener Sportbund ein Zuschuss in Höhe von EUR 2,5 Mio. für die Durchführung von Vergabeaufträgen unter Einbeziehung von Sozialhilfeempfängern gewährt. Die Mittel sind zweckgebunden für sieben Investitionsmaßnahmen im Bereich Sportstätten und Bäder einzusetzen. Die Überwachung des Zuschussverfahrens liegt bei den SBE.

#### **Kreditaufnahmen**

Seit Betriebsgründung im Jahr 1997 wurde der Kapitalbedarf des Vermögensplanes im Wesentlichen durch eine Kapitaleinlage der Stadt Essen gedeckt. Beginnend mit dem Jahr 2003 wurde diese Kapitaleinlage gekürzt. Während es sich für das Jahr 2003 um einen relativ niedrigen Betrag handelte (rund EUR 150.000), ist ab 2004 eine Kürzung in Höhe von rund EUR 1,1 Mio. vorgesehen. Die dadurch entstehende Finanzlücke kann weder aus den betrieblichen Einnahmen noch durch eine weitere Reduzierung der Investitionstätigkeit des Betriebes geschlossen werden. Deshalb bleibt aus heutiger Sicht lediglich die Möglichkeit, den Investitionsbedarf zumindest zum Teil durch entsprechende Kreditaufnahmen zu decken, wobei dies insbesondere den ohnehin angespannten Erfolgsplan durch Zinsaufwendungen weiter belasten wird. Der Zeitpunkt einer Kreditaufnahme ist abhängig vom Geschäftsverlauf und steht zum Berichtszeitpunkt noch nicht endgültig fest.

**Fazit**

Die beschriebenen Investitionsmaßnahmen und sonstigen Maßnahmen des Jahres 2004 werden die Qualität des Sportangebotes auch weiterhin sichern, zum Teil sogar erhöhen.

Die Sport- und Bäderbetriebe Essen werden auch zukünftig in angemessener Weise auf das veränderte Freizeitverhalten, die Orientierung zu Trendsportarten, sinkende Einwohnerzahlen und die angespannte Finanzlage der öffentlichen Haushalte reagieren.

Bestandsgefährdende oder andere wesentliche Risiken der zukünftigen Entwicklung sind nicht erkennbar.

## Versicherungs-Vermittlungsdienst Essen GmbH

Zweigertstraße 34

45130 Essen

Fon: 0201/ 826-1610

Fax: 0201/ 826-4011

Gründungsjahr: 1997

Handelsregister HRB 13008

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermittlung von Versicherungen in erster Linie im Bereich der Stadt Essen und ihrer Beteiligungsgesellschaften, darüber hinaus im regionalen Bereich mit dem Ziel der interkommunalen Kooperation mit den Gemeinden Mülheim an der Ruhr und Oberhausen.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Versicherungsvermittlungsdienst) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.565 €	
davon		
Haftpflichtgemeinschaft Deutscher Nahverkehrs- und Versorgungsunternehmen Allgemein (HDNA) VVaG	12.782 €	50,00%
Abellio GmbH	12.782 €	50,00%

### Geschäftsführung

Heinz-Jörg Fleck, Geschäftsführer

Martin Lücken, Geschäftsführer

Wolfgang Meyer, Geschäftsführer

# Finanzen

**Abellio GmbH****Bredeneyer Straße 2****45133 Essen****Fon: 0201/ 826-370****Fax: 0201/ 826-37900**

Gründungsjahr: 1985

Handelsregister HRB 6773

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Beteiligung an sowie die Steuerung von Unternehmen, die Personen mit Verkehrsmitteln als Aufgabe der Daseinsvorsorge allgemein zugänglich befördern. Dieser Gesellschaftszweck wird im kommunalrechtlich zulässigen Rahmen verfolgt. Die Gesellschaft bietet insbesondere ihren Gesellschaftern Produkte in den Geschäftsfeldern Öffentlicher Straßen-Personennahverkehr (ÖSPV), Schienen-Personennahverkehr (SPNV), Consulting und Technische Systeme sowie sonstige Dienstleistungen an. Zur Erfüllung dieser Zwecke ist sie berechtigt, Gesellschaften zu gründen, zu übernehmen und/oder sich an solchen zu beteiligen.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln im öffentlichen Personennahverkehr) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital	2.500.000 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EWW)	2.125.000 €	85,00%
Bernd Mesenhohl	375.000 €	15,00%

**Geschäftsführung**

Wolfgang Meyer, Vorsitzender der Geschäftsführung

Bernd Mesenhohl, Geschäftsführer

**Aufsichtsrat**

Hans-Willi Frohn, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Wolfgang Raitz, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Günter Drame, Mitglied

Heinz-Dieter Dreier, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Matthias Hauer, Mitglied

Hermann Marx, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Marius Nieland, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Mitglied

Wolfgang Weber, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Rolf Baertz, Mitglied Arbeitnehmer

Detlef Barz, Mitglied Arbeitnehmer

Helmut Froese, Mitglied Arbeitnehmer

Peter Wegner, Mitglied Arbeitnehmer

## Beteiligungen der Gesellschaft

meoline GmbH	60.000 €	60,00%
Otto Lingner Verkehrs-GmbH	13.000 €	50,00%
pts GmbH	13.000 €	50,00%
Versicherungs-Vermittlungsdienst Essen GmbH	12.782 €	50,00%
meobus-GmbH	49.000 €	49,00%
ETP Euro Traffic Partner GmbH	12.500 €	25,00%

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002		30	1.327.190 €
2003		55	2.558.499 €
Abweichung absolut		25	1.231.309 €
Abweichung in %	0,00 %	83,33 %	92,78 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 46.518 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 44.240 €

Die Abellio beschäftigt zudem von der EVAG gestelltes Personal (1.146).

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.854 €	41.242 €	45.012 €
II. Sachanlagen	2.035.273 €	1.728.237 €	1.503.660 €
III. Finanzanlagen	102.258 €	62.607 €	239.274 €
Summe Anlagevermögen	2.153.385 €	1.832.086 €	1.787.946 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	406.200 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	803.691 €	717.211 €	5.792.080 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.692.736 €	4.712.380 €	978.344 €
Summe Umlaufvermögen	3.496.427 €	5.429.591 €	7.176.624 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	5.649.813 €	7.261.677 €	8.964.570 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	17.091 €	17.091 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	17.091 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	2.517.091 €	2.517.091 €	2.517.091 €
B. Rückstellungen	878.450 €	718.710 €	658.360 €
C. Verbindlichkeiten	2.254.272 €	4.025.876 €	5.789.119 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	5.649.813 €	7.261.677 €	8.964.570 €

## Erläuterung :

vorm. EVAG-Betriebsgesellschaft mbH, Essen (EVBG). Bei den dargestellten Jahresabschlüssen handelt es sich um die der EVBG. Umfirmierung in Abellio GmbH zum 01.01.2004.

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

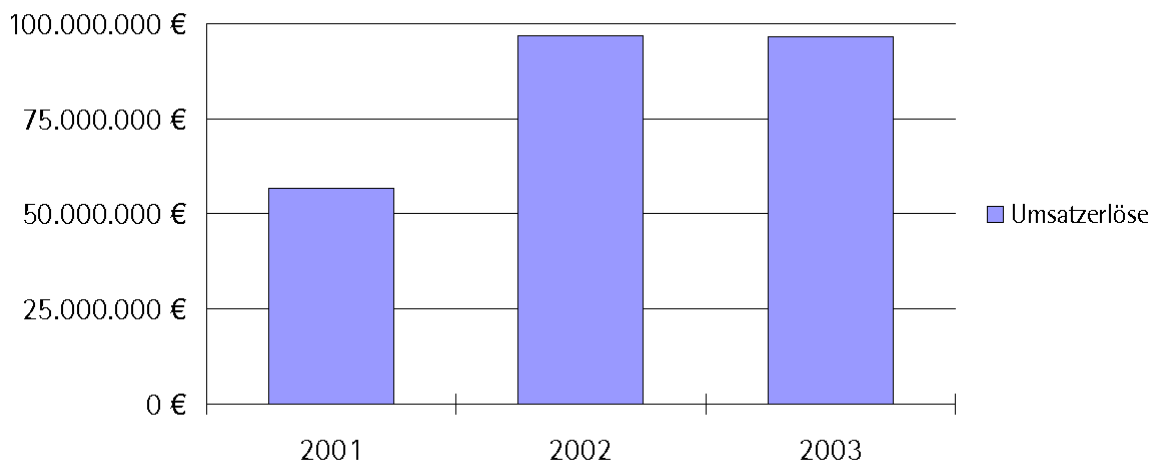
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	56.817.312	96.909.649	96.457.570	24.808.000	24.967.418	23.926.053
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	15.052	1	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	12.435	548.606	79.605	30.000	15.000	2.936.733
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>56.829.746</b>	<b>97.473.307</b>	<b>96.537.176</b>	<b>24.838.000</b>	<b>24.982.418</b>	<b>26.862.786</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>53.675.698</b>	<b>92.550.292</b>	<b>88.750.009</b>	<b>21.206.600</b>	<b>22.939.486</b>	<b>21.858.756</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.397.528	10.769.285	11.713.119	5.798.800	7.591.906	6.519.244
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.278.170	81.781.008	77.036.891	15.407.800	15.347.580	15.339.512
<b>Personal</b>	<b>1.577.819</b>	<b>1.327.190</b>	<b>2.558.499</b>	<b>2.204.400</b>	<b>2.797.330</b>	<b>2.956.624</b>
a) Löhne und Gehälter	876.221	1.357.318	2.097.653	1.761.300	2.340.645	2.465.455
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	701.598	-30.128	460.846	443.100	456.685	491.169
<b>Abschreibungen</b>	<b>538.008</b>	<b>581.488</b>	<b>528.193</b>	<b>442.700</b>	<b>543.638</b>	<b>492.111</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	538.008	581.488	528.193	442.700	543.638	492.111
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.053.277	847.267	1.167.893	728.300	1.089.188	1.091.373
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>56.844.803</b>	<b>95.306.238</b>	<b>93.004.594</b>	<b>24.582.000</b>	<b>27.369.642</b>	<b>26.398.864</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-15.057</b>	<b>2.167.069</b>	<b>3.532.581</b>	<b>256.000</b>	<b>-2.387.224</b>	<b>463.922</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	58.800	0	485.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.783	76.945	114.146	46.000	6.000	6.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	78	81	168	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>50.705</b>	<b>76.864</b>	<b>113.978</b>	<b>104.800</b>	<b>6.000</b>	<b>491.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>35.648</b>	<b>2.243.933</b>	<b>3.646.559</b>	<b>360.800</b>	<b>-2.381.224</b>	<b>954.922</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.093	79.085	82.373	79.000	0	0
Sonstige Steuern	464	5.095	5.462	4.000	85.179	85.208
<b>Steuern</b>	<b>18.557</b>	<b>84.181</b>	<b>87.835</b>	<b>83.000</b>	<b>85.179</b>	<b>85.208</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>17.091</b>	<b>2.159.752</b>	<b>3.558.724</b>	<b>277.800</b>	<b>-2.466.403</b>	<b>869.714</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	1.938.988	3.342.705	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	220.765	216.019	221.000	220.000	220.000
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>17.091</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56.800</b>	<b>-2.686.403</b>	<b>649.714</b>



## Erläuterung zur GuV:

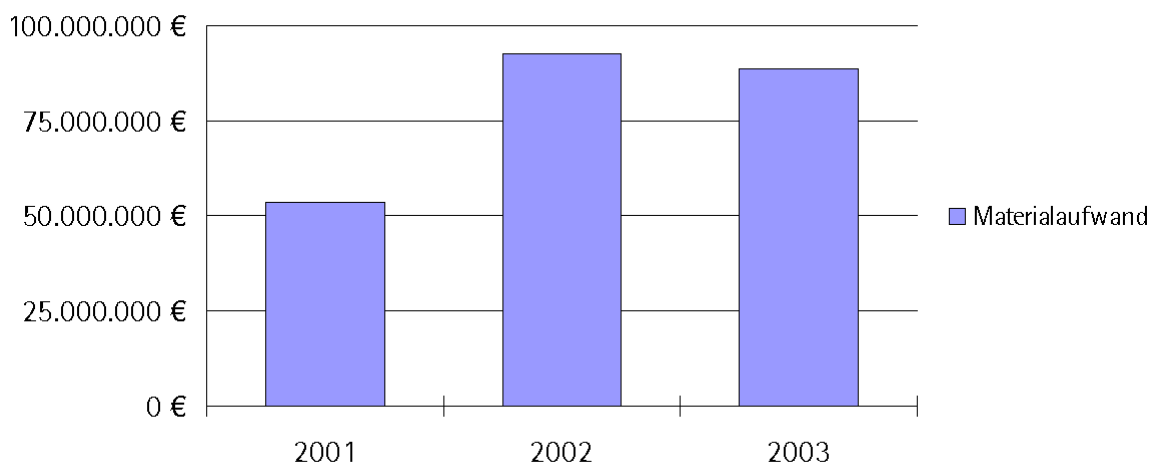
Die Jahresabschlüsse bis 31.12.2003 betreffen die EVAG-Betriebsgesellschaft mbH. Aufgrund des mit Wirkung zum 1. Januar 2002 mit der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrages wird der Gewinn an das Mutterunternehmen abgeführt. Ein außenstehender Gesellschafter erhält gemäß § 304 AktG eine Ausgleichszahlung. Danach schließen die Geschäftsjahre 2002 und 2003 mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Die vorgezeigten Gewinne bzw. Verlust in den Planjahren werden im Rahmen des bestehenden Gewinnabführungsvertrages mit der EVV abgeführt bzw. ausgeglichen.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



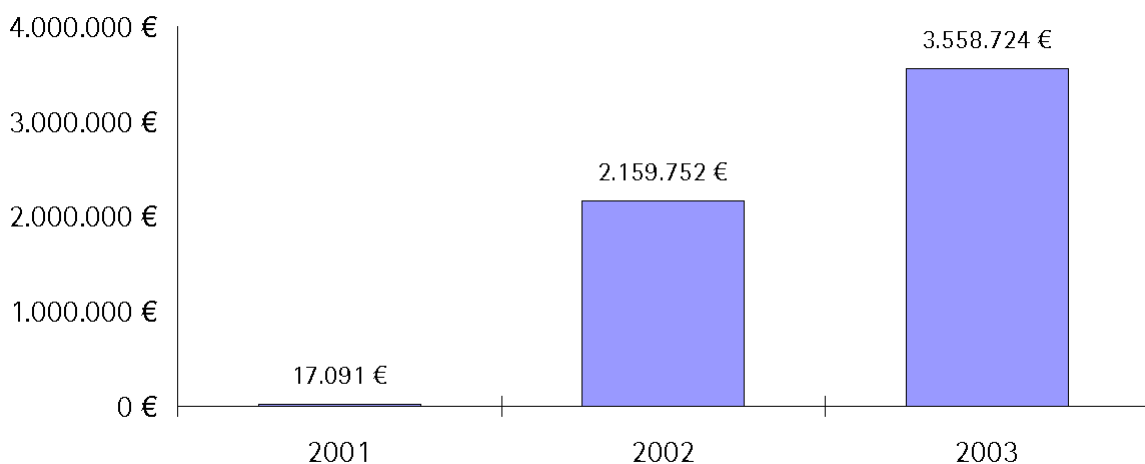
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



**ALLBAU AG****Kennedyplatz 5****45127 Essen****Fon: 0201/ 2207-0****Fax: 0201/ 2207-269**

info@allbau-ag.de

www.allbau-ag.de

Gründungsjahr: 1919

Handelsregister HRB 230

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungskreise zu tragbaren Mietkonditionen. Die Gesellschaft errichtet, betreut und bewirtschaftet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Wohnhäuser, Geschäftshäuser, Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem im Bereich der Wohnungswirtschaft und des Städtebaus anfallende Aufgaben sowie die Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Wohngebieten übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten, teilen und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten sowie Dienstleistungen bereitstellen.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung von preiswertem Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ALLBAU AG wird dieser tatsächlich eingehalten.

**Beteiligungsverhältnis**

Grundkapital	23.008.135 €	
davon		
EW Beteiligungsgesellschaft mbH	18.910.386 €	82,19%
Sparkasse Essen	3.358.728 €	14,60%
Streubesitz	739.021 €	3,21%

**Vorstand**

Dr. Dietrich Goldmann

**Aufsichtsrat**

Hanslothar Kranz, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Dr. Bernhard Görgens, Mitglied

Peter Granzin, Mitglied

Hans-Peter Huch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Christian Hülsmann, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Uwe Kutzner, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Henning Osthues-Albrecht, Mitglied

Dr. Henner Puppel, Mitglied

Manfred Reimer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Horst Zierold, Mitglied

Christine Geuß-Mues, Mitglied Arbeitnehmer

Anke Olmes, Mitglied Arbeitnehmer

Norbert Rustmeyer, Mitglied Arbeitnehmer  
Ursel Senff, Mitglied Arbeitnehmer  
Norbert Strötgen, Mitglied Arbeitnehmer

## Beteiligungen der Gesellschaft

ALLBAU Managementgesellschaft mbH	1.023.000 €	100,00%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	2.560 €	2,44%
WRW Wohnungswirtschaftliche Treuhand Rheinland Westfalen GmbH	12.782 €	1,38%
Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH (LEG)	1.022.584 €	0,68%

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	289.067.112 €	301.597.622 €	305.557.626 €
III. Finanzanlagen	2.088.077 €	2.122.957 €	2.123.097 €
Summe Anlagevermögen	291.155.189 €	303.720.579 €	307.680.722 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	21.755.938 €	20.594.511 €	23.726.890 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.928.565 €	15.012.016 €	14.897.541 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	24.092.160 €	8.997.252 €	8.829.039 €
Summe Umlaufvermögen	57.776.664 €	44.603.779 €	47.453.470 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	130.286 €	74.896 €	35.715 €
Summe Aktiva	349.062.139 €	348.399.254 €	355.169.908 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	23.008.135 €	23.008.135 €	23.008.135 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	21.286.593 €	33.850.883 €	45.070.007 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.045.165 €	5.519.124 €	6.267.757 €
Summe Eigenkapital	51.339.893 €	62.378.142 €	74.345.899 €
B. Rückstellungen	18.392.777 €	3.954.974 €	5.003.590 €
C. Verbindlichkeiten	279.327.815 €	282.064.485 €	275.819.868 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.654 €	1.654 €	551 €
Summe Passiva	349.062.139 €	348.399.254 €	355.169.908 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

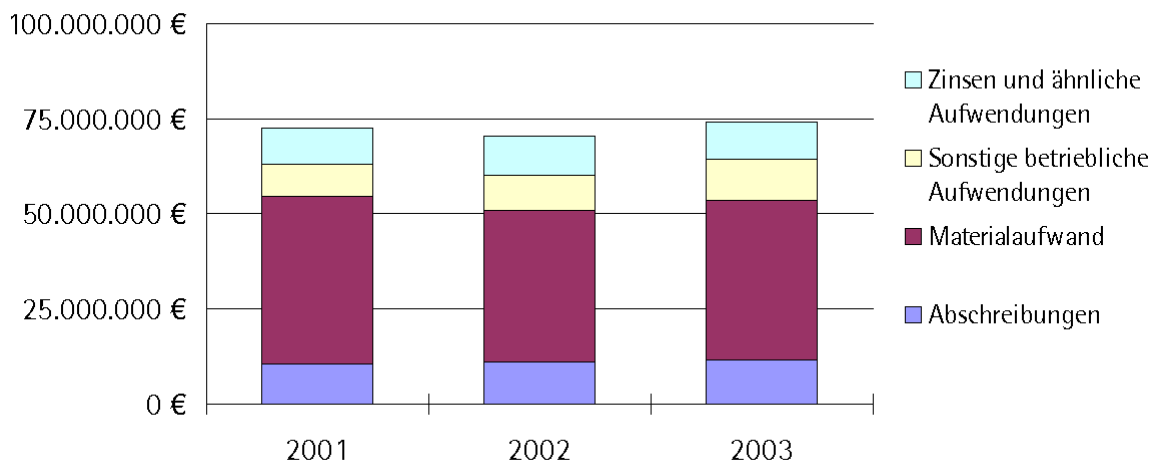
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	81.818.227	80.768.169	81.321.470	83.625.000	91.837.902	88.176.805
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	2.315.222	-1.434.424	2.619.977	9.511.000	-705.000	6.427.754
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	580.000	658.800
Sonstige Betriebliche Erträge	5.725.908	5.774.376	5.498.116	830.000	5.099.866	5.099.866
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>89.859.358</b>	<b>85.108.121</b>	<b>89.439.563</b>	<b>93.966.000</b>	<b>96.812.768</b>	<b>100.363.225</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>44.087.678</b>	<b>39.805.179</b>	<b>41.918.962</b>	<b>49.183.000</b>	<b>46.601.507</b>	<b>49.343.792</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	37.156.300	0	0	38.703.000	39.661.507	40.254.192
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.931.378	39.805.179	41.918.962	10.480.000	6.940.000	9.089.600
<b>Personal</b>	<b>70.830</b>	<b>76.952</b>	<b>125.338</b>	<b>8.079.000</b>	<b>8.202.236</b>	<b>8.459.232</b>
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	6.150.000	6.219.626	6.414.890
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	70.830	76.952	125.338	1.929.000	1.982.610	2.044.342
<b>Abschreibungen</b>	<b>10.635.730</b>	<b>11.159.364</b>	<b>11.642.742</b>	<b>11.609.000</b>	<b>11.898.138</b>	<b>11.813.366</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	10.635.730	11.159.364	11.642.742	11.609.000	11.898.138	11.813.366
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.212.259	9.156.684	10.820.961	2.556.000	3.481.807	3.584.761
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>63.006.498</b>	<b>60.198.178</b>	<b>64.508.003</b>	<b>71.427.000</b>	<b>70.183.688</b>	<b>73.201.151</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>26.852.860</b>	<b>24.909.943</b>	<b>24.931.559</b>	<b>22.539.000</b>	<b>26.629.080</b>	<b>27.162.074</b>
Erträge aus Beteiligungen	83.077	44.099	2.301	55.000	55.000	55.000
Erträge aus Gewinnabführungen	141.628	182.792	170.468	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	797	684	636	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	993.743	530.278	276.559	200.000	135.737	133.509
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	9.498.076	10.318.954	9.771.718	10.460.000	8.813.514	8.699.450
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-8.278.832</b>	<b>-9.561.101</b>	<b>-9.321.753</b>	<b>-10.205.000</b>	<b>-8.622.777</b>	<b>-8.510.941</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>18.574.028</b>	<b>15.348.842</b>	<b>15.609.806</b>	<b>12.334.000</b>	<b>18.006.303</b>	<b>18.651.133</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.512.000	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.512.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.090.698	1.858.942	1.212.922	2.539.000	2.864.511	2.941.066
Sonstige Steuern	2.392.999	2.451.651	2.429.127	2.730.000	2.748.465	2.852.889
<b>Steuern</b>	<b>4.483.697</b>	<b>4.310.593</b>	<b>3.642.049</b>	<b>5.269.000</b>	<b>5.612.976</b>	<b>5.793.955</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.090.331</b>	<b>11.038.249</b>	<b>11.967.757</b>	<b>11.577.000</b>	<b>12.393.327</b>	<b>12.857.178</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>14.090.331</b>	<b>11.038.249</b>	<b>11.967.757</b>	<b>11.577.000</b>	<b>12.393.327</b>	<b>12.857.178</b>

### Entwicklung der Ertragsstruktur



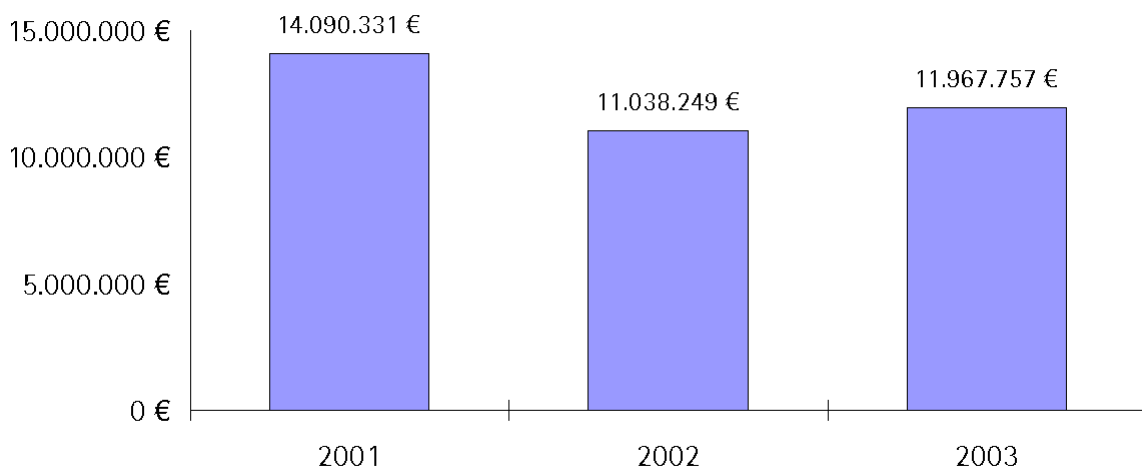
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Aktuelle Analysen gehen davon aus, dass die Stadt Essen mittelfristig signifikante Bevölkerungsverluste und eine nachhaltige Veränderung der demographischen Struktur erlebt. Der Allbau begegnet dieser Entwicklung mit dem Motto der ehemals gemeinnützigen Wohnungsunternehmen „Wohnen ist mehr als die Wohnung“. Deshalb ist der Allbau inzwischen in vielfältiger Weise in vielen Stadtteilen über das Wohnen hinaus präsent. Allerdings kann er vor Ort allein die notwendigen Leistungen nicht erbringen. Daher wirkt der Allbau in vielen Wohnquartieren an einer leistungsfähigen Integrierten Stadtteilpolitik mit. Sie führt die unterschiedlichen Akteure aus Politik, Verwaltung, freien Trägern, Ehrenamtlichen aus Kirchengemeinden, Selbsthilfe und Vereinen, Wirtschaft und Gemeinwesenarbeit zusammen. Ein wichtiger Aspekt für den Allbau bei solchen Projekten: die Aktivierung, Einbindung und Beteiligung möglichst aller Bevölkerungsgruppen. Dies gilt vor allem für die Aufgaben im Sozialmanagement. Hier ist der Allbau in Wohnanlagen aktiv, in denen Familien und überdurchschnittlich viele junge Mieter leben, aber auch dort, wo Nachbarschaften international geworden sind und die Lebensgewohnheiten des jeweils anderen noch fremd sind. Besonders im Hangetal, im Südostviertel, im Bonnhoefferweg und Nothofsbusch werden diese Angebote sehr gut angenommen.

Wohnungspolitisch geht der Allbau in Vogelheim mit den Wohnungsunternehmen THS und Wohnbau Westfalen neue Wege. Das ist auch nötig, denn der Wohnungsbestand entspricht hier teilweise nicht mehr den heutigen Erwartungen an modernes Wohnen. Zudem sind viele Wohnungen durch Bergschäden und eine schlechte Bausubstanz beeinträchtigt. Die drei Wohnungsunternehmen haben ihre Umbau-Aktivitäten dabei gezielt aufeinander abgestimmt, um nicht zuletzt auch Belastungen für die Einwohner im Stadtteil zu minimieren. Im November 2003 begann der Allbau mit dem Abriss der ersten von insgesamt 43 Häusern mit zusammen 200 Wohneinheiten, die er ab Mitte 2004 durch Ein- und Mehrfamilienhäuser mit rund 100 Wohneinheiten ersetzt. So bietet sich die Chance, diese relativ große Fläche in gewissem Umfang auch städtebaulich neu zu nutzen. Die Neubebauung durch den Allbau gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Abschnitt erfolgt an der Förderstraße durch den Bau von zwei Mehrfamilienhäusern sowie acht Einfamilienhäusern eine attraktive Ergänzung des Bestandes im Albert-Schmidt-Weg. Die Neubebauung im Höltingsweg und Lichtenhorst ist dagegen eigenständig zu sehen, was durch den Bau eines neuen Platzes im Höltingsweg besonders zum Ausdruck kommt.

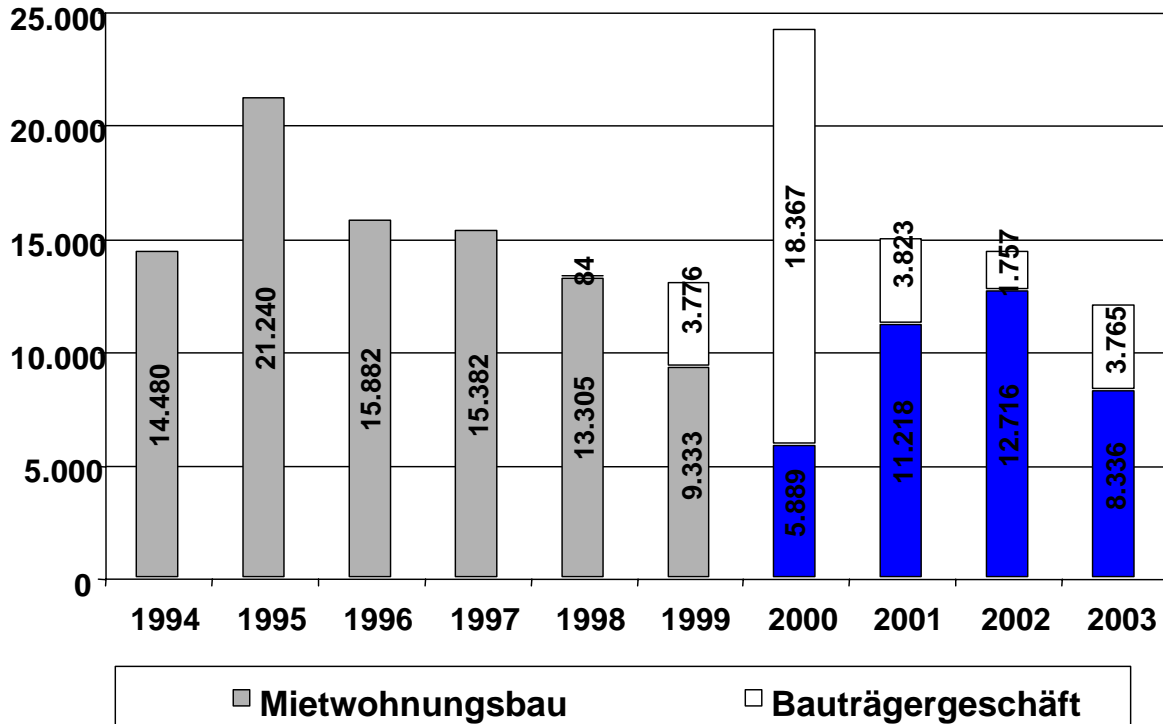
Die geschäftspolitischen Ziele liegen also verstärkt im Wohnungsbestand, in dem die Blockmodernisierungen, die Einzelmodernisierungen und der Neubau im Wohnungsbestand, teilweise auch nach Abriss, zunehmen werden. Nach der Fertigstellung von 378 modernisierten Wohnungen im Huttrops Hof, rückt für den Allbau nicht nur das Stadtentwicklungsprojekt in Vogelheim in den Vordergrund. An der Thingstraße in Huttrop ersetzt er im Jahre 2004 sechs Häuser durch den Neubau von vier Häusern mit 28 Wohneinheiten. Zusätzlich stehen in Altendorf im nächsten Jahr 42 Wohnungen zur Blockmodernisierung an.

In Essen geht also nicht nur die Bevölkerung zurück. Auch der Allbau schrumpft durch Abriss und Zusammenlegungen, durch Blockmodernisierungen und durch den Verkauf von Wohnungen an Mieter und Kapitalanleger seinen Wohnungsbestand. Gleichzeitig wachsen die Dienstleistungen des Unternehmens für die Stadt und in der Stadt. Die Allbau Managementgesellschaft mbH ist inzwischen Immobilienbewirtschafter und Dienstleister für den Allbau, die Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co. KG, die Stadtwerke Essen, die Sparkasse Essen und das Diakoniewerk Essen und sie bietet ihre Leistungen und ihr Know-how den übrigen Gesellschaften im Konzern Stadt Essen und auch der Stadt selbst an.

Der Allbau ist somit ein wichtiger aktiver Gesprächspartner in Essen, wenn es um Integration der Bevölkerung und die Aufwertung von Wohnen, Wohnviertel und Stadtteil geht.

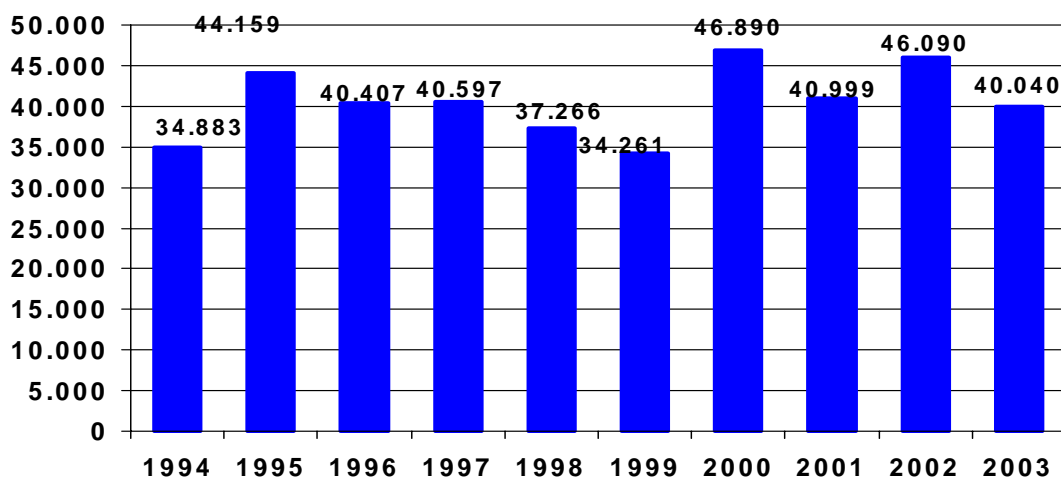


## Bautätigkeit incl. Bauträgergeschäft in T€

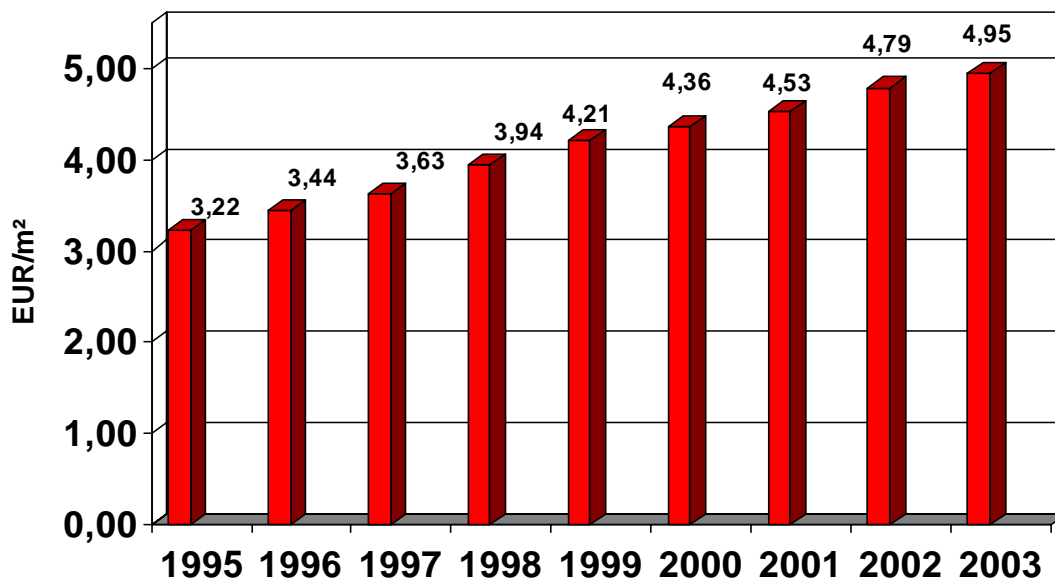


## Auftrags- u. Investitionsvolumen

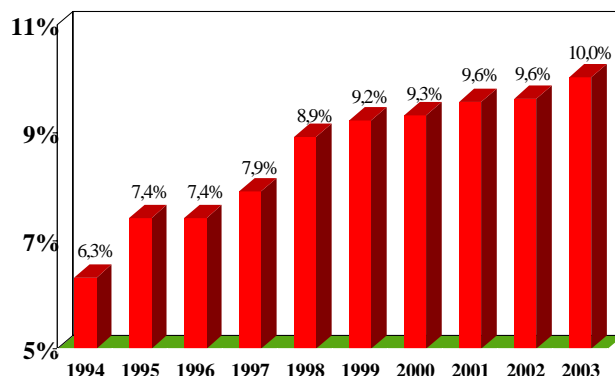
- **Neubau** T€ 12.101
  - **Modernisierung** T€ 8.334
  - **Instandhaltung** T€ 19.605
- T€ 40.040**



## Entwicklung der Mieten Nettokaltmiete Ø nicht preisgebundene WE



## Entwicklung der Fluktuation



**ALLBAU Managementgesellschaft mbH****Kennedyplatz 5****45127 Essen****Fon: 0201 / 2207-0****Fax: 0201 / 2207-269**

Gründungsjahr: 1992

Handelsregister HRB 9620

**Gegenstand des Unternehmens**

Der Gegenstand des Unternehmens erstreckt sich auf die Übernahme von Erschließungsträgerschaften, die Betreuung von Bauvorhaben sowie die Übernahme von Bau- und Sanierungsträgerschaften, die Errichtung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen als Bauherr und deren Verkauf, der Erwerb und die Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken und die Übernahme von Verwaltungsaufgaben für Dritte.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Übernahme von städtischen Aufgaben im Bereich der Erschließung und Sanierung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der AMG wird dieser tatsächlich eingehalten.

**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital	1.023.000 €	
davon		
ALLBAU AG	1.023.000 €	100,00%

**Geschäftsführung**

Dr. Dietrich Goldmann, Geschäftsführer

**Beteiligungen der Gesellschaft**

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG (AMG als Komplementärin)	0 €	0,00%
---	-----	-------

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	132	132	7.108.572 €
2003	132	132	7.696.528 €
Abweichung absolut		0	587.956 €
Abweichung in %	0,00 %	0,00 %	8,27 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 58.307 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 53.853 €

Per 1. Januar 1999 wurde das gesamte Personal der ALLBAU AG und per 1. Januar 2002 der Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG von der AMG übernommen.

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	178.686 €	162.177 €	113.069 €
II. Sachanlagen	3.533.593 €	3.764.466 €	3.772.548 €
III. Finanzanlagen	115.341 €	143.226 €	170.236 €
Summe Anlagevermögen	3.827.619 €	4.069.869 €	4.055.853 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	4.633.700 €	6.205.621 €	7.859.122 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	143.866 €	163.218 €	167.824 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	13.940 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.260.041 €	1.121.278 €	1.521.056 €
Summe Umlaufvermögen	6.037.608 €	7.490.117 €	9.561.943 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33.156 €	35.009 €	37.319 €
Summe Aktiva	9.898.383 €	11.594.995 €	13.655.115 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.022.584 €	1.022.584 €	1.022.584 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	7.669 €	7.669 €	7.669 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.048 €	3.048 €	3.048 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	1.033.301 €	1.033.301 €	1.033.301 €
B. Rückstellungen	925.449 €	1.206.614 €	1.329.837 €
C. Verbindlichkeiten	7.939.603 €	9.355.080 €	11.291.976 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	9.898.353 €	11.594.995 €	13.655.115 €

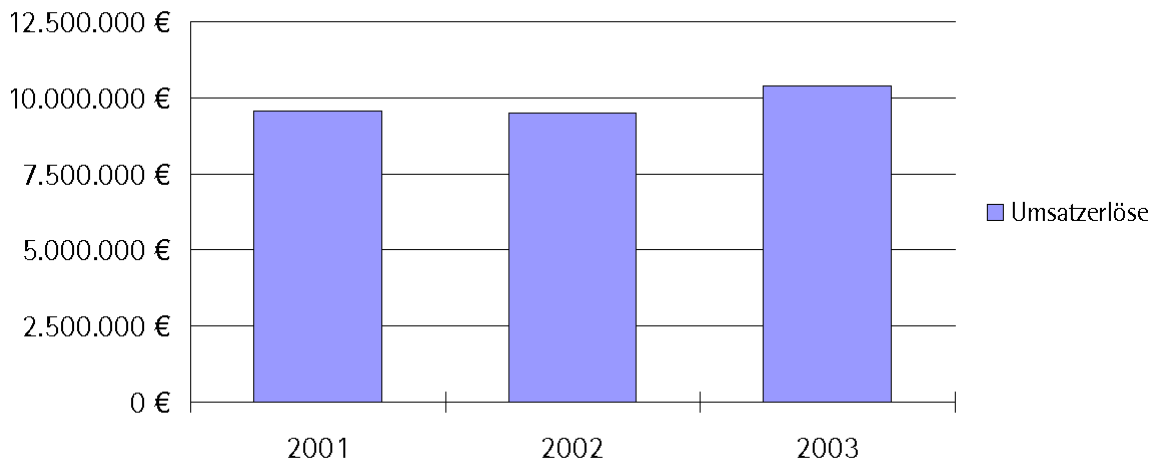
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	9.579.583	9.492.044	10.393.171	10.940.000	11.240.000	20.240.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-41.764	1.571.921	1.653.501	815.000	815.000	-8.310.000
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	207.198	83.313	98.706	30.000	30.000	30.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>9.745.018</b>	<b>11.147.277</b>	<b>12.145.379</b>	<b>11.785.000</b>	<b>12.085.000</b>	<b>11.960.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>1.339.430</b>	<b>1.759.081</b>	<b>2.060.727</b>	<b>1.090.000</b>	<b>1.105.000</b>	<b>520.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	136.662	0	0	290.000	305.000	320.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.202.769	1.759.081	2.060.727	800.000	800.000	200.000
<b>Personal</b>	<b>6.402.422</b>	<b>7.108.572</b>	<b>7.696.528</b>	<b>8.000.000</b>	<b>8.230.000</b>	<b>8.460.000</b>
a) Löhne und Gehälter	5.004.263	5.448.642	5.893.588	6.150.000	6.330.000	6.510.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.398.160	1.659.930	1.802.940	1.850.000	1.900.000	1.950.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>401.963</b>	<b>509.951</b>	<b>509.580</b>	<b>560.000</b>	<b>570.000</b>	<b>580.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	401.963	509.951	509.580	560.000	570.000	580.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.400.633</b>	<b>1.514.056</b>	<b>1.632.544</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.760.000</b>	<b>1.820.000</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>9.544.448</b>	<b>10.891.661</b>	<b>11.899.379</b>	<b>11.350.000</b>	<b>11.665.000</b>	<b>11.380.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>200.570</b>	<b>255.616</b>	<b>245.999</b>	<b>435.000</b>	<b>420.000</b>	<b>580.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	277	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68.148	17.666	17.510	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	115.533	66.355	69.583	100.000	100.000	100.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-47.385</b>	<b>-43.689</b>	<b>-46.795</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>153.185</b>	<b>211.927</b>	<b>199.204</b>	<b>340.000</b>	<b>325.000</b>	<b>485.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	11.557	29.135	28.735	30.000	30.000	30.000
<b>Steuern</b>	<b>11.557</b>	<b>29.135</b>	<b>28.735</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>141.628</b>	<b>182.792</b>	<b>170.468</b>	<b>310.000</b>	<b>295.000</b>	<b>455.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	141.628	182.792	170.468	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>310.000</b>	<b>295.000</b>	<b>455.000</b>

## Erläuterung zur GuV:

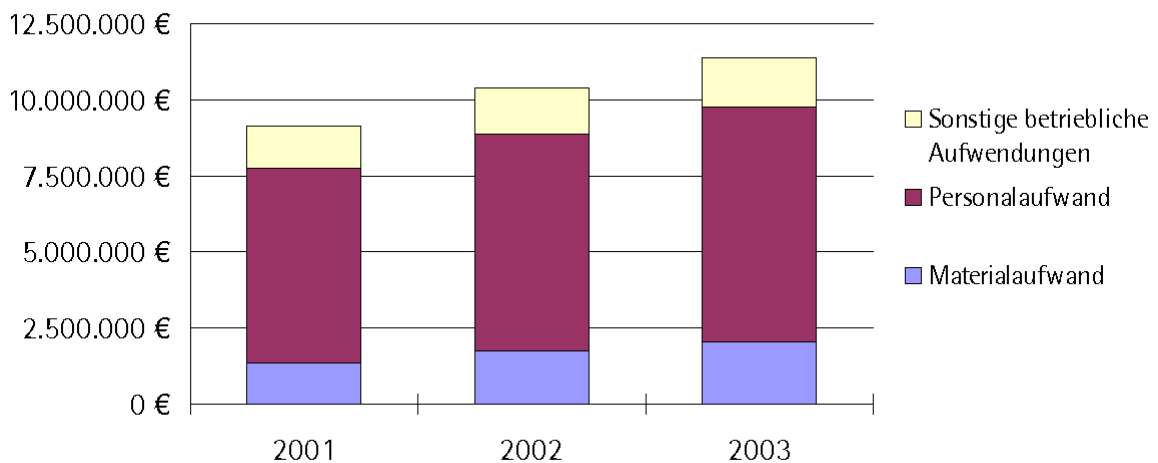
Die AMG führt ihre Gewinne auf der Grundlage des mit der ALLBAU AG geschlossenen Gewinnabführungsvertrages an diese ab. Die Planjahre zeigen die erwarteten Gewinne 2004 bis 2006 vor.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



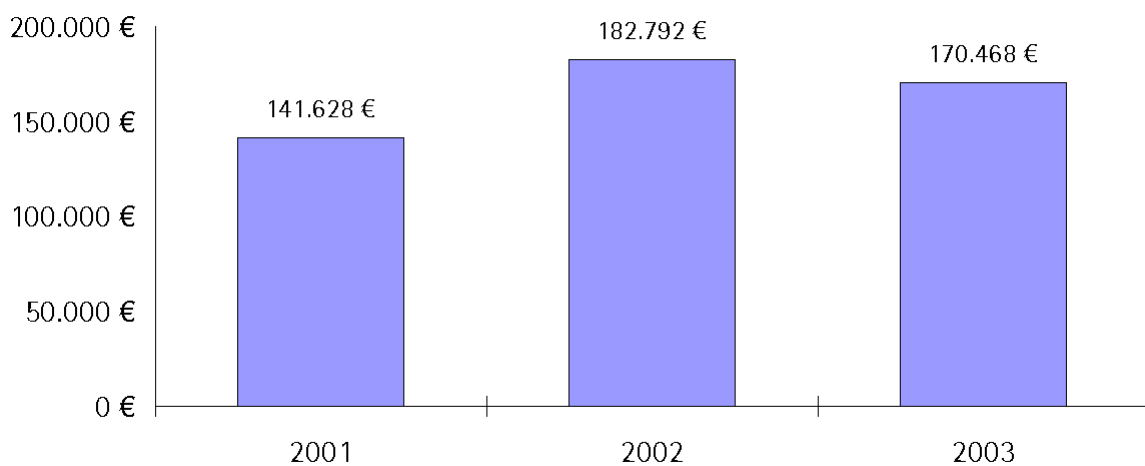
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG

Friedrichstraße 12

45128 Essen

Fon: 0201 / 31939 - 0

Fax: 0201 / 31939 - 18

Gründungsjahr: 1991

Handelsregister HRA 6028

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (LRG NW) für den Betrieb des lokalen Rundfunks ergeben: a) die zur Produktion und Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen; b) dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen; c) für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG NW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen; d) Hörfunkwerbung zu betreiben.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Information der im Stadtgebiet wohnenden verschiedenartigen Bevölkerungsgruppen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der BRE wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Summe der Einlagen	1.533.876 €	
davon		
Zeitungsverlag Niederrhein GmbH & Co.KG	1.150.407 €	75,00%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EUV)	191.734 €	12,50%
s-Beteiligungsgesellschaft Essen mbH & Co. KG	191.734 €	12,50%
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH (als Komplementärin)	0 €	0,00%

### Geschäftsführung

Bertram von Hobe, Geschäftsführer

Hans-Jürgen Weske, Geschäftsführer



## Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH

Friedrichstraße 12

45128 Essen

Fon: 0201 / 31939 - 0

Fax: 0201 / 31939 - 18

Gründungsjahr: 1991

Handelsregister HRB 8058

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft "Betriebsgesellschaft Radio Essen GmbH & Co KG" als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Information der im Stadtgebiet wohnenden verschiedenen Bevölkerungsgruppen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der BRVE wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.565 €	
davon		
Zeitungsverlag Niederrhein GmbH & Co.KG	19.173 €	75,00%
s-Beteiligungsgesellschaft Essen mbH & Co. KG	3.323 €	13,00%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	3.068 €	12,00%

### Geschäftsführung

Bertram von Hobe, Geschäftsführer

Hans-Jürgen Weske, Geschäftsführer

### Beteiligungen der Gesellschaft

Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG (BVRE als Komplementärin)	0 €	0,00%
--	-----	-------

## CNE Gesellschaft für Telekommunikation mbH

Am Alfredusbad 8

45133 Essen

Fon: 0201/ 8377-0

Fax: 0201/ 8377-142

Gründungsjahr: 1996

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Aufbau, der Betrieb und die Nutzung einer an den Interessen des Wirtschaftsraums Essen orientierten Telekommunikationsinfrastruktur.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung einer bedarfsgerechten Telekommunikationsinfrastruktur für den Wirtschaftsraum Essen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der CNE wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	4.100.000 €	
davon		
Tropolys GmbH	4.100.000 €	100,00%

### Geschäftsführung

Marc Lützenkirchen, Geschäftsführer

Andreas Mathias, Geschäftsführer

Anja Veling, Geschäftsführerin

### Beirat

Helmut Wolff, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Ute Baukelmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Gerhard Höper, Mitglied

Ilona Kirchner, Mitglied

Helga Knobbe, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Hans Martz, Mitglied

Marius Nieland, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Mitglied

Heribert Piel, Mitglied

Manfred Tepperis, Mitglied

## Duales Entsorgungssystem Karnap-Städte GmbH

Helenenstraße 180

45128 Essen

Fon: 0201/ 620 010

Fax: 0201/ 620 020

www.deks-recycling.de

Gründungsjahr: 1991

Handelsregister HRB 9753

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist in den Gebieten der Städte Bottrop, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck und Mülheim a.d. Ruhr die Beratung über Vermeidungsmaßnahmen und Wertstofftrennung sowie die Erfassung, Sammlung, Logistik und Vermarktung von Wertstoffen, Wertstoffgemischen und Abfällen, insbesondere Elektroaltgeräte, Verpackungen und Druckerzeugnisse unter Einbeziehung des städtischen Fuhrparks. Die Steuerung und Koordination der Aufgaben zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen kann für das jeweilige Stadtgebiet nur im Einvernehmen mit der zuständigen Stadt erfolgen. Dabei sollen vorhandene Vermeidungs-, Verwertungs- und Entsorgungssysteme eingebunden werden. Die abfallrechtlichen Zuständigkeiten der beteiligten Kommunen sowie des Kreises Recklinghausen bleiben unberührt. Dabei ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich erscheinen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dritter bedienen sowie andere Unternehmen mit dem gleichen oder ähnlichen Gesellschaftszweck gründen bzw. sich an ihnen beteiligen.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Abfallentsorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der DEKS wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	130.000 €	
davon		
RWE Umwelt AG	66.300 €	51,00%
Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH	63.700 €	49,00%

### Geschäftsführung

Dr. Hendrik Dönnebrink, Geschäftsführer

Dr. Klaus Haertel, Geschäftsführer

### Beirat

Ernst Löchelt, Vorsitzender

Thomas Conzendorf, Stellvertretender Vorsitzender

Reinhold Fischbach, Ratsherr Stadt Gladbeck, Mitglied

Dr. Alexander Gosten, Mitglied

Stephan Kaiser, Mitglied

Klaus Kunze, Mitglied

Manfred Leichtweis, Stadtverordneter Stadt Gelsenkirchen, Mitglied

Thomas Moll, Mitglied

Siegfried Müller, Mitglied

Helga Sander, Beigeordnete Stadt Mülheim a.d. Ruhr, Mitglied

Jürgen Schirmer-Beisenkamp, Mitglied

Klaus Strehl, Mitglied des Landtags, Mitglied

Michael Wieczorek, Mitglied

## EBE Vermögens- und Betriebs GmbH

Lierfeldstraße 49

45326 Essen

Fon: 0201/ 854-21 01

Fax: 0201/ 854-21 02

Gründungsjahr: 1999

Handelsregister HRB 14612

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Besitz und die Verwaltung von Grundvermögen für die Entsorgungsbetriebe Essen GmbH sowie der Erwerb, der Besitz und die Verwaltung von Fahrzeugen für die Entsorgungsbetriebe Essen GmbH und den Bereich des Konzerns Stadt Essen. Dabei ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit den vorgenannten Gegenständen zusammenhängen oder sie fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten. Alle Maßnahmen sind mit den Zielen und Möglichkeiten der Kommunalpolitik der Stadt Essen abzustimmen.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (z.B. Unterstützung der EBE GmbH als mit der Wahrnehmung städtischer Entsorgungspflichten beauftragten Unternehmens durch Gestellung von für die ordnungsgemäße Aufgabenerledigung erforderlichem technischen Equipment) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EBEBV wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.058.600 €	
davon		
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	1.058.600 €	100,00%

### Geschäftsführung

Klaus Kunze, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Thomas Conzendorf, Stellvertretender Vorsitzender

Jutta Eckenbach, Ratsfrau Stadt Essen, Stellvertretende Vorsitzende

Manfred Diehl, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Bernd Flügel, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Annette Jäger, Bürgermeisterin Stadt Essen, Mitglied

Hermann Marx, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Marius Nieland, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Mitglied

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002		21	866.714 €
2003		30	1.234.892 €
Abweichung absolut		39	368.178 €
Abweichung in %	0,00 %	185,71 %	42,48 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 41.163 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 41.272 €

## Bilanz

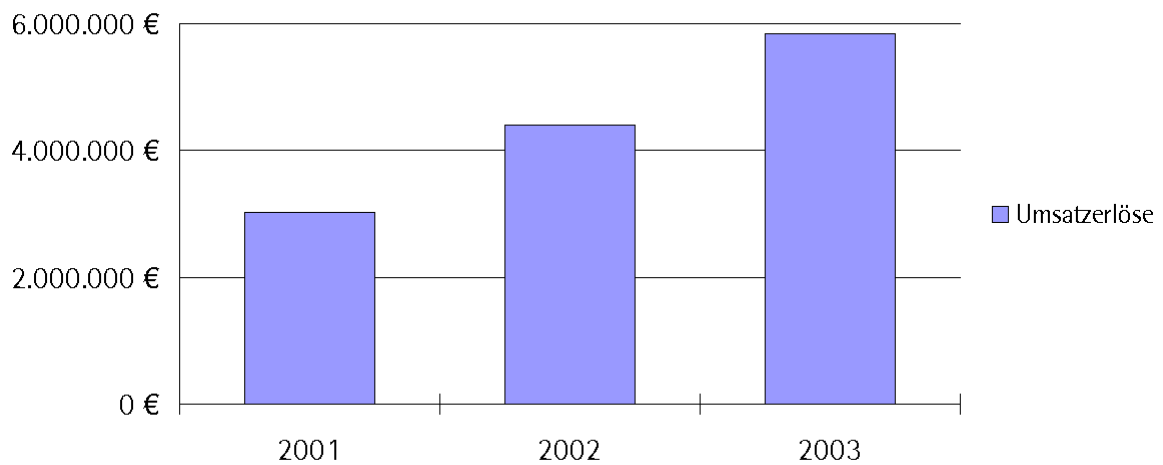
	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.330 €	19.094 €	18.350 €
II. Sachanlagen	11.413.511 €	18.521.539 €	17.713.825 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	11.425.840 €	18.540.633 €	17.732.175 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	30.816 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	519.779 €	1.372.490 €	1.014.134 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.372.566 €	939.326 €	255.093 €
Summe Umlaufvermögen	2.923.162 €	2.311.815 €	1.269.227 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	294.651 €	324.744 €	270.045 €
Summe Aktiva	14.643.653 €	21.177.192 €	19.271.447 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.058.600 €	1.058.600 €	1.058.600 €
II. Kapitalrücklage	630.253 €	630.253 €	630.253 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	18.647 €	52.449 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	18.647 €	33.802 €	10.697 €
Summe Eigenkapital	1.707.500 €	1.741.302 €	1.751.999 €
B. Rückstellungen	130.417 €	157.410 €	128.759 €
C. Verbindlichkeiten	12.805.204 €	19.278.481 €	17.390.152 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	531 €	0 €	537 €
Summe Passiva	14.643.653 €	21.177.192 €	19.271.447 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	3.031.456	4.395.328	5.846.712	7.958.900	8.708.000	8.931.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	66.794	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	94.227	164.459	20.000	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	143.632	287.242	342.111	408.800	446.000	441.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>3.241.881</b>	<b>4.776.798</b>	<b>6.353.283</b>	<b>8.387.700</b>	<b>9.154.000</b>	<b>9.372.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>660.159</b>	<b>929.557</b>	<b>1.068.787</b>	<b>1.111.200</b>	<b>1.036.000</b>	<b>1.058.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	86.523	367.932	284.624	306.700	311.000	311.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	573.637	561.625	784.163	804.500	725.000	747.000
<b>Personal</b>	<b>563.170</b>	<b>866.714</b>	<b>1.234.892</b>	<b>1.428.600</b>	<b>1.591.000</b>	<b>1.626.000</b>
a) Löhne und Gehälter	429.860	673.356	941.133	1.056.600	1.223.000	1.248.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	133.310	193.358	293.759	372.000	368.000	378.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>975.699</b>	<b>1.348.438</b>	<b>1.566.243</b>	<b>2.430.000</b>	<b>2.575.000</b>	<b>2.602.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	975.699	1.348.438	1.566.243	2.430.000	2.575.000	2.602.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>602.213</b>	<b>884.664</b>	<b>1.437.671</b>	<b>1.853.600</b>	<b>2.481.000</b>	<b>2.552.000</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.801.242</b>	<b>4.029.373</b>	<b>5.307.593</b>	<b>6.823.400</b>	<b>7.683.000</b>	<b>7.838.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>440.640</b>	<b>747.425</b>	<b>1.045.690</b>	<b>1.564.300</b>	<b>1.471.000</b>	<b>1.534.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78.960	92.934	8.444	7.000	5.000	5.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	338.538	640.735	852.257	1.055.200	1.067.000	1.104.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-259.578</b>	<b>-547.801</b>	<b>-843.813</b>	<b>-1.048.200</b>	<b>-1.062.000</b>	<b>-1.099.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>181.062</b>	<b>199.624</b>	<b>201.877</b>	<b>516.100</b>	<b>409.000</b>	<b>435.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70.627	73.640	93.906	171.500	128.000	136.000
Sonstige Steuern	67.462	92.181	97.274	340.000	268.000	279.000
<b>Steuern</b>	<b>138.089</b>	<b>165.822</b>	<b>191.180</b>	<b>511.500</b>	<b>396.000</b>	<b>415.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>42.973</b>	<b>33.802</b>	<b>10.697</b>	<b>4.600</b>	<b>13.000</b>	<b>20.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>42.973</b>	<b>33.802</b>	<b>10.697</b>	<b>4.600</b>	<b>13.000</b>	<b>20.000</b>

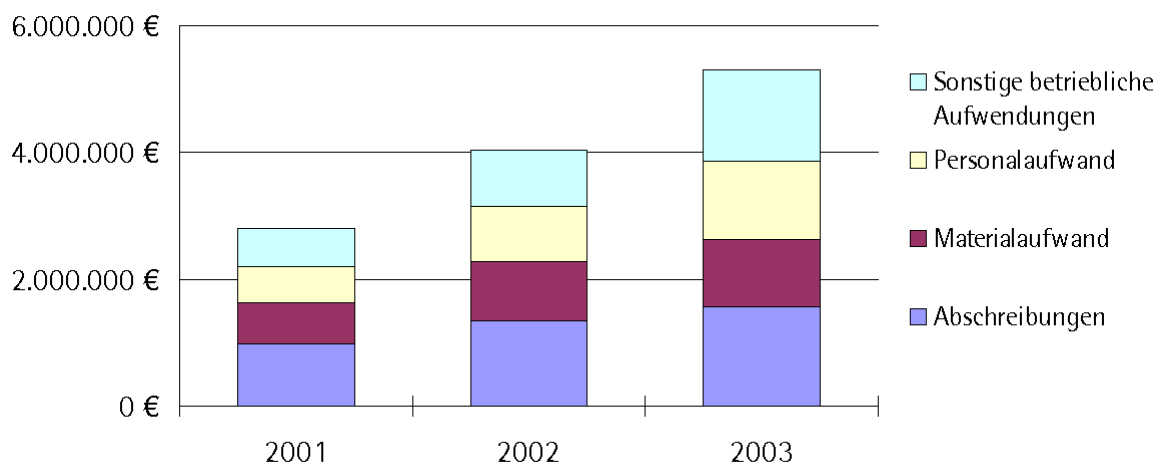


### Entwicklung der Ertragsstruktur



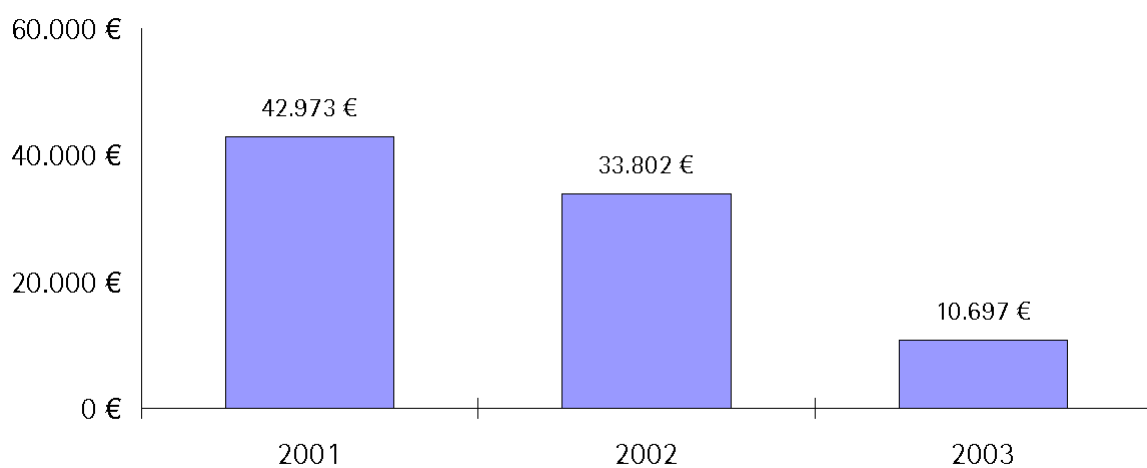
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

Pferdebahnstraße 32

45141 Essen

Fon: 0201/ 854-22 22 (Hotline)

Fax: 0201/ 854-10 60

info@ebe-essen.de

www.ebe-essen.de

Gründungsjahr: 1998

Handelsregister HRB 13131

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Akquisition, die Sammlung und der Transport, die Verwertung und Beseitigung von Wertstoffen und Abfällen aller Art; die Erfassung und der Transport von Verkaufsverpackungen, Altglas und Altpapier/Kartonagen im Sinne der Verpackungsverordnung; die Erfassung und der Transport von Grünabfällen, insbesondere aus privaten Haushalten, Gewerbebetrieben und von Friedhöfen; der Betrieb von Anlagen zur Behandlung, Sortierung, Verarbeitung und Verwertung von Abfällen (insbesondere Kompostierungsanlage); die Straßenreinigung und der Winterdienst sowie Sonderreinigungen; der Betrieb von Wochenmärkten; der Betrieb eines Fuhrparks mit vorhandenen Werkstätten und Lagern in erster Linie im Gebiet der Stadt Essen; darüber hinaus im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte mit dem Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Erfassung der der Entsorgungspflicht der Stadt Essen unterliegenden Abfälle; Reinigung der öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen sowie der Ortsdurchfahrten bei klassifizierten Straßen als öffentliche Pflichtaufgabe) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EBE GmbH wird dieser tatsächlich eingehalten.

## Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	10.200.000 €	
davon		
Stadt Essen	5.202.000 €	51,00%
RWE Umwelt AG	4.998.000 €	49,00%

## Geschäftsführung

Klaus Kunze, Geschäftsführer

Dr. Markus van Halteren, Geschäftsführer

## Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Thomas Conzendorf, Stellvertretender Vorsitzender

Jutta Eckenbach, Ratsfrau Stadt Essen, Stellvertretende Vorsitzende

Manfred Diehl, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Jürgen Bremer, Mitglied

Dr. Hendrik Dönnebrink, Mitglied

Bernd Flügel, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Annette Jäger, Bürgermeisterin Stadt Essen, Mitglied

Stephan Kaiser, Mitglied

Hermann Marx, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Marius Nieland, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Mitglied  
 Jürgen Schirmer-Beisenkamp, Mitglied  
 Michael Wieczorek, Mitglied  
 Thomas Altenbeck, Mitglied Arbeitnehmer  
 Susanne Diehl, Mitglied Arbeitnehmer  
 Barbara Emmerich, Mitglied Arbeitnehmer  
 Jürgen Hasebrink, Mitglied Arbeitnehmer  
 Manfred Speder, Mitglied Arbeitnehmer

## Beteiligungen der Gesellschaft

EBE Vermögens- und Betriebs GmbH	1.058.600 €	100,00%
Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH	37.020 €	24,68%

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	958	995	40.294.282 €
2003	927	991	41.187.407 €
Abweichung absolut	-31	-4	893.125 €
Abweichung in %	3,27 %	0,40 %	2,22 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 41.561 €  
 Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 40.497 €

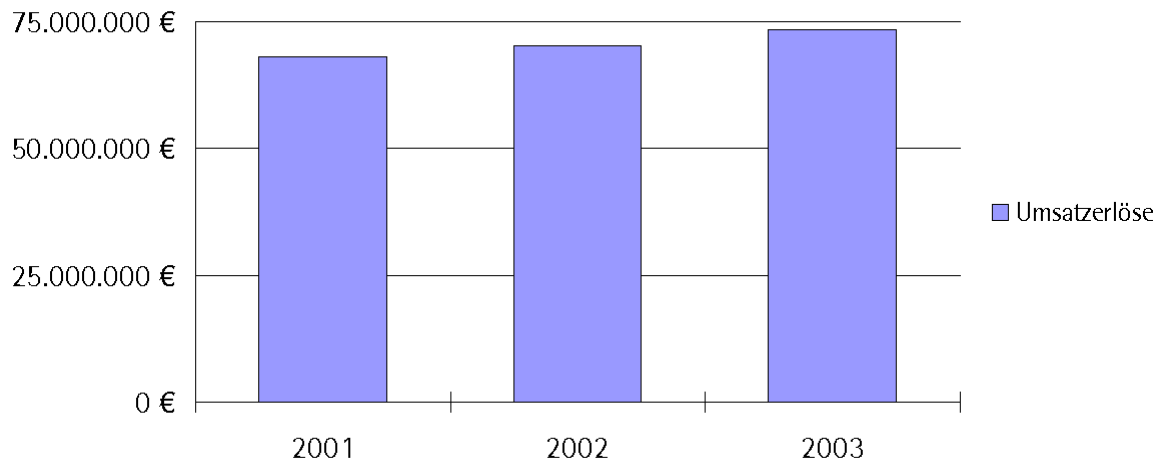
## Bilanz

	2001	2002	2003
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	127.823 €	63.911 €	0 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	180.817 €	170.108 €	179.790 €
II. Sachanlagen	31.413.675 €	41.093.840 €	42.006.802 €
III. Finanzanlagen	2.872.315 €	2.857.702 €	2.268.069 €
Summe Anlagevermögen	34.466.807 €	44.121.650 €	44.454.661 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	737.902 €	672.292 €	699.252 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.344.329 €	13.679.219 €	11.563.578 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	204.311 €	156.939 €	1.320.042 €
Summe Umlaufvermögen	15.286.543 €	14.508.450 €	13.582.872 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	517.179 €	673.616 €	767.539 €
Summe Aktiva	50.398.351 €	59.367.628 €	58.805.073 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	10.200.000 €	10.200.000 €	10.200.000 €
II. Kapitalrücklage	3.678.892 €	3.678.892 €	3.678.892 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.140.177 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.236.660 €	3.704.966 €	1.898.437 €
Summe Eigenkapital	16.255.729 €	17.583.858 €	15.777.329 €
B. Rückstellungen	4.173.352 €	6.860.873 €	5.075.500 €
C. Verbindlichkeiten	29.963.567 €	34.918.447 €	37.949.026 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.704 €	4.450 €	3.218 €
Summe Passiva	50.398.351 €	59.367.628 €	58.805.073 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

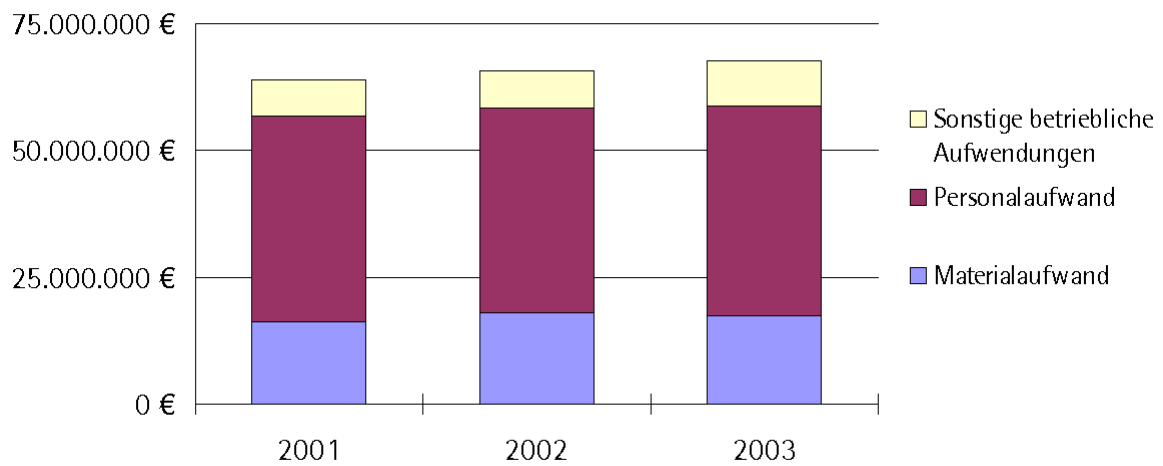
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	68.094.756	70.294.471	73.323.890	75.502.000	77.180.000	80.158.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	1.951.859	1.947.149	2.967.678	1.082.000	2.634.000	1.446.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>70.046.615</b>	<b>72.241.620</b>	<b>76.291.567</b>	<b>76.584.000</b>	<b>79.814.000</b>	<b>81.604.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>16.306.787</b>	<b>18.105.898</b>	<b>17.504.838</b>	<b>15.850.000</b>	<b>17.113.000</b>	<b>17.690.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.020.577	3.051.539	3.316.803	3.310.000	3.903.000	3.971.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.286.210	15.054.359	14.188.035	12.540.000	13.210.000	13.719.000
<b>Personal</b>	<b>40.402.969</b>	<b>40.294.282</b>	<b>41.187.407</b>	<b>44.158.000</b>	<b>46.322.000</b>	<b>46.968.000</b>
a) Löhne und Gehälter	31.790.271	31.166.322	31.656.448	33.262.000	34.386.000	34.784.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.612.698	9.127.961	9.530.959	10.896.000	11.936.000	12.184.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>2.652.276</b>	<b>2.402.366</b>	<b>2.969.855</b>	<b>2.068.000</b>	<b>2.084.000</b>	<b>1.920.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	2.652.276	2.402.366	2.969.855	2.068.000	2.084.000	1.920.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.301.218	7.229.953	8.991.358	9.829.000	10.754.000	10.735.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>66.663.250</b>	<b>68.032.500</b>	<b>70.653.458</b>	<b>71.905.000</b>	<b>76.273.000</b>	<b>77.313.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>3.383.365</b>	<b>4.209.120</b>	<b>5.638.109</b>	<b>4.679.000</b>	<b>3.541.000</b>	<b>4.291.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	230.934	169.058	57.998	80.000	87.000	40.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	323.790	172.384	106.352	40.000	36.000	36.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	597.446	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	1.218.301	1.486.632	1.554.020	1.440.000	1.405.000	1.330.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-663.576</b>	<b>-1.145.190</b>	<b>-1.987.116</b>	<b>-1.320.000</b>	<b>-1.282.000</b>	<b>-1.254.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.719.789</b>	<b>3.063.930</b>	<b>3.650.993</b>	<b>3.359.000</b>	<b>2.259.000</b>	<b>3.037.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.249.416	1.503.519	1.566.558	1.637.000	836.000	1.479.000
Sonstige Steuern	233.714	232.281	185.997	85.000	80.000	80.000
<b>Steuern</b>	<b>1.483.130</b>	<b>1.735.800</b>	<b>1.752.555</b>	<b>1.722.000</b>	<b>916.000</b>	<b>1.559.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.236.660</b>	<b>1.328.130</b>	<b>1.898.437</b>	<b>1.637.000</b>	<b>1.343.000</b>	<b>1.478.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>1.236.660</b>	<b>1.328.130</b>	<b>1.898.437</b>	<b>1.637.000</b>	<b>1.343.000</b>	<b>1.478.000</b>

### Entwicklung der Ertragsstruktur



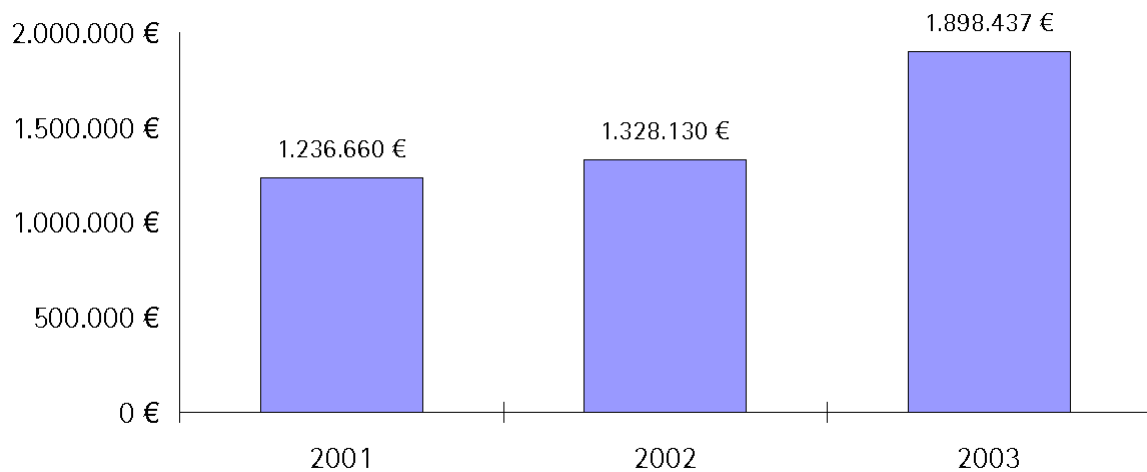
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



**Abfallmengen 2003**

	MHKW / Deponierung		Verwertung		Gesamt	
Hausmüll (ohne Bioabfälle)	137.060	t			137.060	t
Sperrmüll	32.890	t			32.890	t
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	60.442	t			60.442	t
sonstige Gewerbeabfälle	32.312	t			32.312	t
Straßenkehricht	11.349	t	2.764	t	14.113	t
Baustellenabfälle	43.072	t	32.861	t	75.933	t
Altmetalle			3.053	t	3.053	t
Altholz	8	t			8	t
Alttextilien			1.325	t	1.325	t
Marktabfälle	1.422	t	15	t	1.438	t
Problemabfälle aus Haushaltungen			330	t	330	t
Bioabfälle			10.853	t	10.853	t
Grünabfälle	1.403	t	32.593	t	33.996	t
Papier / Pappe			29.798	t	29.798	t
Glas			11.059	t	11.059	t
Leichtverpackungen			8.623	t	8.623	t
DSD-Sortierreste	8.694	t			8.694	t
Sonstiges	1.127	t			1.127	t
	329.780	t	133.273	t	463.053	t

Von den insgesamt 463.053 t angefallenen Abfallmengen wurden 295.590 t (= 63 %) im MHKW Essen-Karnap thermisch behandelt. 34.190 t wurden auf Deponien verbracht. Davon entfallen 8.701 t auf Hausmüllabfälle und Gewerbeabfälle, die während eines Anlagenstillstandes des MHKW's über die VEKS entsorgt wurden. Bei den übrigen deponierten Mengen handelt es sich nahezu ausschließlich um Bodenaushub. 133.273 t wurden stofflich verwertet. Dies entspricht einer Verwertungsquote von 28 %.

Neben den o.g. Abfallmengen wurden 16.961 Kühlschränke gesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.

## Entwässerung Essen GmbH

Rüttenscheider Str. 27-37

45128 Essen

Fon: 0201 / 800-0

Fax: 0201 / 800-1219

Gründungsjahr: 1997

Handelsregister HRB 12734

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb, die Errichtung, die Verpachtung und der Betrieb von Anlagen der öffentlichen Abwasserentsorgung.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Abwasserentsorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EEG wird dieser tatsächlich eingehalten. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Abwasserentsorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EEG wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.565 €	
davon		
Stadtwerke Essen AG	25.565 €	100,00%

### Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Dr. Bernhard Görgens, Geschäftsführer



## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.128.568 €	1.100.702 €	1.072.836 €
II. Sachanlagen	709.125.919 €	714.876.937 €	723.809.425 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	710.254.488 €	715.977.639 €	724.882.261 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.805.550 €	11.577.748 €	3.078.446 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	278.526 €	76.923 €	67.654 €
Summe Umlaufvermögen	2.084.076 €	11.654.671 €	3.146.101 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	712.338.563 €	727.632.310 €	728.028.362 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.565 €	25.565 €	25.565 €
II. Kapitalrücklage	179.792.063 €	179.792.063 €	179.792.063 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	179.817.628 €	179.817.628 €	179.817.628 €
B. Sonderposten	98.680.142 €	97.732.130 €	96.641.037 €
C. Rückstellungen	168.070 €	8.824.722 €	11.862.464 €
D. Verbindlichkeiten	433.672.724 €	441.257.830 €	439.707.233 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	712.338.563 €	727.632.310 €	728.028.362 €

Erläuterung :

Bei dem Sonderposten handelt es sich um Abzugskapital.

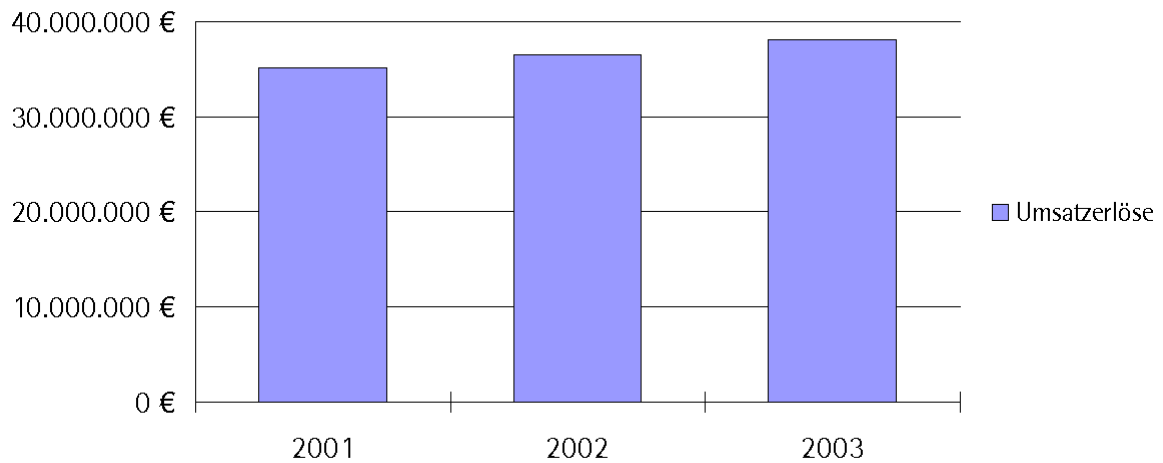
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	35.142.404	36.488.047	38.138.968	39.016.000	40.442.000	41.184.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	1.154.828	2.745.450	951.026	225.000	370.000	465.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>36.297.232</b>	<b>39.233.496</b>	<b>39.089.994</b>	<b>39.241.000</b>	<b>40.812.000</b>	<b>41.649.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>1.010.409</b>	<b>2.328.309</b>	<b>892.489</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	892.489	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.010.409	2.328.309	0	160.000	160.000	160.000
<b>Personal</b>	<b>6.135</b>	<b>6.136</b>	<b>6.136</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
a) Löhne und Gehälter	0	6.136	6.136	6.000	6.000	6.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.135	0	0	0	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>16.565.026</b>	<b>16.957.882</b>	<b>16.689.642</b>	<b>17.027.000</b>	<b>17.289.000</b>	<b>17.435.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	16.565.026	16.957.882	16.689.642	17.027.000	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	17.289.000	17.435.000
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.218.513</b>	<b>3.060.109</b>	<b>2.442.994</b>	<b>2.440.000</b>	<b>2.199.000</b>	<b>2.199.000</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>19.800.083</b>	<b>22.352.435</b>	<b>20.031.261</b>	<b>19.633.000</b>	<b>19.654.000</b>	<b>19.800.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>16.497.150</b>	<b>16.881.061</b>	<b>19.058.733</b>	<b>19.608.000</b>	<b>21.158.000</b>	<b>21.849.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47.794	99.652	7.963	50.000	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	14.219.300	13.771.681	15.435.960	15.901.000	16.389.000	17.131.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-14.171.506</b>	<b>-13.672.030</b>	<b>-15.427.998</b>	<b>-15.851.000</b>	<b>-16.389.000</b>	<b>-17.131.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.325.644</b>	<b>3.209.031</b>	<b>3.630.735</b>	<b>3.757.000</b>	<b>4.769.000</b>	<b>4.718.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	45.246	108.955	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-45.246</b>	<b>-108.955</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	7.168.786	2.508.788	2.372.000	2.783.000	2.760.000
Sonstige Steuern	1.347	4.777	62	1.000	1.000	1.000
<b>Steuern</b>	<b>1.347</b>	<b>7.173.563</b>	<b>2.508.850</b>	<b>2.373.000</b>	<b>2.784.000</b>	<b>2.761.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.324.297</b>	<b>-4.009.778</b>	<b>1.012.931</b>	<b>1.384.000</b>	<b>1.985.000</b>	<b>1.957.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	2.324.297	0	1.012.931	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	4.009.778	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.384.000</b>	<b>1.985.000</b>	<b>1.957.000</b>

## Erläuterung zur GuV:

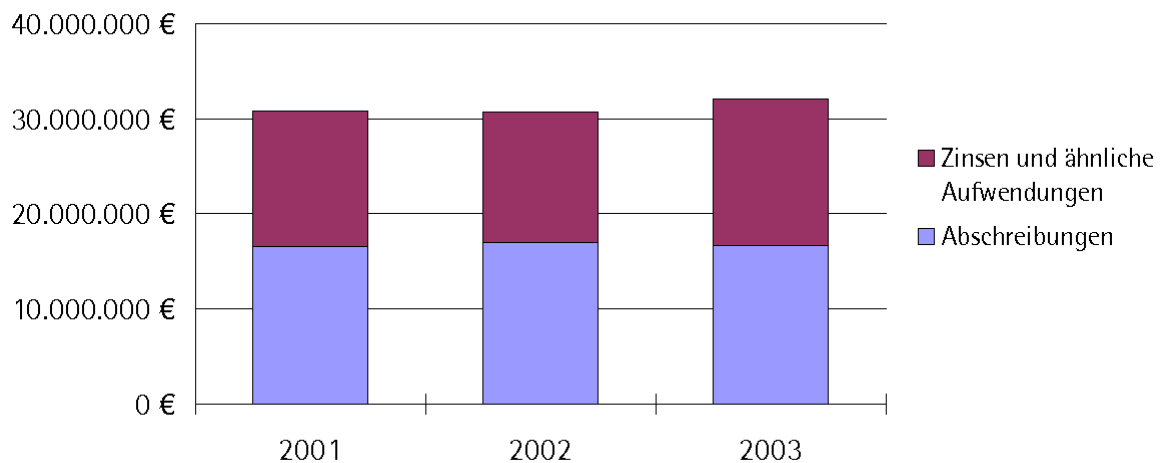
Die Ergebnisse der EEG werden auf der Grundlage eines Gewinnabführungsvertrages mit der Stadtwerke Essen AG an diese abgeführt bzw. durch diese ausgeglichen. Daher zeigen die Jahre 2001 bis 2003 ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Die Planjahre zeigen den prognostizierten Überschuss der EEG vor; die Gewinnabführung erfolgt in der Höhe der jeweils festgestellten Jahresergebnisse.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



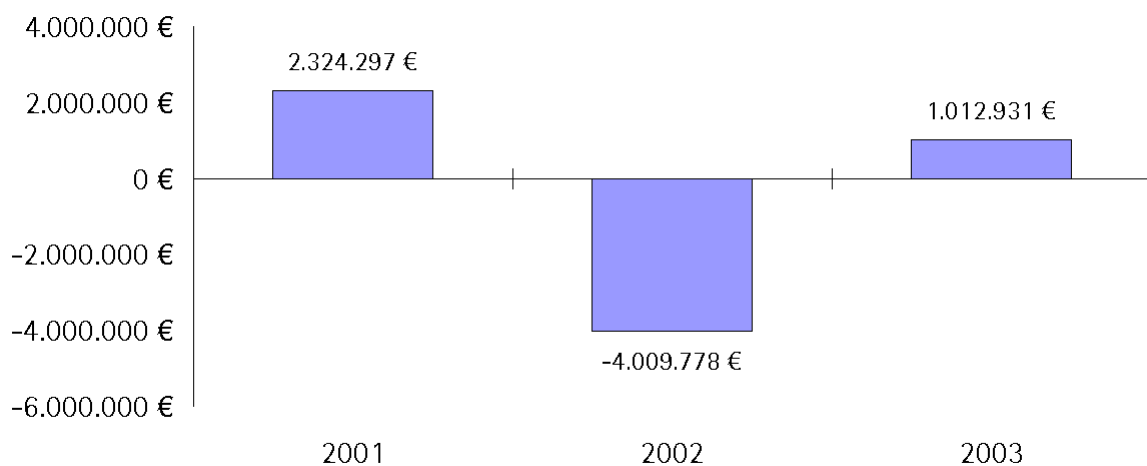
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft

Zweigertstraße 34

45130 Essen

Fon: 0201/ 826-0

Fax: 0201/ 826-1000

www.evag.de

Gründungsjahr: 1895

Handelsregister HRB 8

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche und geschäftsmäßige Beförderung von Personen mit Schienenbahnen, U-/Stadtbahnen, sonstigen Bahnen, Kraft- und O-Busverkehren, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Verkehrsunternehmen aller Art oder die Beteiligung an solchen Unternehmen, sowie die Durchführung aller dafür notwendigen und nützlichen Geschäfte, die Zurverfügungstellung von Personal sowie die Vorhaltung der erforderlichen Infrastruktur.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln im öffentlichen Personennahverkehr) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

### Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	13.293.589 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	12.271.005 €	92,31%
Stadt Essen	1.022.584 €	7,69%

### Vorstand

Dr. Horst Zierold, Vorsitzender

Siegfried Voß, Arbeitsdirektor

### Aufsichtsrat

Friedhelm Krause, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Wolfgang Raitz, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Rolf Baertz, Mitglied Arbeitnehmer

Gerd Flocke, Mitglied Arbeitnehmer

Uwe Kerschel, Mitglied Arbeitnehmer

Andreas Kunze, Mitglied Arbeitnehmer

Wolfgang Schmitz, Mitglied Arbeitnehmer

Heinz-Dieter Dreier, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hans-Willi Frohn, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Eveline Heep, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Marius Nieland, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Mitglied

Wolfgang Weber, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

## Beteiligungen der Gesellschaft

Stadtbahn-Betriebsführungsgesellschaft Ruhr mbH	13.000 €	50,00%
GbR Bredeneyer Tor	9.551.977 €	49,97%
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (BEKA) Köln	2.074 €	0,83%
RWE Aktiengesellschaft	445.530 €	0,03%

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	1.903	1.959	93.022.684 €
2003	1.867	1.922	95.624.231 €
Abweichung absolut	-36	-37	2.601.547 €
Abweichung in %	1,92 %	1,89 %	2,80 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 49.752 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 47.485 €

Beim Personalaufwand resultiert die Abweichung zum Vorjahr nahezu vollständig aus einer Zuführung zu den Pensionsrückstellungen (rd. 2 Mio. €).

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	935.116 €	2.616.510 €	2.099.029 €
II. Sachanlagen	242.725.270 €	233.827.277 €	233.235.250 €
III. Finanzanlagen	12.304.777 €	12.121.503 €	64.009.709 €
Summe Anlagevermögen	255.965.162 €	248.565.290 €	299.343.988 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	7.469.738 €	7.538.100 €	7.767.469 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.433.567 €	35.182.000 €	27.042.693 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.905.005 €	55.042.198 €	4.733.263 €
Summe Umlaufvermögen	43.808.309 €	97.762.298 €	39.543.426 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	646.460 €	646.320 €	614.772 €
Summe Aktiva	300.419.931 €	346.973.908 €	339.502.186 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	13.293.589 €	13.293.589 €	13.293.589 €
II. Kapitalrücklage	91.406.353 €	151.406.353 €	151.457.853 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	104.699.942 €	164.699.942 €	164.751.442 €
B. Sonderposten	60.411.145 €	57.341.825 €	54.252.641 €
C. Rückstellungen	80.740.985 €	80.256.310 €	80.476.621 €
D. Verbindlichkeiten	50.948.573 €	41.227.659 €	36.513.869 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.619.286 €	3.448.173 €	3.507.613 €
Summe Passiva	300.419.931 €	346.973.908 €	339.502.186 €

Erläuterung :

Bei den Sonderposten handelt es sich um Fördermittel und Zuschüsse von Dritten.

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

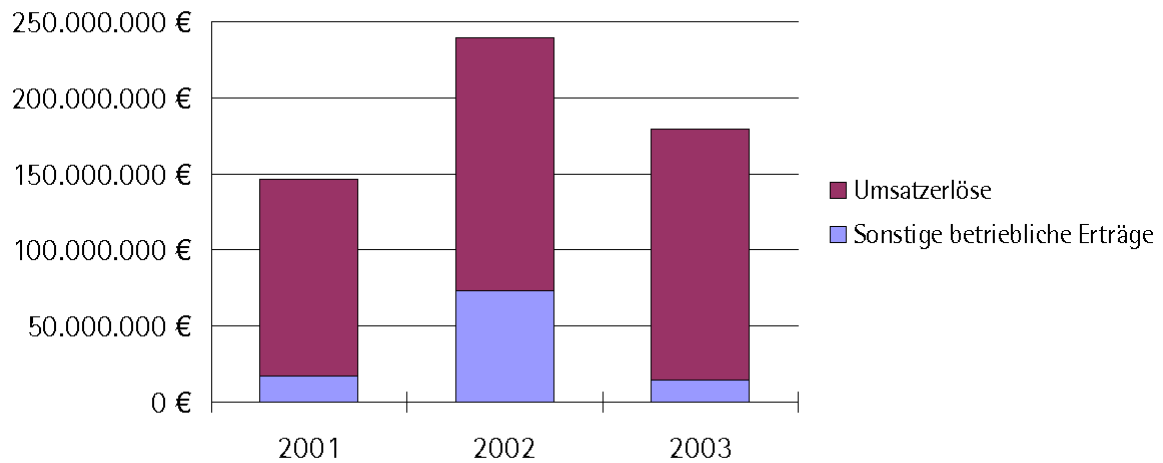
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	129.346.875	166.227.689	165.204.177	168.328.900	138.585.900	138.186.500
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-232.341	-469.789	83.828	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	1.056.018	642.403	1.180.041	2.489.400	1.292.700	1.234.100
Sonstige Betriebliche Erträge	17.266.017	73.532.151	14.534.007	10.095.500	10.024.400	6.552.700
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>147.436.569</b>	<b>239.932.454</b>	<b>181.002.054</b>	<b>180.913.800</b>	<b>149.903.000</b>	<b>145.973.300</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>86.183.993</b>	<b>124.967.274</b>	<b>125.627.176</b>	<b>128.490.000</b>	<b>103.059.900</b>	<b>98.814.300</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.918.199	12.864.658	14.764.809	14.842.600	15.018.400	14.754.600
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	71.265.795	112.102.616	110.862.367	113.647.400	88.041.500	84.059.700
<b>Personal</b>	<b>96.795.397</b>	<b>93.022.684</b>	<b>95.624.231</b>	<b>95.466.100</b>	<b>97.058.700</b>	<b>97.161.600</b>
a) Löhne und Gehälter	71.902.838	69.202.583	68.845.089	71.068.500	71.730.200	71.875.800
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	24.892.559	23.820.101	26.779.142	24.397.600	25.328.500	25.285.800
<b>Abschreibungen</b>	<b>13.981.732</b>	<b>14.403.818</b>	<b>14.053.977</b>	<b>16.121.700</b>	<b>15.194.000</b>	<b>14.808.300</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	13.981.732	14.403.818	14.053.977	16.121.700	15.194.000	14.808.300
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>17.787.610</b>	<b>16.352.590</b>	<b>15.634.667</b>	<b>12.759.700</b>	<b>12.167.700</b>	<b>11.936.200</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>214.748.732</b>	<b>248.746.366</b>	<b>250.940.051</b>	<b>252.837.500</b>	<b>227.480.300</b>	<b>222.720.400</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-67.312.163</b>	<b>-8.813.912</b>	<b>-69.937.997</b>	<b>-71.923.700</b>	<b>-77.577.300</b>	<b>-76.747.100</b>
Erträge aus Beteiligungen	570.738	520.870	512.690	500.000	500.000	500.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	14.779.970	10.343.642	11.660.178	0	13.904.700	12.801.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	122.274	207.270	399.497	4.525.900	6.417.000	2.341.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	17.147	337	0	200	200
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	2.000.400	2.126.319	1.617.842	1.497.000	1.176.800	1.091.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>13.472.581</b>	<b>8.928.316</b>	<b>10.954.186</b>	<b>3.528.900</b>	<b>19.644.700</b>	<b>14.550.800</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-53.839.581</b>	<b>114.404</b>	<b>-58.983.811</b>	<b>-68.394.800</b>	<b>-57.932.600</b>	<b>-62.196.300</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	11.352.700	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.352.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1.720.775	0	0	0	0
Sonstige Steuern	526.920	430.082	310.972	288.700	304.800	308.300
<b>Steuern</b>	<b>526.920</b>	<b>2.150.857</b>	<b>310.972</b>	<b>288.700</b>	<b>304.800</b>	<b>308.300</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-54.366.501</b>	<b>-2.036.453</b>	<b>-59.294.782</b>	<b>-57.330.800</b>	<b>-58.237.400</b>	<b>-62.504.600</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	54.366.501	2.036.453	59.294.782	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-57.330.800</b>	<b>-58.237.400</b>	<b>-62.504.600</b>

## Erläuterung zur GuV:

In den Erträgen aus Finanzanlagen sind Erträge aus dem Nießbrauch an Wertpapieren in Höhe von 11.161.282 € (2002: 10.147 T€; 2001: 14.495 T€) enthalten. Im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages werden die Verluste durch die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) ausgeglichen.

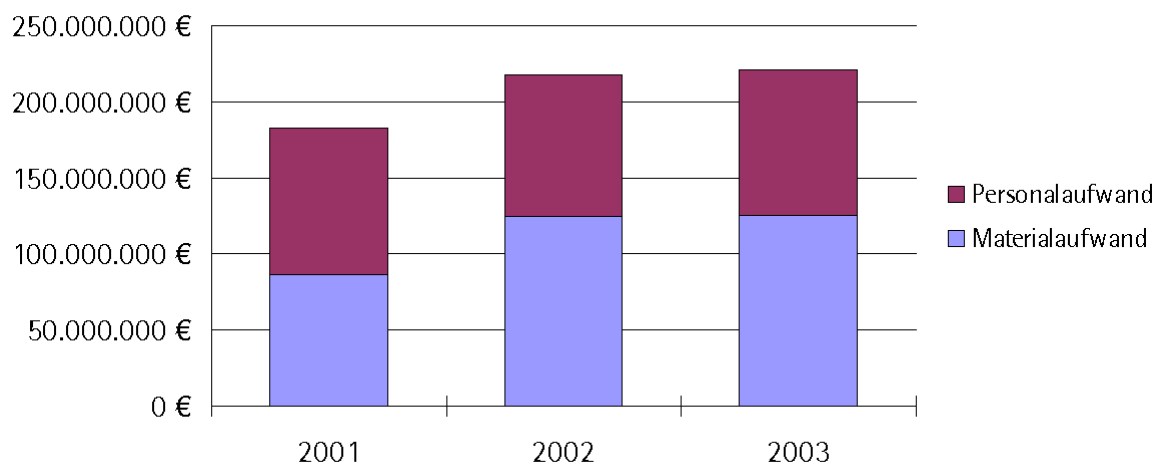


### Entwicklung der Ertragsstruktur



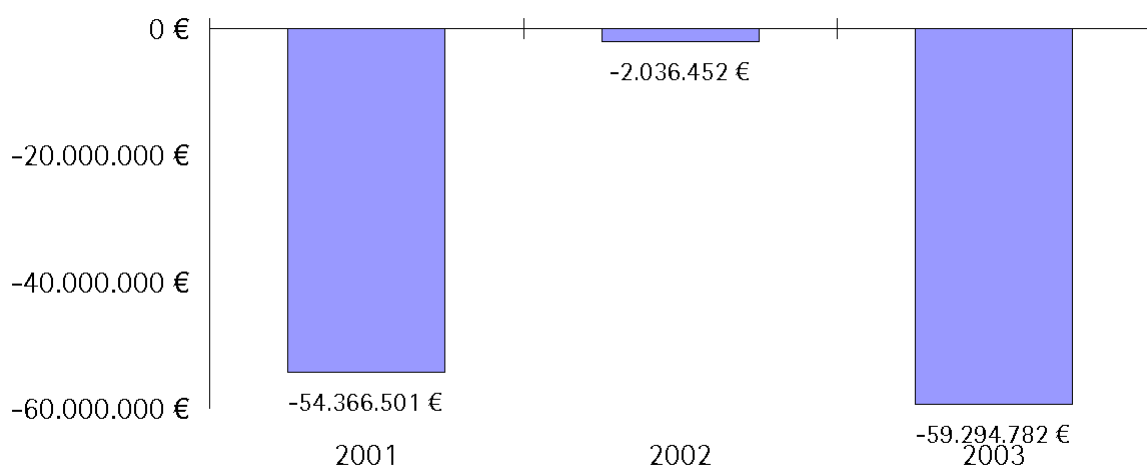
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)

Zweigertstraße 34

45130 Essen

Fon: 0201/ 826-1432

Fax: 0201/ 826-1000

www.evv.de

Gründungsjahr: 1979

Handelsregister HRB 4308

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, der öffentliche Verkehr, die Abwasserentsorgung, der Betrieb des Hafens Essen, die Telekommunikation sowie die Immobilien- und Vermögensbeteiligung. Darüber hinaus bestimmt die EVV als Mutterunternehmen auch weitgehend die Unternehmensziele der Tochterunternehmen; im einzelnen entscheidet sie u.a. über wesentliche Investitionen und Organisationsfragen, regelt wesentliche Rechts-, Steuer- und Versicherungsangelegenheiten und bestimmt die Personal- und Finanzpolitik.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aus der Definition des Gesellschaftszweckes in § 3 des Gesellschaftsvertrages ergibt sich die mittelbare Ausrichtung der Gesellschaft auf das Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen SWE, die Verkehrsunternehmen EVAG und EVBG, das Wohnungsunternehmen ALLBAU AG und die Telekommunikationsgesellschaft Tropolys GmbH. Durch die mittelbare wirtschaftliche Betätigung über die Tochterunternehmen wird die öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	66.200.000 €	
davon		
Stadt Essen	66.200.000 €	100,00%

### Geschäftsführung

Dr. Bernhard Görgens, Sprecher der Geschäftsführung

Dr. Horst Zierold, Stellvertretender Sprecher der Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Dr. Dietrich Goldmann, Geschäftsführer

Siegfried Voß, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Friedhelm Krause, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Wolfgang Müntjes, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Jutta Eckenbach, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Thomas Fresen, Ratsherr, Mitglied

Hermann Marx, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Marius Nieland, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Mitglied

Manfred Reimer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Rolf Baertz, Mitglied Arbeitnehmer

Gerd Flocke, Mitglied Arbeitnehmer

Nils Hoffmann, Mitglied Arbeitnehmer

Wolfgang Schmitz, Mitglied Arbeitnehmer

## Beteiligungen der Gesellschaft

EW Beteiligungsgesellschaft mbH	26.000 €	100,00%
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	25.000 €	100,00%
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	12.271.005 €	92,31%
Abellio GmbH	2.125.000 €	85,00%
Stadtwerke Essen AG	28.723.200 €	51,00%
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	12.476 €	48,80%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	28.160 €	26,83%
Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG (EWV als Kommanditistin)	191.734 €	12,50%
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH	3.068 €	12,00%
RW Holding AG	8.331.494 €	11,20%
Tropolys GmbH	125.300 €	5,58%
RWE Aktiengesellschaft	8.829.325 €	0,61%

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	2	8	437.260 €
2003	2	8	391.682 €
Abweichung absolut		0	-45.578 €
Abweichung in %	0,00 %	0,00 %	10,42 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 48.960 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 54.658 €

Beim Personalaufwand je Mitarbeiter ist zu beachten, dass in den Personalaufwendungen auch Pensionsansprüche für ehemalige Geschäftsführer (3) und Prokuristen (2) enthalten sind.

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	48.007 €
II. Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
III. Finanzanlagen	389.187.637 €	511.893.174 €	511.879.625 €
Summe Anlagevermögen	389.187.637 €	511.893.174 €	511.927.632 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.738.881 €	104.119.433 €	26.757.839 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	10.850 €	609.169 €	2.583.335 €
Summe Umlaufvermögen	21.749.730 €	104.728.602 €	29.341.174 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	410.937.367 €	616.621.776 €	541.268.806 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	66.200.000 €	66.200.000 €	66.200.000 €
II. Kapitalrücklage	157.616.934 €	150.253.910 €	215.887.996 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	69.046.312 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-57.107.713 €	69.046.312 €	-44.665.839 €
Summe Eigenkapital	166.709.222 €	285.500.222 €	306.468.469 €
B. Rückstellungen	1.087.131 €	2.377.374 €	2.421.133 €
C. Verbindlichkeiten	243.141.014 €	328.744.180 €	232.379.203 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	410.937.367 €	616.621.776 €	541.268.806 €

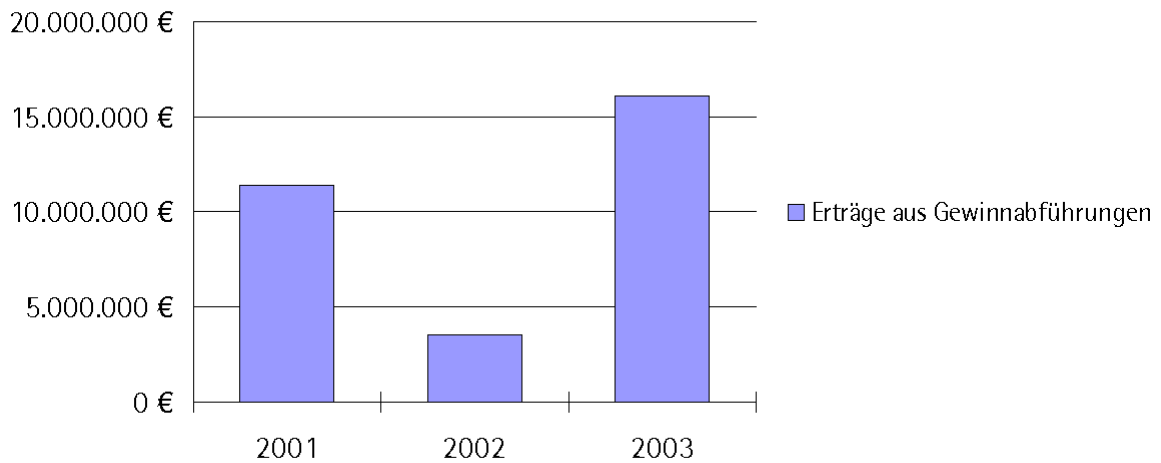
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	3.987.993	6.620.172	169.936	200.000	200.000	200.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>3.987.993</b>	<b>6.620.172</b>	<b>169.936</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
<b>Personal</b>	<b>358.029</b>	<b>437.260</b>	<b>391.682</b>	<b>302.000</b>	<b>325.000</b>	<b>332.000</b>
a) Löhne und Gehälter	166.694	229.568	277.304	302.000	325.000	332.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	191.335	207.692	114.378	0	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	528.999	1.261.321	1.568.261	200.000	400.000	400.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>887.028</b>	<b>1.698.581</b>	<b>1.959.943</b>	<b>502.000</b>	<b>725.000</b>	<b>732.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>3.100.965</b>	<b>4.921.591</b>	<b>-1.790.007</b>	<b>-302.000</b>	<b>-525.000</b>	<b>-532.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	11.130.000	606.000	261.000
Erträge aus Gewinnabführungen	11.415.892	3.560.502	16.080.949	0	12.076.000	12.749.000
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	3.400.715	73.691.571	10.085.596	7.649.000	10.324.000	8.405.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	134.982	279.976	286.914	256.000	256.000	256.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	71.018.892	7.153.783	64.763.000	0	68.797.000	69.832.000
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	4.141.374	4.095.103	4.558.183	64.492.000	605.000	111.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>10.810.215</b>	<b>73.436.946</b>	<b>21.895.277</b>	<b>-45.457.000</b>	<b>22.657.000</b>	<b>21.560.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-57.107.713</b>	<b>71.204.754</b>	<b>-44.657.730</b>	<b>-45.759.000</b>	<b>-46.665.000</b>	<b>-48.804.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	2.158.442	8.109	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>Steuern</b>	<b>0</b>	<b>2.158.442</b>	<b>8.109</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-57.107.713</b>	<b>69.046.312</b>	<b>-44.665.839</b>	<b>-45.759.000</b>	<b>-46.665.000</b>	<b>-48.804.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-57.107.713</b>	<b>69.046.312</b>	<b>-44.665.839</b>	<b>-45.759.000</b>	<b>-46.665.000</b>	<b>-48.804.000</b>

## Erläuterung zur GuV:

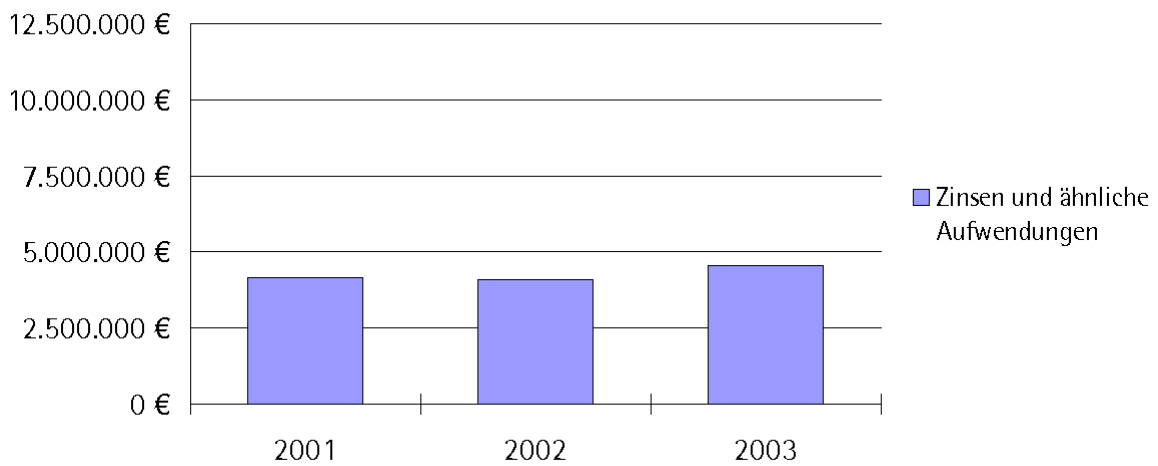
Bei den Erträgen aus Gewinnabführung 2003 handelt es sich um abgeführte Gewinne der Stadtwerke Essen AG in Höhe von rd. 12,74 Mio. € und der Abellio GmbH in Höhe von rd. 3,34 Mio. €. Die Aufwendungen aus Verlustübernahme setzen sich wie folgt zusammen (Fehlbetrag 2003: Essener Verkehrs-AG: rd. 59,29 Mio. €, EVW-Beteiligungsgesellschaft mbH: rd. 5,29 Mio.€ und Weisse Flotte Baldeney-GmbH: rd. 174 T€). In den Wirtschaftsplänen 2004 und 2005 sind Aufwendungen aus Verlustübernahme in folgender Höhe enthalten (EVAG: 57.331 T€/58.387 T€, EBG: 5.812 T€/7.604 T€ und WFB: 267 T€/272 T€). Die Erträge aus Gewinnabführung setzen sich wie folgt zusammen: SWE: 9.600 T€/10.091 T€ und Abellio: 1.530 T€/1.528 T€.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



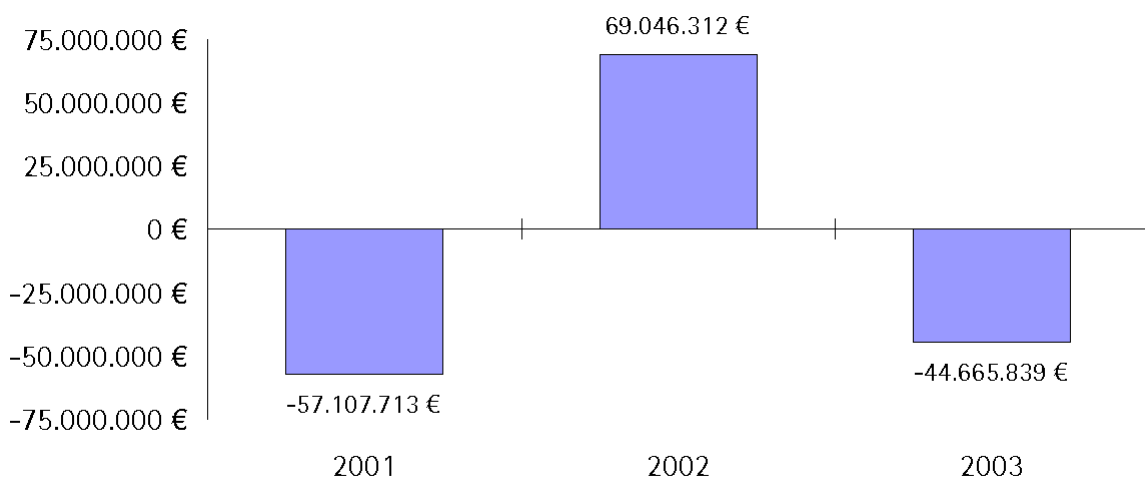
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



**ETP Euro Traffic Partner GmbH****Werner Seebinder Straße 13****09120 Chemnitz****Fon: 0371/ 23 70 370****Fax: 0371/ 23 70 373**

Gründungsjahr: 2002

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Organisation und Koordinierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie der Austausch und Aufbau von Know-how im Rahmen eines Kompetenzzentrums und der sich daraus ergebenden Tätigkeitsfelder im aufgabenträgerübergreifenden ÖPNV-Management.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Kompetenzzentrum ÖPNV) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ETEC wird dieser tatsächlich eingehalten.

**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital	50.000 €	
davon		
Regional Dresden GmbH	12.500 €	25,00%
BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH	12.500 €	25,00%
Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft	12.500 €	25,00%
Abellio GmbH	12.500 €	25,00%

**Geschäftsführung**

Bernd Mesenhohl, Geschäftsführer

Rosemarie Ulbrich, Geschäftsführerin



**EVV Beteiligungsgesellschaft mbH****Zweigertstraße 34****45130 Essen****Fon: 0201/ 826-1310****Fax: 0201/ 826-1000**

Gründungsjahr: 1998

Handelsregister HRB 13418

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermögensverwaltung der Anteile an der ALLBAU AG.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Unternehmensgegenstand der EVV-Beteiligungsgesellschaft mbH ist die Vermögensverwaltung der Anteile an der ALLBAU AG. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des durch § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	26.000 €	100,00%

**Geschäftsführung**

Dr. Bernhard Görgens, Geschäftsführer

Dr. Horst Zierold, Geschäftsführer

**Beteiligungen der Gesellschaft**

ALLBAU AG	18.910.386 €	82,19%
-----------	--------------	--------

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
III. Finanzanlagen	316.013.559 €	316.013.559 €	316.013.559 €
Summe Anlagevermögen	316.013.559 €	316.013.559 €	316.013.559 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.847.518 €	16.953.437 €	5.445.948 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.070.694 €	60.831 €	859.279 €
Summe Umlaufvermögen	27.918.212 €	17.014.268 €	6.305.227 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	343.931.771 €	333.027.827 €	322.318.787 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	26.719.862 €	26.719.862 €	16.031.917 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	-10.687.945 €	-10.687.945 €
Summe Eigenkapital	26.745.862 €	16.057.917 €	5.369.972 €
B. Rückstellungen	10.000 €	12.500 €	12.500 €
C. Verbindlichkeiten	317.175.909 €	316.957.410 €	316.936.314 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	343.931.771 €	333.027.827 €	322.318.787 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
<b>Personal</b>	<b>20.005</b>	<b>22.200</b>	<b>22.798</b>	<b>22.000</b>	<b>23.000</b>	<b>24.000</b>
a) Löhne und Gehälter	20.005	22.200	22.798	22.000	23.000	24.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>25.218</b>	<b>45.931</b>	<b>53.579</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>45.223</b>	<b>68.131</b>	<b>76.377</b>	<b>47.000</b>	<b>48.000</b>	<b>49.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-45.223</b>	<b>-68.131</b>	<b>-76.377</b>	<b>-47.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-49.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	5.104.000	8.696.000	9.074.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	279.153	1.083.947	588.659	160.000	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	16.537.582	16.510.933	16.494.363	16.483.000	16.252.000	16.078.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-16.258.429</b>	<b>-15.426.986</b>	<b>-15.905.704</b>	<b>-11.219.000</b>	<b>-7.556.000</b>	<b>-7.004.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-16.303.652</b>	<b>-15.495.117</b>	<b>-15.982.081</b>	<b>-11.266.000</b>	<b>-7.604.000</b>	<b>-7.053.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-16.303.652</b>	<b>-15.495.117</b>	<b>-15.982.081</b>	<b>-11.266.000</b>	<b>-7.604.000</b>	<b>-7.053.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	16.303.652	4.807.172	5.294.137	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>-10.687.945</b>	<b>-10.687.945</b>	<b>-11.266.000</b>	<b>-7.604.000</b>	<b>-7.053.000</b>

## Erläuterung zur GuV:

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug zum 31.12.2003 -15.982.081,36 € (Vorjahr: -15.495 T€). Ein Teilbetrag in Höhe von 5.294.136,50 € (Vorjahr: 4.807 T€) wurde von der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages ausgeglichen. Der verbleibende Jahresfehlbetrag wurde jeweils durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen. Die Planung berücksichtigt eine Dividende des ALLBAU: 2004: 8.696 T€ und 2005: 9.074 T€. Dabei handelt es sich um den Anteil der EBG von 82,19 %.

**infralogistik ruhr GmbH****Twentmannstraße 151  
45326 Essen**

Gründungsjahr: 2005

Handelsregister HRB 18223

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Rohrnetzmaterialien für die Gas- und Wasserversorgung, die von der Stadtwerke Essen AG oder von in ihrem Auftrag tätigen Firmen erworben und im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Essen AG eingebaut werden.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft dient der Erfüllung der öffentlichen Zwecke der Stadtwerke Essen AG.

**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital	100.000 €	
davon		
Ebero Vertretungs- und Vertriebs GmbH & Co.KG	51.000 €	51,00%
Stadtwerke Essen AG	49.000 €	49,00%

**Geschäftsführung**

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Carsten Schwenecker, Geschäftsführer

Udo Strümper, Geschäftsführer

## IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH

Moritzstraße 26

45476 Mülheim a.d. Ruhr

Fon: 0208 / 40303 - 0

Fax: 0208 / 40303 - 380

Gründungsjahr: 1986

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erweiterung und Vertiefung des Wissens auf den Gebieten der Wasserchemie, der Wassertechnologie und des Gewässerschutzes zum Wohle der Allgemeinheit. Im Wesentlichen wird der Gegenstand des Unternehmens durch folgende Aktivitäten erfüllt: Unterstützung der Lehre in den Fachgebieten Wasserchemie, Wassertechnologie und Gewässerschutz; Förderung der Forschung und Entwicklung in den Gebieten der Wasserchemie, der Wassertechnologie und des Gewässerschutzes, insbesondere durch Kooperation und Kommunikation zwischen Lehre und Praxis; Durchführung von Planungs- und Entwicklungsaufgaben in den o.g. Gebieten.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Unterstützung von Wissenschaft und Forschung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der IWW wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	793.600 €	
davon		
Weitere kommunale Stadtwerke	755.200 €	95,16%
Stadtwerke Essen AG	38.400 €	4,84%

### Geschäftsführung

Wolf Merkel, Geschäftsführer

Klaus-Dieter Neumann, Geschäftsführer

**meobus-GmbH****Adlerstraße 22****45307 Essen****Fon: 0201/ 55 00 81****Fax: 0201/ 55 08 58**

Gründungsjahr: 2001

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Omnibusunternehmens zur Durchführung von Fahrten im öffentlichen Linienverkehr, im Berufs-, Behinderten- und Schülerverkehr. Die Gesellschaft betreibt Fahrten im öffentlichen Linienverkehr im Essener Stadtgebiet.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Beförderung von Personen im öffentlichen Personennahverkehr) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

## Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	100.000 €	
davon		
Bernd Mesenhohl	51.000 €	51,00%
Abellio GmbH	49.000 €	49,00%

## Geschäftsführung

Bernd Mesenhohl, Geschäftsführender Gesellschafter

**meoline GmbH**

**Duisburger Straße 78**  
**45479 Mülheim an der Ruhr**  
**Fon: 0208/ 97000**

Gründungsjahr: 2003

Handelsregister HRB 16371

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche, geschäftsmäßige Durchführung des öffentlichen Personenverkehrs auf Schienen und Straßen im kommunalrechtlich zulässigen Rahmen.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Durchführung des ÖPNV) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der meoline wird dieser tatsächlich eingehalten.

**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital	100.000 €	
davon		
Abellio GmbH	60.000 €	60,00%
Stadtwerke Oberhausen AG	22.000 €	22,00%
Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH	18.000 €	18,00%

**Geschäftsführung**

Jochen Hensel, Geschäftsführer

Werner Overkamp, Geschäftsführer

**Aufsichtsrat**

Gerd Bultmann, Stadtkämmerer Stadt Mülheim a.d. Ruhr, Vorsitzender

Karl-Heinz Emmerich, Ratsherr Stadt Oberhausen, Stellvertretender Vorsitzender

Jörg Dicke, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Joachim Exner, Mitglied

Gerhard Hahn, Stadtverordneter Stadt Mülheim a.d. Ruhr, Mitglied

Matthias Hauer, Mitglied

Eveline Heep, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Peter Klunk, Mitglied

Wolfgang Michels, Stadtverordneter Stadt Mülheim a.d. Ruhr, Mitglied

Marius Nieland, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Mitglied

Heinz Niemczyk, Ratsherr Stadt Oberhausen, Mitglied

Wolfgang Weber, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Stefan Zimkeit, Ratsherr Stadt Oberhausen, Mitglied

Andreas Kunze, Mitglied Arbeitnehmer

Peter Nowacki, Mitglied Arbeitnehmer

Alfred Röder, Mitglied Arbeitnehmer



Detlef Schneider, Mitglied Arbeitnehmer  
Wolfram Strupatis, Mitglied Arbeitnehmer  
Heiko Hansen, Gastmitglied  
Wolfgang Meyer, Gastmitglied  
Werner Overkamp, Gastmitglied

## Bilanz

	2001	2002	2003
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs			1.825.311 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			0 €
II. Sachanlagen			0 €
III. Finanzanlagen			0 €
Summe Anlagevermögen			0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			295.997 €
III. Wertpapiere			0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			72.488 €
Summe Umlaufvermögen			368.485 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten			0 €
Summe Aktiva			2.193.796 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			100.000 €
II. Kapitalrücklage			0 €
III. Gewinnrücklagen			0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			-37.788 €
Summe Eigenkapital			62.212 €
B. Rückstellungen			10.000 €
C. Verbindlichkeiten			2.121.583 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten			0 €
Summe Passiva			2.193.796 €

Erläuterung :

Gründung der Gesellschaft in 2003; Vorjahresvergleich entfällt.

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse			0	103.138.500	101.751.400	100.375.100
Erhöhung oder Verminderung des Bestands			0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen			1.825.311	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge			0	777.200	0	0
<b>Betriebliche Erträge</b>			<b>1.825.311</b>	<b>103.915.700</b>	<b>101.751.400</b>	<b>100.375.100</b>
<b>Materialaufwand</b>			<b>0</b>	<b>97.321.500</b>	<b>93.901.800</b>	<b>91.001.500</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			0	8.288.300	9.761.400	9.698.300
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			0	89.033.200	84.140.400	81.303.200
<b>Personal</b>			<b>0</b>	<b>1.826.900</b>	<b>2.695.100</b>	<b>3.245.700</b>
a) Löhne und Gehälter			0	1.488.100	2.695.100	3.245.700
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			0	338.800	0	0
<b>Abschreibungen</b>			<b>0</b>	<b>171.300</b>	<b>561.400</b>	<b>1.281.100</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...			0	171.300	561.400	1.281.100
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...			0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen			1.864.260	4.392.500	2.290.300	2.209.200
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>			<b>1.864.260</b>	<b>103.712.200</b>	<b>99.448.600</b>	<b>97.737.500</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>			<b>-38.949</b>	<b>203.500</b>	<b>2.302.800</b>	<b>2.637.600</b>
Erträge aus Beteiligungen			0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen			0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen			0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.163	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens			0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme			0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen			1	7.500	157.400	551.700
<b>Finanzergebnis</b>			<b>1.162</b>	<b>-7.500</b>	<b>-157.400</b>	<b>-551.700</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>-37.788</b>	<b>196.000</b>	<b>2.145.400</b>	<b>2.085.900</b>
Außerordentliche Erträge			0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0	64.200	675.800	651.900
Sonstige Steuern			0	0	0	0
<b>Steuern</b>			<b>0</b>	<b>64.200</b>	<b>675.800</b>	<b>651.900</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>			<b>-37.788</b>	<b>131.800</b>	<b>1.469.600</b>	<b>1.434.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne			0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme			0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter			0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>			<b>-37.788</b>	<b>131.800</b>	<b>1.469.600</b>	<b>1.434.000</b>

Erläuterung zur GuV:

Das Geschäftsjahr 2003 war ein Rumpfgeschäftsjahr (08.05.2003 - 31.12.2003).

## Otto Lingner Verkehrs-GmbH

Kantstraße 2 - 4

44867 Bochum

Fon: 020327/ 38 36

Fax: 020327/ 38 38

Gründungsjahr: 1997

Handelsregister HRB 4411

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Durchführung von Auftragsfahrten im öffentlichen Linien- und Gelegenheitsverkehr, im Berufs-, Behinderten- und Schülerverkehr sowie die Durchführung aller dafür notwendigen nützlichen Geschäfte.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks erfolgt durch die Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn AG	13.000 €	50,00%
Abellio GmbH	13.000 €	50,00%

### Geschäftsführung

Wolfgang Meyer, Geschäftsführer

Dr. Burkhard Rüberg, Geschäftsführer

**pts GmbH****Kantstraße 2 - 4****44867 Bochum****Fon: 020327/ 41 152****Fax: 020327/ 41 153**

Gründungsjahr: 1997

Handelsregister HRB 4414

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Serviceleistungen im Bereich des ÖPNV. Dies erfolgt vor allem in den Bereichen Reinigung, Be- und Überwachung, Ticketprüfung sowie Handel mit Bussen und Straßenbahnen.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital	26.000 €	
davon		
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	13.000 €	50,00%
Abellio GmbH	13.000 €	50,00%

**Geschäftsführung**

Klaus Wieschenkämper, Geschäftsführer

## RWE Aktiengesellschaft

Opernplatz 1

45128 Essen

Fon: 0201/ 12-00

Fax: 0201/ 12-15199

kontakt@rwe.com

www.rwe.com

Gründungsjahr: 1898

Handelsregister HRB 193

## Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft leitet eine Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind:

a) Beschaffung und Erzeugung sowie Versorgung und Handel mit Energie und Energieträgern einschließlich des Baus, des Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energie und Energieträger; b) Umweltdienstleistungen und -technik einschließlich der Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser; c) Aufsuchung, Gewinnung und Verarbeitung von Bodenschätzen und anderen Rohstoffen sowie von chemischen und petrochemischen Erzeugnissen; d) Elektro-, Gebäude- und Kommunikationstechnik, Elektronik, sonstiger Maschinen-, Anlagen- und Gerätebau sowie Erbringung von Ingenieurleistungen; e) Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Bauten aller Art sowie Erbringung von Gebäudedienstleistungen; f) Telekommunikation, Datenübertragung sowie Dienstleistungserbringung und Handel auf elektronischem Wege; g) Immobilienwirtschaft; h) Handel, Logistik, Transport und Erbringung weiterer Dienstleistungen insbesondere auf den vorbezeichneten Geschäftsfeldern.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (u.a. Energieversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

## Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	1.439.756.800 €	
davon		
Stadt Essen	30.067.200 €	2,09%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	8.829.325 €	0,61%
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	445.530 €	0,03%
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	62.464 €	0,00%

## Vorstand

Harry Roels, Vorsitzender

Berthold Bonekamp, Mitglied

Dr. Gert Maichel, Mitglied

Dr. Klaus Sturany, Mitglied

Jan Zilius, Mitglied

## Aufsichtsrat

Dr. Thomas R. Fischer, Vorsitzender

Frank Bsirske, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Wilfried Donisch, Mitglied Arbeitnehmer

Ralf Hiltenkamp, Mitglied Arbeitnehmer

Berthold Huber, Mitglied Arbeitnehmer

Günter Reppien, Mitglied Arbeitnehmer  
Klaus-Dieter Südhofer, Mitglied Arbeitnehmer  
Uwe Tigges, Mitglied Arbeitnehmer  
Bernhard von Rothkirch, Mitglied Arbeitnehmer  
Jürgen Wefers, Mitglied Arbeitnehmer  
Erwin Winkel, Mitglied Arbeitnehmer  
Dr. Paul Achleitner, Mitglied  
Heinz-Eberhard Holl, Mitglied  
Dr. Dietmar Kuhnt, Mitglied  
Dr. Gerhard Langemeyer, Oberbürgermeister Stadt Dortmund, Mitglied  
Dagmar Mühlenfeld, Oberbürgermeisterin Stadt Mülheim a.d. Ruhr, Mitglied  
Dr. Wolfgang Reiniger, Oberbürgermeister Stadt Essen, Mitglied  
Dr. Manfred Schneider, Mitglied  
Professor Karel Van Miert, Mitglied  
Carl-Ludwig von Boehm-Bezing, Mitglied

**RW Holding AG**

Herzogstraße 15

40217 Düsseldorf

Fon: 0211/ 826-4623

Fax: 0211/ 826-6779

Gründungsjahr: 1992

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die damit verbundene Wahrung wirtschaftlicher Interessen.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Aus der Definition des Gesellschaftszwecks und dem Gesellschaftsvertrag ergibt sich die mittelbare Ausrichtung der Gesellschaft auf das Versorgungsunternehmen RWE AG. Durch die mittelbare wirtschaftliche Betätigung über die RWE AG wird die öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

**Beteiligungsverhältnis**

Grundkapital	74.362.860 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	8.331.494 €	11,20%

**Vorstand**

Heinz-Eberhard Holl, Mitglied

Ralf Josten, Mitglied

Ernst Löchelt, Mitglied

**Aufsichtsrat**

Dr. Wolfgang Reiniger, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Hans-Peter Krämer, Stellvertretender Vorsitzender

Dagmar Mühlenfeld, Oberbürgermeisterin Stadt Mülheim a.d. Ruhr, Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Norbert Emmerich, Mitglied

Joachim Erwin, Oberbürgermeister Stadt Düsseldorf, Mitglied

Dr. Friedrich Janssen, Mitglied

Frithjof Kühn, Landrat Rhein-Sieg-Kreis, Mitglied

Noel Richardson, Mitglied

**Beteiligungen der Gesellschaft**

RW Energiebeteiligungsgesellschaft mbH	49.950 €	49,00%
--	----------	--------



## Stadtbahn-Betriebsführungsgesellschaft Ruhr mbH

Zweigertstraße 34

45130 Essen

Fon: 0201/ 79 60 40

Fax: 0201/ 826-1000

Gründungsjahr: 1977

Handelsregister HRB 3787

### Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, zwischen den Gesellschaftern alle betrieblichen Belange der Stadtbahn in Essen und Mülheim zu koordinieren und mit den planerischen und baulichen Belangen der Gebietskörperschaft abzustimmen.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Koordinierung im Zusammenhang mit dem Bau von U-Stadtbahnen für den öffentlichen Personennahverkehr erfüllt.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	13.000 €	50,00%
Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH	6.500 €	25,00%
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH	6.500 €	25,00%

### Geschäftsführung

Joachim Exner, Geschäftsführer

Wolfgang Raitz, Geschäftsführer

Dr. Klaus Vorgang, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Friedhelm Krause, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Jörg Dicke, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Rolf Mühlenfeld, Mitglied

Heinrich Schumacher, Mitglied

Siegfried Voß, Mitglied

Christian Boden, Mitglied Arbeitnehmer

Gerd Flocke, Mitglied Arbeitnehmer

Maria Hoefler, Mitglied Arbeitnehmer

Martin Husmann, Mitglied Arbeitnehmer

Horst Lohmann, Mitglied Arbeitnehmer

## Stadtwerke Essen AG

Rüttenscheider Str. 27-37

45128 Essen

Fon: 0201 / 800-0

Fax: 0201 / 800-1219

info@stadtwerke-essen.de

www.stadtwerke-essen.de

Gründungsjahr: 1979

Handelsregister HRB 4170

## Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft sind die sichere, preiswürdige und umweltschonende Versorgung ihrer Kunden mit Energie, insbesondere Gas und Wärme, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der Betrieb des Hafens. Das Unternehmen kann ferner in unternehmensnahen Bereichen der kommunalen Infrastruktur tätig werden.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Daseinsvorsorge) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SWE wird dieser tatsächlich eingehalten.

## Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	56.320.000 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	28.723.200 €	51,00%
RWE Gas AG	16.332.800 €	29,00%
Ruhrgas Energie Beteiligungs-AG	11.264.000 €	20,00%

## Vorstand

Dr. Bernhard Görgens, Vorsitzender

Dietmar Bückemeyer, Mitglied

## Aufsichtsrat

Franz-Josef Britz, Mitglied des Landtags und Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Herbert Seiferheldt, Mitglied Arbeitnehmer, 1. Stellvertretender Vorsitzender

Jürgen Schneider, 2. Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Gerd Mahler, Ratsherr Stadt Essen, 3. Stellvertretender Vorsitzender

Jutta Eckenbach, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Hans-Dieter Erkemper, Mitglied

Armin Geiß, Mitglied

Petra Hinz, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Christian Hülsmann, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Königshofen Norbert, Mitglied des Bundestags, Mitglied

Achim Südmeier, Mitglied

Horst Klein, Mitglied Arbeitnehmer

Ursula Königsfeld-Koßmann, Mitglied Arbeitnehmer

Jörg Küsters, Mitglied Arbeitnehmer

Wolfgang Müntjes, Mitglied Arbeitnehmer

## Beteiligungen der Gesellschaft

Entwässerung Essen GmbH	25.565 €	100,00%
Wassergewinnung Essen GmbH	150.000 €	50,00%
infralogistik ruhr GmbH	49.000 €	49,00%
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH	38.400 €	4,84%

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	969	929	52.056.065 €
2003	943	928	51.452.002 €
Abweichung absolut	-26	-1	-604.063 €
Abweichung in %	2,77 %	0,17 %	1,16 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 55.444 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 56.035 €

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.929.761 €	1.916.553 €	2.083.481 €
II. Sachanlagen	307.515.941 €	307.865.534 €	302.875.677 €
III. Finanzanlagen	1.168.057 €	1.330.913 €	1.786.637 €
Summe Anlagevermögen	310.613.759 €	311.113.001 €	306.745.795 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2.813.046 €	2.524.122 €	1.964.966 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	96.871.401 €	96.627.618 €	106.630.563 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	7.049.089 €	7.305.436 €	17.030.782 €
Summe Umlaufvermögen	106.733.536 €	106.457.176 €	125.626.310 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	229.718 €	218.735 €	479.767 €
Summe Aktiva	417.577.013 €	417.788.912 €	432.851.872 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	56.242.107 €	56.320.000 €	56.320.000 €
II. Kapitalrücklage	41.838.615 €	41.760.722 €	41.760.722 €
III. Gewinnrücklagen	15.372.921 €	15.372.921 €	15.372.921 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	113.453.643 €	113.453.643 €	113.453.643 €
B. Sonderposten	28.907.466 €	29.131.474 €	28.879.894 €
C. Rückstellungen	13.904.876 €	16.622.868 €	17.120.586 €
D. Verbindlichkeiten	256.889.018 €	255.192.347 €	270.218.347 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.422.010 €	3.388.579 €	3.179.402 €
Summe Passiva	417.577.013 €	417.788.912 €	432.851.872 €

## Erläuterung :

In den Sonderposten sind Sonderposten für Investitionszuschüsse in Höhe von 2,58 Mio. € und empfangene Ertragszuschüsse in Höhe von 26,30 Mio. € (Vorjahr: 29,11 Mio. €) enthalten. Im Vorjahr gab es einen Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von 21 T€.

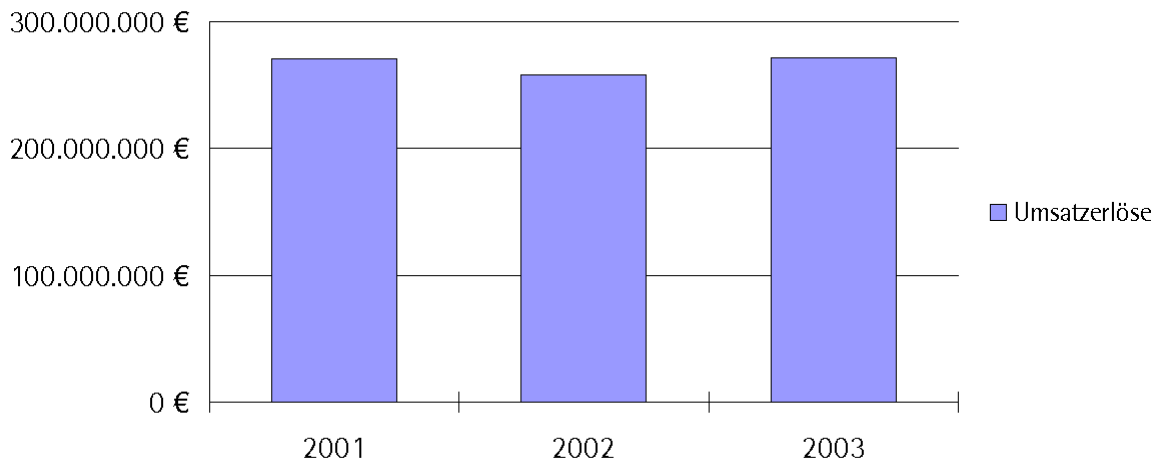
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	270.534.031	258.127.376	271.762.369	268.052.000	282.519.000	282.977.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-164.773	-52.836	47.852	20.000	20.000	20.000
Andere Aktivierte Eigenleistungen	1.767.747	1.674.681	1.991.179	1.761.000	2.234.000	2.233.000
Sonstige Betriebliche Erträge	4.954.708	5.568.227	11.908.683	10.446.000	10.566.000	10.060.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>277.091.713</b>	<b>265.317.448</b>	<b>285.710.083</b>	<b>280.279.000</b>	<b>295.339.000</b>	<b>295.290.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>149.476.173</b>	<b>135.988.998</b>	<b>150.538.745</b>	<b>145.937.000</b>	<b>154.834.000</b>	<b>155.522.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	92.632.962	79.233.368	94.248.211	88.923.000	96.309.000	96.788.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	56.843.211	56.755.630	56.290.534	57.014.000	58.525.000	58.734.000
<b>Personal</b>	<b>47.541.176</b>	<b>52.056.065</b>	<b>51.452.002</b>	<b>52.069.000</b>	<b>53.291.000</b>	<b>53.108.000</b>
a) Löhne und Gehälter	36.404.443	39.225.246	39.135.371	40.243.000	40.737.000	40.672.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11.136.732	12.830.819	12.316.631	11.826.000	12.554.000	12.436.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>31.809.231</b>	<b>32.280.838</b>	<b>29.882.654</b>	<b>31.603.000</b>	<b>31.274.000</b>	<b>31.139.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	31.809.231	32.280.838	29.882.654	31.603.000	461.000	332.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	30.813.000	30.807.000
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>27.529.352</b>	<b>26.088.710</b>	<b>28.978.649</b>	<b>30.157.000</b>	<b>32.134.000</b>	<b>31.486.000</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>256.355.931</b>	<b>246.414.611</b>	<b>260.852.049</b>	<b>259.766.000</b>	<b>271.533.000</b>	<b>271.255.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>20.735.781</b>	<b>18.902.837</b>	<b>24.858.033</b>	<b>20.513.000</b>	<b>23.806.000</b>	<b>24.035.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	15.881	0	0	1.384.000	1.985.000	1.957.000
Erträge aus Gewinnabführungen	2.324.297	0	1.012.931	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	69.163	59.566	59.241	57.000	52.000	52.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	305.777	156.350	283.313	203.000	124.000	114.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	20.703	30.082	57.354	30.000	30.000	30.000
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	4.009.778	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	8.124.284	8.221.909	7.502.456	7.312.000	7.515.000	7.657.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5.429.869</b>	<b>-8.036.076</b>	<b>-6.204.326</b>	<b>-5.698.000</b>	<b>-5.384.000</b>	<b>-5.564.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>15.305.912</b>	<b>6.856.984</b>	<b>18.653.708</b>	<b>14.815.000</b>	<b>18.422.000</b>	<b>18.471.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.223.332	2.060.386	823.090	1.287.000	1.610.000	1.616.000
Sonstige Steuern	-727.277	468.439	350.982	372.000	279.000	279.000
<b>Steuern</b>	<b>496.055</b>	<b>2.528.825</b>	<b>1.174.072</b>	<b>1.659.000</b>	<b>1.889.000</b>	<b>1.895.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.809.857</b>	<b>4.328.159</b>	<b>17.479.636</b>	<b>13.156.000</b>	<b>16.533.000</b>	<b>16.576.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	11.415.892	1.621.515	12.738.244	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	3.393.965	2.706.644	4.741.392	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.156.000</b>	<b>16.533.000</b>	<b>16.576.000</b>

## Erläuterung zur GuV:

Die Gewinne der SWE werden an die Aneilseigner auf der Grundlage bestehender Ergebnisabführungsverträge abgeführt. Für die Planjahre werden die geplanten Gewinne vorgezeigt. Die Ergebnisabführung erfolgt auf der Grundlage der festgestellten Jahresergebnisse.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



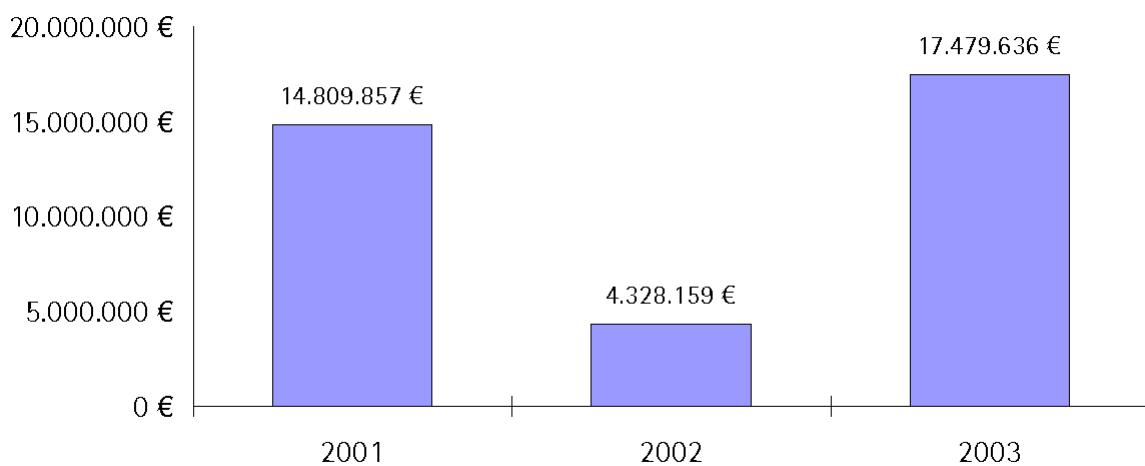
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



**Tropolys GmbH****Hansaallee 249****40549 Düsseldorf****Fon: 0211/ 52283-100****Fax: 0211/ 52283-111**

Gründungsjahr: 2000

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Beteiligung an Unternehmen der Telekommunikationswirtschaft.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (z.B. Schaffung einer bedarfsgerechten Telekommunikationsinfrastruktur u.a. für den Wirtschaftsraum Essen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der TROPOLYS wird dieser tatsächlich eingehalten.

**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital	2.244.450 €	
davon		
Apax Europe IV LP	1.840.300 €	81,99%
City Carrier Gesellschafter	226.300 €	10,08%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	125.300 €	5,58%
TROPOLYS Management	52.550 €	2,34%

**Geschäftsführung**

Dr. Hai Cheng, Geschäftsführer

Peer Knauer, Geschäftsführer

Tilman Krebs, Geschäftsführer

Detlef Wientgen, Geschäftsführer

**Aufsichtsrat**

Wolfgang Meyer, Vorsitzender

Torsten Krumm, Mitglied

Ernst Schneider, Mitglied

Peter H. Vaupel, Mitglied

Dr. Horst Zierold, Mitglied

**Beteiligungen der Gesellschaft**

CNE Gesellschaft für Telekommunikation mbH	4.100.000 €	100,00%
--	-------------	---------

## Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH

Helenenstraße 180

45128 Essen

Fon: 0201/ 86 23 360

Fax: 0201/ 86 23 36760

Gründungsjahr: 1992

Handelsregister HRB 9886

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Steuerung und Koordination der sich aus der Einführung des Dualen Abfallwirtschaftssystems auf der Grundlage der Verpackungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie den nachfolgenden Verordnungen zur Abfallwirtschaft ergebenden Aufgaben. Das Unternehmen kann auch die Steuerung und Koordination weiterer Aufgaben zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen in den Gebieten der Städte Bottrop, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck und Mülheim a.d. Ruhr übernehmen oder von den Städten übertragen bekommen. Die Steuerung und Koordination zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen kann für das jeweilige Stadtgebiet nur im Einvernehmen mit der zuständigen Stadt erfolgen. Dabei sollen vorhandene Vermeidungs-, Verwertungs- und Entsorgungssysteme eingebunden werden. Die abfallrechtlichen Zuständigkeiten der beteiligten Kommunen sowie des Kreises Recklinghausen bleiben davon unberührt.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Abfallentsorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der VEKS wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	150.000 €	
davon		
REMONDIS GmbH	73.500 €	49,00%
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	37.020 €	24,68%
Stadt Gelsenkirchen	17.160 €	11,44%
Stadt Mülheim an der Ruhr	10.680 €	7,12%
Stadt Bottrop	6.840 €	4,56%
Stadt Gladbeck	4.800 €	3,20%

### Geschäftsführung

Dr. Hendrik Dönnebrink, Geschäftsführer

Dr. Klaus Haertel, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Roland Trottenburg, Vorsitzender

Raimund Echterhoff, 2. Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Wolfgang Andriske, Mitglied

Gerd Bultmann, Stadtkämmerer Stadt Mülheim an der Ruhr, Mitglied

Werner Hols, Mitglied

Jürgen Jeppel, Mitglied

Udo Karla, Stadtverordneter Stadt Gelsenkirchen, Mitglied



Jürgen Mauthe, Mitglied

Reinhard Paß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Ulrich Salmen, Mitglied

Jürgen Schirmer-Beisenkamp, Mitglied

Dr. Gerd Terbeck, Mitglied

## Beteiligungen der Gesellschaft

Duales Entsorgungssystem Karnap-Städte GmbH	63.700 €	49,00%
---	----------	--------

## Wassergewinnung Essen GmbH

Langenberger Straße 306

45277 Essen

Fon: 0201 / 4397 - 0

Fax: 0201 / 4397 - 208

Gründungsjahr: 2003

Handelsregister HRB 16823

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser an der Ruhr in Essen und dessen Lieferung vorrangig an die Gesellschafter.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Versorgung der Essener Bürger mit Trinkwasser) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	300.000 €	
davon		
Stadtwerke Essen AG	150.000 €	50,00%
Gelsenwasser AG	150.000 €	50,00%

### Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Lothar Kitsch, Geschäftsführer

Friedhelm Koch, Geschäftsführer

## Weisse Flotte Baldeney-GmbH

Zweigertstraße 34

45130 Essen

Fon: 0201/ 8404360

Fax: 0201/ 405183

info@flotte-essen.de

Gründungsjahr: 2000

Handelsregister HRB 14574

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Personen-Schifffahrt auf dem Baldeneysee und der Ruhr. Die Gesellschaft kann ferner im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte mit dem Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit tätig werden.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des durch § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages vorgegebenen Gesellschaftszweckes wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	25.000 €	100,00%

### Geschäftsführung

Lothar Kitsch, Geschäftsführer

### Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002		15	771.070 €
2003		13	634.580 €
Abweichung absolut		-2	-136.490 €
Abweichung in %	0,00 %	13,33 %	17,70 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 48.814 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 51.405 €

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	1.196.228 €	1.136.692 €	1.185.118 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	1.196.228 €	1.136.692 €	1.185.118 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	3.472 €	0 €	3.479 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	302.466 €	190.358 €	142.569 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	47.534 €	184.375 €	108.735 €
Summe Umlaufvermögen	353.472 €	374.733 €	254.783 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	3.480 €	3.480 €
Summe Aktiva	1.549.700 €	1.514.905 €	1.443.381 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
B. Rückstellungen	124.252 €	154.436 €	120.922 €
C. Verbindlichkeiten	1.393.034 €	1.328.055 €	1.291.529 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	7.414 €	7.414 €	5.931 €
Summe Passiva	1.549.700 €	1.514.905 €	1.443.381 €

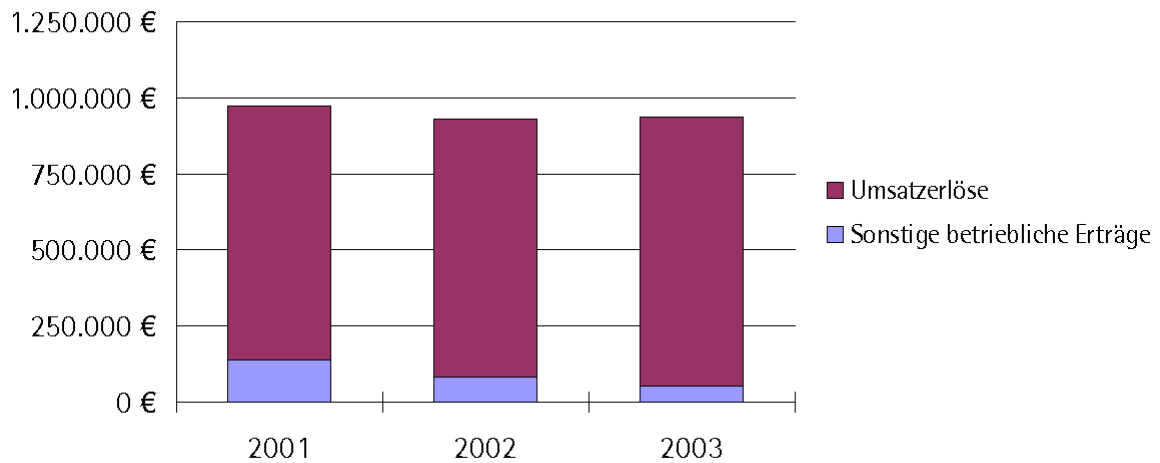
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	833.538	847.340	883.138	885.000	935.000	954.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	138.450	81.583	51.931	60.000	10.000	10.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>971.988</b>	<b>928.923</b>	<b>935.069</b>	<b>945.000</b>	<b>945.000</b>	<b>964.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>94.841</b>	<b>100.750</b>	<b>94.974</b>	<b>100.000</b>	<b>105.000</b>	<b>107.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	40.384	40.707	38.183	40.000	75.000	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	54.457	60.044	56.790	60.000	30.000	107.000
<b>Personal</b>	<b>904.636</b>	<b>771.070</b>	<b>634.580</b>	<b>728.000</b>	<b>746.000</b>	<b>765.000</b>
a) Löhne und Gehälter	663.336	622.411	539.443	728.000	746.000	765.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	241.300	148.659	95.136	0	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>83.224</b>	<b>80.578</b>	<b>77.072</b>	<b>95.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	83.224	80.578	77.072	95.000	80.000	80.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>162.401</b>	<b>215.147</b>	<b>229.776</b>	<b>215.000</b>	<b>209.000</b>	<b>213.000</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.245.103</b>	<b>1.167.545</b>	<b>1.036.401</b>	<b>1.138.000</b>	<b>1.140.000</b>	<b>1.165.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-273.115</b>	<b>-238.621</b>	<b>-101.332</b>	<b>-193.000</b>	<b>-195.000</b>	<b>-201.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.481	4.721	2.541	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	74.350	75.963	75.142	74.000	74.000	73.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-71.869</b>	<b>-71.242</b>	<b>-72.601</b>	<b>-74.000</b>	<b>-74.000</b>	<b>-73.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-344.984</b>	<b>-309.863</b>	<b>-173.933</b>	<b>-267.000</b>	<b>-269.000</b>	<b>-274.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	297	148	0	0	0
<b>Steuern</b>	<b>0</b>	<b>297</b>	<b>148</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-344.984</b>	<b>-310.160</b>	<b>-174.081</b>	<b>-267.000</b>	<b>-269.000</b>	<b>-274.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	344.984	310.160	174.081	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-267.000</b>	<b>-269.000</b>	<b>-274.000</b>

## Erläuterung zur GuV:

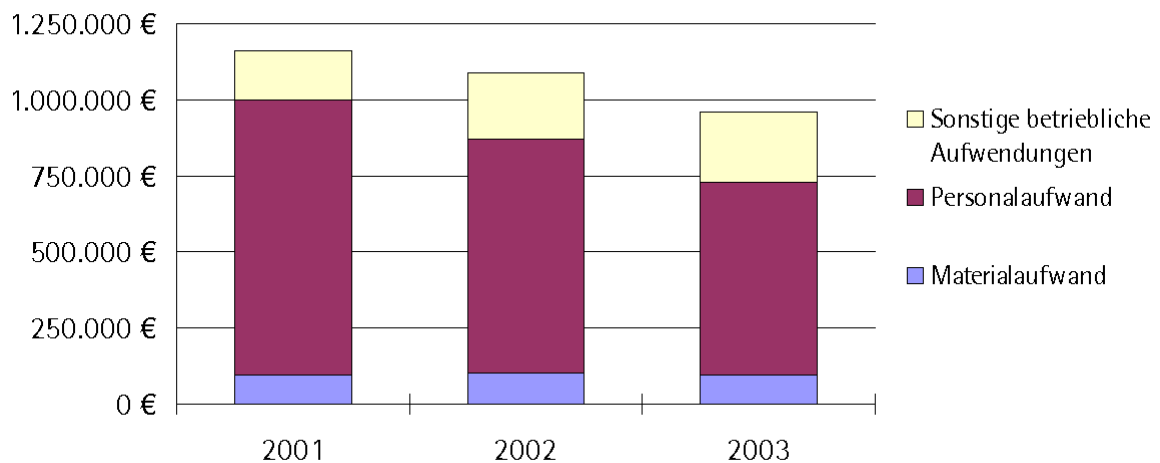
Im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages werden die Verluste durch die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) ausgeglichen.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



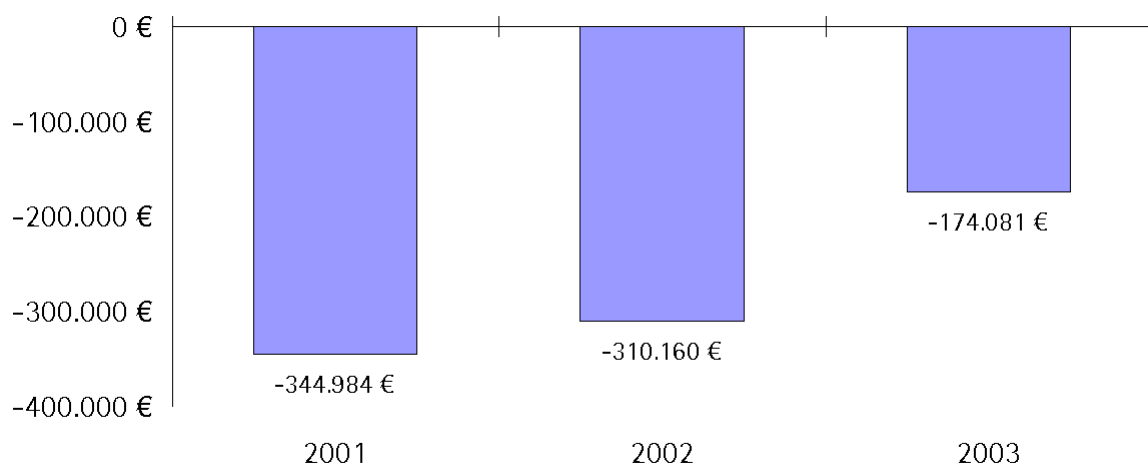
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



# Bildung, Kultur und Jugend

**ekz.bibliotheksservice GmbH****Bismarckstraße 3****72764 Reutlingen****Fon: 07121/ 144-0****Fax: 07121/ 144-280**

info@ekz.de

www.ekz.de

Gründungsjahr: 1947

Handelsregister HRB 61

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung und der Vertrieb bibliotheksspezifischer Produkte (Bücher, Medien, Ausstattungen u.a.m.) und Dienstleistungen für öffentliche Bibliotheken und andere Einrichtungen im Inland und Ausland. Die Gesellschaft kann auch ähnliche Geschäfte betreiben und Dritte beliefern.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Beratung bei Bau und Einrichtung von öffentlichen Bibliotheken) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EKZ wird dieser tatsächlich eingehalten.

**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital	2.181.120 €	
davon		
Stadt Essen	30.720 €	1,41%

**Geschäftsführung**

Dr. Jörg Meyer, Geschäftsführer

**Aufsichtsrat**

Michael Sieber, Vorsitzender

Barbara Lison, Stellvertretende Vorsitzende

Claudia Geck, Mitglied

Robert Hahn, Mitglied

Dr. Norbert Kamp, Mitglied

Dr. Detlef Kulmann, Mitglied

Dr. Heinz-Jürgen Lorenzen, Mitglied

Hannelore Melka, Mitglied

Beate Möllers, Mitglied

Leo Prawitt, Mitglied

Dr. Carola Schelle-Wolff, Mitglied

Hella Schwemer-Martienßen, Mitglied



## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002		323	13.166.442 €
2003		277	11.668.067 €
Abweichung absolut		-46	-1.498.375 €
Abweichung in %	0,00 %	14,24 %	11,38 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 42.123 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 40.763 €

Dabei handelt es sich jeweils um die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer (inkl. Geschäftsführer) im Berichtsjahr.

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	957.178 €	545.199 €	314.810 €
II. Sachanlagen	10.115.566 €	11.198.983 €	9.714.583 €
III. Finanzanlagen	2.302.888 €	1.812.244 €	1.145.347 €
Summe Anlagevermögen	13.375.632 €	13.556.426 €	11.174.740 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2.595.475 €	2.142.590 €	2.197.150 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.003.269 €	2.469.731 €	2.273.089 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.685.374 €	1.529.875 €	1.627.346 €
Summe Umlaufvermögen	8.284.117 €	6.142.196 €	6.097.585 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42.498 €	43.871 €	5.245 €
Summe Aktiva	21.702.247 €	19.742.493 €	17.277.570 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.181.120 €	2.181.120 €	2.181.120 €
II. Kapitalrücklage	6.340 €	6.340 €	6.340 €
III. Gewinnrücklagen	4.281.485 €	4.026.619 €	2.115.453 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-465.296 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	42.484 €	-2.474.121 €	-1.854.470 €
Summe Eigenkapital	6.046.133 €	3.739.958 €	2.448.443 €
B. Sonderposten	13.557 €	0 €	0 €
C. Rückstellungen	11.093.538 €	11.410.443 €	11.362.889 €
D. Verbindlichkeiten	4.549.018 €	4.592.091 €	3.466.238 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	21.702.247 €	19.742.493 €	17.277.570 €

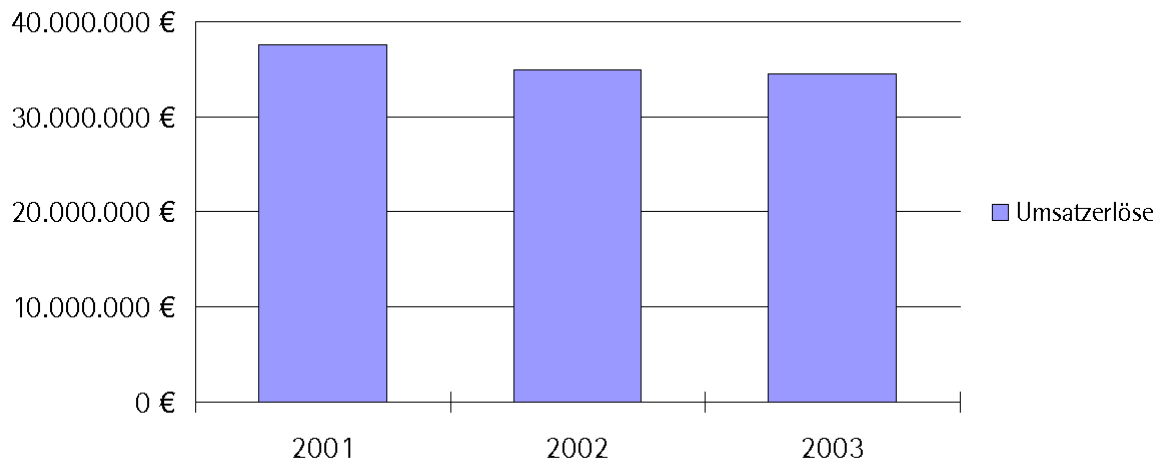
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	37.587.964	34.957.013	34.484.154			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-84.913	-57.690	-21.810			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	480.607	388.398	1.217.164			
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>37.983.658</b>	<b>35.287.721</b>	<b>35.679.507</b>			
<b>Materialaufwand</b>	<b>20.520.953</b>	<b>19.160.950</b>	<b>19.409.026</b>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19.738.073	18.411.039	18.028.594			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	782.880	749.910	1.380.432			
<b>Personal</b>	<b>13.120.640</b>	<b>13.166.442</b>	<b>11.668.067</b>			
a) Löhne und Gehälter	10.240.158	10.224.988	8.902.383			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.880.483	2.941.454	2.765.684			
<b>Abschreibungen</b>	<b>1.057.726</b>	<b>1.143.355</b>	<b>1.781.877</b>			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.057.726	1.143.355	1.781.877			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.860.712	3.496.534	2.767.877			
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>38.560.032</b>	<b>36.967.281</b>	<b>35.626.847</b>			
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-576.374</b>	<b>-1.679.560</b>	<b>52.660</b>			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	98.324	35.669	3.816			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89.308	8.672	9.577			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	313.278			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	974	7.594	5.184			
<b>Finanzergebnis</b>	<b>186.659</b>	<b>36.746</b>	<b>-305.069</b>			
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-389.715</b>	<b>-1.642.813</b>	<b>-252.409</b>			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	791.949	1.000.216			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-791.949</b>	<b>-1.000.216</b>			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-188.587	-112	0			
Sonstige Steuern	37.882	39.470	38.891			
<b>Steuern</b>	<b>-150.705</b>	<b>39.358</b>	<b>38.891</b>			
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-239.010</b>	<b>-2.474.121</b>	<b>-1.291.516</b>			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0			
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-239.010</b>	<b>-2.474.121</b>	<b>-1.291.516</b>			

Erläuterung zur GuV:

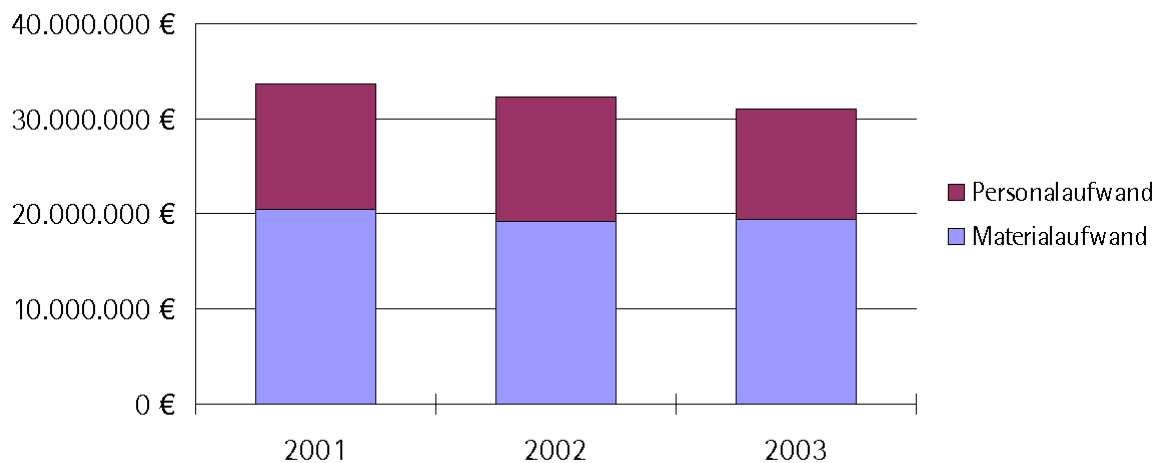
Wirtschaftspläne der EKZ liegen der Stadt Essen nicht vor.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



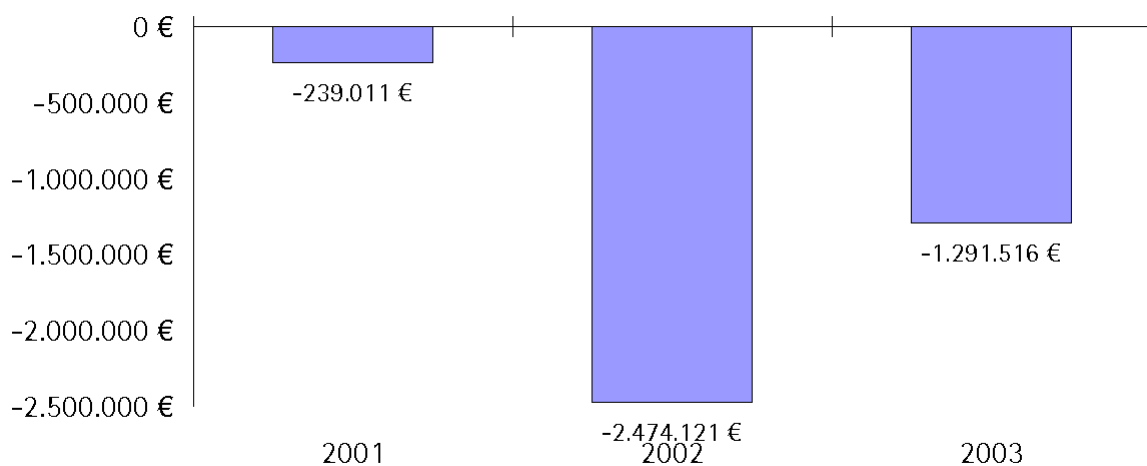
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Revierpark Nienhausen GmbH

Feldmarkstraße 201

45883 Gelsenkirchen

Fon: 0209/ 94131-0

Fax: 0209/ 94131-99

info@revierpark-nienhausen.de

Gründungsjahr: 1969

Handelsregister HRB 333

## Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft stellt der Bevölkerung einen Park - den Revierpark Nienhausen - mit Einrichtungen zur Sportausübung und zur Erholung zur Verfügung. Mit den Anlagen und Einrichtungen bezweckt die Gesellschaft die Förderung des Sports und der Jugendhilfe sowie die Erholung im Umkreis der Parkanlage wohnenden, gesundheitlich besonders gefährdeten Bevölkerung. Aufgabe der Gesellschaft ist es, den im Eigentum der Stadt Gelsenkirchen befindlichen und der Gesellschaft für den Gesellschaftszweck unentgeltlich zur Verfügung gestellten Teil des Revierparks mit allen seinen Anlagen und Ausstattungen zu errichten, auszustatten und für Zwecke der Erholung und der Freizeitbetätigung zu betreiben und zu verwalten.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der gesundheitlichen Erholung, des Sports und der Jugendhilfe) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser tatsächlich eingehalten.

## Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	51.129 €	
davon		
Regionalverband Ruhr	25.565 €	50,00%
Stadt Essen	12.782 €	25,00%
Stadt Gelsenkirchen	12.782 €	25,00%

## Geschäftsführung

Klaus Hinnenkamp, Geschäftsführer

Bernhard Kappert, Geschäftsführer

Bernd Schmidt-Knop, Geschäftsführer

## Verwaltungsrat

Peter Schäfer, Vorsitzender

Ralf Lehmann, Stadtverordneter Stadt Gelsenkirchen, Stv. Vorsitzender

Dr. Manfred Beck, Stadtrat Stadt Gelsenkirchen, Mitglied

Friedbert Hückelkamp, Mitglied

Peter Ibe, Mitglied

Rudolf Jelinek, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dagmar Lengert, Mitglied

Wilhelm Maas, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Heinrich-August Mikus, Mitglied

Dr. Oliver Scheytt, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Frank Winkelkötter, Stadtverordneter Stadt Gelsenkirchen, Mitglied

Manfred Zuch, Mitglied

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	35	44	2.074.741 €
2003	35	43	2.311.242 €
Abweichung absolut		-1	236.501 €
Abweichung in %	0,00 %	2,27 %	11,40 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 53.750 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 47.153 €

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.272 €	52.896 €	37.277 €
II. Sachanlagen	3.559.187 €	3.725.777 €	3.784.509 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	3.571.459 €	3.778.673 €	3.821.786 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	54.388 €	54.451 €	42.821 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	70.665 €	98.703 €	579.417 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	305.265 €	52.521 €	56.649 €
Summe Umlaufvermögen	430.318 €	205.676 €	678.888 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	1.230 €
Summe Aktiva	4.001.778 €	3.984.349 €	4.501.904 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.129 €	51.129 €	51.129 €
II. Kapitalrücklage	3.571.459 €	3.543.956 €	3.513.792 €
III. Gewinnrücklagen	71.906 €	102.258 €	102.258 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	3.694.494 €	3.697.344 €	3.667.179 €
B. Rückstellungen	91.010 €	100.450 €	285.150 €
C. Verbindlichkeiten	190.852 €	184.581 €	527.218 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	25.421 €	1.974 €	22.357 €
Summe Passiva	4.001.778 €	3.984.349 €	4.501.904 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

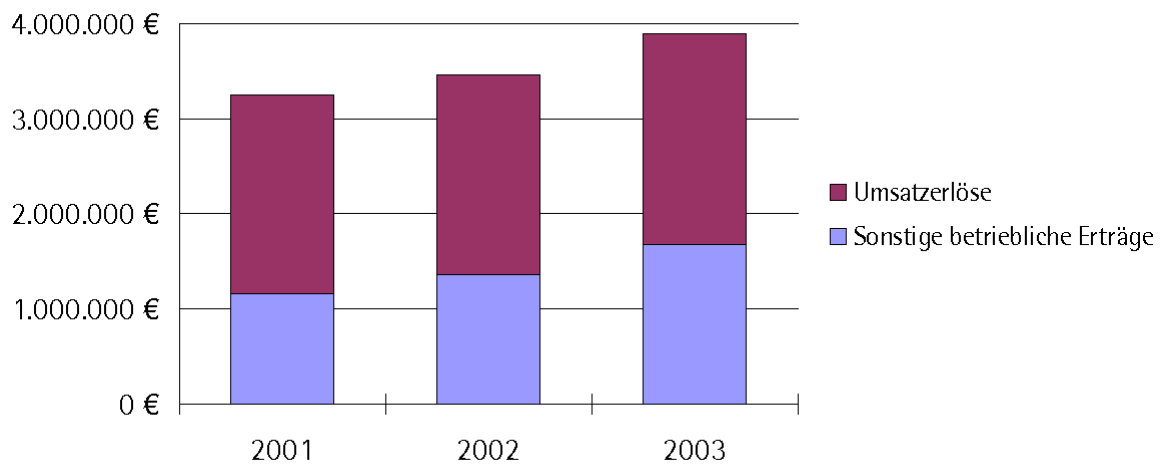
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	2.096.377	2.100.251	2.214.322	2.330.000	2.282.000	2.316.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	1.159.356	1.358.647	1.675.395	384.000	155.000	172.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>3.255.734</b>	<b>3.458.898</b>	<b>3.889.717</b>	<b>2.714.000</b>	<b>2.437.000</b>	<b>2.488.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>1.215.874</b>	<b>1.198.931</b>	<b>1.189.253</b>	<b>1.150.000</b>	<b>1.136.000</b>	<b>1.284.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	723.939	790.321	801.666	1.150.000	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	491.936	408.610	387.587	0	1.136.000	1.284.000
<b>Personal</b>	<b>1.852.823</b>	<b>2.074.741</b>	<b>2.311.242</b>	<b>2.068.000</b>	<b>1.765.000</b>	<b>1.872.000</b>
a) Löhne und Gehälter	1.456.866	1.650.672	1.829.665	2.068.000	1.765.000	1.872.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	395.957	424.069	481.577	0	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>361.097</b>	<b>358.123</b>	<b>365.164</b>	<b>358.000</b>	<b>365.000</b>	<b>350.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	361.097	358.123	365.164	358.000	365.000	350.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	185.491	180.921	161.611	142.000	139.000	173.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>3.615.286</b>	<b>3.812.716</b>	<b>4.027.270</b>	<b>3.718.000</b>	<b>3.405.000</b>	<b>3.679.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-359.552</b>	<b>-353.817</b>	<b>-137.553</b>	<b>-1.004.000</b>	<b>-968.000</b>	<b>-1.191.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.030	3.153	1.509	3.000	3.000	10.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	1.350	1.183	37.742	29.000	31.000	1.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>9.681</b>	<b>1.970</b>	<b>-36.232</b>	<b>-26.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>9.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-349.872</b>	<b>-351.847</b>	<b>-173.785</b>	<b>-1.030.000</b>	<b>-996.000</b>	<b>-1.182.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	11.231	6.275	191.379	90.000	27.000	13.000
<b>Steuern</b>	<b>11.231</b>	<b>6.275</b>	<b>191.379</b>	<b>90.000</b>	<b>27.000</b>	<b>13.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-361.103</b>	<b>-358.123</b>	<b>-365.164</b>	<b>-1.120.000</b>	<b>-1.023.000</b>	<b>-1.195.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-361.103</b>	<b>-358.123</b>	<b>-365.164</b>	<b>-1.120.000</b>	<b>-1.023.000</b>	<b>-1.195.000</b>



## Erläuterung zur GuV:

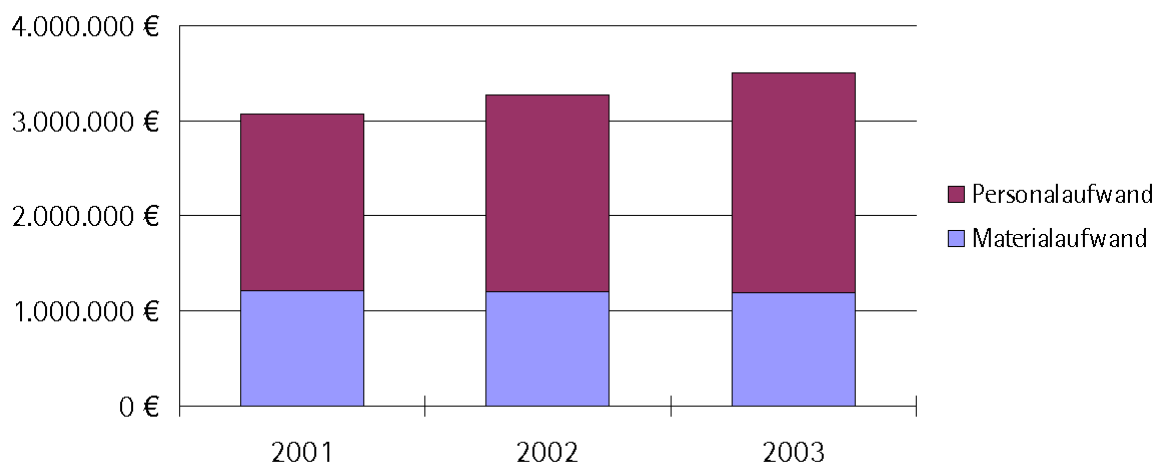
Die Jahresfehlbeträge liegen betragsmäßig niedriger als die Plandaten, da in den Jahresabschlüssen die Zuschüsse der Gesellschafter als Erträge verbucht wurden. Die Planung weist den Verlust ohne Zuschuss der Gesellschafter vor. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen enthalten, denen entsprechender Personalaufwand in gleicher Höhe gegenübersteht. In den Planjahren wird dafür ein voraussichtliches Volumen von rd. 74 T€ erwartet.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



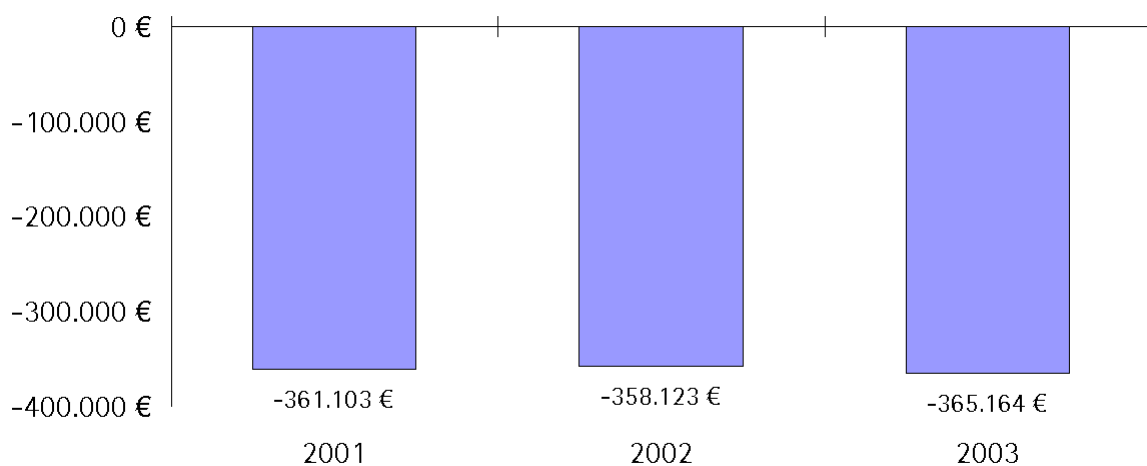
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## 1. Kulturelle Veranstaltungen

Der Revierpark Nienhausen ist ein wichtiger **Kulturstandort** für die Städte Essen und Gelsenkirchen. Sowohl die zahlreichen in-door-Veranstaltungen als auch das Sommerprogramm im Parkgelände sind ein fester Bestandteil im Kulturkalender der beiden Städte.

So konnte auch 2003 der Revierpark seinem Ruf gerecht werden, eine Top-Adresse für **Kabarett, Live-Musik, Tanzvorführungen** sowie für niveauvolle **Open-Air**-Veranstaltungen zu sein.

- **Kabarett – Live Musik – Kindertheater**

Anspruchsvolle Kabarettveranstaltungen sind seit vielen Jahren im Revierpark Nienhausen zu Hause. Das „Improvisationstheater Springmaus“, Konrad Beikircher, Volker Pispers, Helmut F. Albrecht und Wilfried Schmickler sorgten neben anderen jeweils für ein volles Haus.

**Musikalisch** wurde die gesamte Bandbreite von Jazz über Folkmusik bis hin zu orientalischer Musik, verbunden mit den entsprechenden Tänzen, geboten.

**Kindertheater** wird auch außerhalb der Puppenspieltage auf hohem Niveau angeboten. Kinderkarneval und Kinder- und Jugendfilme erfreuten sich in diesem Jahr großer Beliebtheit.

- **Parkfest**

Das jährlich stattfindende **Parkfest**, bei dem der Bevölkerung von Gelsenkirchen und Essen sowie der Region an drei Tagen ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie präsentiert wird, traf auch in diesem Jahr wieder auf großen Zuspruch. Durch die attraktive Programmauswahl und das wiederum faszinierende Höhenfeuerwerk konnten zehntausende **Besucher** an diesem Wochenende den Revierpark Nienhausen in seiner ganzen Vielfalt kennenlernen. Über **60 internationale Künstler** zeigten ein anspruchsvolles Non-Stop-Programm und präsentierten damit einen Querschnitt durch die jährliche Programmarbeit im Revierpark Nienhausen.

## 2. Forum Nienhausen

Das Forum Nienhausen gewinnt immer stärker an Bedeutung für den Bereich der Tagungsstätten in Gelsenkirchen und Essen. Die Nachfrage nach Räumlichkeiten für Tagungen, Konferenzen, Seminare, aber auch Privat- oder Vereinsfeierlichkeiten, wächst ständig. Regelmäßig tagt beispielsweise das Studieninstitut Emscher-Lippe im Forum.

## 3. Sport- und Gesundheitsprogramm / actifit

Gemeinsam mit dem Essener Sportbund wurde auch im Jahr 2003 ein breit gefächertes Sport- und Gesundheitsprogramm angeboten. Als zusätzliches Angebot wird seit April 2002 mit dem „actifit“ ein hochmodernes Fitnessstudio vorgehalten, das zum einen in Kombination mit dem activarium, zum anderen aber auch separat genutzt werden kann. Die Zahl der abgeschlossenen Fitnessverträge beträgt gegenwärtig 230 und bewegt sich damit im kalkulierten Rahmen.

Das weiterhin betriebene Kursangebot des ESPO wurde im Jahr 2003 von 24.000 Gästen besucht.

## 4. activarium

Die Besucherzahlen im activarium konnten sich im Jahr 2003 knapp unter dem Niveau des Vorjahres stabilisieren.

Die Revierpark Nienhausen GmbH hat mit der Errichtung der Waldsauna in diesem Jahr einen weiteren Schritt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität unternommen. Zusammen mit der personellen Qualitätssteigerung kann sich das activarium somit im Konzert der großen Badanlagen im Ruhrgebiet auch zukünftig behaupten.

### activariumsbesucher im Vergleich

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Besucher	224.515	224.464	235.175	238.489	228.491	224.405

### 5. Frei- und Wellenbad

Das Jahr 2003 hat mit dem „Jahrhundertsommer“ natürlich auch für volle Freibäder gesorgt. Das Frei- und Wellenbad Revierpark Nienhausen konnte in diesem Jahr über 83.000 Besucher und damit 81% mehr als im Vorjahr zählen. Im Freibad konnten damit die besten Besucherzahlen seit 1995 verzeichnet werden.

#### Freibadbesucher im Vergleich

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Besucher	40.434	63.423	43.855	67.337	45.839	83.071

### 6. Parkbereich

Der Parkbereich ist nach wie vor ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Bevölkerung aus Gelsenkirchen, Essen und der näheren Umgebung. Besonders attraktiv ist der Park für Familien mit Kindern, da der hohe Spielwert der zahlreichen Spielflächen im näheren Umfeld seinen Stellenwert hat. Besonders der Wasserspielplatz zieht in jedem Jahr Tausende Familien an. Besonders interessant ist der Park seit einigen Jahren für Veranstalter, die Großveranstaltungen durchführen. So konnten in diesem Jahr ein Mittelalterliches Spektakel, ein Ritterfest, ein Kindermitmachzirkus und erstmals der Weihnachtscircus Probst im Revierpark Nienhausen bewundert werden.

## Theater und Philharmonie Essen GmbH

Opernplatz 10

45128 Essen

Fon: 0201/ 8122-0

Fax: 0201/ 8122-112

www.theater-essen.de

Gründungsjahr: 1983

Handelsregister HRB 5812

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst, der Kunstteilhabe und der kulturellen Breitenarbeit durch Einrichtung und Betrieb eines - Musiktheaters unter der Bezeichnung "Aalto Essen", - Balletts unter der Bezeichnung "aalto balletttheater essen", - Orchesters unter der Bezeichnung "Essener Philharmonisches Orchester", - Schauspiels einschließlich Kinder- und Jugendtheater unter der Bezeichnung "Schauspiel Essen", Konzerthauses unter der Bezeichnung "Philharmonie Essen".

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der gemeinnützigen Theater und Philharmonie Essen GmbH ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst, der Kunstteilhabe und der kulturellen Breitenarbeit durch die Einrichtung und den Betrieb eines Musiktheaters, eines Balletts, eines Orchesters, eines Schauspiels einschließlich eines Kinder- und Jugendtheaters, eines Konzerthauses. Aus der Definition des Unternehmensgegenstandes ergibt sich die Ausrichtung auf den öffentlichen Zweck. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser tatsächlich erfüllt. Mit der Entsendung des Kulturdezernenten und der Vertreter des Rates der Stadt in den Aufsichtsrat ist gewährleistet, daß die Interessen der Stadt als Gesellschafterin gewahrt werden.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	51.129 €
davon	
Stadt Essen	51.129 € 100,00%

### Geschäftsführung

Otmar Herren, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Hans Schippmann, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Dr. Gerd Mahler, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Hans Aring, Mitglied

Susanne Asche, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Norbert Kleine-Möllhoff, Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Janine Laupenmühlen, Mitglied

Elisabeth Mews, Mitglied

Barbara Rörig, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Dr. Oliver Scheytt, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Hanns-Jürgen Spieß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Dr. Heinrich Wieneke, Mitglied

Adil Laraki, Mitglied Arbeitnehmer

Heinz-Wilhelm Norden, Mitglied Arbeitnehmer

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2001/02	656	656	35.788.514 €
2002/03	659	659	37.449.367 €
Abweichung absolut	3	3	1.660.853 €
Abweichung in %	0,46 %	0,46 %	4,64 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 56.828 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 54.556 €

Im Personalaufwand 2001/02 ist ein Betrag von 4.772.505 €, in 2002/03 von 4.864.410 € für Gäste und Aushilfen enthalten, so dass sich der Personalaufwand je festem Mitarbeiter in 2001/02 auf 47.281 € und 2002/03 auf 49.446 € reduziert.

## Bilanz

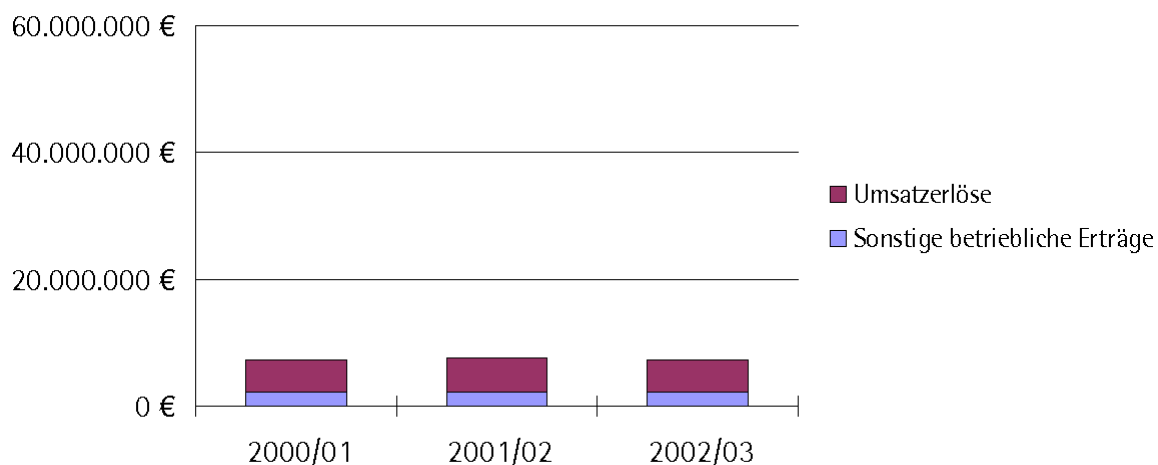
	2000/01	2001/02	2002/03
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.675 €	13.054 €	81.076 €
II. Sachanlagen	2.149.452 €	2.028.112 €	2.086.865 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	2.158.127 €	2.041.166 €	2.167.942 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	335.465 €	365.317 €	328.214 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.490.483 €	2.510.022 €	2.660.171 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	196.337 €	1.509.374 €	332.397 €
Summe Umlaufvermögen	3.022.286 €	4.384.713 €	3.320.782 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	106.498 €	103.571 €	148.863 €
Summe Aktiva	5.286.911 €	6.529.450 €	5.637.586 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.129 €	51.129 €	51.129 €
II. Kapitalrücklage	1.278.771 €	1.932.833 €	1.201.833 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	-1.222.179 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	1.329.900 €	1.983.962 €	30.783 €
B. Sonderposten	10.582 €	7.449 €	9.136 €
C. Rückstellungen	2.890.192 €	3.445.282 €	4.152.052 €
D. Verbindlichkeiten	999.976 €	1.009.050 €	1.392.503 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	56.260 €	83.707 €	53.112 €
Summe Passiva	5.286.911 €	6.529.450 €	5.637.586 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2000/01 in €	2001/02 in €	2002/03 in €	2003/04 in €	2004/05 in €	2005/06 in €
Umsatzerlöse	5.053.940	5.400.169	5.134.523	4.827.800	8.709.300	8.800.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-715	12.578	-16.168	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	2.162.741	2.261.717	2.153.939	1.481.600	1.539.550	1.550.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>7.215.966</b>	<b>7.674.464</b>	<b>7.272.294</b>	<b>6.309.400</b>	<b>10.248.850</b>	<b>10.350.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>2.034.042</b>	<b>2.337.626</b>	<b>2.536.155</b>	<b>1.978.700</b>	<b>2.373.300</b>	<b>2.420.800</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.047.780	1.124.222	1.254.037	971.600	1.023.300	1.043.800
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	986.262	1.213.404	1.282.118	1.007.100	1.350.000	1.377.000
<b>Personal</b>	<b>34.678.415</b>	<b>35.788.514</b>	<b>37.449.367</b>	<b>37.026.800</b>	<b>43.088.800</b>	<b>43.950.600</b>
a) Löhne und Gehälter	28.364.189	29.422.397	30.471.590	30.010.200	35.685.500	36.399.200
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.314.226	6.366.117	6.977.777	7.016.600	7.403.300	7.551.400
<b>Abschreibungen</b>	<b>538.869</b>	<b>562.900</b>	<b>588.325</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>	<b>560.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	538.869	562.900	588.325	550.000	550.000	560.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.091.746	4.184.697	4.621.332	4.904.400	6.845.000	6.466.800
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>41.343.072</b>	<b>42.873.738</b>	<b>45.195.180</b>	<b>44.459.900</b>	<b>52.857.100</b>	<b>53.398.200</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-34.127.106</b>	<b>-35.199.274</b>	<b>-37.922.886</b>	<b>-38.150.500</b>	<b>-42.608.250</b>	<b>-43.048.200</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.596	12.113	15.851	5.000	5.000	8.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	2.883	316	1.016	1.000	1.000	1.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>6.714</b>	<b>11.797</b>	<b>14.835</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>7.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-34.120.393</b>	<b>-35.187.477</b>	<b>-37.908.051</b>	<b>-38.146.500</b>	<b>-42.604.250</b>	<b>-43.041.200</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	4.784	5.048	5.728	5.700	5.700	5.700
<b>Steuern</b>	<b>4.784</b>	<b>5.048</b>	<b>5.728</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-34.125.177</b>	<b>-35.192.525</b>	<b>-37.913.779</b>	<b>-38.152.200</b>	<b>-42.609.950</b>	<b>-43.046.900</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-34.125.177</b>	<b>-35.192.525</b>	<b>-37.913.779</b>	<b>-38.152.200</b>	<b>-42.609.950</b>	<b>-43.046.900</b>

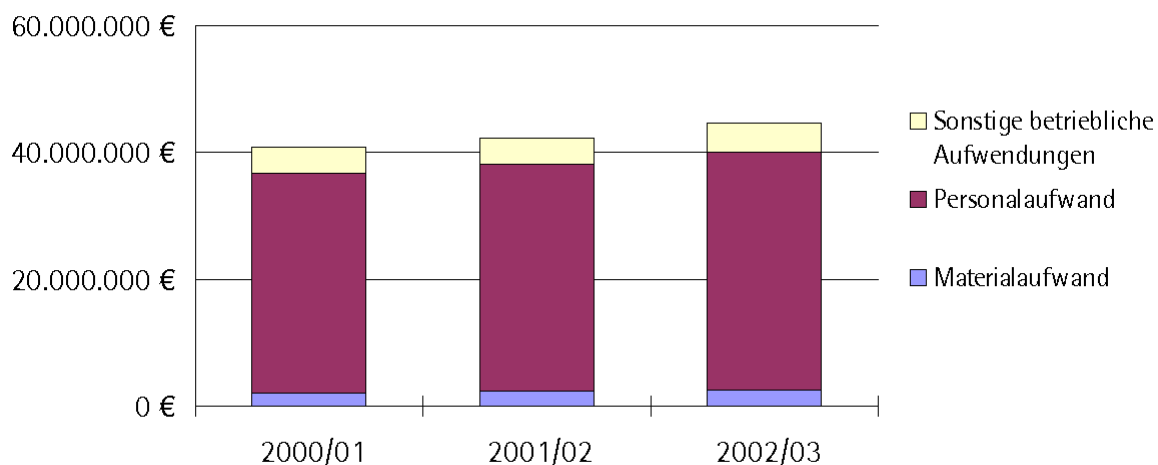


### Entwicklung der Ertragsstruktur



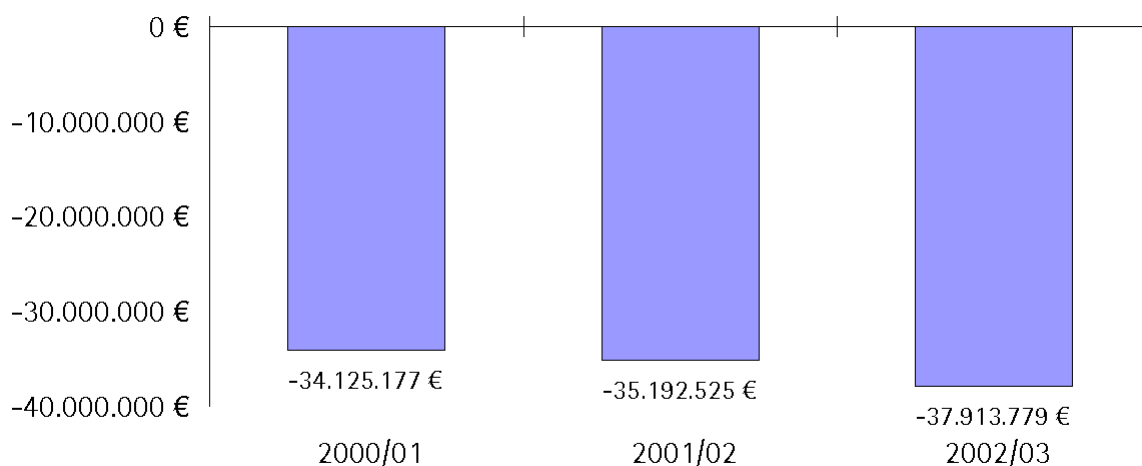
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



<b>Leistungsdaten</b>		Spielzeit 1999/2000	Spielzeit 2000/2001	Spielzeit 2001/2002	Spielzeit 2002/2003
<b>Anzahl</b>	<b>Besucher/Vorstellungen/Auslastung</b>	<b>307.169</b>	<b>309.667</b>	<b>305.858</b>	<b>304.918</b>
		<b>887</b>	<b>889</b>	<b>917</b>	<b>1033</b>
		<b>83,48%</b>	<b>85,21%</b>	<b>82,05%</b>	<b>80,46%</b>
<b>Musiktheater / Ballett (Aalto) insgesamt</b>					
<b>Oper/Operette/Musical</b>		177.912	175.554	172.612	165.804
- Oper, Operette, Musical		138.057	140.355	139.178	127.480
- Ballett		118.024	128.134	117.911	107.225
- Generalproben		39.855	35.199	33.434	38.324
- Sonderveranstaltungen		5.796	6.112	6.904	6.105
- Führungen durch das Aalto-Theater		14.237	5.626	13.933	13.933
		0	483	433	217
		0	8	8	4
<b>Schauspiel</b>					
- Grillo-Theater		85.475	85.433	78.275	83.113
- Studio im Grillo		50.433	51.089	47.056	44.894
- Café Central		4.765	3.866	4.132	4.586
- Generalproben und Führungen		2.505	2.001	2.662	4.586
- Sonderveranstaltungen		1.038	983	1.061	1.026
- Casa Nova I/II		4.013	1.407	1.088	1.728
- Sonderveranstaltungen		12.618	18.641	14.550	21.288
- Schul- u. Amateurtheatertreffen		4.718	3.229	3.114	1.229
- Mobile Aufführungen in Schulen		1.930	656	1.778	928
- Öffentliche Proben und Führungen		3.455	3.394	2.721	2.615
		0	167	113	233
		0	3	2	5
<b>Konzert</b>					
- Saalbau		35.544	38.742	35.337	40.015
- Aalto-Theater einsch. Foyerkonzerte		12.108	0	0	0
- Gruga		21.555	36.967	33.758	38.666
- Museum Folkwang (Kammerkonzerte)		240	0	0	0
		1.641	1.775	1.579	1.349
<b>Verschiedene Spielstätten *)</b>					
- Choreografisches Zentrum		8.238	9.938	19.634	15.986
- Folkwangschule		7.492	6.177	15.011	14.470
- Aalto-Foyer (Sonderveranstaltungen)		746	2.595	2.604	0
		0	1.166	2.019	1.516
		0	6	12	7
*) Tanzmesse in 1997/1998: 10.116 Besucher bei 38 Vorstellungen					
<b>Zahlen 1998/1999 zu Vergleichszwecken umgedieert</b>					
Durchschnittserlös je Vorstellung		9.572,90 DM	8.968,57 DM	4.704,44 €	3.946,71 €
Durchschnittliche Einnahme je Besucher		27,64 DM	25,75 DM	14,10 €	13,37 €
Rechnerischer Zuschuss je Besucher		209,33 DM	212,21 DM	115,32 €	115,73 €

# Soziales, Arbeit und Gesundheit

## Arbeit & Bildung Essen GmbH

Zipfelweg 15

45356 Essen

Fon: 0201/ 8 87 22 01

Fax: 0201/ 8 87 22 99

Gründungsjahr: 2004

Handelsregister HRB 18007

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik im Rahmen von Arbeitsprogrammen (z.B. Feststellungsmaßnahmen, Profiling, Trainingsmaßnahmen, Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte, PersonalServiceAgenturen, Arbeitnehmerverleih, Fallmanagement und Vermittlungen) für langzeitarbeitslose Personen.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Durchführung von Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ABEG wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	25.000 €	100,00%

### Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Geschäftsführer

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse			0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands			0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge			0	1.000.000	2.220.000	2.220.000
<b>Betriebliche Erträge</b>			<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.220.000</b>	<b>2.220.000</b>
<b>Materialaufwand</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>449.000</b>	<b>449.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			0	0	449.000	449.000
<b>Personal</b>			<b>0</b>	<b>370.000</b>	<b>1.076.000</b>	<b>1.076.000</b>
a) Löhne und Gehälter			0	300.000	889.000	889.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			0	70.000	187.000	187.000
<b>Abschreibungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...			0	0	20.000	20.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...			0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen			0	228.000	423.000	423.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>			<b>0</b>	<b>598.000</b>	<b>1.968.000</b>	<b>1.968.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>				<b>402.000</b>	<b>252.000</b>	<b>252.000</b>
Erträge aus Beteiligungen			0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen			0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen			0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0	0	2.000	2.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens			0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme			0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>				<b>402.000</b>	<b>254.000</b>	<b>254.000</b>
Außerordentliche Erträge			0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0	0	0	0
Sonstige Steuern			0	168.840	107.000	107.000
<b>Steuern</b>			<b>0</b>	<b>168.840</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>				<b>233.160</b>	<b>147.000</b>	<b>147.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne			0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme			0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter			0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>			<b>0</b>	<b>233.160</b>	<b>147.000</b>	<b>147.000</b>

## Erläuterung zur GuV:

Die Gesellschaft wurde zum 01.01.2004 gegründet. Daher liegt zum Berichtsjahr 2003 noch kein testierter Jahresabschluss vor.

## Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH

Zipfelweg 15

45356 Essen

Fon: 0201/ 88-72200

Fax: 0201/ 88-72299

www.eabg.essen.de

Gründungsjahr: 1989

Handelsregister HRB 8328

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Hierzu gehört insbesondere die Qualifizierung und Beschäftigung von Arbeitslosen. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch zeitlich befristete Angebote von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, Fortbildung und Beschäftigung. Zielgruppen sind vornehmlich die benachteiligten Gruppen des Arbeitsmarktes (u.a. Frauen, ausländische Einwohner/-innen und Behinderte). Aufgabe der Gesellschaft ist es, Maßnahmen zu schaffen, durch die die Fähigkeiten und Kenntnisse der Betroffenen in persönlicher und beruflicher Hinsicht entwickelt, gefördert und/oder gefestigt und dadurch ihre beruflichen Eingliederungschancen auf dem Arbeitsmarkt unterstützt werden. Hierzu gehören auch die Beratung, Betreuung und Anleitung von Beschäftigten. Die Gesellschaft soll darüber hinaus versuchen, gemeinsam mit den Beschäftigten im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten neue Aufgabenfelder mit längerfristigen Beschäftigungsperspektiven zu entwickeln, die unabhängig von der Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH existenzfähig sind. Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist sowohl eine Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr als auch eine Kooperation mit ortsansässigen Betrieben, mit Trägern der beruflichen Qualifizierung und mit der Arbeitsverwaltung vorgesehen.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gesellschaftszweck der EABG liegt gemäß des in 1997 veränderten Gesellschaftsvertrages in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch Qualifizierung und Beschäftigung. Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentriert sich nach der Ausgliederung der ehemaligen Abteilung "Berufliche Bildung Jugendlicher" zur Jugendberufshilfe Essen e.V. zum 30.09.1997 ausschließlich auf die Beschäftigung und Qualifizierung von Erwachsenen. Die EABG ist der Erfüllung ihres Zweckes unter dem Gebot der Konsolidierung und Kosteneinsparung bei Erhaltung und Erweiterung der Maßnahme/MitarbeiterInnenkapazität und in Bezug auf die Entwicklung neuer Projekte und der Erschließung neuer Handlungsfelder nachgekommen.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Stadt Essen	26.000 €	100,00%

### Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Uwe Kutzner, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Britta Altenkamp, Mitglied des Landtags, Stellvertretende Vorsitzende

Hans Aring, Mitglied

Gudrun Hock, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Dirk Kalweit, Mitglied

Rainer Marschan, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Jürgen Müller-Goldkuhle, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied  
 Christine Müller-Hechfellner, Mitglied  
 Udo Freistühler, Mitglied Arbeitnehmer  
 Sabine Mohr-Erdsack, Mitglied Arbeitnehmer  
 Dieter Seifert, Mitglied Arbeitnehmer  
 Volker Wozeschek, Mitglied Arbeitnehmer  
 Elmar Pieper, Ratsherr Stadt Essen, Gastmitglied

## Beteiligungen der Gesellschaft

Arbeit & Bildung Essen GmbH	25.000 €	100,00%
TransFair-Gesellschaft Essen mbH	25.000 €	100,00%

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	117	373	10.486.164 €
2003	111	386	10.112.853 €
Abweichung absolut	-6	13	-373.311 €
Abweichung in %	5,13 %	3,49 %	3,56 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 26.199 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 28.113 €

Im Jahr 2003 wurden im Durchschnitt 111 MitarbeiterInnen (Vollzeit: 99, Teilzeit: 12) im Stammbereich beschäftigt. Die übrigen 229 waren sozialversicherungspflichtige MitarbeiterInnen in Maßnahmen. 2003 wurden 3 MitarbeiterInnen durch Personalgestellung beschäftigt.

## Bilanz

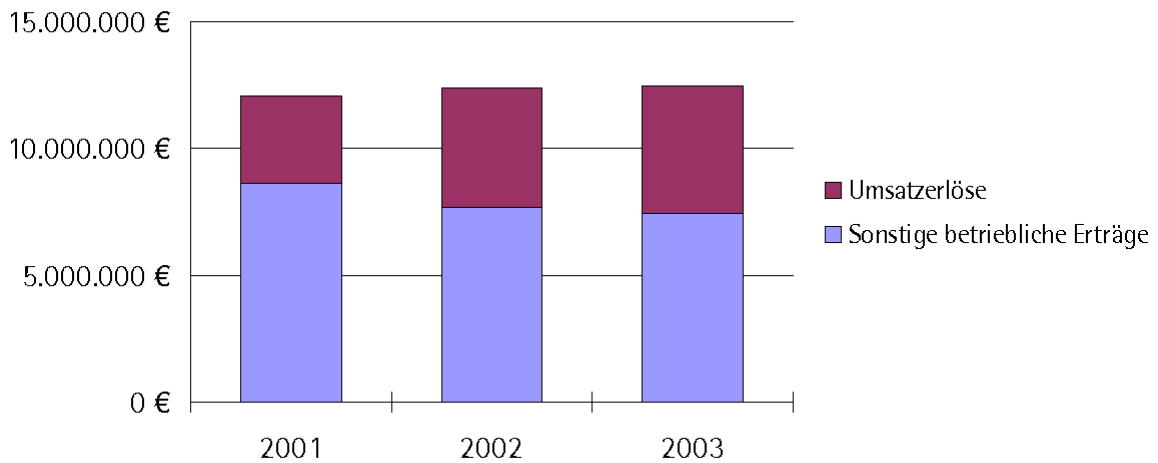
	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.517 €	19.934 €	11.548 €
II. Sachanlagen	5.011.596 €	4.788.851 €	9.422.072 €
III. Finanzanlagen	28.068 €	28.100 €	28.100 €
Summe Anlagevermögen	5.049.180 €	4.836.885 €	9.461.720 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	934.658 €	661.119 €	210.417 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	761.627 €	815.170 €	1.608.230 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	290.870 €	635.720 €	1.820.565 €
Summe Umlaufvermögen	1.987.155 €	2.112.008 €	3.639.212 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	23.894 €	26.596 €	26.659 €
Summe Aktiva	7.060.230 €	6.975.490 €	13.127.591 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	1.638.878 €	2.030.189 €	2.033.500 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	-91.268 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.644.689 €	-2.121.457 €	-1.553.475 €
Summe Eigenkapital	20.189 €	-65.268 €	414.757 €
B. Sonderposten	1.025.930 €	868.903 €	832.098 €
C. Rückstellungen	677.067 €	572.964 €	654.832 €
D. Verbindlichkeiten	5.160.762 €	5.594.289 €	11.199.048 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	176.283 €	4.602 €	26.857 €
Summe Passiva	7.060.230 €	6.975.490 €	13.127.591 €



## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

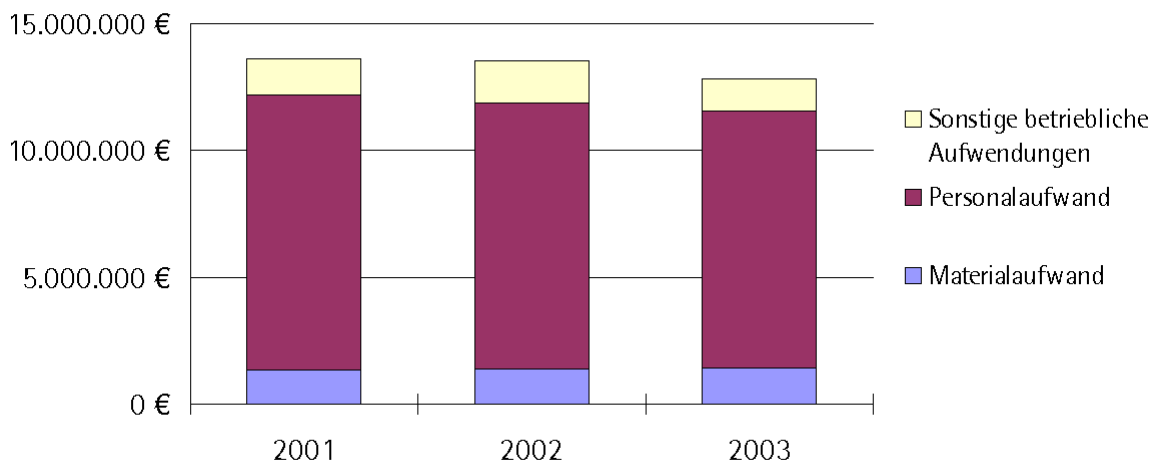
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	3.451.785	4.693.525	5.015.347	4.720.000	7.177.000	5.900.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	763.585	-277.421	-444.274	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	71.697	141.326	110.154	100.000	0	50.000
Sonstige Betriebliche Erträge	8.633.170	7.696.690	7.444.036	4.510.000	833.000	250.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>12.920.237</b>	<b>12.254.121</b>	<b>12.125.263</b>	<b>9.330.000</b>	<b>8.010.000</b>	<b>6.200.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>1.327.875</b>	<b>1.403.572</b>	<b>1.425.780</b>	<b>1.590.300</b>	<b>2.833.000</b>	<b>1.850.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.095.510	1.139.392	943.427	1.118.300	1.525.000	1.000.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	232.365	264.180	482.354	472.000	1.308.000	850.000
<b>Personal</b>	<b>10.869.010</b>	<b>10.486.164</b>	<b>10.112.853</b>	<b>7.942.000</b>	<b>4.669.000</b>	<b>4.000.000</b>
a) Löhne und Gehälter	8.744.042	8.416.630	8.030.182	6.290.000	3.698.000	3.160.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.124.969	2.069.534	2.082.671	1.652.000	971.000	840.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>853.844</b>	<b>707.263</b>	<b>547.843</b>	<b>550.000</b>	<b>470.000</b>	<b>460.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	782.263	707.263	547.843	550.000	470.000	460.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	71.581	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.414.429	1.646.964	1.298.938	997.000	1.295.000	1.200.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>14.465.158</b>	<b>14.243.963</b>	<b>13.385.415</b>	<b>11.079.300</b>	<b>9.267.000</b>	<b>7.510.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1.544.921</b>	<b>-1.989.842</b>	<b>-1.260.152</b>	<b>-1.749.300</b>	<b>-1.257.000</b>	<b>-1.310.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	307	184	123	200	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.793	10.206	23.647	15.000	12.000	10.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	98.063	117.522	285.372	364.000	361.000	340.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-84.963</b>	<b>-107.132</b>	<b>-261.602</b>	<b>-348.800</b>	<b>-349.000</b>	<b>-330.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.629.885</b>	<b>-2.096.974</b>	<b>-1.521.755</b>	<b>-2.098.100</b>	<b>-1.606.000</b>	<b>-1.640.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	14.804	24.483	31.721	19.900	33.000	33.000
<b>Steuern</b>	<b>14.804</b>	<b>24.483</b>	<b>31.721</b>	<b>19.900</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.644.689</b>	<b>-2.121.457</b>	<b>-1.553.475</b>	<b>-2.118.000</b>	<b>-1.639.000</b>	<b>-1.673.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-1.644.689</b>	<b>-2.121.457</b>	<b>-1.553.475</b>	<b>-2.118.000</b>	<b>-1.639.000</b>	<b>-1.673.000</b>

### Entwicklung der Ertragsstruktur



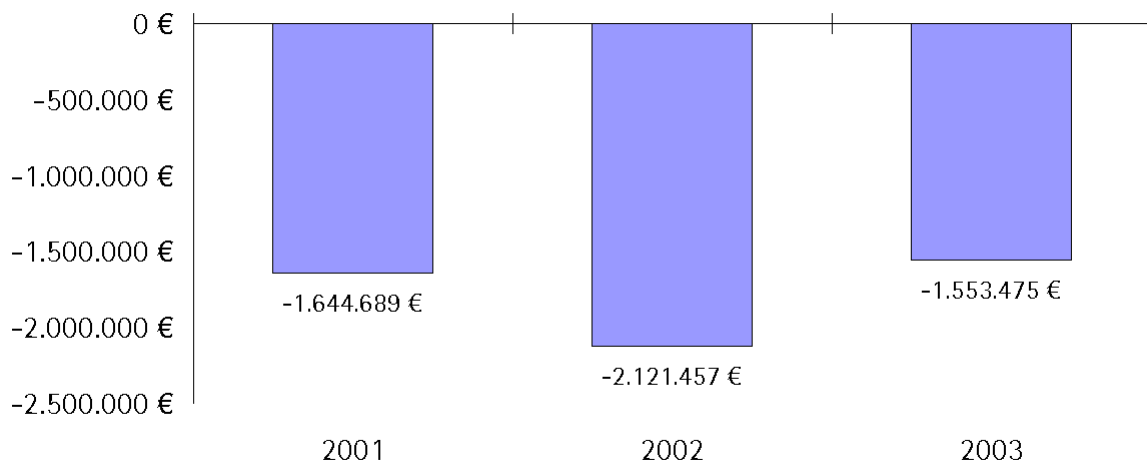
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



**Highlights der Geschäftstätigkeit der EABG im Jahre 2003**

Im Herbst 2003 fand das erste Überwachungsaudit nach DIN-Norm EN ISO 9001:2001 durch den TÜV statt. Dieses Audit verlief für die EABG sehr erfolgreich und sie bleibt weiterhin für ein ganzes Jahr zertifiziert. Ende 2004 erfolgt das zweite Überwachungsaudit.

Die EABG kaufte die Betriebsstätte und das dazugehörige Grundstück zum 01.05.2003.

Die EABG vermittelte innerhalb ihres gesamten Spektrums in 2003 193 MitarbeiterInnen in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Der Konzern Stadt und die Kooperationspartner sicherten die Methodik der fachpraktischen Qualifizierung der EABG mit einem Anteil von über 98 % am Gesamtauftragsvolumen im Jahr 2003 ab.

Die 100%-Tochtergesellschaft der EABG, die TransFair GmbH, schloss mit einem Jahresüberschuss von rd. 89 T€ ab.

## Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH

Wilhelmstraße 5 - 7

45219 Essen

Fon: 02054/ 95 810

Fax: 02054/ 85 353

Gründungsjahr: 1975

Handelsregister HRB 2009

### Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Altenhilfe.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die Wahrnehmung der in § 2 des Gesellschaftsvertrages genannten Aufgaben verfolgt die Gesellschaft ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für ihre satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft. Die Gesellschaft ist Mitglied des als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege anerkannten Diakonisches Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland und damit auch gleichzeitig dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	717.000 €	
davon		
Evangelische Kirchengemeinde Kettwig	486.300 €	67,82%
Stadt Essen	230.700 €	32,18%

### Geschäftsführung

Frank Wieczorek, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Peter Hoffmann, Stellvertretender Vorsitzender

Heiner Bredehöft, Mitglied

Jutta Giersch, Mitglied

Klaus-Dieter Heuwinkel, Mitglied

Gudrun Hock, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Guntmar Kipphardt, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Heinz-Rudi Spiegel, Mitglied

Jöran Steinsiek, Mitglied

### Beteiligungen der Gesellschaft

KettwigService GmbH	25.000 €	100,00%
---------------------	----------	---------

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002		74	2.972.841 €
2003		113	4.759.820 €
Abweichung absolut		39	1.786.979 €
Abweichung in %	0,00 %	52,29 %	60,11 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 42.122 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 40.174 €

Dabei handelt es sich jeweils um die Anzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt einschließlich geringfügig Beschäftigter, ohne Zivildienstleistende und Praktikanten.

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.453 €	785 €	18.110 €
II. Sachanlagen	7.025.283 €	6.854.816 €	7.076.391 €
III. Finanzanlagen	1.672.004 €	2.556.397 €	3.588.851 €
Summe Anlagevermögen	8.698.740 €	9.411.998 €	10.683.352 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	14.359 €	11.061 €	28.975 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	186.334 €	198.101 €	417.986 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.375.416 €	1.473.363 €	1.591.693 €
Summe Umlaufvermögen	2.576.110 €	1.682.525 €	2.038.655 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	11.274.849 €	11.094.524 €	12.722.007 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	460.163 €	460.163 €	717.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	1.231.449 €
III. Gewinnrücklagen	4.124.605 €	4.220.611 €	4.219.374 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	52.055 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	52.828 €	68.923 €
Summe Eigenkapital	4.636.823 €	4.733.601 €	6.236.747 €
B. Sonderposten	607.903 €	591.603 €	660.269 €
C. Rückstellungen	277.631 €	204.800 €	297.844 €
D. Verbindlichkeiten	5.749.087 €	5.548.711 €	5.463.992 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.406 €	15.809 €	63.155 €
Summe Passiva	11.274.849 €	11.094.524 €	12.722.007 €

## Erläuterung :

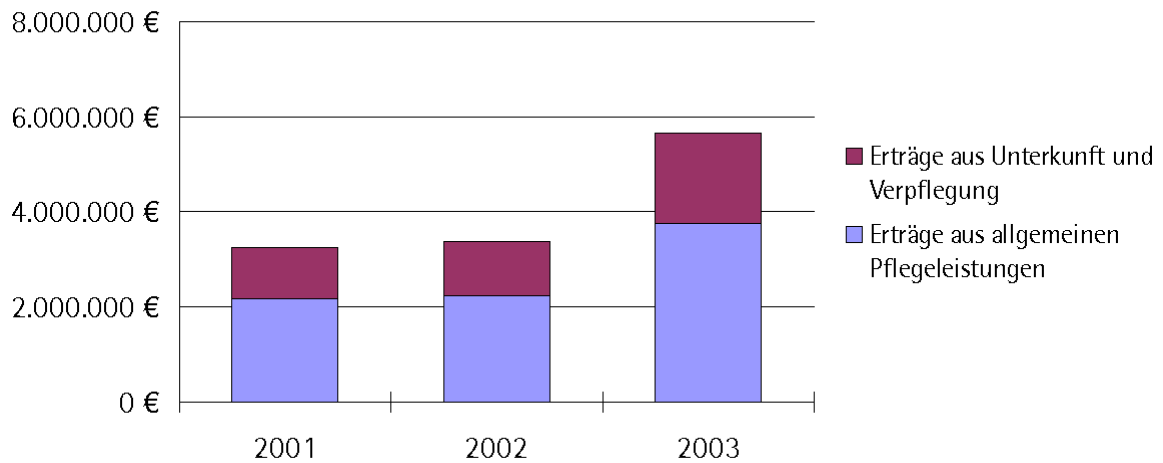
Mit Verschmelzungsvertrag vom 23. Juli 2003 wurde das Vermögen der Evangelisches Altenheim Haus Abendfrieden GmbH rückwirkend zum 1. Januar 2003 auf die Evangelisches Altenkrankenheim gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH (AKH) übertragen. Die Bilanz zum 31.12.2002 betrifft daher noch die AKH.

Gewinn- und Verlustrechnung nach Pflegebuchführungs- verordnung/ Erfolgsplanung	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	2.175.744	2.244.363	3.763.414	3.875.418	3.878.000	3.960.000
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.070.088	1.127.955	1.895.447	1.892.415	1.966.000	2.005.000
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	535.248	479.417	811.136	810.026	838.000	850.000
Erträge aus Werkstattarbeit	0	0	0	0	0	0
Erträge Kostenträger für Behindertenwerkstätten	0	0	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	314.490	280.887	424.140	336.032	327.500	340.000
Personalaufwand	2.916.842	2.972.841	4.759.820	4.854.000	4.850.000	4.970.000
Aufwand für Behinderte	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	778.647	723.797	1.520.312	1.333.600	1.465.000	1.480.000
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	57.707	63.868	95.599	100.840	94.000	95.000
Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	85.861	90.329	95.797	95.000	90.000	90.000
Miete,Pacht,Leasing	0	0	169.298	170.000	170.000	170.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	16.300	16.300	23.572	22.970	22.500	22.600
Abschreibungen	279.788	291.408	365.941	380.000	373.000	380.000
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	37.542	73.859	140.073	135.000	138.000	140.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.734	24.471	21.384	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	101.643	51.881	74.283	75.000	72.000	70.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.414	25.254	22.226	20.000	15.000	18.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	120.542	86.724	-48.765	23.421	-10.000	-20.400
Außerordentliche Erträge	9.769	10.054	26.188	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	9.769	10.054	26.188	5.000	10.000	0
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	130.311	96.779	-22.577	28.421	0	-15.400

## Erläuterung zur GuV:

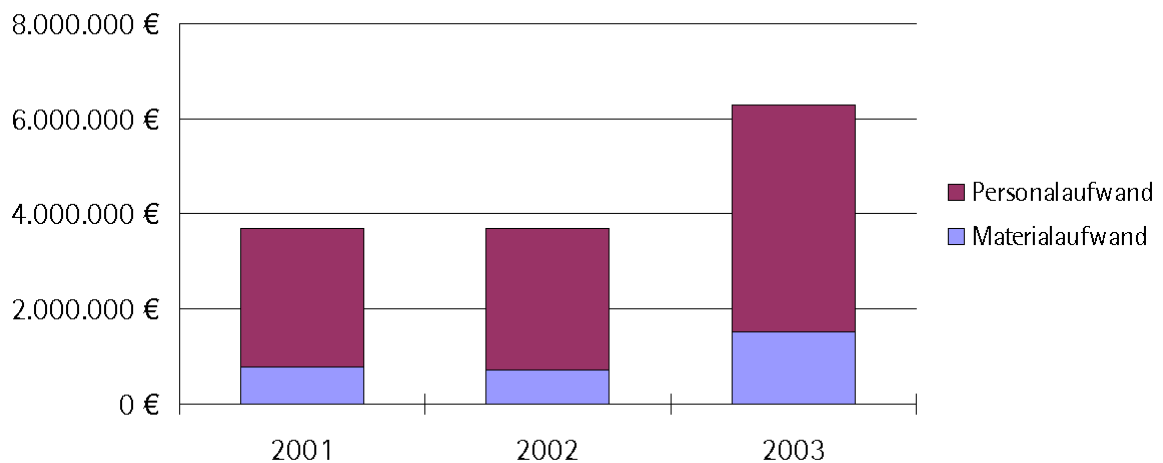
Mit Verschmelzungsvertrag vom 23. Juli 2003 wurde das Vermögen der Evangelisches Altenheim Haus Abendfrieden GmbH rückwirkend zum 1. Januar 2003 auf die Evangelisches Altenkrankenheim gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH (AKH) übertragen. Die GuV zum 31.12.2001 und 2002 betreffen die ehemalige AKH.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



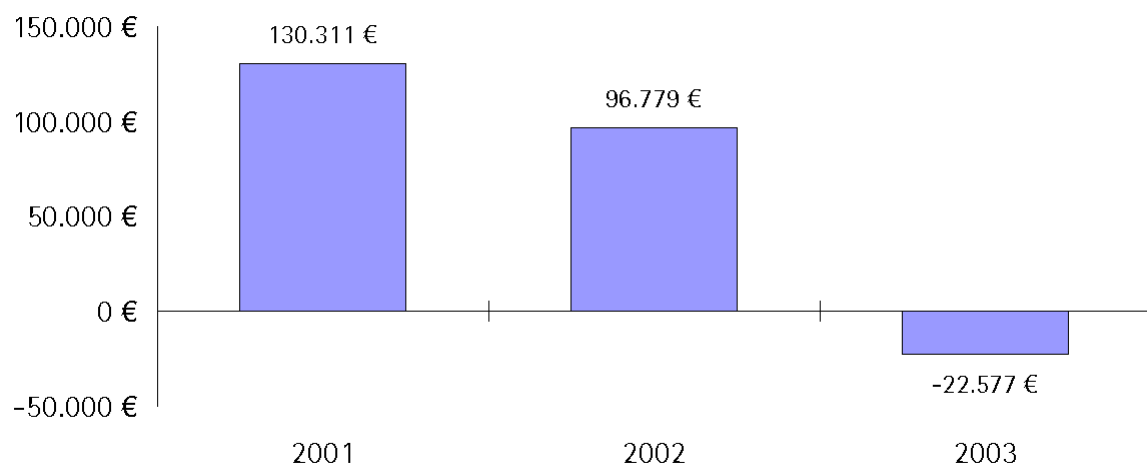
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)





## Gemeinnützige Jugendfarm Essen GmbH

Kuhlhoffstraße 71

45329 Essen

Fon: 0201/ 36 76 66

Gründungsjahr: 1981

Handelsregister HRB 5151

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer jugendpflegerischen Einrichtung mit sozialpädagogischem Auftrag. Insbesondere durch das Angebot, auf einer Farm unter fachkundiger Leitung Tiere zu halten und Pflanzen anzubauen, sollen Jugendliche ein verantwortungsbewußtes und gesundes Verhältnis zur Natur gewinnen. Durch die Unterhaltung eines Abenteuerspielplatzes sollen Jugendliche unter Anleitung sozialpädagogisch ausgebildeter Fachkräfte im freien Spiel ihre schöpferischen und handwerklichen Anlagen entfalten sowie in spielenden und arbeitenden Gruppen Fähigkeiten zum Gemeinschaftsleben und einer sinnvollen Freizeitgestaltung entwickeln. Die Einrichtung ist zugleich Kommunikationsort für Kinder und Erwachsene.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Betreuung von Jugendlichen in sozialen Brennpunkten) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GJE wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Stadt Essen	26.000 €	100,00%

### Geschäftsführung

Robert Grebe, Geschäftsführer

### Verwaltungsrat

Gudrun Hock, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Vorsitzende

Susanne Asche, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	10	10	315.307 €
2003	10	10	320.809 €
Abweichung absolut		0	5.502 €
Abweichung in %	0,00 %	0,00 %	1,74 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 32.081 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 31.531 €

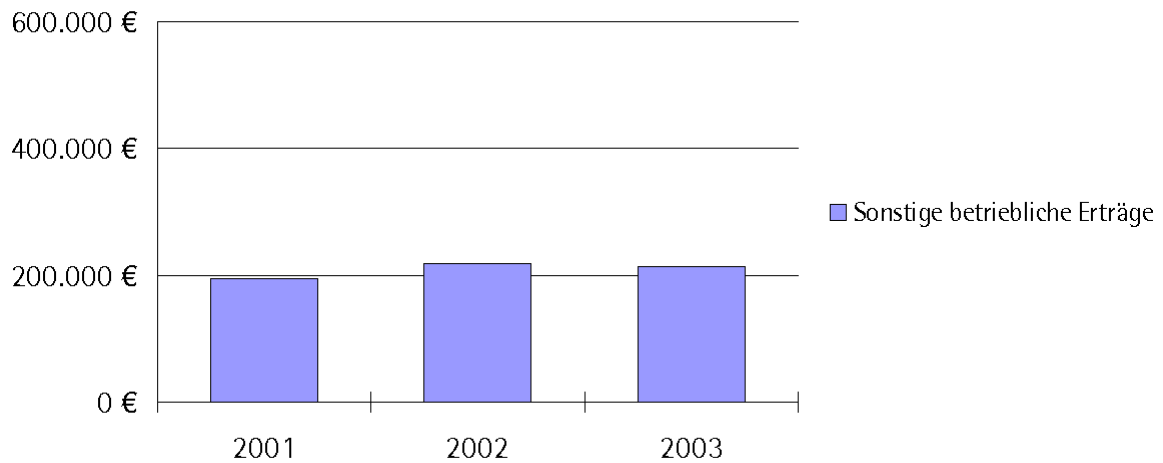
## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1 €	1 €	0 €
II. Sachanlagen	293.861 €	274.982 €	237.362 €
III. Finanzanlagen	0 €	4.700 €	3.500 €
Summe Anlagevermögen	293.862 €	279.683 €	240.862 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2.563 €	2.563 €	4.900 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.986 €	11.040 €	10.012 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	5.555 €	46.359 €	50.673 €
Summe Umlaufvermögen	61.105 €	59.962 €	65.585 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	187 €	300 €	270 €
Summe Aktiva	355.154 €	339.945 €	306.717 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.565 €	25.565 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	308.254 €	272.104 €	248.627 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	333.818 €	297.669 €	274.627 €
B. Rückstellungen	16.131 €	19.250 €	22.500 €
C. Verbindlichkeiten	5.204 €	23.027 €	9.590 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	355.154 €	339.945 €	306.717 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

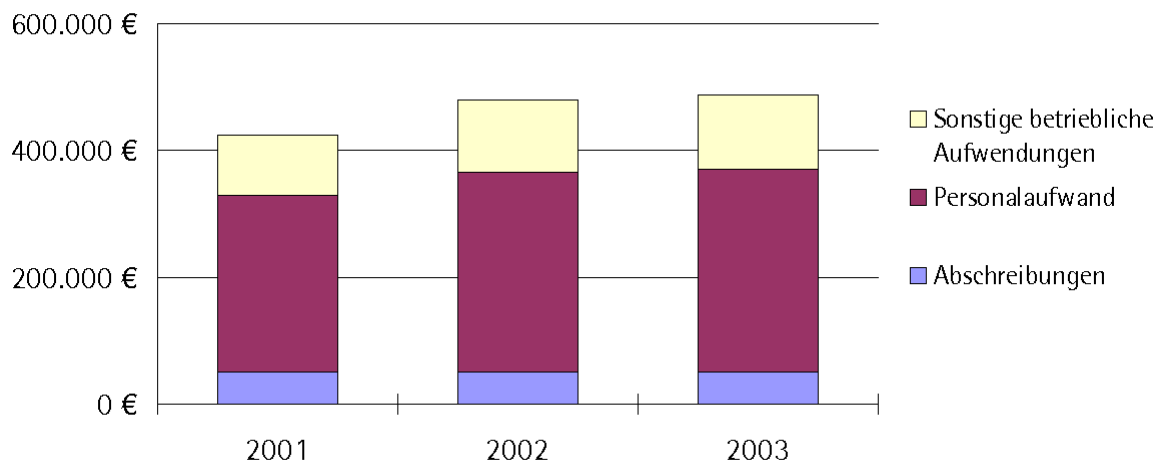
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	0	0	6.757	8.000	8.500	8.500
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	194.017	217.980	213.491	210.138	169.000	169.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>194.017</b>	<b>217.980</b>	<b>220.248</b>	<b>218.138</b>	<b>177.500</b>	<b>177.500</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	3.400	3.400
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	2.500	0	0
<b>Personal</b>	<b>277.857</b>	<b>315.307</b>	<b>320.809</b>	<b>320.000</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>
a) Löhne und Gehälter	224.852	257.759	255.947	260.000	275.000	275.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	53.005	57.548	64.862	60.000	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>51.167</b>	<b>50.441</b>	<b>50.015</b>	<b>50.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	51.167	50.441	50.015	50.000	60.000	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	60.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	94.589	113.156	117.063	117.000	120.000	120.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>423.613</b>	<b>478.904</b>	<b>487.886</b>	<b>489.500</b>	<b>458.400</b>	<b>458.400</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-229.596</b>	<b>-260.924</b>	<b>-267.638</b>	<b>-271.362</b>	<b>-280.900</b>	<b>-280.900</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.207	662	186	300	200	200
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	66	206	2.454	250	2.500	2.500
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.140</b>	<b>456</b>	<b>-2.268</b>	<b>50</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.300</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-228.455</b>	<b>-260.468</b>	<b>-269.906</b>	<b>-271.312</b>	<b>-283.200</b>	<b>-283.200</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	746	682	885	1.790	600	600
<b>Steuern</b>	<b>746</b>	<b>682</b>	<b>885</b>	<b>1.790</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-229.202</b>	<b>-261.150</b>	<b>-270.791</b>	<b>-273.102</b>	<b>-283.800</b>	<b>-283.800</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-229.202</b>	<b>-261.150</b>	<b>-270.791</b>	<b>-273.102</b>	<b>-283.800</b>	<b>-283.800</b>

### Entwicklung der Ertragsstruktur



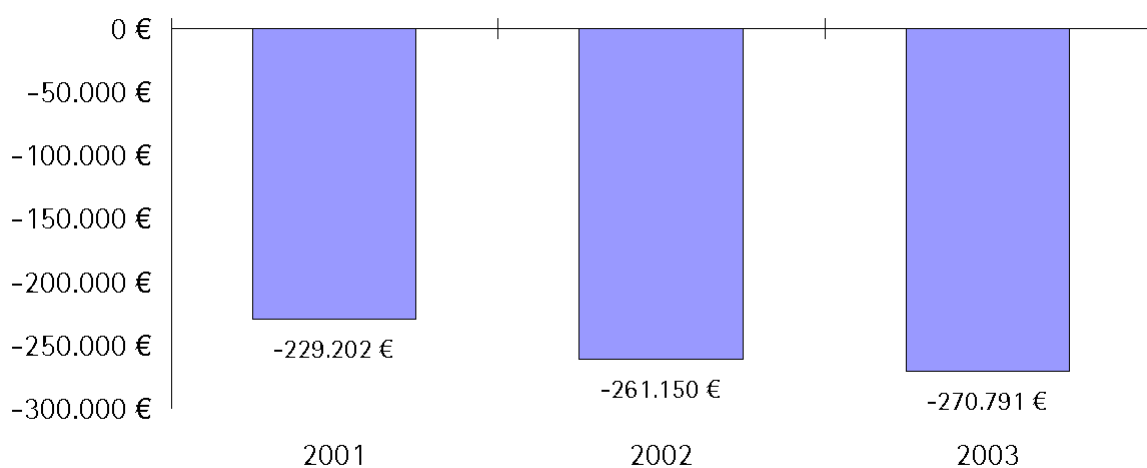
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH

Grabenstraße 101

45141 Essen

Fon: 0201/ 8546-0

Fax: 0201/ 8546-1099

Gründungsjahr: 2000

Handelsregister HRB 576

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung alter, pflegebedürftiger, blinder und wohnungsloser Menschen sowie Personen mit geistiger, psychischer, körperlicher und anderweitiger Behinderung, weiterer Menschen mit besonderem Hilfebedarf oder wirtschaftlich Hilfebedürftiger i.S. der Abgabenordnung. Der Unternehmenszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung und Errichtung von Heimen, Werkstätten und durch Angebote anderer Wohnformen, in denen die in Satz 1 genannten Personen betreut werden. Des Weiteren erbringt die Gesellschaft ambulante Hilfs- und Unterstützungsleistungen für den zu fördernden Personenkreis, z.B. ambulante medizinische Versorgung von Menschen in schwierigen Lebenslagen (insbesondere Obdachlose und Drogenabhängige) mit mobilen Einsatzfahrzeugen, ambulante Pflege usw.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Dieser wird durch eine entsprechende Aufgabenerledigung auch tatsächlich eingehalten. Zum Unternehmensbereich Heime/Wohnen gehören 7 Alten- und Pflegeheime, 4 Wohnheime für Behinderte, ein Außenwohnheim, 3 Heime für Wohnungslose, Wohngemeinschaften für Behinderte und ehemals wohnungslose Männer, eine altersgerechte Seniorenwohnanlage sowie ein Wohnprojekt für Teilnehmer am Methadonprogramm. Darüber hinaus betreibt die GSE das Arztmobil zur ambulanten, medizinischen Versorgung von Menschen in schwierigen Lebenslagen. Zum Unternehmensbereich Werkstätten gehören 13 Werkstätten für behinderte Menschen an 8 Standorten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	110.000 €	
davon		
Stadt Essen	99.000 €	90,00%
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Caritasverband für die Stadt Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Ev. Stadtkirchenverband Essen	2.200 €	2,00%
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	2.200 €	2,00%

### Geschäftsführung

Heinz Bremenkamp, Geschäftsführer

Günter Büsselberg, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Gudrun Hock, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Vorsitzende

Karla Brennecke-Roos, Ratsfrau Stadt Essen, Stellvertretende Vorsitzende

Karl-Horst Junge, Mitglied

Dirk Kalweit, Mitglied

Ingrid Kilz, Mitglied  
 Dieter Landskrone, Mitglied  
 Margarete Roderig, Mitglied  
 Michael Roy, Mitglied  
 Sigrid Schönberger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied  
 Heinrich Verweyen, Mitglied  
 Dieter Kellendonk, Mitglied Arbeitnehmer  
 Rolf Pletsch, Mitglied ohne Stimmrecht  
 Dirk Röder, Mitglied Arbeitnehmer

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002		1.014	47.308.793 €
2003		1.026	47.818.378 €
Abweichung absolut		12	509.585 €
Abweichung in %	0,00 %	1,18 %	1,08 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 46.607 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 46.656 €

Bei der GSE waren im Jahr 2003 außerdem 1.370 (Vorjahr: 1.353) behinderte Werkstattmitarbeiter beschäftigt, die in einem arbeitnehmerähnlichen Rechtsverhältnis stehen. Der Aufwand für Behinderte betrug in 2003: 11.203.630 € (Vorjahr: 10.804.817 €).

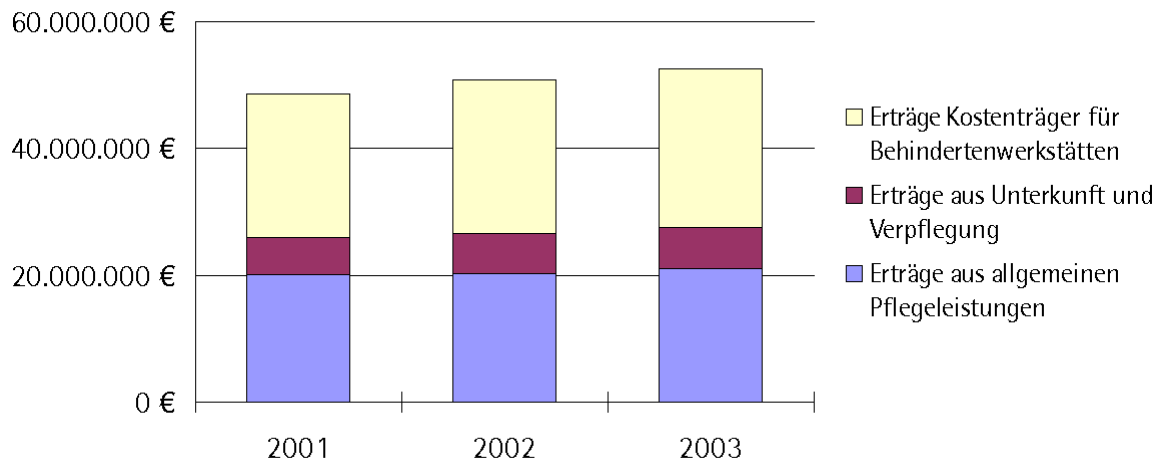
## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	28.670 €	5.769 €	40.035 €
II. Sachanlagen	63.655.749 €	65.544.845 €	65.603.388 €
III. Finanzanlagen	81.807 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	63.766.226 €	65.550.614 €	65.643.423 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	178.100 €	168.614 €	176.280 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.722.597 €	12.078.571 €	11.643.967 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	10.060.975 €	9.104.782 €	10.962.576 €
Summe Umlaufvermögen	20.961.672 €	21.351.966 €	22.782.823 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	111.892 €	112.820 €	116.973 €
Summe Aktiva	84.839.790 €	87.015.400 €	88.543.218 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	110.000 €	110.000 €	110.000 €
II. Kapitalrücklage	10.906.471 €	10.906.471 €	10.906.471 €
III. Gewinnrücklagen	25.776.290 €	26.137.047 €	27.100.264 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	360.757 €	963.217 €	169.586 €
Summe Eigenkapital	37.153.518 €	38.116.735 €	38.286.321 €
B. Sonderposten	14.966.432 €	16.888.769 €	16.581.048 €
C. Rückstellungen	3.699.073 €	3.957.280 €	3.931.284 €
D. Verbindlichkeiten	28.993.156 €	28.007.864 €	29.687.641 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	27.610 €	44.751 €	56.924 €
Summe Passiva	84.839.790 €	87.015.400 €	88.543.218 €



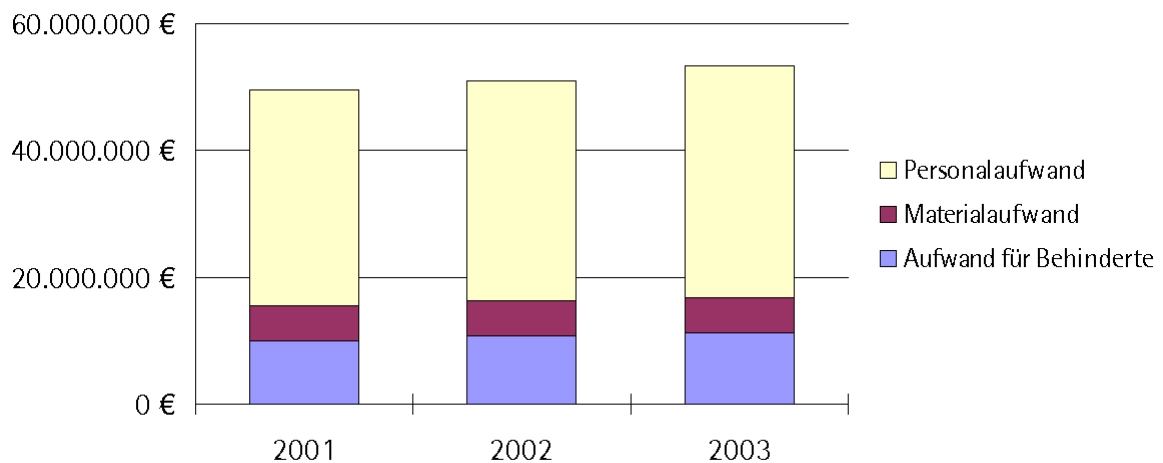
Gewinn- und Verlustrechnung nach Pflegebuchführungs- verordnung/ Erfolgsplanung	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	20.032.483	20.282.671	21.011.309	21.247.000	22.090.000	22.336.000
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.881.668	6.337.088	6.523.625	6.633.000	6.785.000	6.921.000
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	2.113.124	2.154.669	2.115.629	2.156.000	2.197.000	3.052.000
Erträge aus Werkstattarbeit	1.975.063	1.876.913	1.856.112	1.973.000	2.026.000	2.026.000
Erträge Kostenträger für Behindertenwerkstätten	22.713.752	24.138.448	24.954.082	25.538.000	26.367.000	26.894.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	2.181	-9.342	2.335	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	105.507	89.685	141.982	133.000	99.000	102.000
Sonstige betriebliche Erträge	1.071.949	1.067.452	1.258.249	1.336.000	1.209.000	1.231.000
Personalaufwand	33.955.126	34.699.910	36.614.748	37.835.000	38.596.000	39.395.000
Aufwand für Behinderte	9.995.248	10.804.817	11.203.630	11.168.000	11.706.000	11.829.000
Materialaufwand	5.522.559	5.478.834	5.538.755	5.319.000	5.661.000	5.775.000
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	11.246	0	0	0	0	0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	782.676	817.027	856.851	955.000	985.000	1.021.000
Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	43.798	87.522	83.038	90.000	91.000	93.000
Miete,Pacht,Leasing	380.160	335.720	357.924	415.000	355.000	307.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	502.152	648.673	542.596	676.000	588.000	638.000
Abschreibungen	2.546.136	2.540.034	2.569.548	2.648.000	2.542.000	2.712.000
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	931.818	1.341.441	1.249.629	805.000	950.000	980.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.375	26.149	24.494	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	543.685	298.237	209.253	135.000	162.000	165.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	696.655	634.818	607.994	662.000	778.000	1.232.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	83.371	120.757	-491.439	-95.000	-175.000	-13.000
Außerordentliche Erträge	362.160	921.967	738.462	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	84.774	79.507	77.438	69.000	121.000	132.000
Außerordentliches Ergebnis	277.387	842.460	661.025	70.000	609.000	18.000
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	360.757	963.217	169.586	-25.000	434.000	5.000

### Entwicklung der Ertragsstruktur



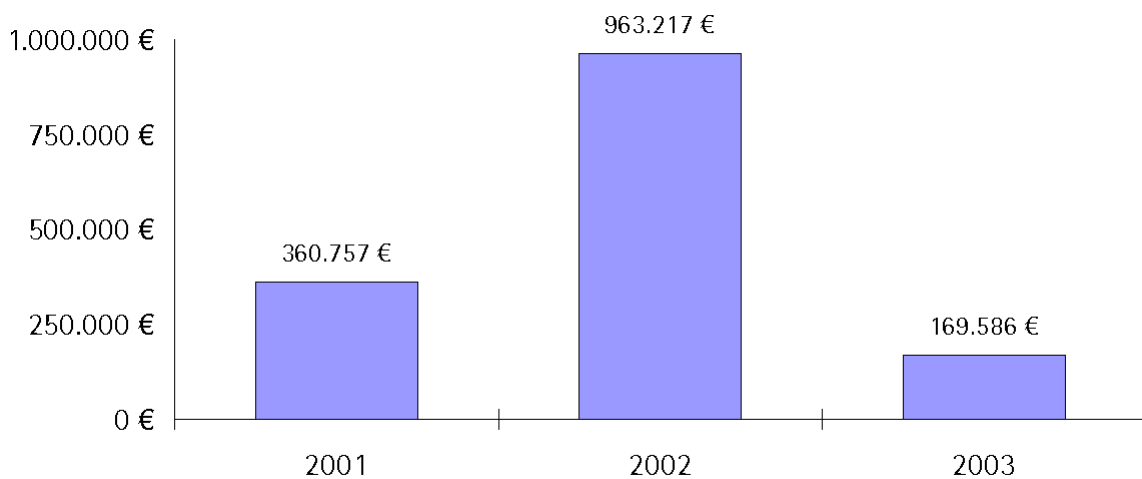
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## **Investitionen und Projekte**

Nachdem bereits am 16.12.2002 ein 8.400 qm großes Grundstück im „Gewerbepark Graf Beust“ erworben wurde, fand am 20.11.2003 der erste Spatenstich für einen Werkstattneubau (künftige Adresse: Stoppenberger Straße 92) statt. Hier werden Berufsbildungs-, Arbeits- und Betreuungsplätze für 156 psychisch behinderte Menschen in den Bereichen Lettershop, Metallbearbeitung, Elektro- und Industriemontagen geschaffen. Die Einrichtung wird im zweiten Halbjahr 2005 fertiggestellt sein.

Der Umbau der Hauptverwaltung in der Grabenstrasse 101 wurde Anfang 2003 abgeschlossen und bietet nun rd. 55 Mitarbeitern modern ausgestattete Büroarbeitsplätze.

Die Neubauplanung am Berliner Platz (als Ersatz für das Altenheim Stoppenberger Straße 49) ist weitgehend abgeschlossen. Nachdem die Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ die Bereitschaft zur Beteiligung am Projekt erklärt hat, wurde die neue Bezeichnung „Hospital zum Heiligen Geist II, Berliner Platz“ als Arbeitstitel gewählt. Das Gesamtobjekt besteht aus zwei verbundenen Bereichen, wobei sowohl ein Pflegeheim mit 112 Plätzen als auch ein Komplex mit 20 betreuten Seniorenwohnungen vorgesehen sind. Die Fertigstellung des Projektes ist für Ende 2006 geplant.

Die GSE hat sich im Jahre 2003 entschieden, vier Einfamilienhäuser auf dem Nachbargrundstück zum Wohnheim Esternhovede 25 zu erwerben und in diesen Gebäuden das Wohnangebot für Senioren (betreutes Wohnen), aber auch für andere Personengruppen auszubauen. Mit der Umsetzung der Planung ist noch in 2004, je nach Kapazität des Bauinvestors zu rechnen.

Nachdem bereits Mitte 2003 die GSE-Werkstatt Holsterhausen im Rahmen „Ökoprofit Essen 2003“ ausgezeichnet wurde, hat sich die GSE zwischen Juli 2003 und Juli 2004 sowohl mit der Zentralküche als auch mit dem Alfried-Krupp-Heim an dieser Aktion erfolgreich beteiligt.

Im Rahmen des Projektes „Ökoprofit“ werden alle wesentlichen umweltrelevanten Themen wie Wasser/Abwasser, Energie, Beschaffung und Abfallmanagement bearbeitet.

In enger Zusammenarbeit mit der Kommune, der örtlichen Wirtschaft sowie weiteren regionalen und über-regionalen Partnern wird sowohl ein Beitrag zur Entlastung der Umwelt geleistet, als auch ein ökonomischer Nutzen realisiert, der sich über die Pflegesätze allerdings überwiegend für die öffentlichen Kostenträger und Heimbewohner auswirkt.

Zusätzlich zu dem bereits bestehenden Angebot stellt die GSE ab 2003 insgesamt rd. 45 weitere Ausbildungsplätze zum/zur AltenpflegerIn zur Verfügung und unterstreicht somit ihr soziales Engagement auch auf dem Ausbildungssektor.

Im August 2003 bekam die GSE von der Stiftung „Begabtenförderungswerk berufliche Bildung“ für die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplatzangebote eine Partnerschaftsurkunde überreicht.

## KettwigService GmbH

Wilhemstraße 5 - 7

45219 Essen

Fon: 02054/ 95810

Fax: 02054/ 85353

Gründungsjahr: 2005

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, die Durchführung haustechnischer Dienstleistungen und von Verwaltungstätigkeiten für die Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Tätigkeit der Gesellschaft dient der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH	25.000 €	100,00%

### Geschäftsführung

Frank Wieczorek, Geschäftsführer

## Suchthilfe direkt Essen gGmbH

Hoffnungstraße 24

45127 Essen

Fon: 0201/ 8603-555

Fax: 0201/ 8603-400

www.willkommen@suchthilfe-direkt.de

Gründungsjahr: 2003

Handelsregister HRB 17716

### Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege durch Förderung und Unterstützung von Drogenabhängigen, aber auch ehemals Drogenabhängigen, Abhängigkeitsgefährdeten sowie deren Angehörigen. Zweck des Unternehmens ist es, diesen Personen bei der Bewältigung ihrer Probleme zu helfen, akut Drogenabhängige gegebenenfalls bei der Überwindung ihrer Abhängigkeit zu unterstützen und für sie eine niedrigschwellige gesundheitliche Fürsorge sowie die Versorgung im Bereich der existenziellen Grundbedürfnisse vorzuhalten. Zu diesem Zweck gehört auch die suchtpreventive Aufklärung.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SDE wird dieser eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Stadt Essen	23.500 €	90,38%
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V.	500 €	1,92%
Caritasverband für die Stadt Essen e.V.	500 €	1,92%
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Essen e.V.	500 €	1,92%
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	500 €	1,92%
Diakoniewerk Essen e.V.	500 €	1,92%

### Geschäftsführung

Klaus Mucke-Stock, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Karla Brennecke-Roos, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Michael Franz, Mitglied

Gudrun Hock, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Antonius Holz, Mitglied

Dirk Kalweit, Mitglied

Dr. Gerd Mahler, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hermann Marx, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Jörg Uhlenbruch, Mitglied

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse			0	114.250	218.340	232.160
Erhöhung oder Verminderung des Bestands			0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge			0	4.208.700	4.059.250	4.405.660
<b>Betriebliche Erträge</b>			<b>0</b>	<b>4.322.950</b>	<b>4.277.590</b>	<b>4.637.820</b>
<b>Materialaufwand</b>			<b>0</b>	<b>599.466</b>	<b>174.000</b>	<b>175.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			0	258.466	110.000	110.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			0	341.000	64.000	65.000
<b>Personal</b>			<b>0</b>	<b>3.442.758</b>	<b>3.407.408</b>	<b>3.692.436</b>
a) Löhne und Gehälter			0	2.880.478	2.776.420	2.994.231
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			0	562.280	630.988	698.205
<b>Abschreibungen</b>			<b>0</b>	<b>30.826</b>	<b>0</b>	<b>28.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...			0	30.826	0	28.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...			0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen			0	249.000	662.060	736.205
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>			<b>0</b>	<b>4.322.050</b>	<b>4.243.468</b>	<b>4.631.641</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>				<b>900</b>	<b>34.122</b>	<b>6.179</b>
Erträge aus Beteiligungen			0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen			0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen			0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0	1.800	500	500
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens			0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme			0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen			0	1.600	0	0
<b>Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>200</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>				<b>1.100</b>	<b>34.622</b>	<b>6.679</b>
Außerordentliche Erträge			0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0	0	0	0
Sonstige Steuern			0	2.100	2.500	2.500
<b>Steuern</b>			<b>0</b>	<b>2.100</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>				<b>-1.000</b>	<b>32.122</b>	<b>4.179</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne			0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme			0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter			0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>			<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>32.122</b>	<b>4.179</b>

## Erläuterung zur GuV:

Die SDE wurde zum 01.01.2004 gegründet. Zum Berichtsjahr 2003 lag daher noch kein testierter Jahresabschluss vor.

## TransFair-Gesellschaft Essen mbH

**Zipfelweg 15**

**45356 Essen**

**Fon: 0201/ 88-72200**

**Fax: 0201/ 88-72299**

lorch@eabg.essen.de

www.eabg.essen.de

Gründungsjahr: 2001

Handelsregister HRB 14867

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Ziele die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei der Durchführung ihrer betrieblichen Anpassungsprozesse und auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen (z.B. Transfer-Sozialplänen) die Übernahme von Arbeitnehmern der beratenen Unternehmen in eigene - insbesondere befristete - sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Beratung und Betreuung von Unternehmen und Arbeitnehmern bei unvermeidbarem Personalabbau und Organisation der beruflichen und persönlichen Weiterbildung der betroffenen Arbeitnehmer) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der TFG wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	25.000 €	100,00%

### Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Uwe Kutzner, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Britta Altenkamp, Mitglied des Landtags, Mitglied

Gudrun Hock, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Thomas Kufen, Mitglied des Landtags, Mitglied

Rainer Marschan, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Jörg Uhlenbruch, Mitglied

Lothar Grill, Mitglied Gewerkschaft

Sabine Mohr-Erdsack, Mitglied Arbeitnehmer

Bruno Neumann, Mitglied Gewerkschaft

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	9	108	2.438.658 €
2003	14	191	4.467.307 €
Abweichung absolut	5	166	2.028.649 €
Abweichung in %	55,56 %	76,85 %	83,19 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 23.389 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 22.580 €

Die TFG hat im Berichtsjahr 14 Stammpersonale (Vorjahr: 9) beschäftigt. Die übrigen Personale sind zeitlich befristet übernommene Arbeitnehmer aus von der Insolvenz bedrohten Unternehmen, die in den Arbeitsmarkt vermittelt werden sollen. Die Anzahl wechselt, abhängig von der Anzahl der Transferprojekte.



## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	57.971 €	39.763 €
II. Sachanlagen	0 €	23.635 €	43.703 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	0 €	81.606 €	83.466 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	265 €	128.811 €	702.309 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	20.710 €	1.575.736 €	1.705.776 €
Summe Umlaufvermögen	20.975 €	1.704.547 €	2.408.085 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	3.998 €	9.404 €
Summe Aktiva	20.975 €	1.790.151 €	2.500.954 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	519.198 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.891 €	519.198 €	89.559 €
Summe Eigenkapital	19.109 €	544.198 €	633.757 €
B. Sonderposten	0 €	16.000 €	8.000 €
C. Rückstellungen	0 €	421.646 €	610.881 €
D. Verbindlichkeiten	1.865 €	704.176 €	730.763 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	104.130 €	517.553 €
Summe Passiva	20.975 €	1.790.151 €	2.500.954 €

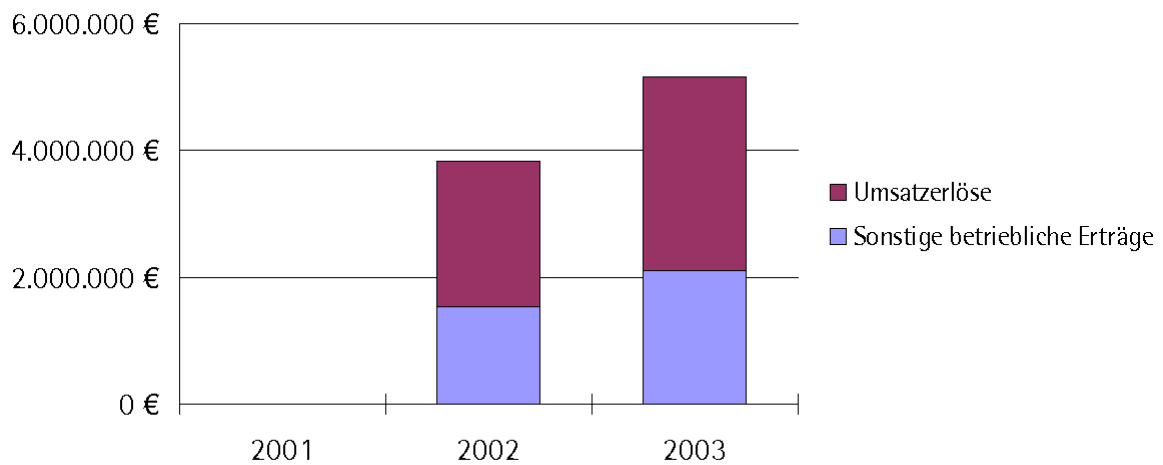
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	0	2.288.192	3.053.105	2.400.000	3.000.000	3.000.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	0	1.536.396	2.111.404	1.730.000	1.900.000	1.900.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>3.824.588</b>	<b>5.164.509</b>	<b>4.130.000</b>	<b>4.900.000</b>	<b>4.900.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	200	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
<b>Personal</b>	<b>0</b>	<b>2.438.658</b>	<b>4.467.307</b>	<b>3.700.000</b>	<b>4.460.000</b>	<b>4.460.000</b>
a) Löhne und Gehälter	0	1.687.983	3.191.467	2.660.500	3.523.400	3.523.400
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	750.675	1.275.840	1.039.500	936.600	936.600
<b>Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>21.442</b>	<b>69.367</b>	<b>40.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	21.442	69.367	40.000	50.000	50.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.627	530.868	504.792	400.000	400.000	400.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>11.627</b>	<b>2.990.968</b>	<b>5.041.466</b>	<b>4.140.200</b>	<b>4.910.000</b>	<b>4.910.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-11.627</b>	<b>833.620</b>	<b>123.043</b>	<b>-10.200</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106	46.196	30.880	28.000	20.000	20.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	0	7	15	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>106</b>	<b>46.190</b>	<b>30.865</b>	<b>28.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-11.521</b>	<b>879.810</b>	<b>153.908</b>	<b>17.800</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	354.631	64.088	0	0	0
Sonstige Steuern	0	90	261	8.800	4.000	4.000
<b>Steuern</b>	<b>0</b>	<b>354.721</b>	<b>64.349</b>	<b>8.800</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-11.521</b>	<b>525.089</b>	<b>89.559</b>	<b>9.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-11.521</b>	<b>525.089</b>	<b>89.559</b>	<b>9.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>

Erläuterung zur GuV:

Das Jahr 2001 war ein Rumpfgeschäftsjahr (18.04. bis 31.12.2001)

### Entwicklung der Ertragsstruktur



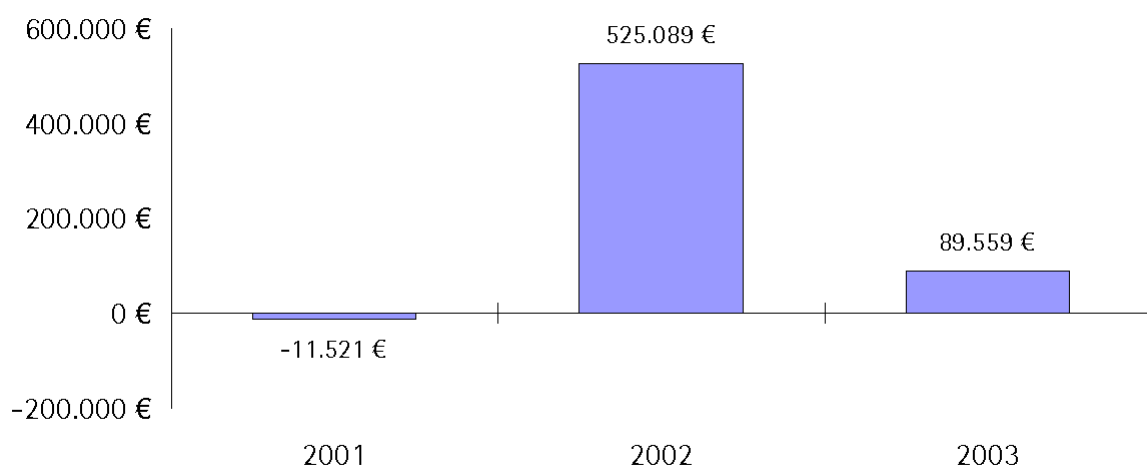
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



### **Highlights der Geschäftstätigkeit der TFG im Jahre 2003**

Das operative Geschäft wurde 2003 erfolgreich weitergeführt.

Mit der PersonalServiceAgentur und dem Projekt Transferagenturen konnten zwei neue Handlungsfelder eröffnet werden.

Die Fachkräfte vermittelten insgesamt 102 Arbeitnehmer.

Über einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der EABG für Leistungen der Buchhaltung, des Controllings und der Leitung gelang es erneut, Overheadkosten zu optimieren.

# Umwelt und Bauen

**Grün und Gruga Essen**

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

**Viehofer Straße 38 - 52****45121 Essen****Fon: 0201/ 88-67001****Fax: 0201/ 88-67007**

gruenflaechenamt@essen.de

www.gruen-und-gruga.de

Gründungsjahr: 2002

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Einrichtung ist der Erhalt und die Weiterentwicklung der öffentlichen Grünflächen und -elemente der Stadt Essen, um vor allem dem Zweck der allgemeinen Erholung als Teil der Sozialvorsorge und Gesundheitsförderung, der Förderung des Stadtklimas, der Gliederung der Siedlungsbereiche zu erfüllen und die Lebensräume für Flora und Fauna zu erhalten und zu gestalten. Hierzu gehören insbesondere - Planung, Bau und Pflege von Grünanlagen, Parks, Freizeitflächen, Kinderspielflächen, der Gewässer 2. Ordnung, Kleingartenanlagen sowie des Grüns an allen öffentlichen städtischen Einrichtungen; - die Sicherung des Ökosystems Wald und seiner Funktion im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und die Erfüllung der Vorgaben des Forstbetriebsplanes und des Waldentwicklungsplanes der Stadt Essen; - die Bereitstellung von Bestattungsmöglichkeiten und Gewährleistung des Bestattungsbetriebes im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen; - der Betrieb des Grugaparks mit seinen Anlagen und Einrichtungen nach Maßgabe des § 3 der Betriebssatzung. Planung, Bau und Pflege von Straßengrün und Außenflächen an Schulen, Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen und sonstigen städtischen Immobilien finden auf Grund eines mit dem Träger der Einrichtung abgestimmten Auftrages statt. Auszug aus § 3: Der Grugapark verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 52 ff. der Abgabenordnung. Der Grugapark verfolgt mit den Anlagen und Einrichtungen - der Gartenkunst, - der Bildung und Erziehung, - des Tier- und Naturschutzes, - der Kunst und Kultur, - der körperlichen Ertüchtigung durch Turnen, Spiel und Sport die Förderung der gesundheitlichen Erholung und des Sports der Ruhrgebietsbevölkerung.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (u.a. Erhalt und Weiterentwicklung der öffentlichen Grünflächen, Sicherung des Ökosystems Wald, Bestattungswesen, Förderung der gesundheitlichen Erholung und des Sports) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GGE wird dieser tatsächlich eingehalten.

## Beteiligungsverhältnis

Gesellschaftskapital	5.000.000 €	
davon		
Stadt Essen	5.000.000 €	100,00%

## Werkleitung

Dr. Oliver Scheytt, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, 1. Werkleiter  
Bernd Schmidt-Knop, 2. Werkleiter

## Werksausschuss

Hans-Peter Huch, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender  
Ota Hortmanns, Ratsfrau Stadt Essen, 1. Stellvertretende Vorsitzende  
Ute Baukelmann, Ratsfrau Stadt Essen, 2. Stellvertretende Vorsitzende  
Hans Aring, Mitglied

Rolf Fliß, Mitglied

Bernd Flügel, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Matthias Hauer, Mitglied

Rudolf Jelinek, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Helga Knobbe, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Dr. Hans-Joachim Kühnen, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hermann Marx, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Gudrun Reise, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Gisela Rosarius, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Werner Dieker, Ratsherr Stadt Essen, Sachkundiger Bürger

Alfred Lienkamp, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 4 GO NRW (sachkundiger Einwohner)

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	640	640	28.167.998 €
2003	605	570	27.060.843 €
Abweichung absolut	-35	-70	-1.107.155 €
Abweichung in %	5,39 %	10,87 %	3,93 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 47.475 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 44.013 €

Personal und Personalaufwand ink. ABM und AsS

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	27.071 €	14.852 €	5.241 €
II. Sachanlagen	27.740.235 €	114.377.540 €	116.022.691 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	27.767.305 €	114.392.392 €	116.027.932 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	50.448 €	194.870 €	183.704 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	637.486 €	9.733.073 €	19.115.994 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	20.084 €	16.030 €	16.252 €
Summe Umlaufvermögen	708.018 €	9.943.972 €	19.315.950 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	28.475.323 €	124.336.364 €	135.343.883 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	511.292 €	5.000.000 €	5.000.000 €
II. Kapitalrücklage	26.350.974 €	121.993.708 €	127.110.776 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.859.513 €	-22.916.151 €	-25.183.685 €
Summe Eigenkapital	21.002.754 €	104.077.558 €	106.927.091 €
B. Sonderposten	0 €	261.011 €	1.895.932 €
C. Rückstellungen	259.705 €	1.558.555 €	7.065.203 €
D. Verbindlichkeiten	7.111.144 €	18.269.591 €	19.286.117 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	101.720 €	169.650 €	169.540 €
Summe Passiva	28.475.323 €	124.336.364 €	135.343.883 €



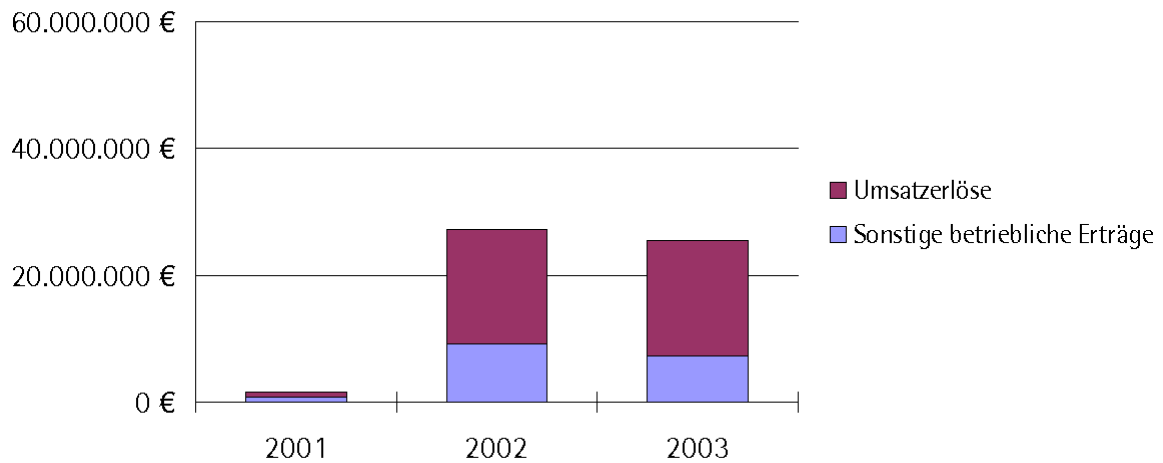
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	787.797	18.086.540	18.151.741	17.925.465	15.435.049	15.447.349
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	843.444	9.173.926	7.355.297	3.894.521	4.176.603	4.418.245
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>1.631.241</b>	<b>27.260.465</b>	<b>25.507.038</b>	<b>21.819.986</b>	<b>19.611.652</b>	<b>19.865.594</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>1.200.164</b>	<b>8.062.019</b>	<b>9.254.508</b>	<b>11.804.662</b>	<b>8.318.808</b>	<b>8.458.154</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	894.061	2.755.912	3.102.175	3.934.887	8.318.808	8.458.154
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	306.103	5.306.107	6.152.333	7.869.775	0	0
<b>Personal</b>	<b>4.543.128</b>	<b>28.167.998</b>	<b>27.060.843</b>	<b>26.963.402</b>	<b>26.678.205</b>	<b>26.890.842</b>
a) Löhne und Gehälter	3.553.592	21.750.479	20.455.458	20.994.333	26.678.205	26.890.842
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	989.536	6.417.519	6.605.385	5.969.069	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>971.240</b>	<b>4.483.689</b>	<b>4.194.610</b>	<b>4.110.000</b>	<b>4.140.000</b>	<b>4.140.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	971.240	4.483.689	4.194.610	4.110.000	4.140.000	4.140.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	618.539	8.238.879	8.940.154	5.005.442	7.996.486	8.122.572
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>7.333.071</b>	<b>48.952.585</b>	<b>49.450.114</b>	<b>47.883.506</b>	<b>47.133.499</b>	<b>47.611.568</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-5.701.830</b>	<b>-21.692.120</b>	<b>-23.943.077</b>	<b>-26.063.520</b>	<b>-27.521.847</b>	<b>-27.745.974</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	438	1.279	3.549	1.565	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	130.369	773.011	767.692	1.417.013	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-129.931</b>	<b>-771.731</b>	<b>-764.143</b>	<b>-1.415.448</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.831.761</b>	<b>-22.463.851</b>	<b>-24.707.220</b>	<b>-27.478.968</b>	<b>-27.521.847</b>	<b>-27.745.974</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	512	512	512
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	7.500	7.750	7.750
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.988</b>	<b>-7.238</b>	<b>-7.238</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	27.751	452.299	476.466	496.069	508.601	514.969
<b>Steuern</b>	<b>27.751</b>	<b>452.299</b>	<b>476.466</b>	<b>496.069</b>	<b>508.601</b>	<b>514.969</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.859.513</b>	<b>-22.916.151</b>	<b>-25.183.685</b>	<b>-27.982.025</b>	<b>-28.037.686</b>	<b>-28.268.181</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-5.859.513</b>	<b>-22.916.151</b>	<b>-25.183.685</b>	<b>-27.982.025</b>	<b>-28.037.686</b>	<b>-28.268.181</b>

## Erläuterung zur GuV:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2001 bezieht sich auf die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gruga, Vogelpark und Botanischer Garten Essen. Die Zusammenführung mit dem ehemaligen Grünflächenamt zur eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GGE erfolgte zum 01.01.2002.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



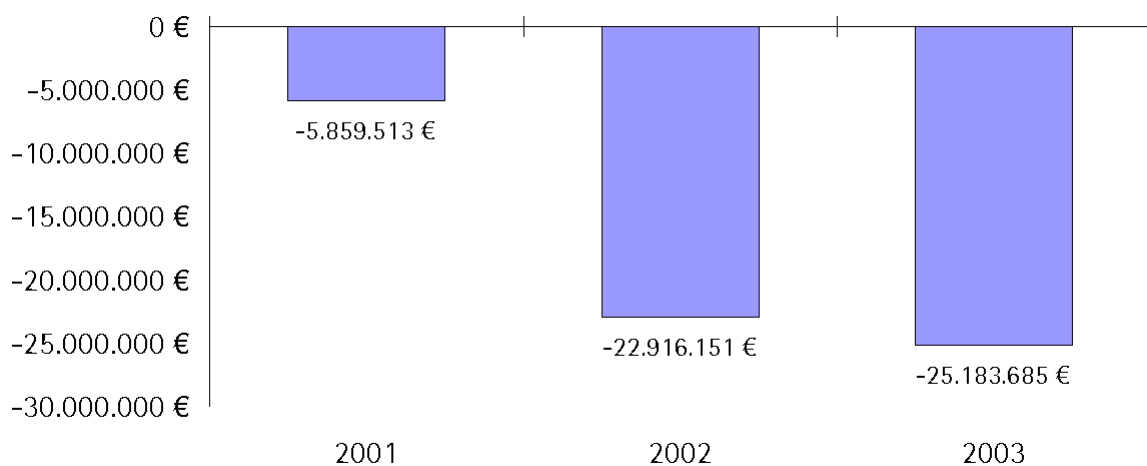
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



### **Ausführungen zum Wirtschaftsjahr 2003**

Im Rahmen des Stützpunktkonzeptes ist nun für die Grünbetriebe I und VII der ehemalige Stützpunkt der EBE an der Schönscheidtstraße angemietet worden. Der Umzug ist im Januar 2004 erfolgt. Die Baumaßnahmen in der Orangerie werden in 2004 ebenfalls konkretisiert und bis Ende 2004 umgesetzt.

Die Beschäftigungsprogramme im Rahmen von ABM und AsS sind weitestgehend ausgelaufen und werden, wenn überhaupt, nur in geringem Umfang fortgeführt (z. B. Wildgatter Heisswald). Im Rahmen des Beschäftigungsprojektes GATE sollen u.a. über die TransFair GmbH, eine Tochtergesellschaft der EABG, verstärkt AsS-Kräfte beschäftigt, qualifiziert, gefördert und in den Arbeitsmarkt vermittelt werden. In Ergänzung hierzu wurde im Rahmen der kommunalen Arbeits- und Beschäftigungsförderung ein Programm zur Beschäftigung von Sozialhilfeempfängern und –empfängerinnen mit Vergabeaufträgen konzeptioniert, wonach Firmen sich entsprechend der Höhe der Auftragserteilung verpflichten, Sozialhilfeempfänger für die Dauer von einem Jahr zu beschäftigen. Die erste Stufe dieses Programms beinhaltet in 2003 ein Vergabevolumen von 550.000,- €. Da die ersten Erfahrungen und Rückmeldungen zu dieser Vorgehensweise positiv waren, ist für 2004 ein Vergabevolumen von 4.000.000,- € vorgesehen.

### **Planung, Bau, Entwicklung und Pflege von Grünanlagen**

Durch die Pflegevergaben in den Produkten Grün an Strassen, Wegen, Plätzen, Außenanlagen an Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie an Schulen konnte der Anteil des eigenen Personals in den Bereichen der repräsentativen, allgemeinen, naturnahen Grünanlagen und der Spielplätze erhöht werden. Dieses führte zu einem besseren Erscheinungsbild der Grünanlagen und diente auch gleichzeitig der Motivation der Mitarbeiter. In den Produkten Allgemeine und Naturnahe Grünanlagen stellt sich die Situation etwas negativer dar. Hier erfolgen fast nur noch Rasenschnitt- und Verkehrssicherungsarbeiten. Hierunter leidet die Substanz der Anlagen (z.B. Baumbestand, Wegenetz, Bankplätze). Als Konsequenz hieraus ergeben sich nach und nach immer mehr unattraktive Grünanlagen, die in der Zukunft zur „Wiederherstellung“ einen hohen Ressourceneinsatz zur Folge haben. Für die wünschenswerte Anhebung der angestrebten Produktqualität bestehen aber Kapazitäts- und Finanzierungsprobleme. Für 2004 wird versucht, zumindest den gegenwärtigen Pflegezustand mit Hilfe des Beschäftigungsprogramms aufrecht zu erhalten.

Durch erhöhten Mitteleinsatz ist es zu einer erwarteten deutlichen Verbesserung im Bereich der Sauberkeit und Sicherheit von Spielplätzen gekommen. Daneben ist die Qualität der gärtnerischen Pflege auch noch zufriedenstellend. Im Gegensatz hierzu wird es aber durch den Nachweis der Abschreibungen in diesem Bereich deutlich, dass die Reinvestitionen den Substanzverlust nicht auffangen und dadurch der Erhalt und die schnelle Wiederherstellung des Spielwertes nicht unproblematisch sind. Für 2004 ist hier aber eine Schwerpunktsetzung vorgesehen.

Die Pflege des Straßenbegleitgrünes, die ein befriedigendes Ergebnis zur Folge hat, bildet und bildet auch weiterhin den größten Anteil der Leistungen für Dritte.

Die Pflege der Außenanlagen an Schulen entwickelt sich positiv, da hier schon im zweiten Jahr hintereinander mit einer verbesserten Mittelausstattung gearbeitet werden konnte, und ein Großteil der Schulstandorte jetzt wieder in einem pflughbaren Zustand ist.

### **Waldungen**

Die Zunahme von Gefahrenbäumen und Mängeln im Lichtraumprofil sind Beleg der nicht realisierten Durchforstung der Wälder. Da keine ausreichenden Mittel für eine optimale Waldpflege zur Verfügung standen und aufgrund der Haushaltssituation auch dauerhaft weiterhin nicht bereitstehen werden, wurde versucht, diese Mängel durch notwendige Bodenschutzwaldsanierungen und den Umbau labiler Bestände zu mindern. Die Maßnahmen im Rahmen der Waldkalkung können – gutachterlich bestätigt – die Stabilität der geschädigten Waldflächen erhöhen.

In Folge erheblicher Wegeausspülungen war ein deutlicher Anstieg der Wegepflege und –instandsetzung auf Waldvermehrungsflächen zu verzeichnen.

Im Rahmen der Holzbewirtschaftung wurde die Holzzertifizierung erreicht, die zukünftig den Holzverkauf und damit die Einnahmesituation verbessern wird.

## **Grugapark**

Als erste konkrete Maßnahme des Parkentwicklungskonzeptes wurde der Umbau eines eintrittsfreien Teiles im Grugapark im ersten Schritt abgeschlossen, um einen entgeltfreien Zutritt zu den „Kur vor Ort“-Räumlichkeiten“ und dem Biergarten gewährleisten zu können. Die Umsetzung des komplett neuen Haupteinganges hingegen ist noch nicht abgeschlossen. Hier musste leider mit einem Provisorium gearbeitet werden, welches voraussichtlich auch in 2004 Bestand haben wird.

In 2004 ist der Bau einer Saline (Gradierwerk) sowie der II. Bauabschnitt von Kur vor Ort (Wassertherapiebereich) vorgesehen. Aufgrund der Baustellen im Grugapark gibt es Defizite im Bereich der Sauberkeit und damit verbunden auch mehr Beschwerden durch die Besucher.

Die pflegerischen Defizite aus der Saison 2003 konnten zum Jahresende zum größten Teil abgearbeitet werden.

## **Bestattungswesen**

Im Bereich der Friedhöfe war eine erhebliche Verschiebung zu den günstigeren Bestattungsarten zu verzeichnen. Es gab wiederum eine Zunahme, diesmal um ~4 % bei den Einäscherungen. Investitionsschwerpunkt im Bereich der Friedhöfe bildete der Ausbau der Friedhofsanlagen.

Um den demographischen Entwicklungen und den „Wünschen“ der Kunden Rechnung zu tragen, wurden in 2003 im Krematorium umfangreiche Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der Kühlhäuser und der beiden Öfen durchgeführt. Ergänzend, aber zwingend notwendig ist hier der Neubau eines dritten Ofens, dessen Baubeginn in 2004 geplant ist.

## **Allgemeines**

Die hohe Anzahl von Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich soll auch in Zukunft beibehalten werden. Im Rahmen der Zusammenlegung von Grünflächenamt und Gruga wurde in 2003 auch der Ausbildungsbetrieb an einer zentralen Stelle (Grugapark, Stützpunkt Külshammerweg) zusammengeführt.

## **Ausblick**

In 2004 behält die Umsetzung des Stützpunktkonzeptes weiterhin oberste Priorität. Inhalt und Umfang der Umsetzung hängen allerdings von der Realisierung von Grundstücksverkaufserlösen ab. Insofern sind auch weiterhin Alternativen zum vorliegenden Stützpunktkonzept zu prüfen. Konkret werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Aufgabe/Verkauf des Stützpunktes Schnütgenstraße,
- Beginn der Umbaumaßnahmen des ehemaligen Restaurants Orangerie zu einem Bürogebäude,
- Anmietung eines neuen Stützpunktes an der Schönscheidtstraße

Ein wichtiges Programm der GGE im Jahr 2004 ist die Entwicklung des vorhandenen Bestandes in Verbindung mit der Stadterneuerung. Es handelt sich hierbei um ein Programm, in dem 40 Essener Parks in den nächsten 10 Jahren umgestaltet werden sollen. Konkret befinden sich die 4 Projekte (Riehlpark, Emscherpark, Schlosspark Borbeck und Helenenpark) in der Bearbeitung für eine kurzfristige Umsetzung, da hierfür die Finanzierung gesichert ist. Weitere Parks sind in der Vorbereitung. Diese werden jedoch aufgrund der noch ungesicherten Finanzierung durch Fördermittel des Landes nicht zeitnah umgesetzt werden können. Ausnahmen hiervon können voraussichtlich nur der Stadtgarten und der Burgplatz sein, die im Rahmen der Umbaumaßnahmen des Saalbaus bzw. der Volkshochschule ebenfalls angepasst bzw. umgestaltet werden müssen.

Im Bereich der Waldungen werden voraussichtlich in 2004 Walddüngemaßnahmen („Waldkalkung“) einen Schwerpunkt bilden.

Im Mittelpunkt der Baumaßnahmen im Grugapark stehen der neue Haupteingang und der Ausbau von Kur vor Ort mit zusätzlichen Angeboten wie z.B. einem Wassertherapiebereich.

Des Weiteren werden im Rahmen des Investitionsplanes für 2004 folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Generalinstandsetzungsprogramm öffentliche Spielplätze,
- Umsetzung Forstbetriebswerk,
- Sanierung Ruine Burgaltendorf,
- Instandsetzung von Wegen.

# Planen

## Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG

**Kopstadtplatz 13**

**45127 Essen**

**Fon: 0201/ 2207-381**

**Fax: 0201/ 2207-399**

Gründungsjahr: 1928

Handelsregister HRA 7757

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, der Bau von Wohnhäusern und Geschäftshäusern, insbesondere in der Altstadt von Essen, wobei städtebauliche Gesichtspunkte und Interessen der Allgemeinheit besonders berücksichtigt werden sollen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, dem Beteiligungsgesellschaften der öffentlichen Hand nach der Gemeindeordnung verpflichtet sind, wird durch die Wahrnehmung der innerstädtischen Objektbewirtschaftung, die Beteiligung an der Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH und der Bewirtschaftung des Wetteramtes Essen erfüllt.

### Beteiligungsverhältnis

Summe der Einlagen	1.535.000 €	
davon		
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	1.141.000 €	74,33%
National-Bank Essen AG	394.000 €	25,67%
ALLBAU Managementgesellschaft mbH (als Komplementärin)	0 €	0,00%

### Geschäftsführung

Dr. Dietrich Goldmann, Geschäftsführer

### Beirat

Hans Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Vorsitzender

Dr. Henner Puppel, Stellvertretender Vorsitzender

Heinz-Dieter Dreier, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Christoph Kersch, Mitglied

Guntmar Kipphardt, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Manfred Kuhmichel, Mitglied des Landtags, Mitglied

Uwe Lindner, Mitglied

Sigrid Schönberger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Jens Schuhknecht, Mitglied

Barbara Soloch, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Sonja Wilkending, Mitglied

Helmut Wolff, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

## Beteiligungen der Gesellschaft

Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	2.500 €	5,00%
--	---------	-------



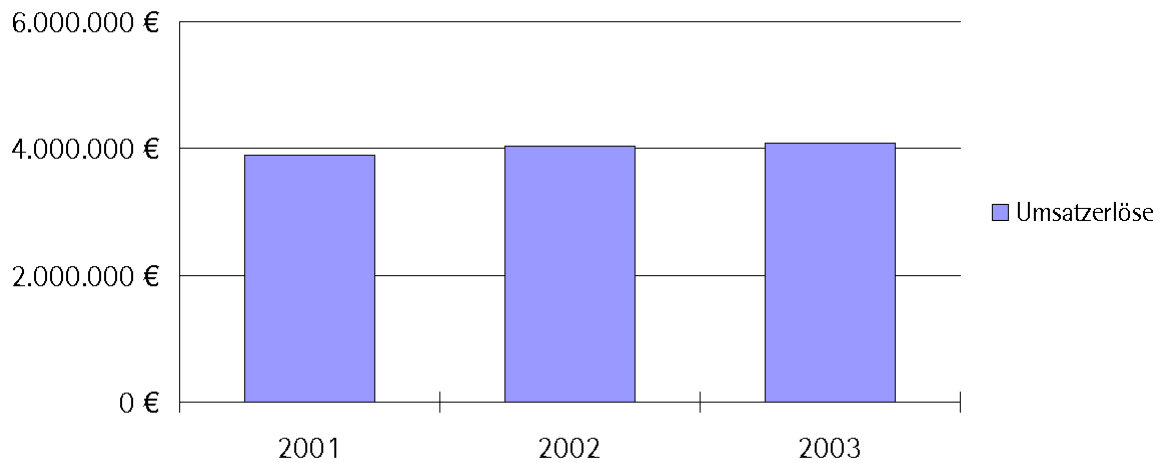
## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.569 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	10.748.148 €	10.333.148 €	10.010.468 €
III. Finanzanlagen	2.818 €	2.826 €	2.826 €
Summe Anlagevermögen	10.755.534 €	10.335.973 €	10.013.293 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	555.450 €	571.247 €	615.448 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	128.034 €	153.201 €	197.939 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.435.181 €	2.339.323 €	2.713.222 €
Summe Umlaufvermögen	2.118.664 €	3.063.771 €	3.526.609 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.627 €	7.241 €	6.831 €
Summe Aktiva	12.881.825 €	13.406.986 €	13.546.733 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.533.876 €	1.535.000 €	1.535.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	2.846.281 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	1.769.550 €	0 €	3.737.408 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.096.383 €	907.681 €	1.239.363 €
Summe Eigenkapital	4.399.809 €	5.288.962 €	6.511.771 €
B. Rückstellungen	201.618 €	335.744 €	114.951 €
C. Verbindlichkeiten	8.231.303 €	7.752.434 €	6.898.447 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	49.095 €	29.846 €	21.564 €
Summe Passiva	12.881.825 €	13.406.986 €	13.546.733 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

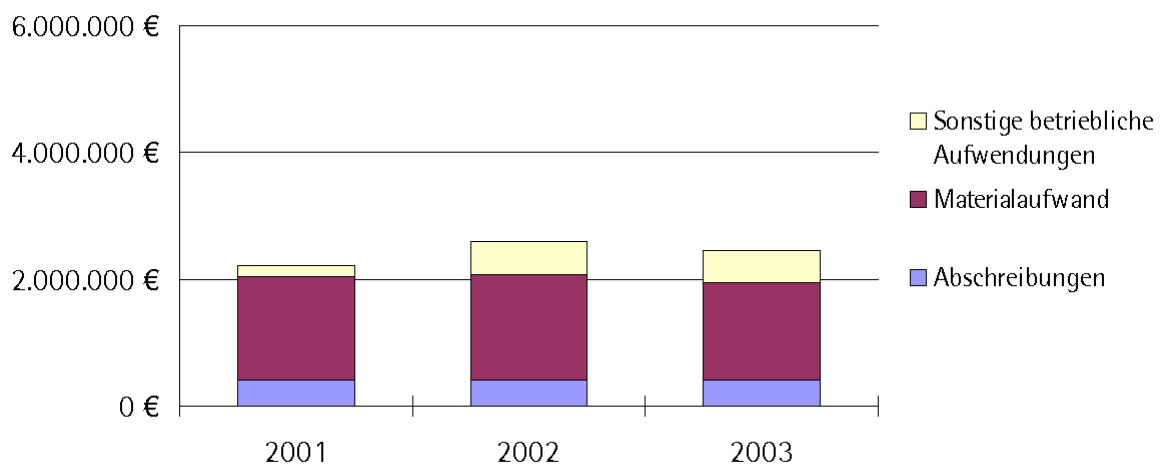
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	3.886.691	4.035.294	4.090.344	4.057.500	3.947.000	4.001.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	35.130	15.797	44.201	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	17.665	29.864	65.066	5.000	5.000	5.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>3.939.485</b>	<b>4.080.955</b>	<b>4.199.610</b>	<b>4.062.500</b>	<b>3.952.000</b>	<b>4.006.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>1.629.684</b>	<b>1.657.553</b>	<b>1.543.304</b>	<b>1.555.000</b>	<b>1.581.000</b>	<b>1.601.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	1.543.304	805.000	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.629.684	1.657.553	0	750.000	1.581.000	1.601.000
<b>Personal</b>	<b>245.488</b>	<b>12.648</b>	<b>9.626</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
a) Löhne und Gehälter	189.239	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	56.249	12.648	9.626	13.000	13.000	13.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>416.057</b>	<b>408.950</b>	<b>411.452</b>	<b>417.000</b>	<b>380.000</b>	<b>390.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	416.057	408.950	411.452	417.000	380.000	390.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	175.657	525.334	497.209	562.000	514.000	550.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.466.886</b>	<b>2.604.485</b>	<b>2.461.592</b>	<b>2.547.000</b>	<b>2.488.000</b>	<b>2.554.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>1.472.599</b>	<b>1.476.470</b>	<b>1.738.019</b>	<b>1.515.500</b>	<b>1.464.000</b>	<b>1.452.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	37	25	29	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43.166	58.799	52.663	40.000	50.000	45.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	408.180	434.616	390.631	345.500	473.000	473.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-364.977</b>	<b>-375.792</b>	<b>-337.939</b>	<b>-305.500</b>	<b>-423.000</b>	<b>-428.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.107.622</b>	<b>1.100.678</b>	<b>1.400.079</b>	<b>1.210.000</b>	<b>1.041.000</b>	<b>1.024.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-137.298	17.130	893	5.000	2.000	3.000
Sonstige Steuern	148.536	175.867	159.823	170.000	175.000	195.000
<b>Steuern</b>	<b>11.239</b>	<b>192.997</b>	<b>160.716</b>	<b>175.000</b>	<b>177.000</b>	<b>198.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.096.383</b>	<b>907.681</b>	<b>1.239.363</b>	<b>1.035.000</b>	<b>864.000</b>	<b>826.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>1.096.383</b>	<b>907.681</b>	<b>1.239.363</b>	<b>1.035.000</b>	<b>864.000</b>	<b>826.000</b>

### Entwicklung der Ertragsstruktur



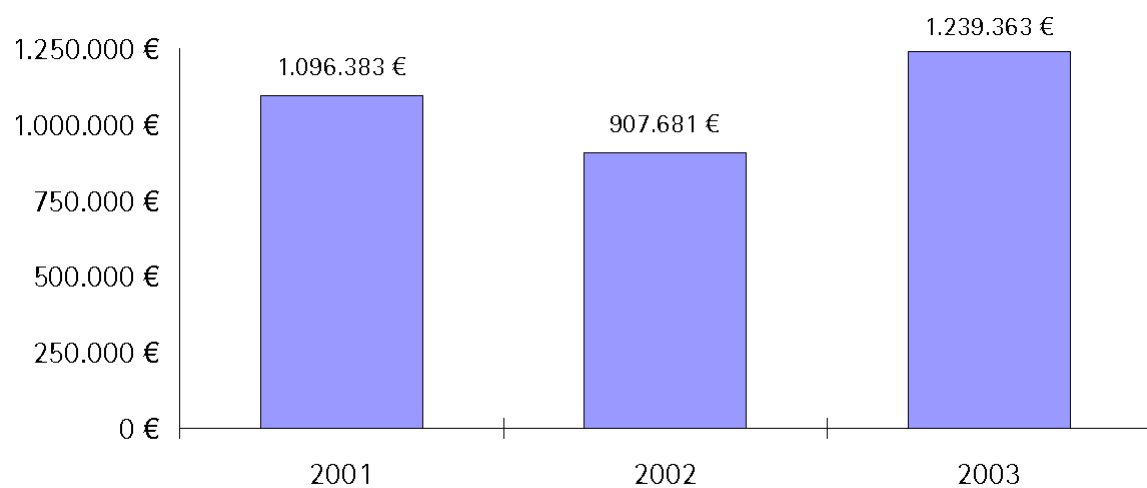
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Flughafen Essen/ Mülheim GmbH

**Brunshofstraße 3**

**45470 Mülheim a. d. Ruhr**

**Fon: 0208/ 99 23 30**

**Fax: 0208/ 99 23 321**

info@Flughafen-Essen-Muelheim.com

www.Flughafen-Essen-Muelheim.com

Gründungsjahr: 1925

Handelsregister HRB 163

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Einrichtung und der Betrieb des Flughafens Essen/ Mülheim sowie die Förderung des Flugwesens.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Faktor der Wirtschaftsförderung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der FEM wird dieser tatsächlich eingehalten.

## Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	189.587 €	
davon		
Stadt Essen	63.196 €	33,33%
Land Nordrhein-Westfalen	63.196 €	33,33%
Beteiligungholding Mülheim an der Ruhr GmbH	63.196 €	33,33%

## Geschäftsführung

Reiner Eismann, Geschäftsführer

## Aufsichtsrat

Dagmar Mühlenfeld, Oberbürgermeisterin Stadt Mülheim a.d. Ruhr, Vorsitzende

Dr. Harald Albuschkat, Ministerialrat, Stellvertretender Vorsitzender

Thomas Behrens, Regierungsamtmann, Mitglied

Margot Best, Ministerialrätin, Mitglied

Hans Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Willi Budde, Stadtverordneter Stadt Mülheim a.d. Ruhr, Mitglied

Rolf-Dieter Liebeskind, Mitglied

Dr. Michael Stelzer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Henner Tilgner, Stadtverordneter Stadt Mülheim a.d. Ruhr, Mitglied

Dieter Wiechering, Stadtverordneter Stadt Mülheim a.d. Ruhr, Mitglied

Hans Zilles, Mitglied

Karl-Heinz Zühlke, Leitender Ministerialrat Land Nordrhein-Westfalen, Mitglied

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	20	20	890.780 €
2003	20	20	897.642 €
Abweichung absolut		0	6.862 €
Abweichung in %	0,00 %	0,00 %	0,77 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 44.882 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 44.539 €

## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	30.311 €	67.653 €	145.928 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	30.311 €	67.653 €	145.928 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	4.001 €	10.144 €	4.208 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	263.443 €	79.887 €	180.336 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	121.175 €	233.730 €	375.252 €
Summe Umlaufvermögen	388.619 €	323.760 €	559.795 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	785 €	2.625 €	2.712 €
Summe Aktiva	419.715 €	394.039 €	708.436 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	189.587 €	189.587 €	189.587 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-7.785 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	-62.669 €	-98.356 €
Summe Eigenkapital	181.802 €	126.918 €	91.231 €
B. Sonderposten	0 €	0 €	94.167 €
C. Rückstellungen	31.458 €	101.371 €	125.249 €
D. Verbindlichkeiten	206.454 €	160.286 €	397.789 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	5.463 €	0 €
Summe Passiva	419.715 €	394.039 €	708.436 €

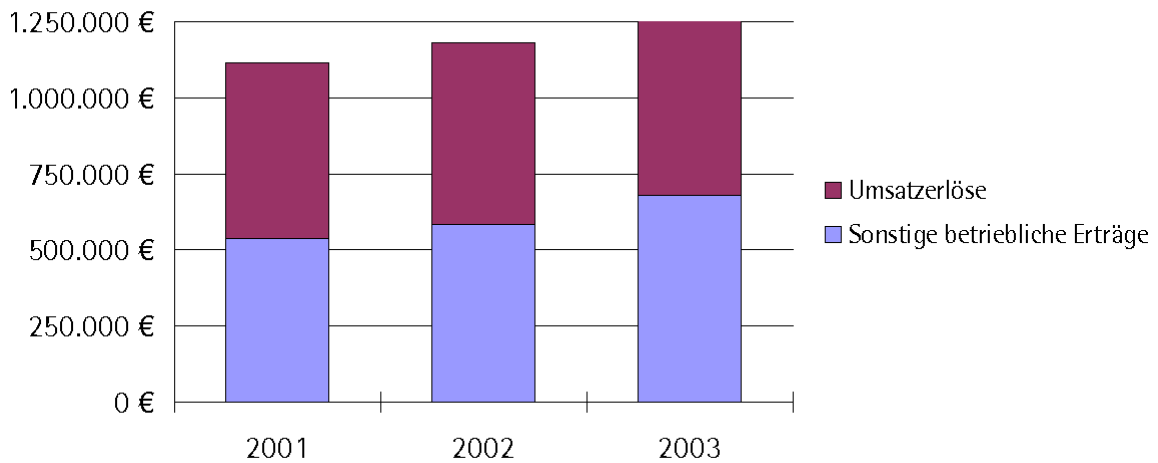
## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	578.075	597.625	576.151	506.000	558.300	
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	
Sonstige Betriebliche Erträge	537.264	584.704	679.552	673.000	727.000	
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>1.115.339</b>	<b>1.182.328</b>	<b>1.255.703</b>	<b>1.179.000</b>	<b>1.285.300</b>	
<b>Materialaufwand</b>	<b>229.982</b>	<b>237.903</b>	<b>275.437</b>	<b>221.000</b>	<b>214.000</b>	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	112.364	101.837	120.949	0	0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	117.618	136.067	154.488	221.000	214.000	
<b>Personal</b>	<b>789.575</b>	<b>890.780</b>	<b>897.642</b>	<b>857.000</b>	<b>961.800</b>	
a) Löhne und Gehälter	627.814	708.031	712.751	857.000	961.800	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	161.760	182.749	184.892	0	0	
<b>Abschreibungen</b>	<b>14.461</b>	<b>15.165</b>	<b>19.979</b>	<b>13.000</b>	<b>11.500</b>	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	14.461	15.165	19.979	13.000	11.500	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	76.361	78.590	86.202	81.000	85.000	
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.110.379</b>	<b>1.222.438</b>	<b>1.279.259</b>	<b>1.172.000</b>	<b>1.272.300</b>	
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>4.960</b>	<b>-40.110</b>	<b>-23.557</b>	<b>7.000</b>	<b>13.000</b>	
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	933	1.971	4.381	3.000	3.000	
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	251	2.932	5.206	3.000	3.000	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>682</b>	<b>-961</b>	<b>-825</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.642</b>	<b>-41.070</b>	<b>-24.381</b>	<b>7.000</b>	<b>13.000</b>	
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	
Sonstige Steuern	13.427	13.814	11.306	13.000	13.000	
<b>Steuern</b>	<b>13.427</b>	<b>13.814</b>	<b>11.306</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-7.785</b>	<b>-54.884</b>	<b>-35.687</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-7.785</b>	<b>-54.884</b>	<b>-35.687</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	

Erläuterung zur GuV:

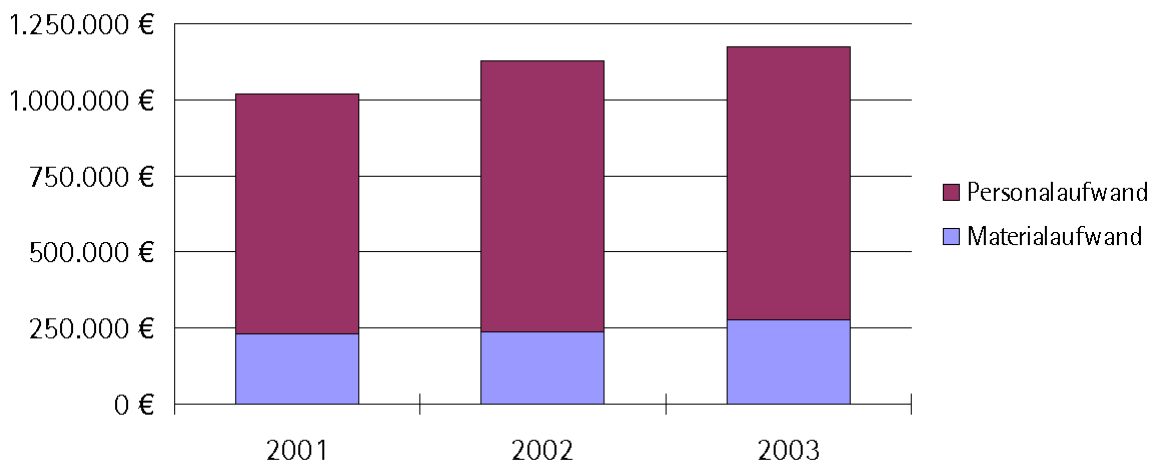
Ein Erfolgsplan 2006 lag zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht vor.

### Entwicklung der Ertragsstruktur



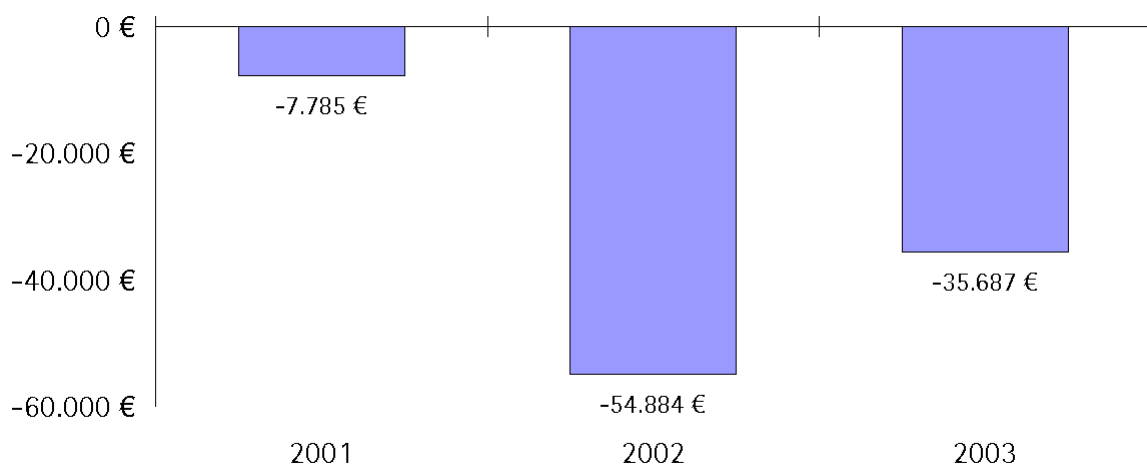
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)





## Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH

I. Dellbrügge 4

45127 Essen

Fon: 0201/ 22 86 71

Fax: 0201/ 22 46 30

gve.koopmann@t-online.de

Gründungsjahr: 1979

Handelsregister HRB 4379

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie der Bau von Wohn- und Geschäftshäusern.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Übernahme von städtischen Aufgaben im Bereich der Sanierung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GVE wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.565 €	
davon		
Stadt Essen	25.565 €	100,00%

### Geschäftsführung

Thomas Franke, Geschäftsführer

### Verwaltungsrat

Ute Baukelmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied  
 Hans Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied  
 Karla Brennecke-Roos, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied  
 Günter Drame, Mitglied  
 Eveline Heep, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied  
 Dr. Hans-Joachim Kühnen, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied  
 Wilhelm Maas, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied  
 Gudrun Reise, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied  
 Barbara Rörig, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied  
 Hiltrud Schmutzler-Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied  
 Jöran Steinsiek, Mitglied  
 Manfred Tepperis, Mitglied

### Beteiligungen der Gesellschaft

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG (GVE als Kommanditistin)	1.141.000 €	74,33%
---	-------------	--------

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	4	4	28.197 €
2003	7	7	100.657 €
Abweichung absolut	3	3	72.460 €
Abweichung in %	75,00 %	75,00 %	256,98 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 14.380 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 7.049 €

Im Jahr 2003 waren in Personalunion insgesamt 7 Stellen bei GVE und TBE besetzt. Darin enthalten sind eine Halbtagskraft und der Geschäftsführer, der diese Tätigkeit im Nebenamt ausübt.

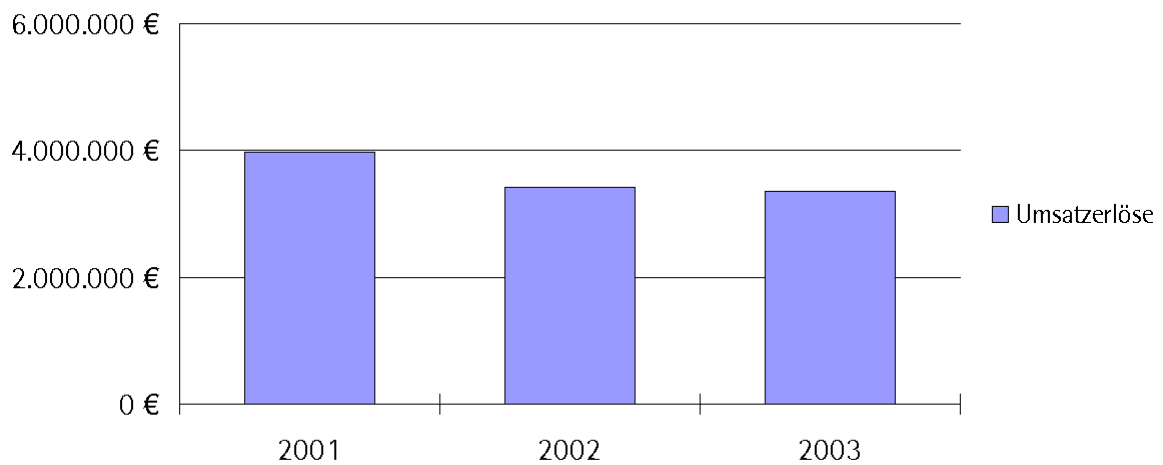
## Bilanz

	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	9.431.340 €	17.591.258 €	29.229.097 €
III. Finanzanlagen	8.295.871 €	8.403.242 €	8.219.106 €
Summe Anlagevermögen	17.727.211 €	25.994.500 €	37.448.203 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.893.747 €	2.988.639 €	3.642.315 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.360.734 €	2.769.966 €	624.835 €
Summe Umlaufvermögen	6.254.481 €	5.758.605 €	4.267.150 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	473 €
Summe Aktiva	23.981.692 €	31.753.105 €	41.715.825 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.565 €	25.565 €	25.565 €
II. Kapitalrücklage	8.418.204 €	8.418.204 €	8.418.204 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	289.150 €	740.220 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	289.150 €	451.070 €	-102.045 €
Summe Eigenkapital	8.732.918 €	9.183.988 €	9.081.943 €
B. Sonderposten	0 €	311.569 €	1.261.961 €
C. Rückstellungen	443.600 €	388.431 €	258.212 €
D. Verbindlichkeiten	14.746.736 €	21.793.052 €	31.064.448 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	58.437 €	76.065 €	49.261 €
Summe Passiva	23.981.692 €	31.753.105 €	41.715.825 €

## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

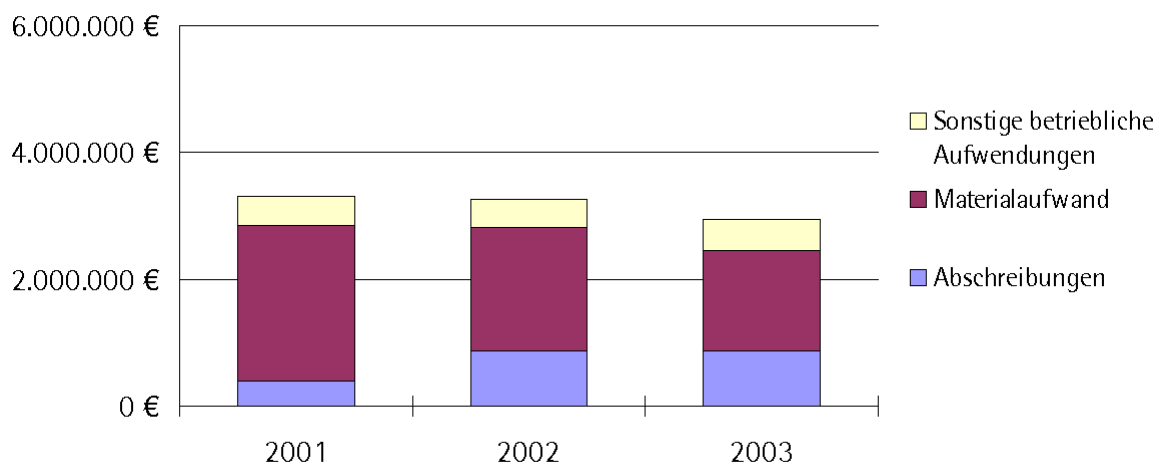
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	3.966.547	3.426.725	3.359.148	3.746.400	3.540.400	3.585.400
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	44.398	37.166	31.236	21.000	78.500	78.500
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>4.010.945</b>	<b>3.463.891</b>	<b>3.390.383</b>	<b>3.767.400</b>	<b>3.618.900</b>	<b>3.663.900</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>2.453.376</b>	<b>1.946.643</b>	<b>1.579.134</b>	<b>1.870.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.453.376	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	1.946.643	1.579.134	1.870.000	800.000	800.000
<b>Personal</b>	<b>69.815</b>	<b>28.197</b>	<b>100.657</b>	<b>164.000</b>	<b>216.000</b>	<b>220.000</b>
a) Löhne und Gehälter	45.633	14.995	71.520	112.000	216.000	220.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	24.182	13.202	29.138	52.000	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>396.577</b>	<b>871.022</b>	<b>878.057</b>	<b>870.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	396.577	871.022	878.057	870.000	1.200.000	1.200.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	456.503	442.281	491.619	270.000	400.000	400.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>3.376.270</b>	<b>3.288.142</b>	<b>3.049.468</b>	<b>3.174.000</b>	<b>2.616.000</b>	<b>2.620.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>634.675</b>	<b>175.749</b>	<b>340.916</b>	<b>593.400</b>	<b>1.002.900</b>	<b>1.043.900</b>
Erträge aus Beteiligungen	472.390	1.085.169	933.385	1.026.200	630.000	630.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	228.490	124.447	87.156	33.000	12.400	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	802.770	728.943	1.351.626	2.014.650	1.827.000	1.821.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-101.890</b>	<b>480.673</b>	<b>-331.085</b>	<b>-955.450</b>	<b>-1.184.600</b>	<b>-1.191.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>532.785</b>	<b>656.422</b>	<b>9.831</b>	<b>-362.050</b>	<b>-181.700</b>	<b>-147.100</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	136.148	93.478	0	0	121.000	0
Sonstige Steuern	107.487	111.874	111.876	112.000	139.000	139.000
<b>Steuern</b>	<b>243.635</b>	<b>205.353</b>	<b>111.876</b>	<b>112.000</b>	<b>260.000</b>	<b>139.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>289.150</b>	<b>451.070</b>	<b>-102.045</b>	<b>-474.050</b>	<b>-441.700</b>	<b>-286.100</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>289.150</b>	<b>451.070</b>	<b>-102.045</b>	<b>-474.050</b>	<b>-441.700</b>	<b>-286.100</b>

### Entwicklung der Ertragsstruktur



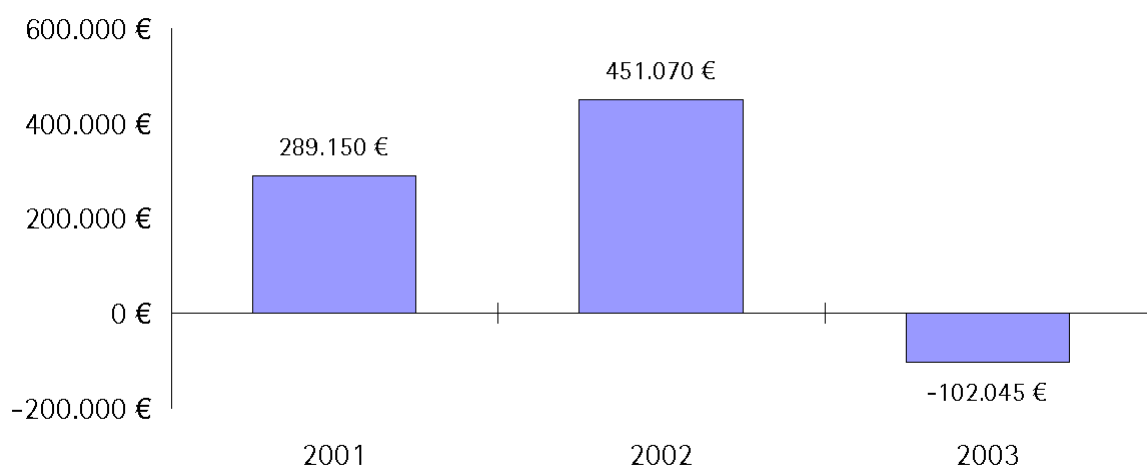
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH

I. Dellbrügge 4

45127 Essen

Fon: 0201/ 23 00 10

Fax: 0201/ 22 46 30

Gründungsjahr: 1981

Handelsregister HRB 4938

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Bau, die bauliche Unterhaltung und den Betrieb des Theaters. Der Betrieb kann auch in der Weise erfolgen, daß das Theatergebäude an eine gemeinnützige Theater-Betriebsgesellschaft mbH verpachtet wird.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Pflege und Förderung der Kunst durch den Bau und Betrieb eines Theaters) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der TBE wird dieser tatsächlich eingehalten.

### Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	51.129 €	
davon		
Stadt Essen	51.129 €	100,00%

### Geschäftsführung

Thomas Franke, Geschäftsführer

### Aufsichtsrat

Norbert Schick, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Hans Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Michael Franz, Mitglied

Raimund Glitza, Mitglied

Peter Granzin, Mitglied

Eveline Heep, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Helga Knobbe, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Norbert Mering, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Brigitta Möller-Ruhrländer, Mitglied

Jörg Rodeike, Mitglied

Barbara Rörig, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Hanns-Jürgen Spieß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

## Personal und Stellen

	Stellen	Personal	Personalaufwand
2002	4	4	149.053 €
2003	7	7	189.660 €
Abweichung absolut	3	3	40.607 €
Abweichung in %	75,00 %	75,00 %	27,24 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 27.094 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 37.263 €

Im Jahr 2003 waren in Personalunion insgesamt 7 Stellen bei GVE und TBE besetzt. Darin enthalten sind eine Halbtagskraft und der Geschäftsführer, der diese Tätigkeit im Nebenamt ausübt.

## Bilanz

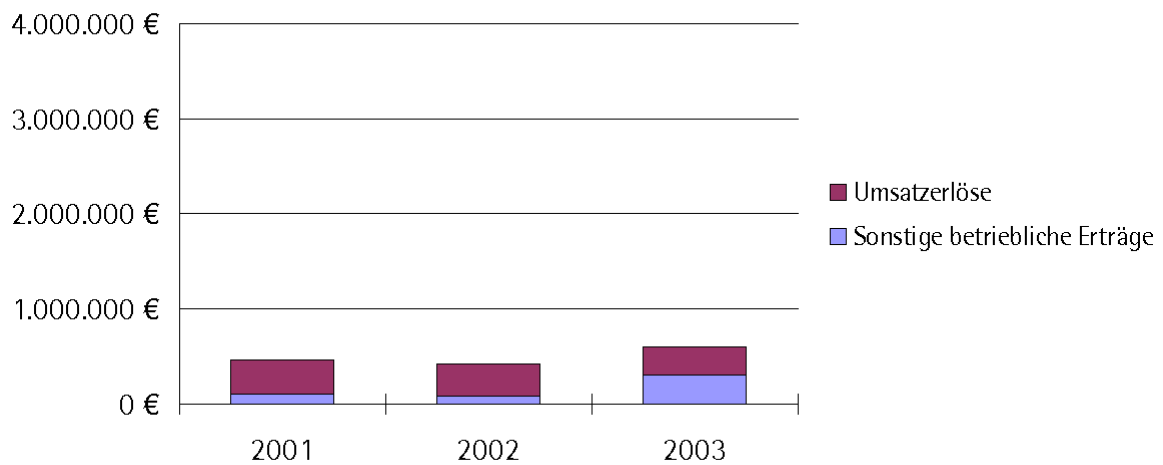
	2001	2002	2003
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	35.158.971 €	35.181.238 €	37.442.340 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	35.158.971 €	35.181.238 €	37.442.340 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	149.127 €	316.769 €	344.883 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	523.673 €	402.493 €	84.924 €
Summe Umlaufvermögen	672.800 €	719.263 €	429.807 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	126.498 €
Summe Aktiva	35.831.771 €	35.900.500 €	37.998.644 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.129 €	51.129 €	51.129 €
II. Kapitalrücklage	33.074.729 €	31.797.253 €	30.439.363 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.977.475 €	-2.557.890 €	-1.415.921 €
Summe Eigenkapital	31.148.383 €	29.290.492 €	29.074.572 €
B. Rückstellungen	1.936.462 €	2.092.745 €	365.049 €
C. Verbindlichkeiten	2.746.927 €	4.517.263 €	8.559.023 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	35.831.771 €	35.900.500 €	37.998.644 €



## Gewinn- und Verlustrechnung/ Erfolgsplanung

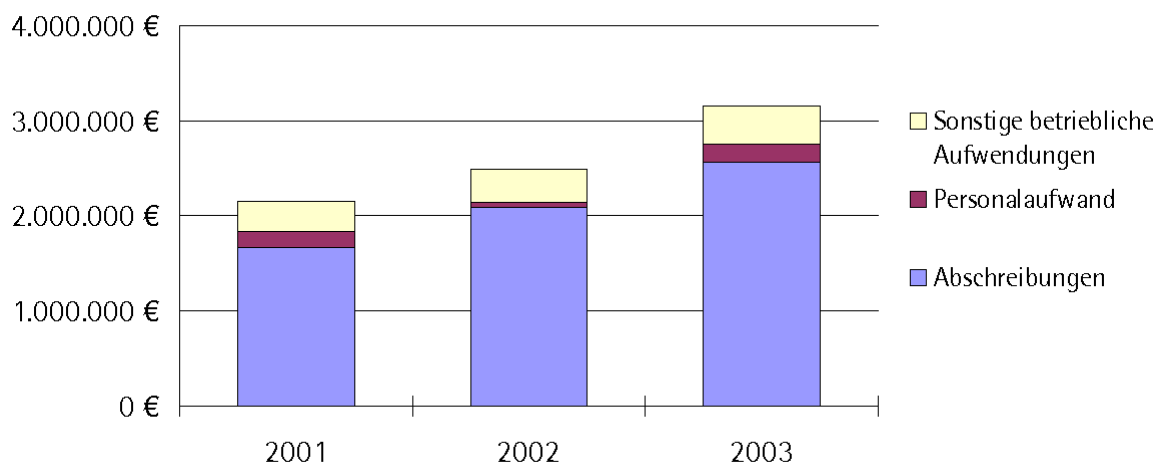
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2001 in €	2002 in €	2003 in €	2004 in €	2005 in €	2006 in €
Umsatzerlöse	359.839	342.966	304.621	375.000	300.000	300.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	103.226	81.893	301.249	1.853.000	100.000	100.000
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>463.065</b>	<b>424.859</b>	<b>605.870</b>	<b>2.228.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>60.047</b>	<b>90.272</b>	<b>117.128</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>260.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.047	90.272	117.128	250.000	250.000	260.000
<b>Personal</b>	<b>163.908</b>	<b>149.053</b>	<b>189.660</b>	<b>178.000</b>	<b>220.000</b>	<b>225.000</b>
a) Löhne und Gehälter	102.243	99.212	123.146	100.000	140.000	145.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	61.665	49.840	66.514	78.000	80.000	80.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>1.672.479</b>	<b>2.090.593</b>	<b>2.561.473</b>	<b>2.900.000</b>	<b>3.300.000</b>	<b>3.450.000</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.672.479	2.090.593	2.561.473	2.900.000	3.300.000	3.450.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	313.698	345.845	407.187	300.000	300.000	300.000
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.210.132</b>	<b>2.675.763</b>	<b>3.275.448</b>	<b>3.628.000</b>	<b>4.070.000</b>	<b>4.235.000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1.747.067</b>	<b>-2.250.904</b>	<b>-2.669.578</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-3.670.000</b>	<b>-3.835.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.445	12.079	12.279	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen oder ähnliche Aufwendungen	145.905	201.001	304.142	437.000	485.000	565.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-141.460</b>	<b>-188.922</b>	<b>-291.863</b>	<b>-436.000</b>	<b>-484.000</b>	<b>-564.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.888.527</b>	<b>-2.439.826</b>	<b>-2.961.441</b>	<b>-1.836.000</b>	<b>-4.154.000</b>	<b>-4.399.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	88.948	118.065	-1.545.520	0	0	0
<b>Steuern</b>	<b>88.948</b>	<b>118.065</b>	<b>-1.545.520</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.977.475</b>	<b>-2.557.890</b>	<b>-1.415.921</b>	<b>-1.836.000</b>	<b>-4.154.000</b>	<b>-4.399.000</b>
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-1.977.475</b>	<b>-2.557.890</b>	<b>-1.415.921</b>	<b>-1.836.000</b>	<b>-4.154.000</b>	<b>-4.399.000</b>

### Entwicklung der Ertragsstruktur



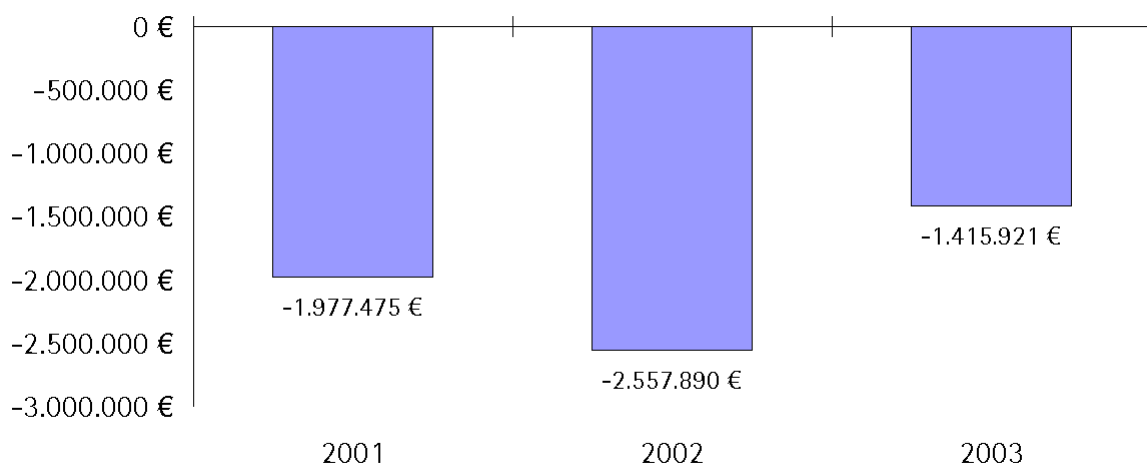
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

### Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

### Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



## Sparkasse Essen

III. Hagen 43

45127 Essen

Fon: 0201 / 103 - 01

Fax: 0201 / 103 - 2695

www.sparkasse-essen.de

Gründungsjahr: 1841

## Gegenstand des Unternehmens

Die Sparkasse Essen mit dem Sitz in Essen ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 107 Abs. 7 GO NW gelten für das öffentliche Sparkassenwesen die dafür erlassenen besonderen Vorschriften (Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen). Nach diesem ist die Stadt Essen Gewährträgerin für die Sparkasse Essen. Die Sparkassen verfolgen einen öffentlichen Auftrag nach dem Sparkassengesetz.

## Vorstand

Dr. Henning Osthues-Albrecht, Vorsitzender

Hans Martz, Stellvertretender Vorsitzender

Michael Beck, ordentliches Mitglied

Volker Behr, Mitglied

Willi Sahlmann, Mitglied

## Verwaltungsrat

Dr. Wolfgang Reiniger, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Franz-Josef Britz, Mitglied des Landtags und Ratsherr Stadt Essen, 1. Stellvertretender Vorsitzender

Annette Jäger, Bürgermeisterin Stadt Essen, 2. Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Flamma, Mitglied

Thomas Fresen, Ratsherr, Mitglied

Dieter Hilser, Mitglied

Hans-Peter Huch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Norbert Kleine-Möllhoff, Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Karin Klesper-Leuer, Mitglied

Werner Missum, Mitglied

Reinhard Paß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Jochen Sander, Mitglied

Hans Schippmann, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Martin Unterschemmann, Mitglied

Helmut Wolff, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

## Beteiligungen der Gesellschaft

Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH	100.000 €	50,00%
Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	10.000 €	20,00%

---

ALLBAU AG	3.358.728 €	14,60%
-----------	-------------	--------